

Gesamtbedienungsanleitung

Für

CES58M*8192/4096

ETC2(NEU:CES582M-10164)

Material Nr.

CES58M-00164

Generiert am

02.08.2025



Abb. ähnlich

Enthält Originalbedienungsanleitung

Dokumentationsabschnitte

Montageanleitung de/en Baureihe 58 Montageanleitung	TR-ECE-BA-DGB-0035-15.pdf
Betriebsanleitung de/en C__-58(2), EtherCAT (optional Ink.)	TR-ECE-BA-DGB-0094-14.pdf
Technische Info de/en Zubehör/Leitung: Ethernet/M12-Versorgung	TR-E-TI-DGB-0173-02_Zubehoer-Leitungen-E
Konformitätserklärung de/en EU-Konformitätserklärung ECE (EMV+RoHS)	TR-ECE-KE-DGB-0374-06.pdf
Konformitätserklärung de/en UKCA, Konformitätserkl. ECE (EMV+RoHS)	TR-ECE-KE-GB-0375-06.pdf
Technische Daten	

Änderungen vorbehalten.

Drehgeber

Baugröße 58



- _ Grundlegende Sicherheitshinweise
- _ Verwendungszweck
- _ Allgemeine Funktionsbeschreibung
- _ Montagehinweise

Montageanleitung

TR Electronic GmbH

D-78647 Trossingen

Eglishalde 6

Tel.: (0049) 07425/228-0

Fax: (0049) 07425/228-33

E-mail: info@tr-electronic.de

www.tr-electronic.de

Urheberrechtsschutz

Dieses Handbuch, einschließlich den darin enthaltenen Abbildungen, ist urheberrechtlich geschützt. Drittanwendungen dieses Handbuchs, welche von den urheberrechtlichen Bestimmungen abweichen, sind verboten. Die Reproduktion, Übersetzung sowie die elektronische und fotografische Archivierung und Veränderung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Hersteller. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Änderungsvorbehalt

Jegliche Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Dokumenteninformation

Ausgabe-/Rev.-Datum:	10/24/2023
Dokument-/Rev.-Nr.:	TR-ECE-BA-DGB-0035 v15
Dateiname:	TR-ECE-BA-DGB-0035-15.docx
Verfasser:	MÜJ

Schreibweisen

Kursive oder **fette** Schreibweise steht für den Titel eines Dokuments oder wird zur Hervorhebung benutzt.

Courier-Schrift zeigt Text an, der auf dem Display bzw. Bildschirm sichtbar ist und Menüauswahlen von Software.

" < > " weist auf Tasten der Tastatur Ihres Computers hin (wie etwa <RETURN>).

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Änderungs-Index	4
1 Allgemeines	5
1.1 Geltungsbereich / Typenschlüssel.....	6
1.2 Mitgeltende Dokumente	7
1.3 EU-Konformitätserklärung	7
1.4 Verwendete Abkürzungen und Begriffe	7
1.5 Allgemeine Funktionsbeschreibung.....	8
1.5.1 Absolut Encoder.....	8
1.5.2 Inkremental Encoder	10
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	11
2.1 Symbol- und Hinweis-Definition.....	11
2.2 Verpflichtung des Betreibers vor der Inbetriebnahme	11
2.2.1 UL / CSA – Zulassung	12
2.3 Allgemeine Gefahren bei der Verwendung des Produkts	13
2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	13
2.5 Bestimmungswidrige Verwendung	13
2.6 Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären.....	14
2.7 Gewährleistung und Haftung	14
2.8 Organisatorische Maßnahmen	15
2.9 Personalauswahl und -qualifikation; grundsätzliche Pflichten	15
2.10 Sicherheitstechnische Hinweise	16
3 Transport / Lagerung	17
4 Montagehinweise / Schema.....	18
4.1 Vollwelle	18
4.2 Sacklochwelle	20
4.3 Hohlwelle	26
4.4 Kupplung.....	30
5 Zubehör	32

Änderungs-Index

Änderung	Datum	Index
Erstausgabe	14.09.2005	00
- Angaben zur UL / CSA – Zulassung - Optisches Mess-System > 15 Bit	30.06.2005	01
Angaben zum UL-konformen Anschlusskabel	02.12.2008	02
Anpassung der Normen	20.07.2009	03
Anpassung der Warnhinweise	03.08.2011	04
Anpassung „Bestimmungsgemäße Verwendung“	17.10.2011	05
I_ _ -58 hinzugefügt	21.03.2012	06
Bestimmungswidrige Verwendung	30.03.2012	07
- Anpassung Wellenkräfte, Vollwelle - Neues Design	19.12.2014	08
Arbeitstemperatur für I_ _ -582 ergänzt	05.02.2015	09
VDE-Beschreibung angepasst	01.04.2015	10
UL / CSA – Zulassung aktualisiert	26.07.2016	11
- Mechanische Kenndaten entfernt -> Verweis auf Produktdatenblätter - Mitgeltende Dokumente	23.08.2016	12
Magnetische-Abtastung aufgenommen	23.05.2017	13
Verallgemeinerung auf Baugröße 58	14.02.2018	14
- Gültigkeit für Mess-Systeme in ATEX-Schutzgehäuse - keine Gültigkeit für Mess-Systeme der 2. Generation	24.10.2023	15

1 Allgemeines

Die vorliegende Montageanleitung beinhaltet folgende Themen:

- Allgemeine Funktionsbeschreibung
- Grundlegende Sicherheitshinweise mit Angabe des Verwendungszwecks
- Montagehinweise

Da die Dokumentation modular aufgebaut ist, stellt diese Montageanleitung eine Ergänzung zu anderen Dokumentationen wie z.B. Produktdatenblättern, Maßzeichnungen, Prospekten und schnittstellenspezifischen Benutzerhandbüchern etc. dar.

1.1 Geltungsbereich / Typenschlüssel

Dieses Handbuch gilt ausschließlich für Mess-System-Baureihen gemäß den nachfolgenden Schlüsseln für Artikelnummern und Typen:

Absolut-Encoder

ET	A	W	D	E	-	5-stellige lfd. Nr.				
*1	*2	*3	*4	*5	-	*6	*6	*6	*6	*6

Inkremental-Encoder

ET	A	W	D	-	5-stellige lfd. Nr.				
*1	*2	*3	*4	-	*5	*5	*5	*5	*5

*1 bis *6: Platzhalter und Position im Typenschlüssel

Stellen - Belegung	Code	Beschreibung
ET Encoder-Typ	A	Explosionsschutzgehäuse (ATEX); 
	C	Absolut-Encoder, programmierbar
	I	Inkremental-Encoder
A Abtastung	E	Optische Abtastung, Standardauflösung
	O	Optische Abtastung, hochauflösend
	M	Magnetische Abtastung
	D	redundante Doppelabtastung
W Welle	V	Vollwelle
	S	Sacklochwelle
	H	Hohlwelle
	K	Kupplung
	W	Seilzugbox (wire)
D Durchmesser	58	Außendurchmesser in mm
E Erfassung	S	Singleturn nur bei Absolut-Encoder
	M	Multiturn vorhanden
lfd. Nr.	xxxxx	5-stellige fortlaufende Nr.

Die Produkte sind durch aufgeklebte Typenschilder gekennzeichnet und sind Bestandteil einer Anlage.

1.2 Mitgeltende Dokumente

- anlagenspezifische Betriebsanleitungen des Betreibers
- diese Montageanleitung
- Steckerbelegung
- schnittstellenspezifisches Benutzerhandbuch
- Produktdatenblatt (www.tr-electronic.de/produktselektor)
- optional: -Benutzerhandbuch

1.3 EU-Konformitätserklärung

Die Mess-Systeme wurden unter Beachtung geltender europäischer bzw. internationaler Normen und Richtlinien entwickelt, konstruiert und gefertigt.

Eine entsprechende Konformitätserklärung kann bei der Firma TR Electronic GmbH angefordert werden.

Der Hersteller der Produkte, die TR Electronic GmbH in D-78647 Trossingen, besitzt ein zertifiziertes Qualitätssicherungssystem gemäß ISO 9001.

1.4 Verwendete Abkürzungen und Begriffe

EG	<i>E</i> uropäische G emeinschaft
EU	<i>E</i> uropäische U nion
EMV	<i>E</i> lektro- M agnetische- V erträglichkeit
ESD	Elektrostatische Entladung (E lectro S tatic D ischarge)
IEC	Internationale Elektrotechnische Kommission
NEC	<i>N</i> ational E lectrical C ode
VDE	V erband <i>d</i> er E lektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik

1.5 Allgemeine Funktionsbeschreibung

1.5.1 Absolut Encoder

Im Gegensatz zu inkrementalen Mess-Systemen steht beim Absolut-Mess-System der momentane Positionswert unmittelbar zur Verfügung. Wird dieses Mess-System im ausgeschalteten Zustand mechanisch verfahren, ist nach Wiedereinschalten der Spannungsversorgung die aktuelle Position unmittelbar und direkt auslesbar.

Die TR Absolut-Mess-Systeme werden je nach Ausführung in **Single-Turn** oder **Multi-Turn** geliefert.

Single-Turn

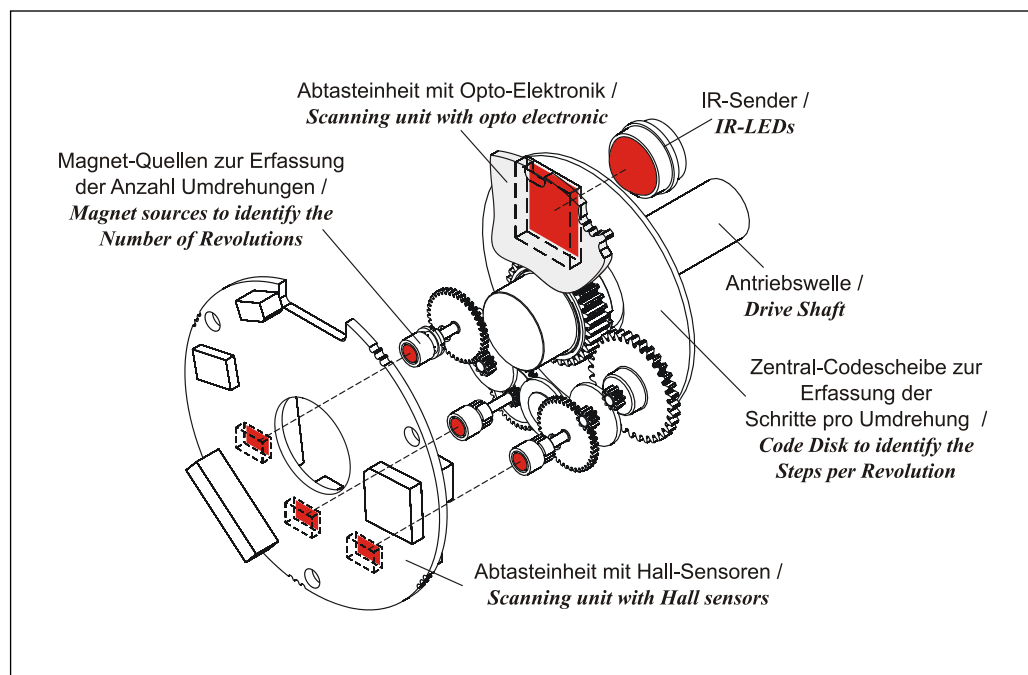
Dieses Mess-System löst **eine Umdrehung (Single-Turn)** der Antriebswelle in Mess-Schritte auf (z.B. 8192). Die Anzahl der Mess-Schritte pro Umdrehung wird über eine Codescheibe oder eine Magnet-Quelle erfasst und verrechnet. Dieser Messwert wird, je nach Schnittstelle, über verschiedene Interface-Module ausgegeben. Nach einer Umdrehung wiederholt sich der Messwert.

Multi-Turn

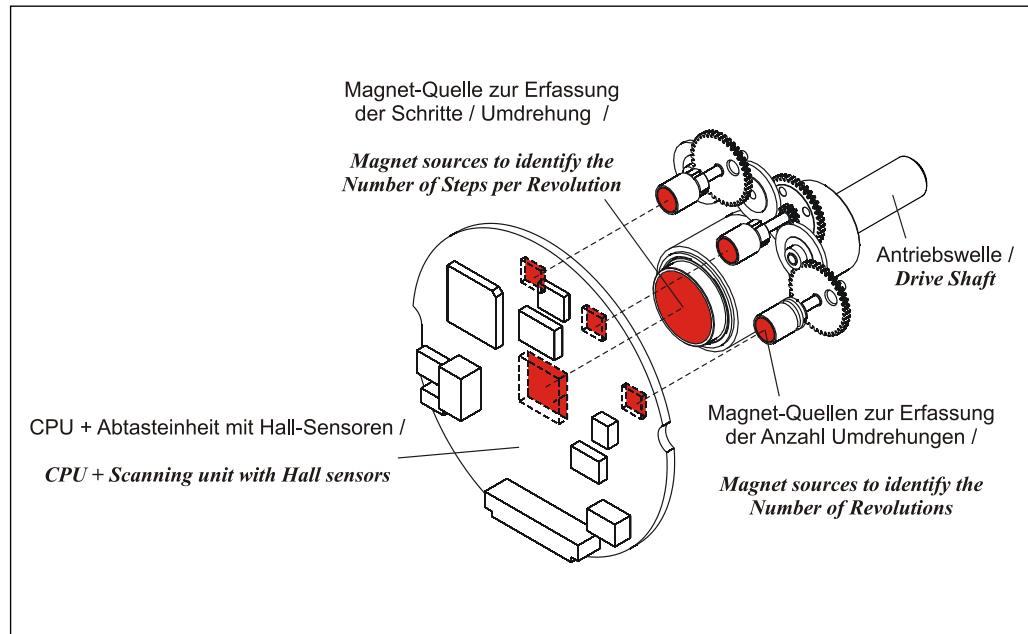
Multi-Turn-Mess-Systeme erfassen neben den Winkelpositionen pro Umdrehung auch **mehrere Umdrehungen**. Mit der Antriebswelle ist ein internes Untersetzungsgetriebe verbunden, über das die Anzahl der Umdrehungen erfasst wird. Der Messwert beim Multi-Turn Mess-System setzt sich damit aus der **Winkelposition** und der **Anzahl der Umdrehungen** zusammen. Der erfasste Messwert wird ebenfalls verrechnet und je nach Schnittstelle über verschiedene Interface-Module ausgegeben.

Prinzip:

Codescheibe mit Opto-Elektronik zur Erfassung der Schritte pro Umdrehung.



Prinzip:
Magnet-Quelle zur Erfassung der Schritte pro Umdrehung.



1.5.2 Inkremental Encoder

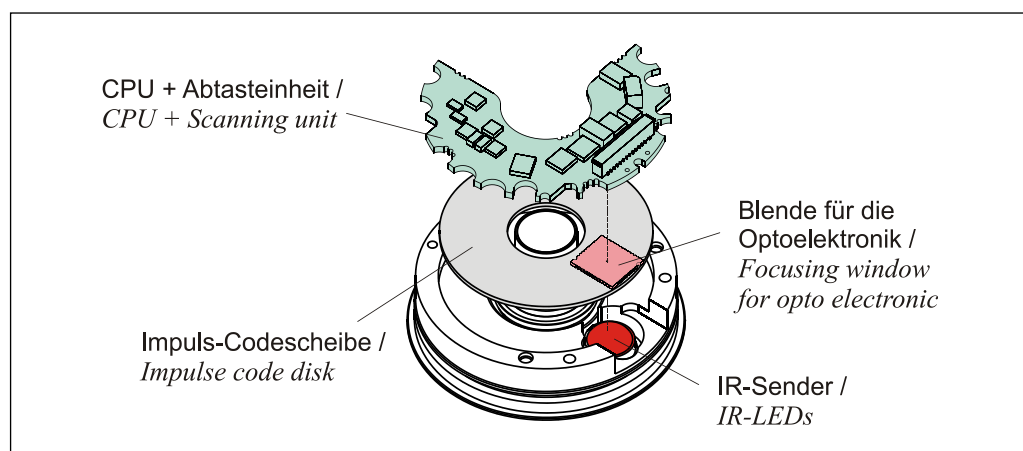
Über eine Impulsscheibe mit einer bestimmten Anzahl von Perioden pro Umdrehung werden Winkelschritte erfasst. Eine Abtasteinheit mit integrierter Optoelektronik erzeugt elektrische Signale und gibt Impulse aus, die vorher in Triggerstufen aufbereitet werden.

Über die Anzahl der Hell - Dunkel Segmente (Strichzahl/Umdrehung) auf der Impulsscheibe wird die Mess-System - Auflösung definiert. Beim Durchfahren einer Umdrehung wird eine Signalfolge von z.B. 8192 Impulsen ausgegeben.

Zur Auswertung der Zählrichtung wird eine 2. Signalfolge mit 90° Grad Phasenversatz für die Steuerung ausgegeben.

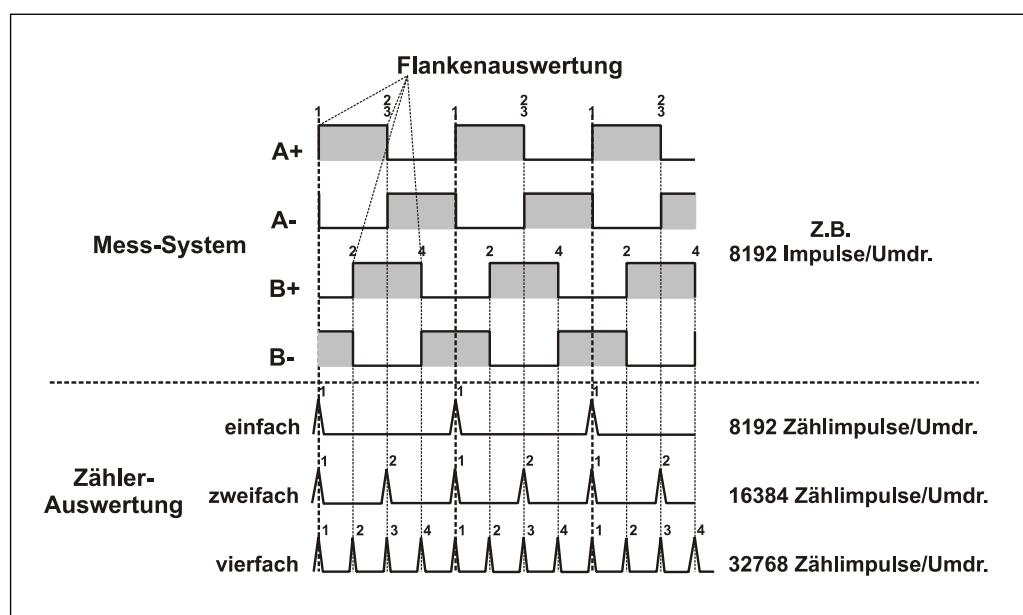
Mit einem zusätzlichen Nullimpuls kann der Zähler einer externen Steuerung rückgesetzt, und damit der Referenzpunkt Mechanik - Steuerung definiert werden.

Prinzip



Durch eine entsprechende Zählerauswertung in der Folgeelektronik kann die Mess-System – Auflösung elektronisch verdoppelt oder vervierfacht werden:

Referenz-Signale nicht dargestellt!



2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Symbol- und Hinweis-Definition



bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

ACHTUNG

bedeutet, dass ein Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



bezeichnet wichtige Informationen bzw. Merkmale und Anwendungstipps des verwendeten Produkts.



bedeutet, dass entsprechende ESD-Schutzmaßnahmen nach DIN EN 61340-5-1 Beiblatt 1 zu beachten sind.

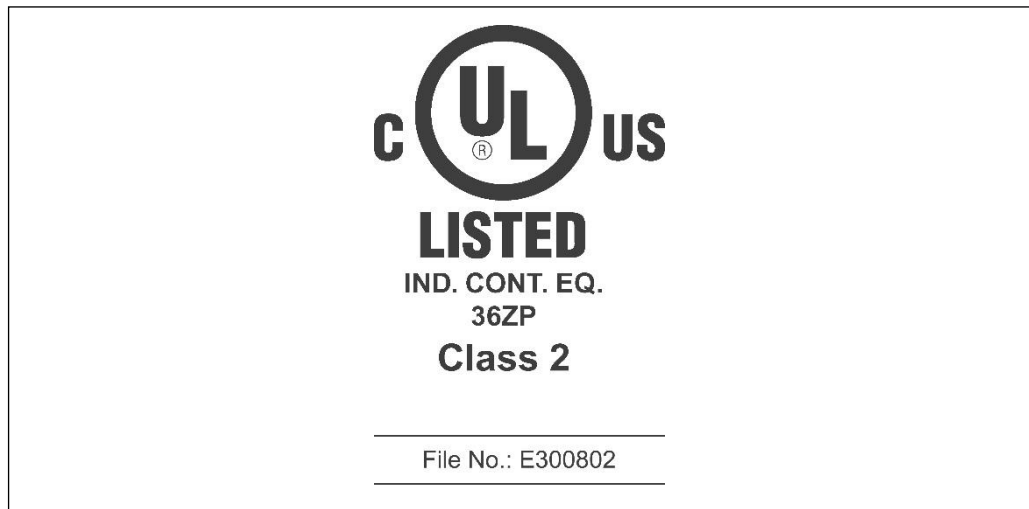
2.2 Verpflichtung des Betreibers vor der Inbetriebnahme

Als elektronisches Gerät unterliegt das Mess-System den Vorschriften der EMV-Richtlinie.

Die Inbetriebnahme des Mess-Systems ist deshalb erst dann erlaubt, wenn festgestellt wurde, dass die Anlage/Maschine, in die das Mess-System eingebaut werden soll, den Bestimmungen der EU-EMV-Richtlinie, den harmonisierten Normen, Europeanormen oder den entsprechenden nationalen Normen entspricht.

2.2.1 UL / CSA – Zulassung

Mess-Systeme mit dieser Zulassung sind auf dem Typenschild mit dem UL-Symbol gekennzeichnet:



Die Mess-Systeme entsprechen den folgenden UL / cUL -Anforderungen:

- US Standard UL508, Industrial Control Equipment
- Canadian Standard CSA C22.2 No. 107.1-01, General Use Power Supplies

Die Inbetriebnahme dieser Mess-Systeme ist deshalb erst dann erlaubt, wenn festgestellt wurde, dass die Anlage/Maschine in die das Mess-System eingebaut werden soll, folgenden Anforderungen genügt:

- NFPA 79 Standard, „Electrical Standard for Industrial Machinery“
- Klasse 2 Spannungsquelle, nach den Anforderungen des NEC
- Versorgungsspannung
24 V DC (11...27 V DC), ≤ 3 Watt
oder 5 V DC (4,75...5,25 V DC), ≤ 3 Watt
- Umgebungstemperatur $\leq 70^{\circ}\text{C}$, Typ 1



UL-konforme Anschlusskabel sind vom Hersteller verfügbar

- PROFIBUS, Artikel-Nr.: 64 200 086
 - SSI, Inkremental, Artikel-Nr.: 64 200 014
- bzw. müssen gleichwertige eingesetzt werden.

2.3 Allgemeine Gefahren bei der Verwendung des Produkts

Das Produkt, nachfolgend als **Mess-System** bezeichnet, ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. **Dennoch können bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Mess-Systems und anderer Sachwerte entstehen!**

Mess-System nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der **Mitgeltenden Dokumente** verwenden! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Mess-System wird zur Erfassung von Winkelbewegung sowie der Aufbereitung der Messdaten für eine nachgeschaltete Steuerung bei industriellen Prozess- und Steuerungs-Abläufen verwendet.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten aller Hinweise aus den mitgeltenden Dokumenten,
- das Beachten des Typenschildes und eventuell auf dem Mess-System angebrachter Verbots- bzw. Hinweisschilder,
- das Beachten beigefügter Dokumente,
- das Betreiben des Mess-Systems innerhalb der in den technischen Daten angegebenen Grenzwerten, siehe Produktdatenblatt.

2.5 Bestimmungswidrige Verwendung

Gefahr von Tod, Körperverletzung und Sachschaden durch bestimmungswidrige Verwendung des Mess-Systems !

⚠ WARNUNG

ACHTUNG

- Da das Mess-System **kein Sicherheitsbauteil** gemäß der EG-Maschinenrichtlinie darstellt, muss durch die nachgeschaltete Steuerung eine Plausibilitätsprüfung der Mess-System-Werte durchgeführt werden.
- Das Mess-System ist vom Betreiber zwingend mit in das eigene Sicherheitskonzept einzubinden.
- Insbesondere ist folgende Verwendung untersagt:
 - Standard Mess-System:
In Umgebungen mit explosiver Atmosphäre gemäß ATEX-Richtlinie
 - zu medizinischen Zwecken gemäß Medizinprodukte-Richtlinie

2.6 Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären

Für den Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären wird das Standard Mess-System je nach Anforderung in ein entsprechendes Explosionsschutzgehäuse eingebaut.

Die Produkte sind auf dem Typenschild mit einer zusätzlichen  ATEX-Kennzeichnung gekennzeichnet.

Die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie alle Informationen für den gefahrlosen Einsatz des ATEX-konformen Mess-Systems in explosionsfähigen Atmosphären sind im  ATEX-Benutzerhandbuch enthalten.

Das in das Explosionsschutzgehäuse eingebaute Standard Mess-System kann somit für sicherheitsgerichtete Anwendungen in explosionsfähigen Atmosphären eingesetzt werden.

Durch den Einbau in das Explosionsschutzgehäuse bzw. durch die Explosionsschutzanforderungen, ergeben sich Veränderungen an den ursprünglichen Eigenschaften des Mess-Systems.

Anhand der Vorgaben im  ATEX-Benutzerhandbuch ist zu überprüfen, ob die dort definierten Eigenschaften den applikationsspezifischen Anforderungen genügen.

Der gefahrlose Einsatz erfordert zusätzliche Maßnahmen bzw. Anforderungen. Diese sind vor der Erstinbetriebnahme zu erfassen und müssen entsprechend umgesetzt werden.

2.7 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Firma TR Electronic GmbH. Diese stehen dem Betreiber spätestens mit der Auftragsbestätigung bzw. mit dem Vertragsabschluss zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Mess-Systems.
- Unsachgemäße Montage, Installation, Inbetriebnahme und Programmierung des Mess-Systems.
- Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten am Mess-System durch unqualifiziertes Personal.
- Betreiben des Mess-Systems bei technischen Defekten.
- Eigenmächtig vorgenommene mechanische oder elektrische Veränderungen am Mess-System.
- Eigenmächtig durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung und höhere Gewalt.

2.8 Organisatorische Maßnahmen

- Die mitgeltenden Dokumente müssen ständig am Einsatzort des Mess-Systems griffbereit aufbewahrt werden.
- Ergänzend zu den mitgeltenden Dokumenten sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und müssen vermittelt werden.
- Die jeweils gültigen nationalen, örtlichen und anlagenspezifischen Bestimmungen und Erfordernisse müssen beachtet und vermittelt werden.
- Der Betreiber hat die Verpflichtung, das Personal auf betriebliche Besonderheiten und Anforderungen hinzuweisen.
- Das mit Tätigkeiten am Mess-System beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Montageanleitung, insbesondere das Kapitel "Grundlegende Sicherheitshinweise", gelesen und verstanden haben.
- Das Typenschild, eventuell aufgeklebte Verbots- bzw. Hinweisschilder auf dem Mess-System müssen stets in lesbarem Zustand erhalten werden.
- Keine mechanischen oder elektrischen Veränderungen am Mess-System, außer den in den mitgeltenden Dokumentationen ausdrücklich beschriebenen, vornehmen.
- Reparaturen dürfen nur vom Hersteller, oder einer vom Hersteller autorisierten Stelle bzw. Person vorgenommen werden.

2.9 Personalauswahl und -qualifikation; grundsätzliche Pflichten

- Alle Arbeiten am Mess-System dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Qualifiziertes Personal sind Personen, die auf Grund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen, Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse, von dem für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen, und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.
- Zur Definition von „Qualifiziertem Personal“ sind zusätzlich die Normen VDE 0105-100 und IEC 364 einzusehen (Bezugsquellen z.B. Beuth Verlag GmbH, VDE-Verlag GmbH).
- Klare Regelung der Verantwortlichkeiten für die Montage, Installation, Inbetriebnahme und Bedienung festlegen. Beaufsichtigungspflicht bei zu schulendem oder anzulernendem Personal !

2.10 Sicherheitstechnische Hinweise

WARNUNG

ACHTUNG

- **Zerstörung, Beschädigung bzw. Funktionsbeeinträchtigung des Mess-Systems und Gefahr von Körperverletzung!**
 - Verdrahtungsarbeiten, Öffnen und Schließen von elektrischen Verbindungen nur im spannungslosen Zustand durchführen.
 - Keine Schweißarbeiten vornehmen, wenn das Mess-System bereits verdrahtet bzw. eingeschaltet ist.
-

ACHTUNG

- Sicherstellen, dass die Montageumgebung vor aggressiven Medien (Säuren etc.) geschützt ist.
 - Bei der Montage sind Schocks (z.B. Hammerschläge) auf die Welle zu vermeiden.
 - Das Öffnen des Mess-Systems ist untersagt.
-



- **Das Mess-System enthält elektrostatisch gefährdete Bauelemente und Baugruppen, die durch unsachgemäße Behandlung zerstört werden können.**
 - Berührungen der Mess-System-Anschlusskontakte mit den Fingern sind zu vermeiden bzw. sind die entsprechenden ESD-Schutzmaßnahmen anzuwenden.
-



- **Entsorgung**
Muss nach der Lebensdauer des Gerätes eine Entsorgung vorgenommen werden, sind die jeweils geltenden landesspezifischen Vorschriften zu beachten.
-

3 Transport / Lagerung

Transport – Hinweise

Gerät nicht fallen lassen oder starken Schlägen aussetzen!

Nur Original-Verpackung verwenden!

Unsachgemäßes Verpackungsmaterial kann beim Transport Schäden am Gerät verursachen.

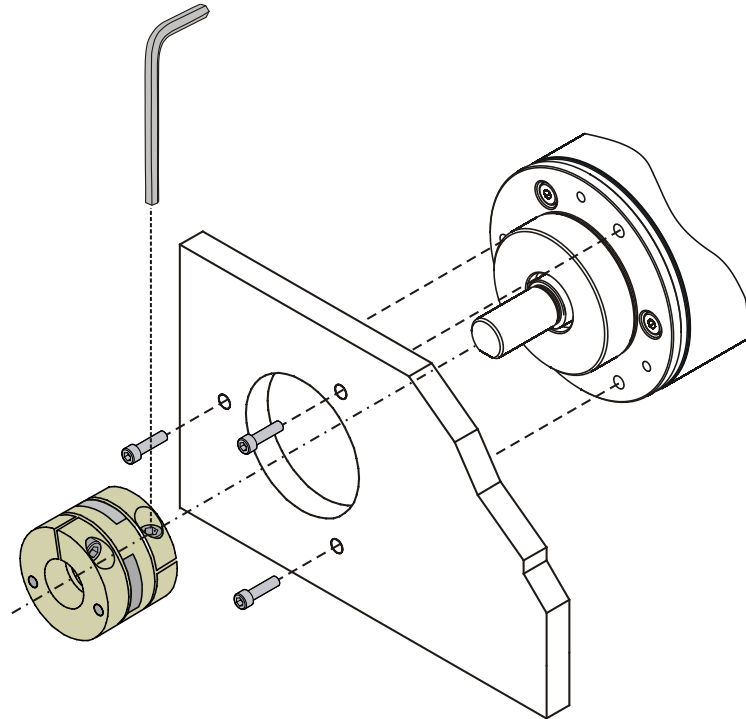
Lagerung

Lagertemperatur: siehe Produktdatenblatt
Trocken lagern

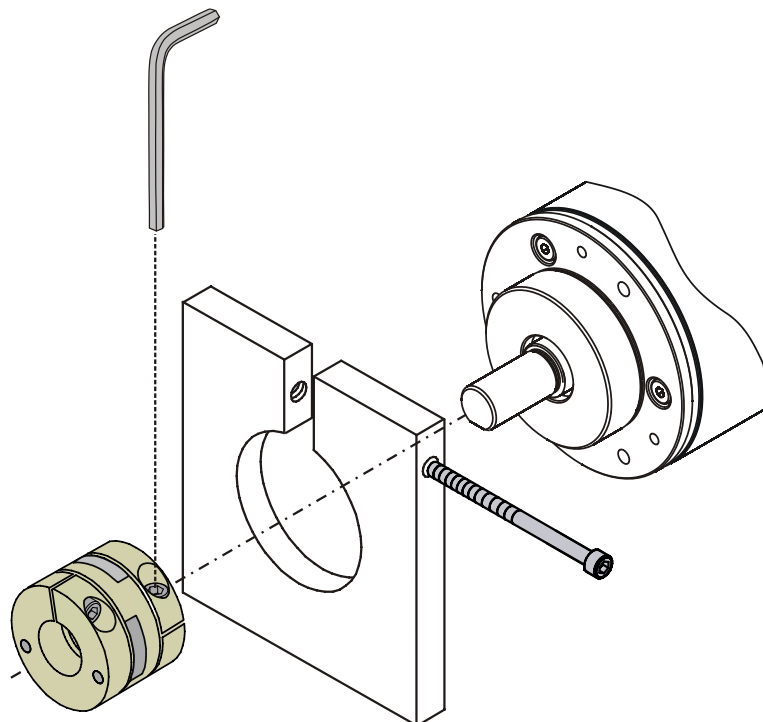
4 Montagehinweise / Schema

4.1 Vollwelle

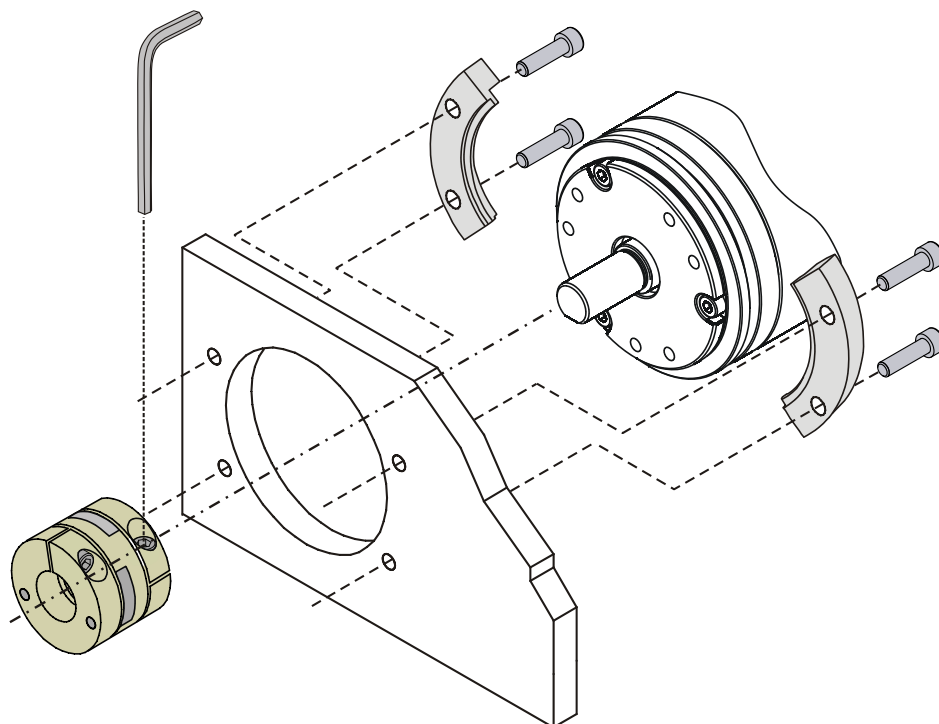
Flansch-Montage



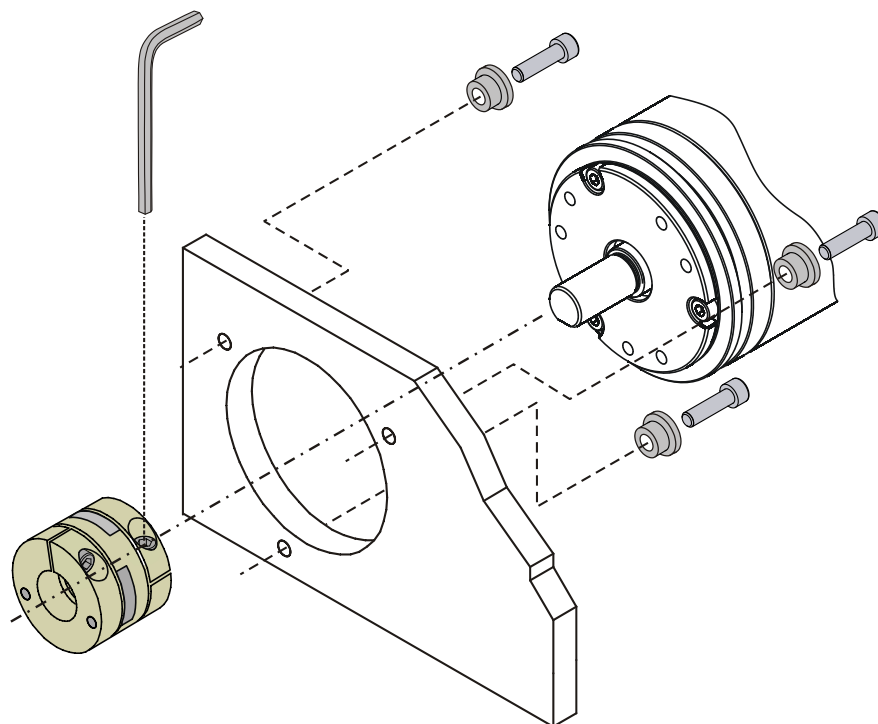
Klemmflansch-Montage



Spannpratzen-Montage

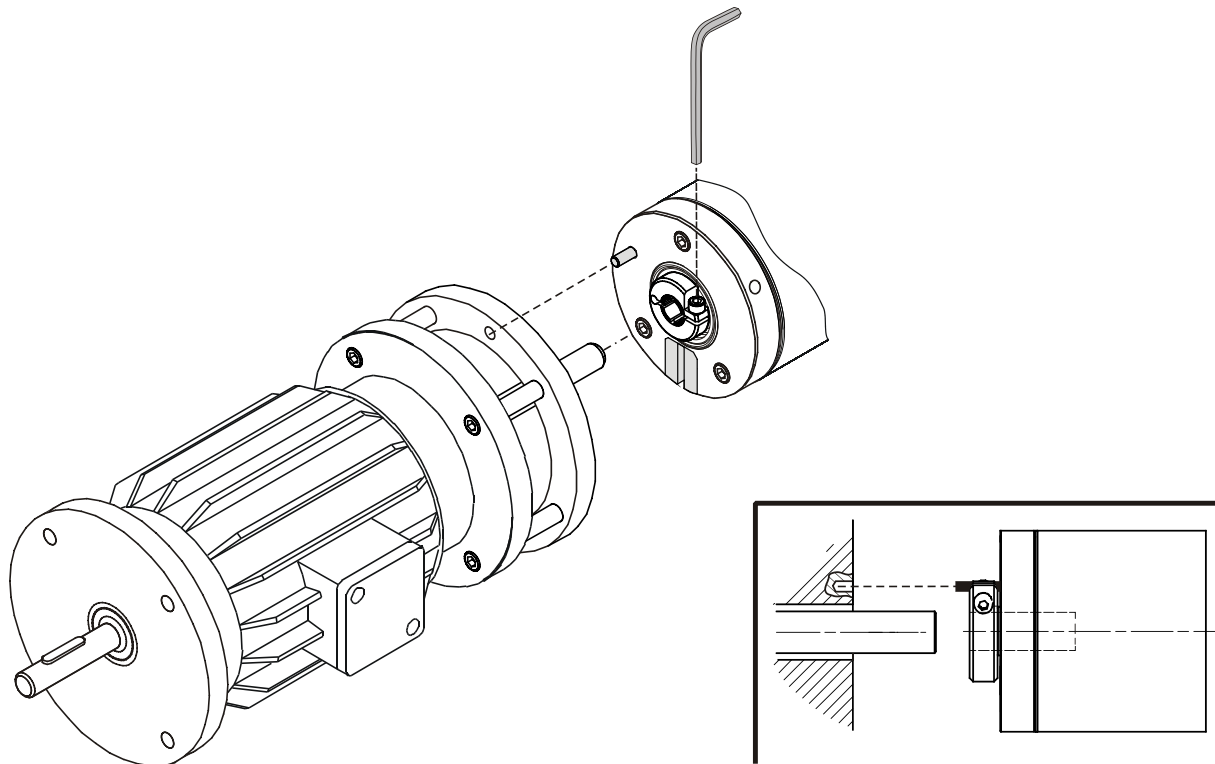


Servoklammern-Montage

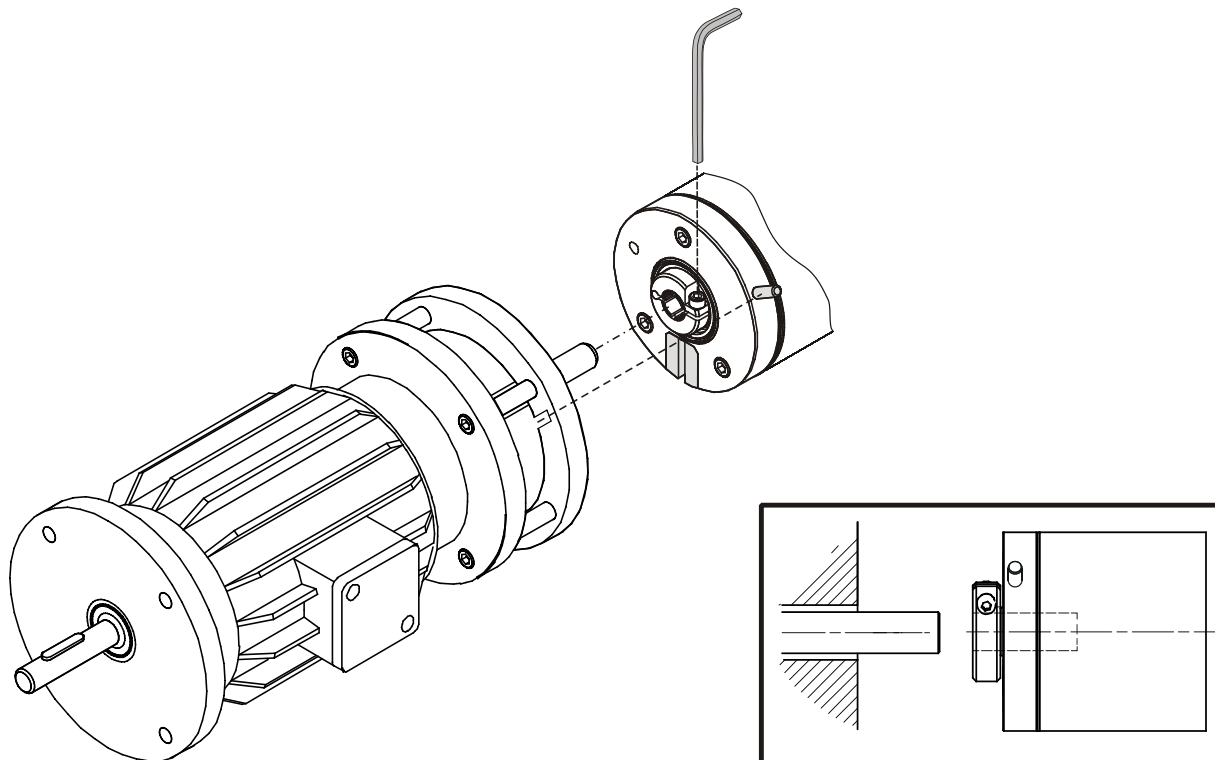


4.2 Sacklochwelle

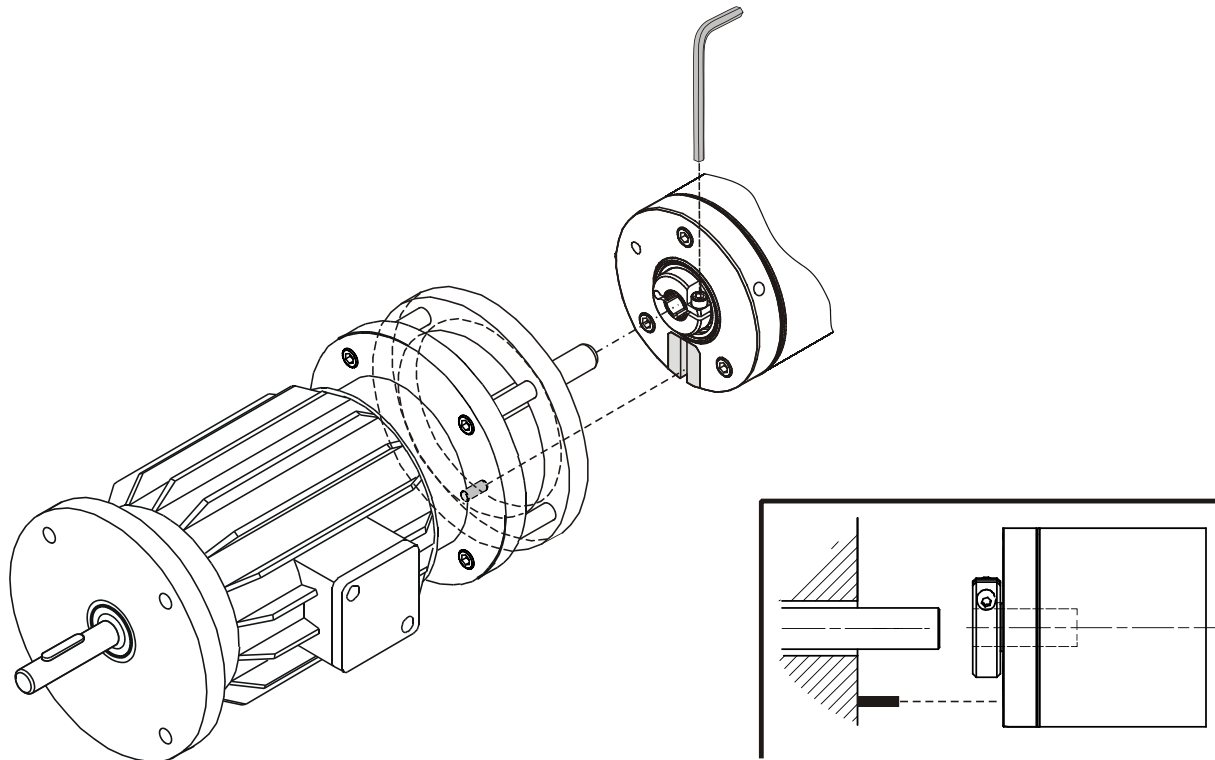
Stift-Nut axial mit Klemmring



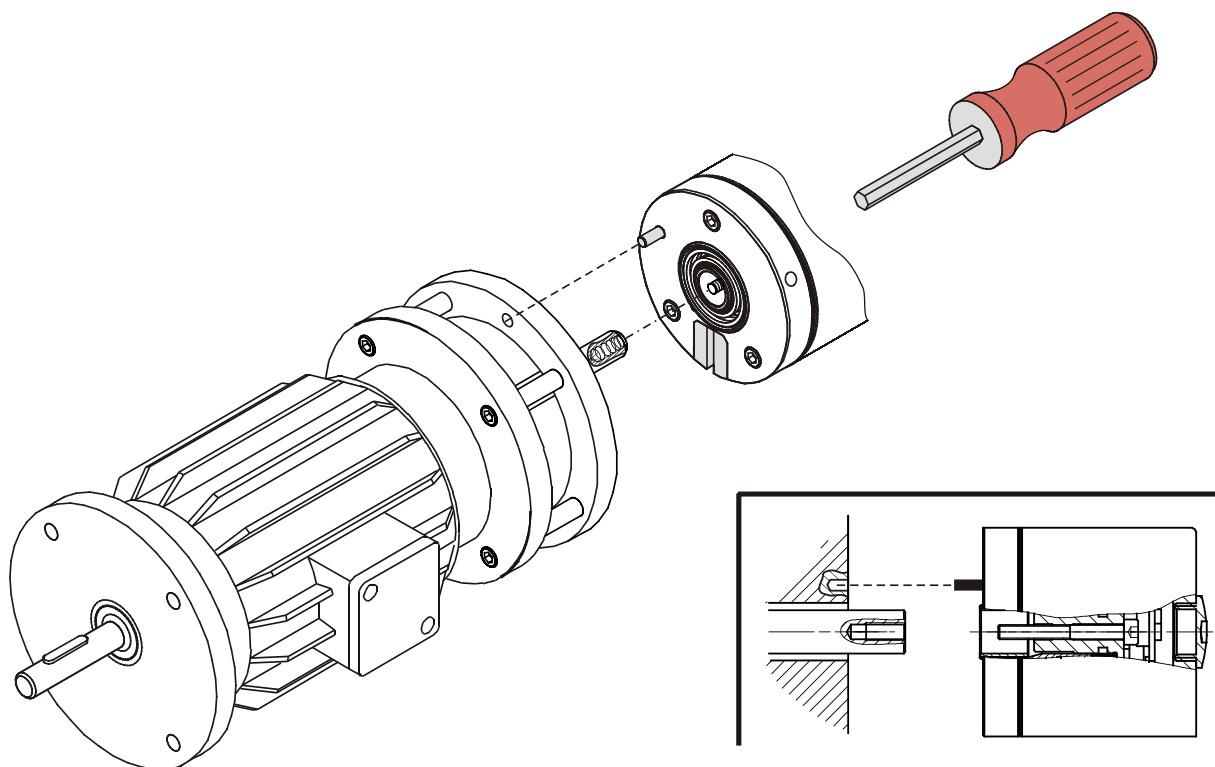
Stift-Nut radial mit Klemmring



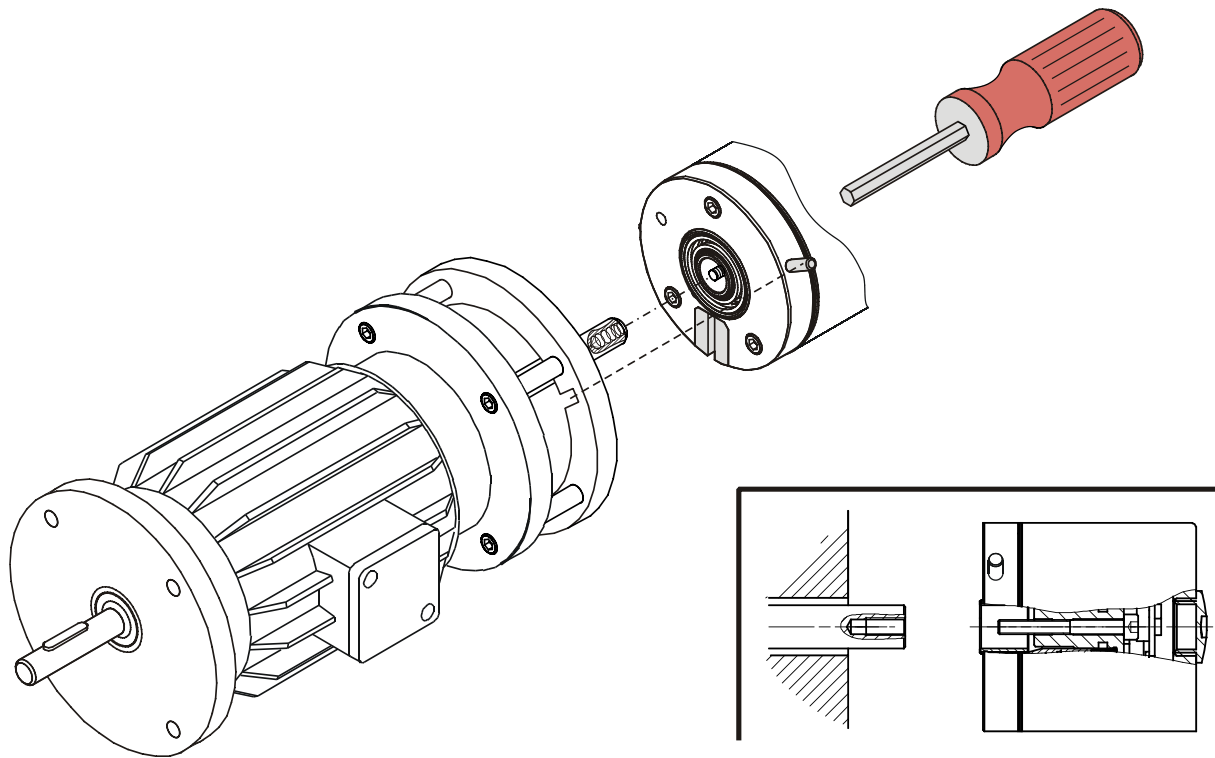
Stift-Nut axial mit Klemmring, Stift kundenseitig



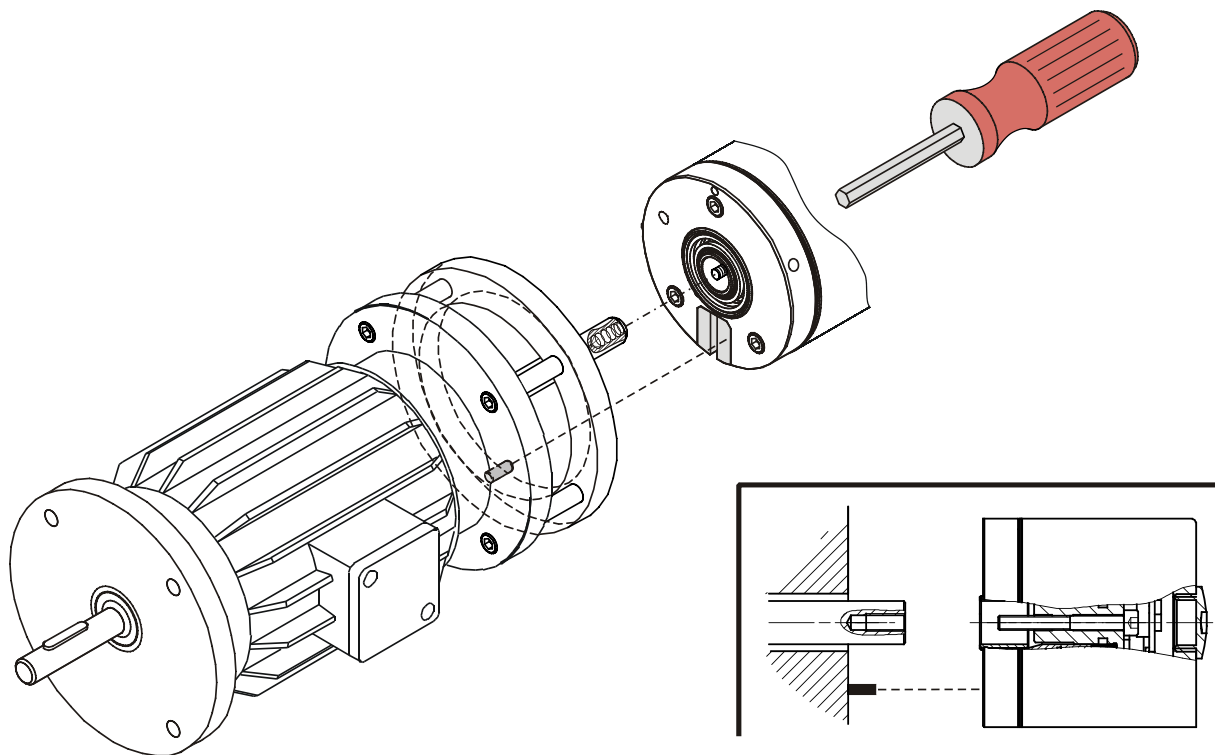
Stift-Nut axial mit axialer Schraube



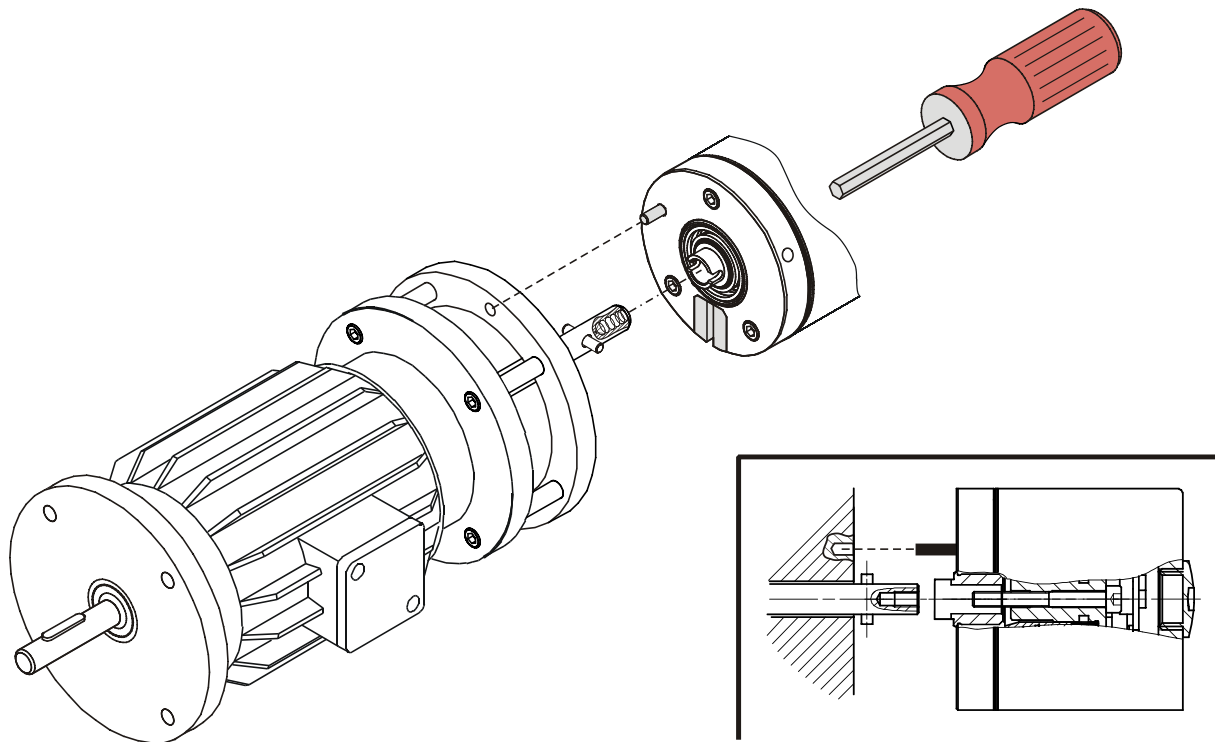
Stift-Nut radial mit axialer Schraube



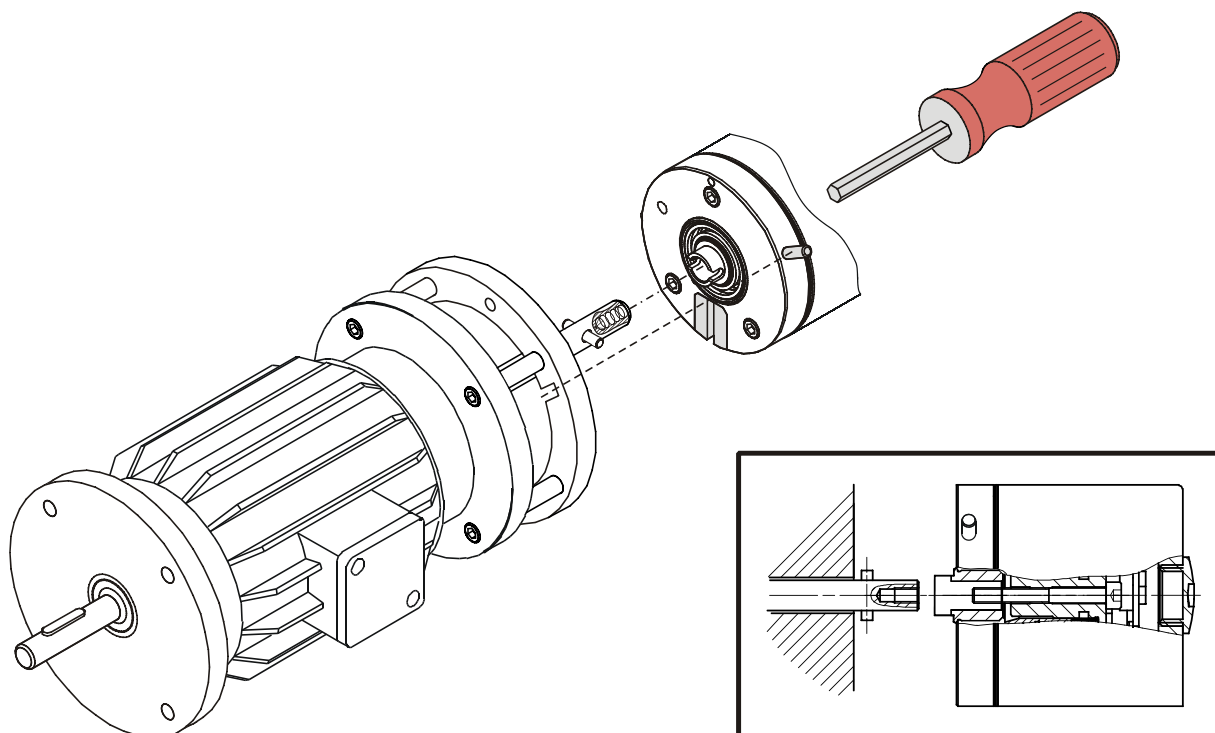
Stift-Nut axial mit axialer Schraube, Stift kundenseitig



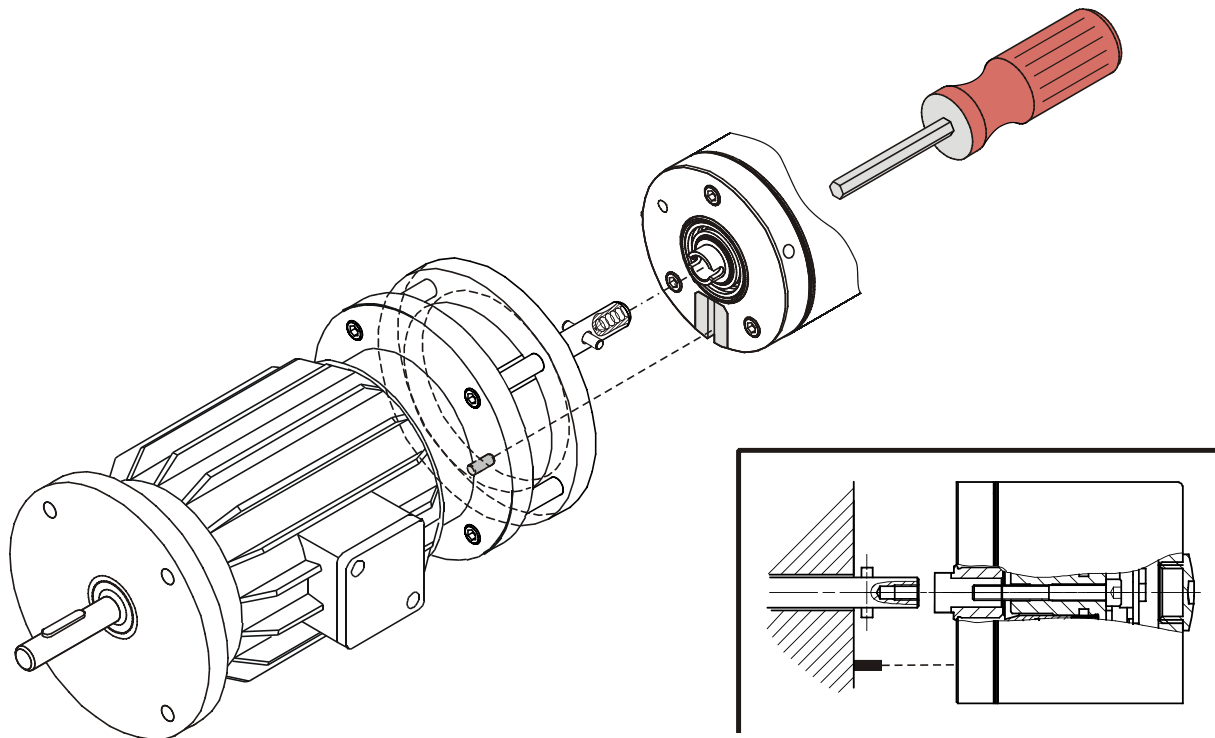
Stift-Nut axial mit Kerbnut und axialer Schraube



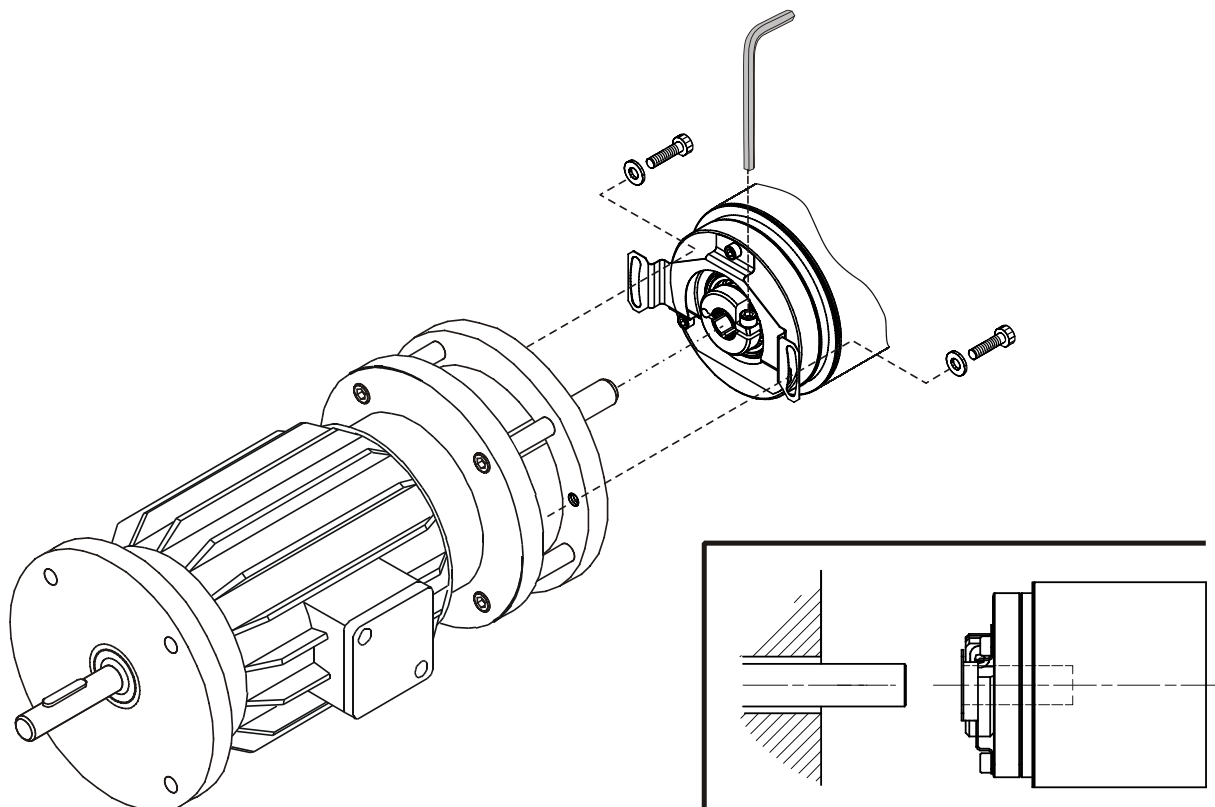
Stift-Nut radial mit Kerbnut und axialer Schraube



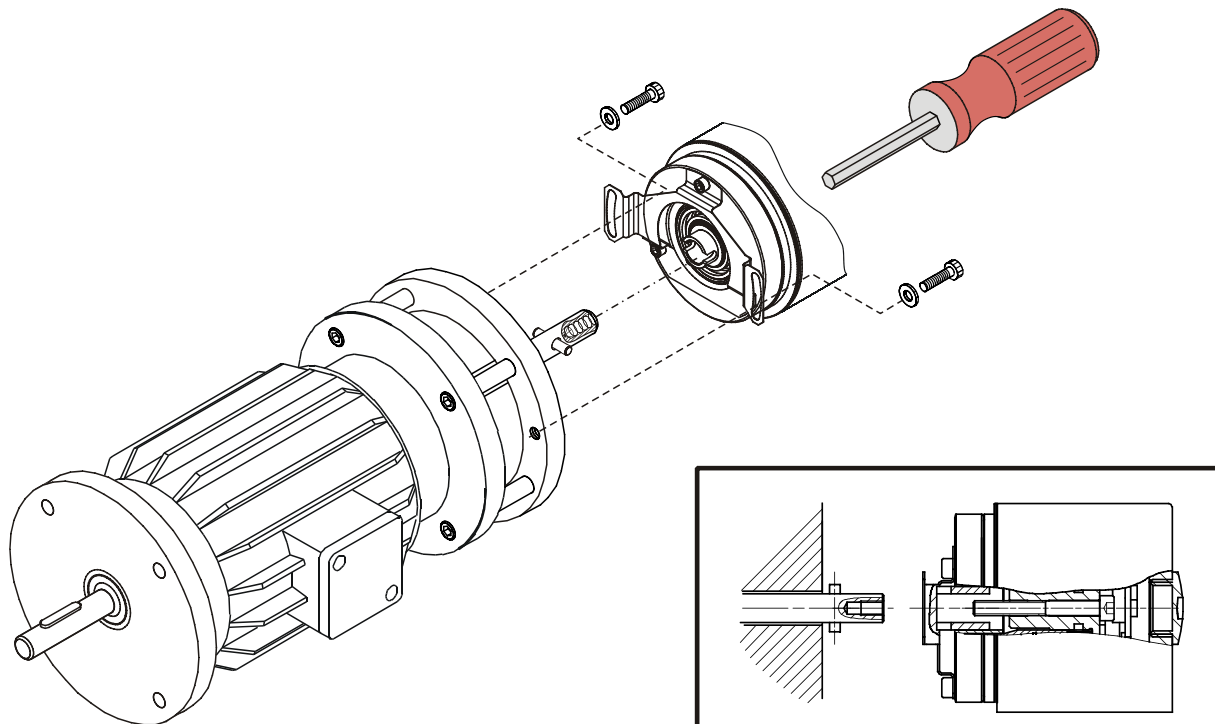
Stift-Nut axial mit Kerbnut und axialer Schraube, Stift kundenseitig



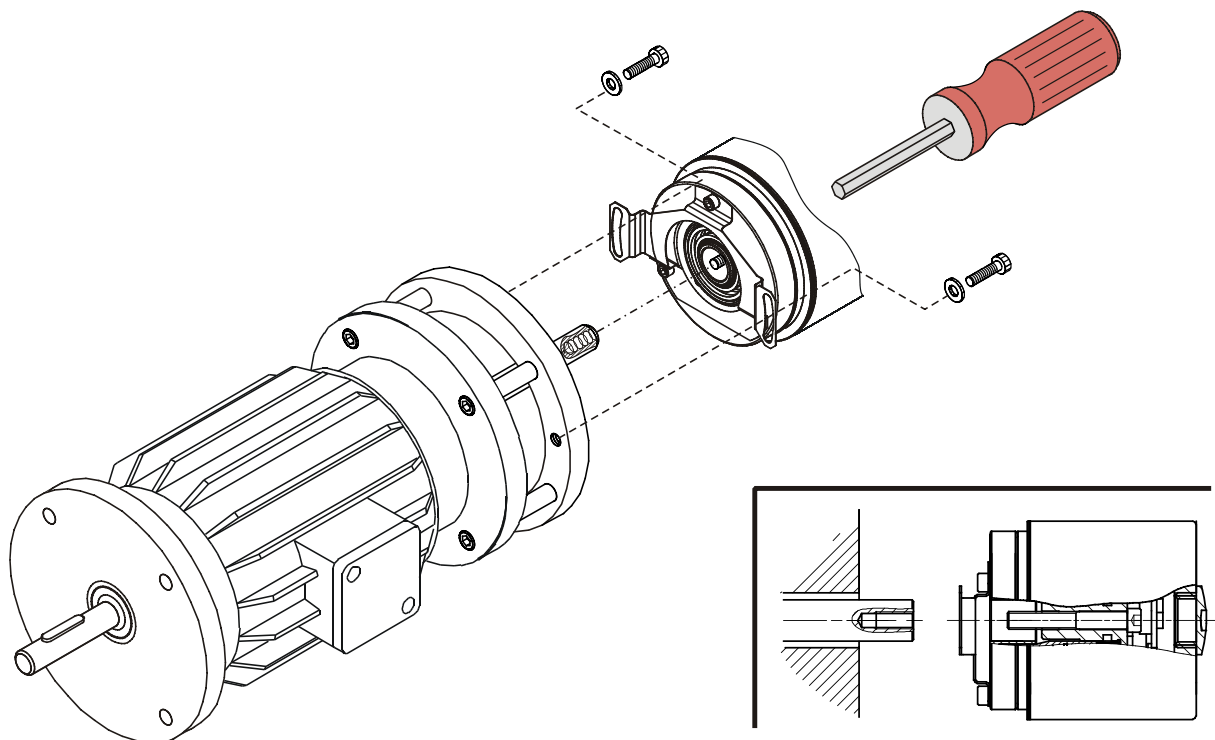
Drehmomentstütze mit Klemmring



Drehmomentstütze mit Kerbnut und axialer Schraube

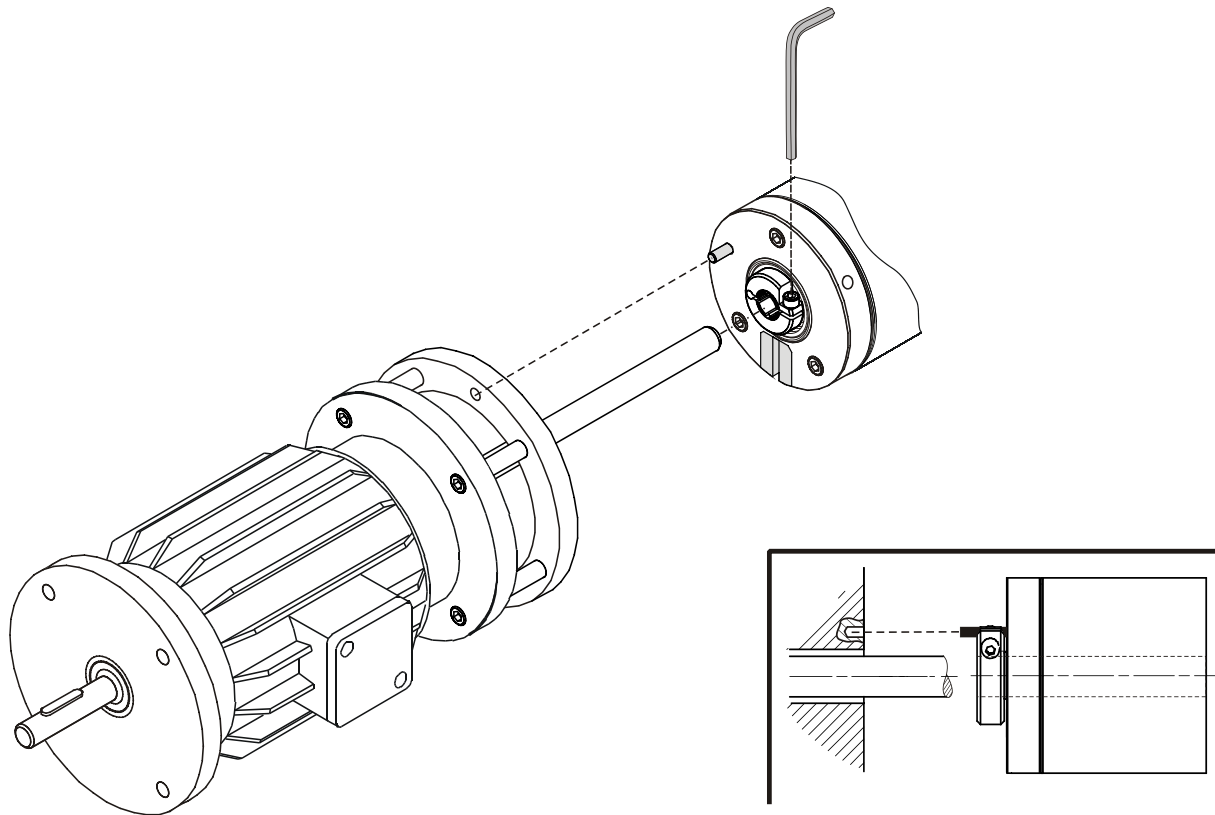


Drehmomentstütze mit axialer Schraube

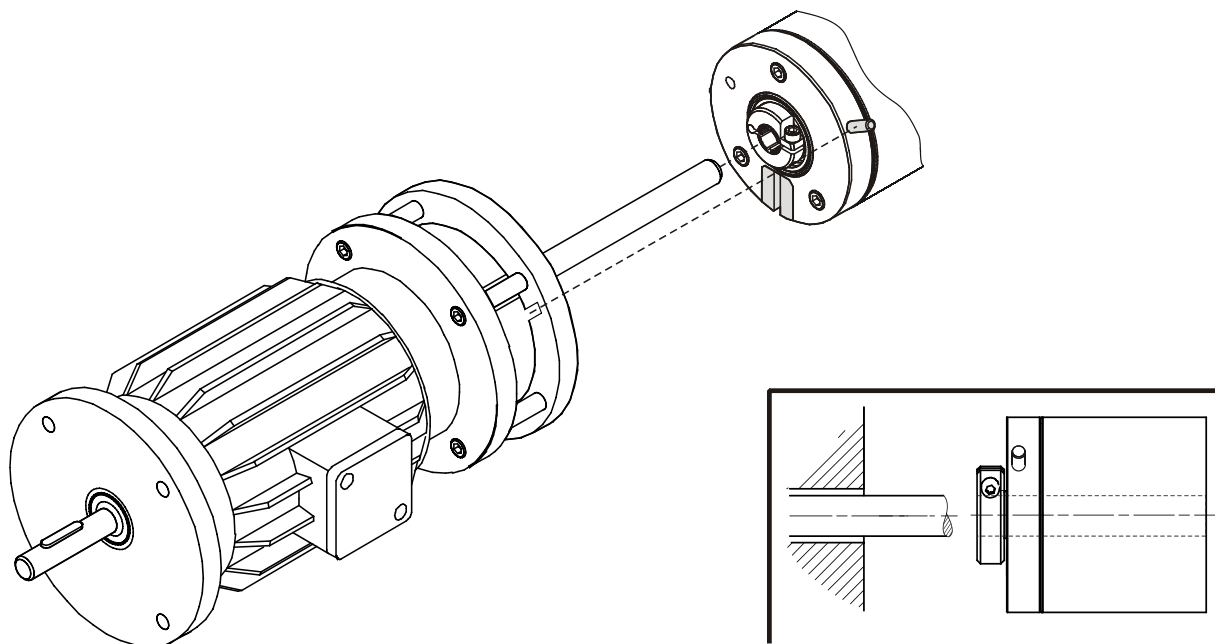


4.3 Hohlwelle

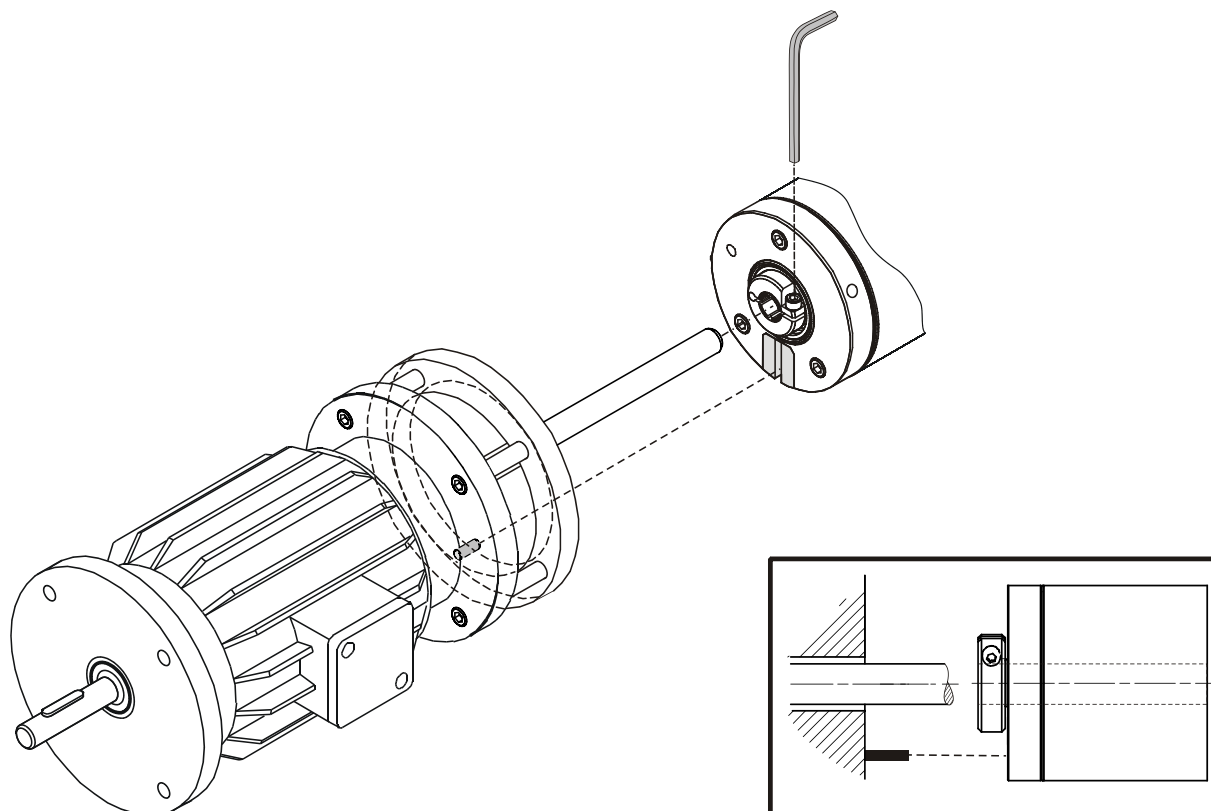
Stift-Nut axial mit Klemmring flanschseitig



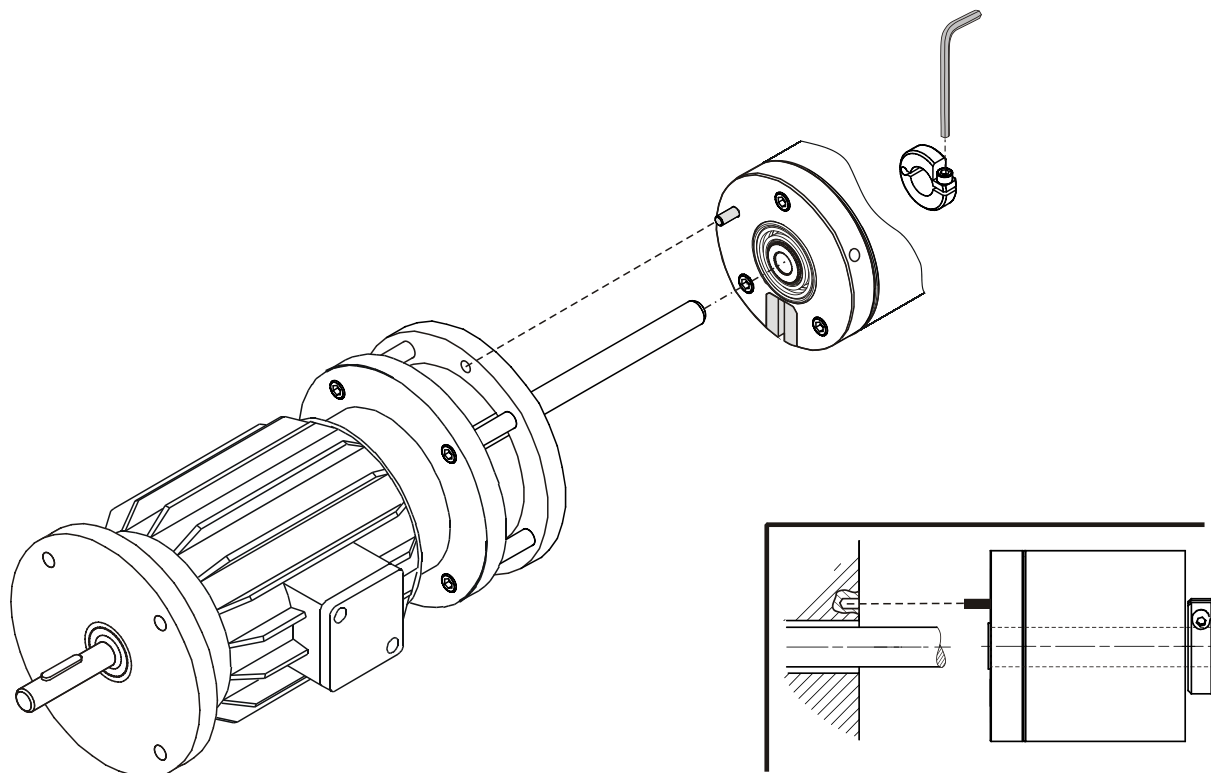
Stift-Nut radial mit Klemmring flanschseitig



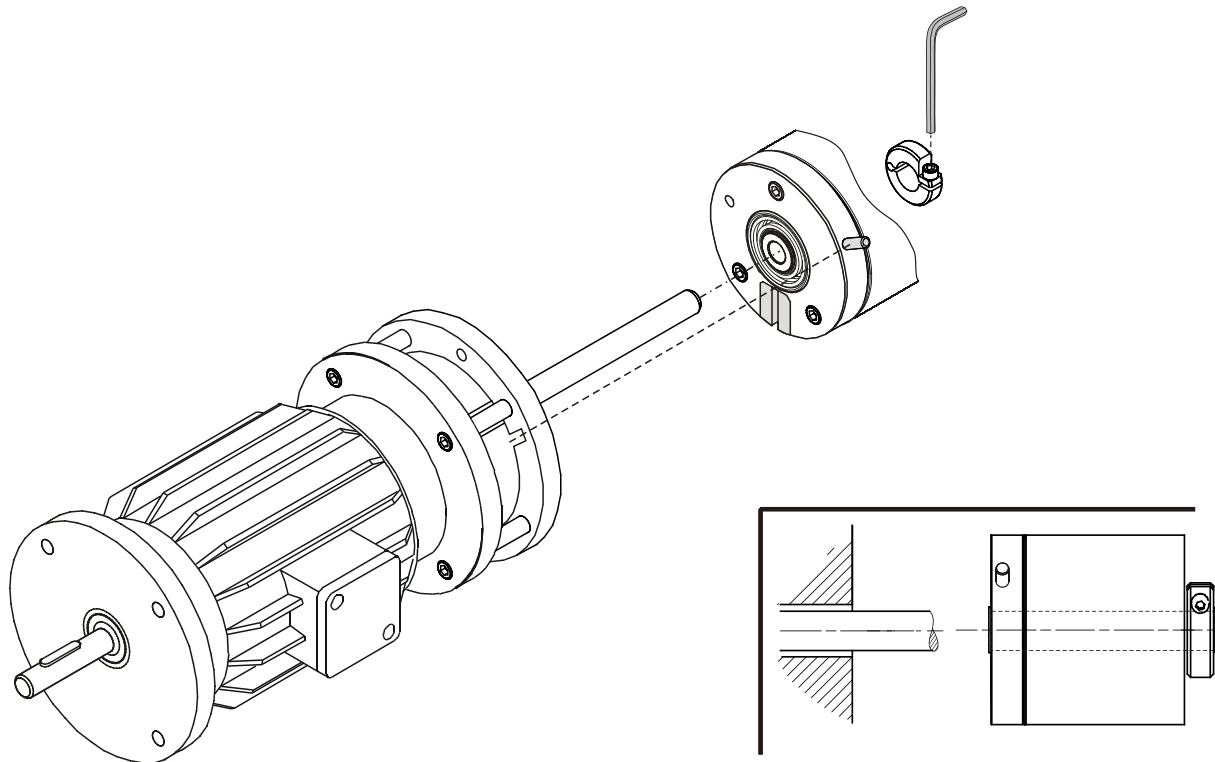
Stift-Nut axial mit Klemmring flanschseitig, Stift kundenseitig



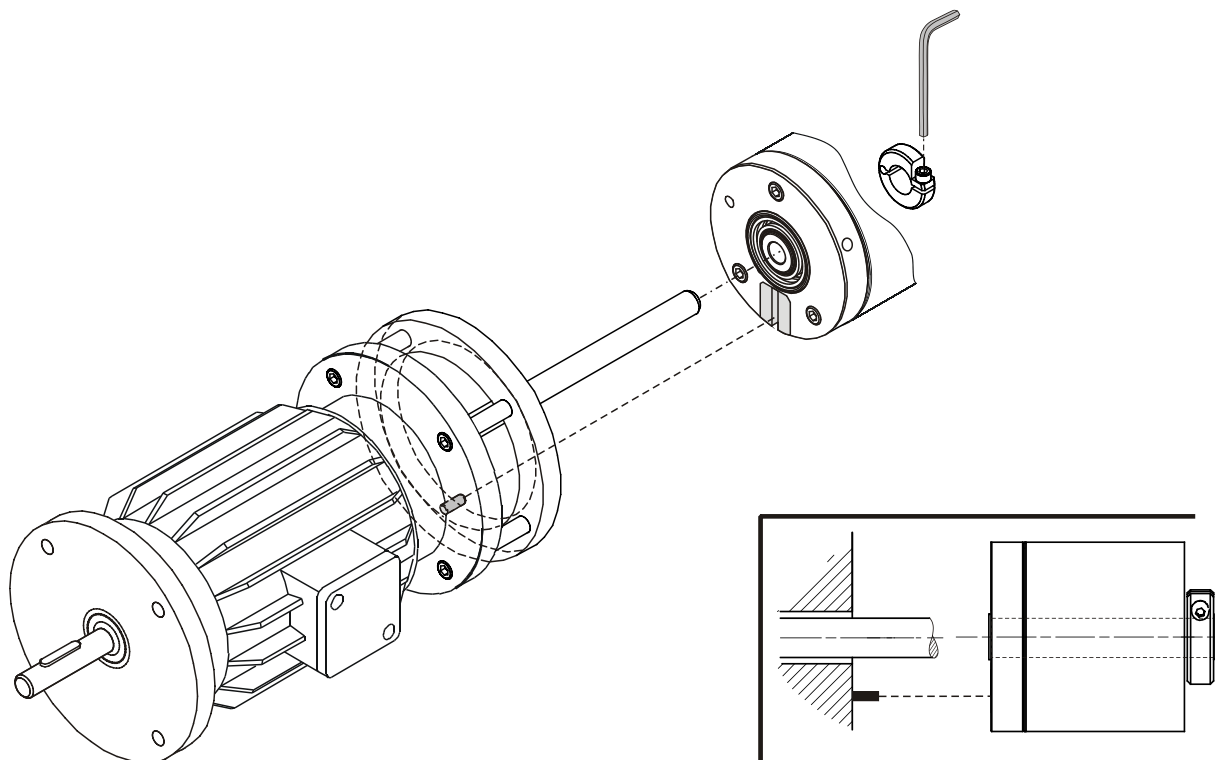
Stift-Nut axial mit Klemmring haubenseitig



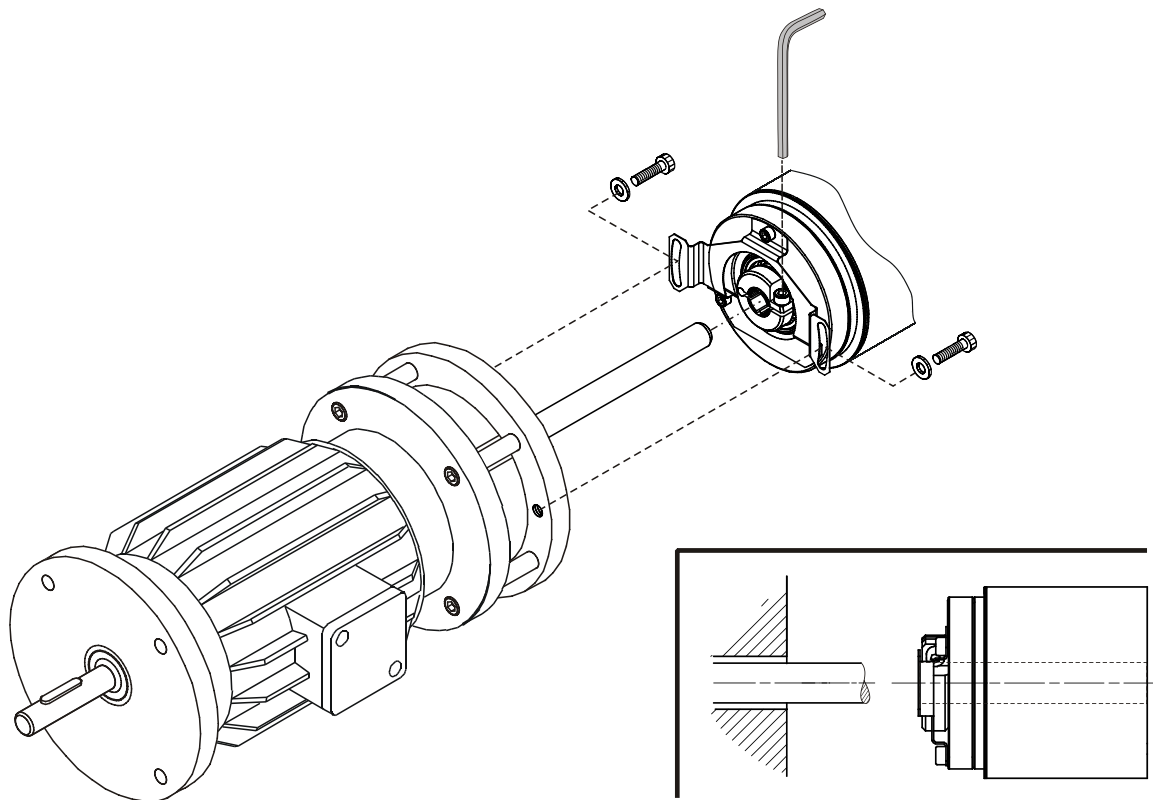
Stift-Nut radial mit Klemmring haubenseitig



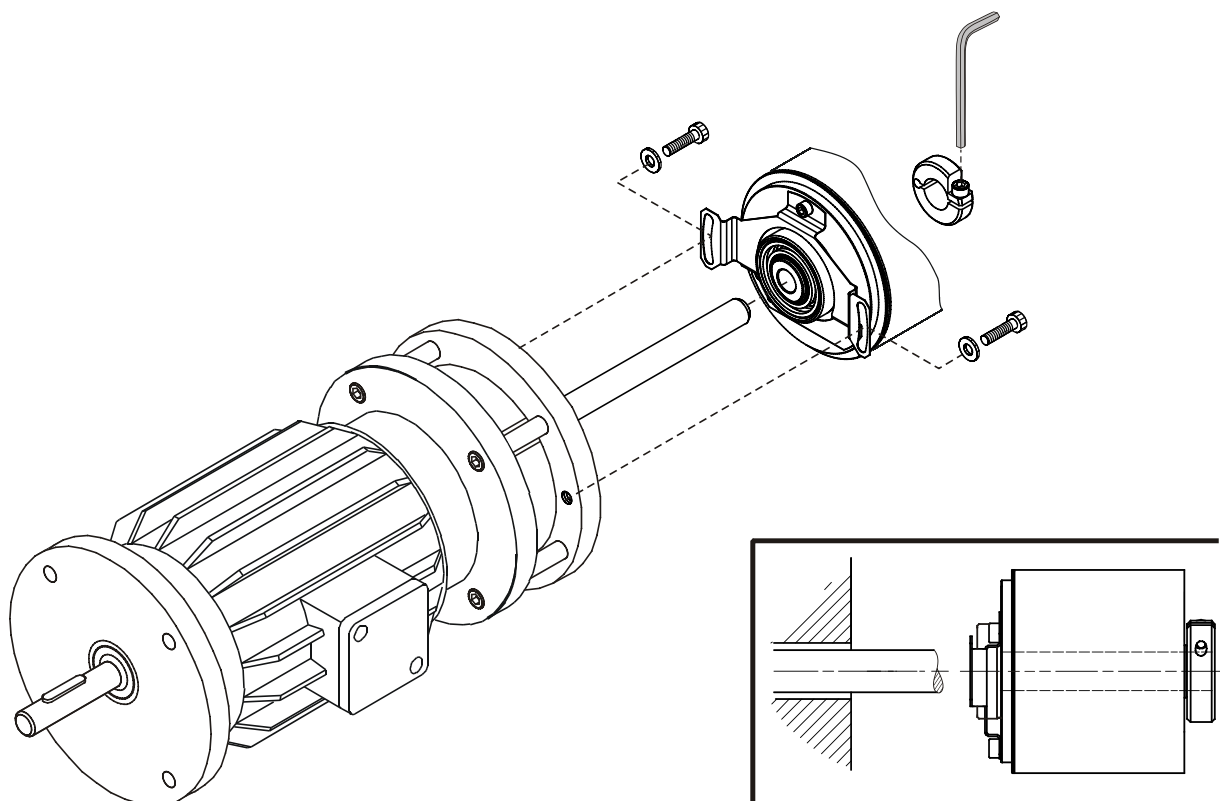
Stift-Nut axial mit Klemmring haubenseitig, Stift kundenseitig



Drehmomentstütze mit Klemmring flanschseitig

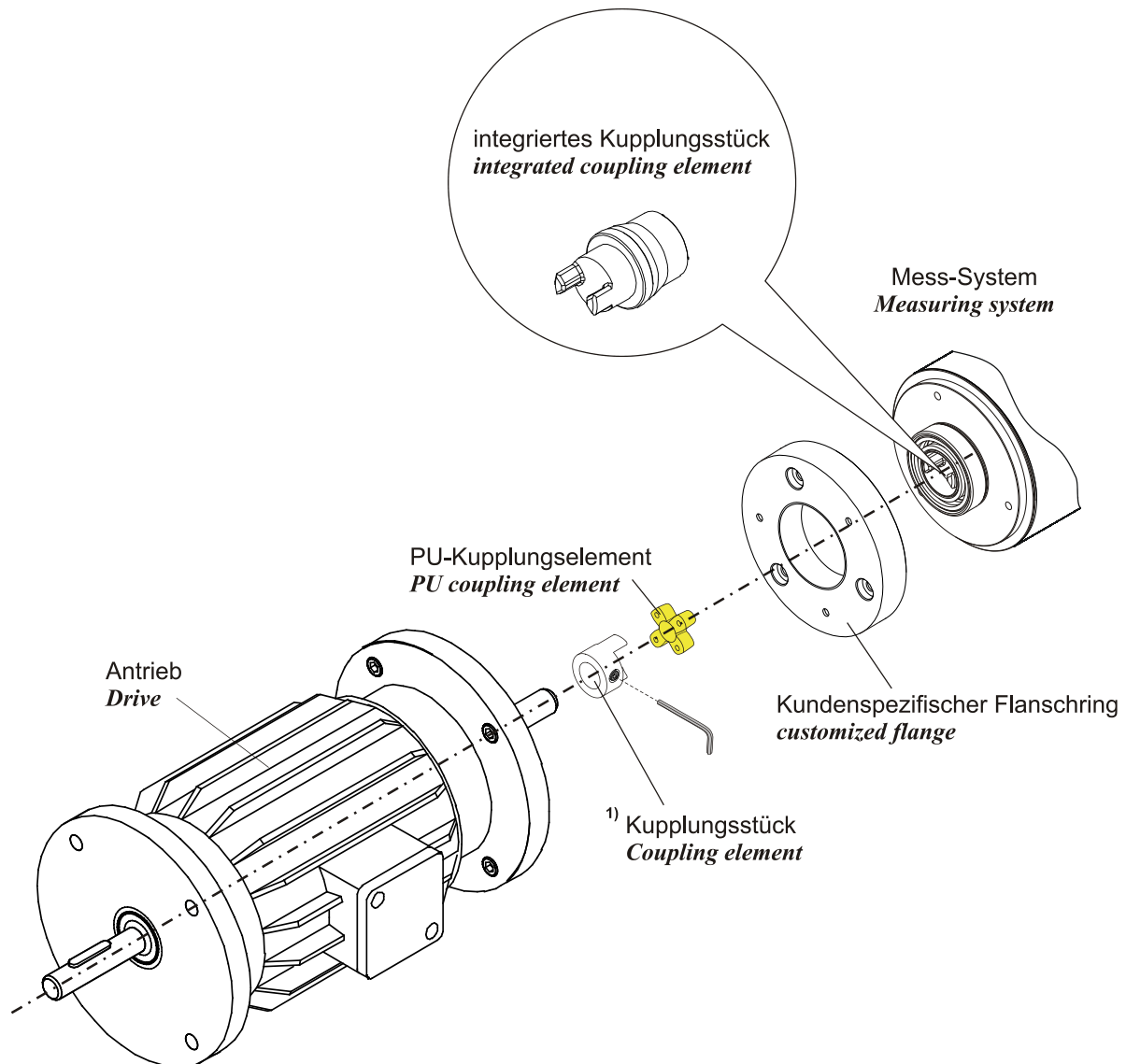


Drehmomentstütze mit Klemmring haubenseitig



4.4 Kupplung

Übersicht



¹⁾ kein Lieferumfang, nur auf Anfrage

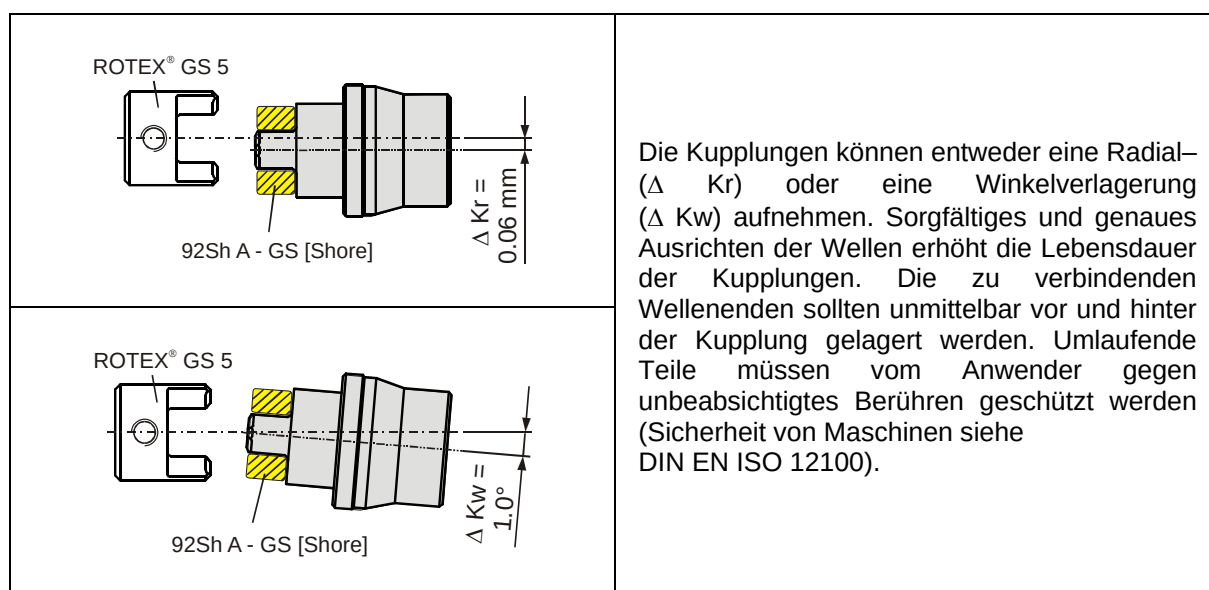
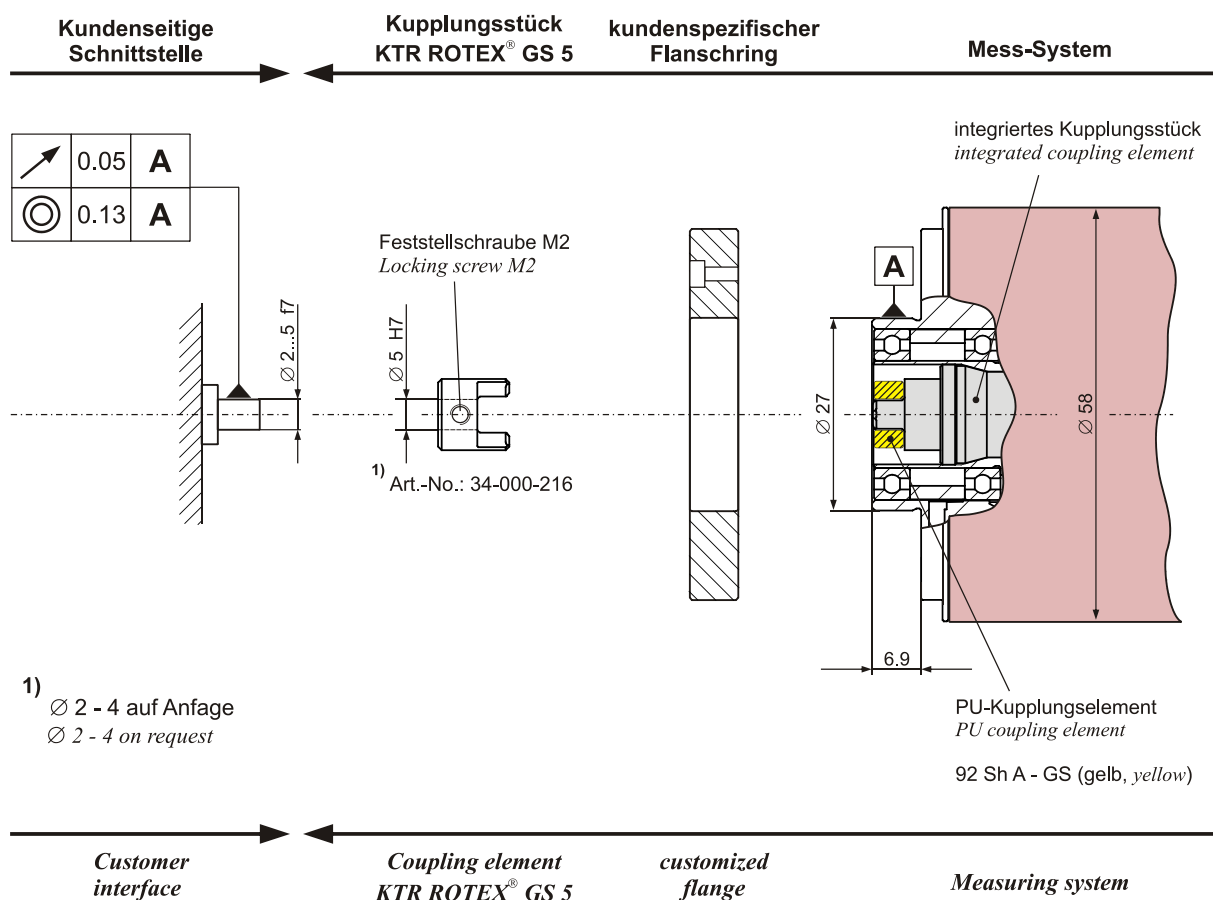
Mess-Systeme mit integrierter Kupplung sind eigenständige Geräte und können nicht durch Umbau eines Standardgerätes mit Welle hergestellt werden.



Vorteile gegenüber Standardbauform:

- Kurzer Anbau, da Kupplungslänge entfällt (Kupplung in Mess-System-Welle integriert)
- Einfache und schnelle Montage / Demontage
- Radiale und axiale Toleranz zur Kundenwelle
- Weniger Montageteile notwendig

Montage-Beispiel



5 Zubehör

www.tr-electronic.de/produkte/drehgeber/zubehoer.html

Rotary Encoder construction size 58



Basic safety instructions

Intended use

General functional description

Instructions for mounting

Assembly Instructions

TR Electronic GmbH

D-78647 Trossingen

Eglishalde 6

Tel.: (0049) 07425/228-0

Fax: (0049) 07425/228-33

email: info@tr-electronic.de

www.tr-electronic.com

Copyright protection

This Manual, including the illustrations contained therein, is subject to copyright protection. Use of this Manual by third parties in contravention of copyright regulations is not permitted. Reproduction, translation as well as electronic and photographic archiving and modification require the written content of the manufacturer. Violations shall be subject to claims for damages.

Subject to modifications

The right to make any changes in the interest of technical progress is reserved.

Document information

Release date / Rev. date:	10/24/2023
Document / Rev. no.:	TR-ECE-BA-DGB-0035 v15
File name:	TR-ECE-BA-DGB-0035-15.docx
Author:	MÜJ

Font styles

Italic or **bold** font styles are used for the title of a document or are used for highlighting.

`Courier` font displays text, which is visible on the display or screen and software menu selections.

" < > " indicates keys on your computer keyboard (such as <RETURN>).

Contents

Contents	35
Revision index	36
1 General information	37
1.1 Applicability / Type designation code	38
1.2 Other applicable documents	39
1.3 EU Declaration of conformity	39
1.4 Abbreviations and definitions	39
1.5 General functional description	40
1.5.1 Absolute encoder	40
1.5.2 Incremental encoder	42
2 Basic safety instructions	43
2.1 Definition of symbols and instructions	43
2.2 Obligation of the operator before start-up	43
2.2.1 UL / CSA approval	44
2.3 General risks when using the product	45
2.4 Intended use	45
2.5 Non-intended use	45
2.6 Usage in explosive atmospheres	46
2.7 Warranty and liability	46
2.8 Organizational measures	47
2.9 Personnel qualification; obligations	47
2.10 Safety information's	48
3 Transportation / Storage	49
4 Instructions for mounting / schematic	50
4.1 Solid shaft	50
4.2 Blind shaft	52
4.3 Hollow through shaft	58
4.4 Integrated claw coupling	62
5 Accessories	64

Revision index

Revision	Date	Index
First release	09/14/2005	00
- Details to the UL / CSA approval - Optical measuring system > 15 bit	06/30/2005	01
Details to the UL compliant connection cable	12/02/2008	02
Modification of the standards	07/20/2009	03
Modification of the warnings	08/03/2011	04
Modification "Intended use"	10/17/2011	05
I__-58 added	03/21/2012	06
Non-intended use	03/30/2012	07
- Modification of the shaft forces, solid shaft - New design	12/19/2014	08
Working temperature for I__-582 added	02/05/2015	09
VDE description edited	04/01/2015	10
UL / CSA approval updated	07/26/2016	11
- Mechanical characteristics removed -> reference to the product data sheets - Other applicable documents	08/23/2016	12
Magnetic scanning unit added	05/23/2017	13
Generalization to construction size 58	02/14/2018	14
- Validity for measuring systems in ATEX protective enclosure - no validity for measuring systems of the 2nd generation	10/24/2023	15

1 General information

This Assembly Instruction includes the following topics:

- General functional description
- Basic safety instructions with declaration of the intended use
- Instructions for mounting

As the documentation is arranged in a modular structure, this Assembly Instruction is supplementary to other documentation, such as product datasheets, dimensional drawings, leaflets and interface-specific User Manuals etc.

1.1 Applicability / Type designation code

This Manual applies exclusively to measuring system series according to the following keys for article numbers and types:

Absolute-Encoder

ET	SU	S	ED	D	-	Consecutive number, 5-digit				
*1	*2	*3	*4	*5	-	*6	*6	*6	*6	*6

Incremental-Encoder

ET	SU	S	ED	-	Consecutive number, 5-digit				
*1	*2	*3	*4	-	*5	*5	*5	*5	*5

*1 to *6: Wild cards and position in the type designation code

Position - Assignment	Code	Description
ET Encoder-Type	A	Explosion protection enclosure (ATEX); 
	C	Absolute-Encoder, programmable
	I	Incremental encoder
SU Scanning-Unit	E	Optical scanning unit, standard resolution
	O	Optical scanning unit, high resolution
	M	Magnetic scanning unit
	D	redundant dual scanning unit
S Shaft	V	Solid shaft
	S	Blind shaft
	H	Hollow through shaft
	K	Integrated claw coupling
	W	Rope length transmitter (wire)
ED External-Diameter	58	External diameter in mm
D Detection	S	Single turn only in case of absolute
	M	Multi turn encoder
Consecutive number	xxxxx	Consecutive number, 5-digit

The products are labeled with affixed nameplates and are components of a system.

1.2 Other applicable documents

- the operator's operating instructions specific to the system
- these Assembly Instructions
- Pin assignment
- interface-specific User Manual
- Product data sheet (www.tr-electronic.com/product-selector)
- optional:  User Manual

1.3 EU Declaration of conformity

The measuring systems have been developed, designed and manufactured under observation of the applicable international and European standards and directives.

A corresponding declaration of conformity can be requested from TR Electronic GmbH.

The manufacturer of the product, TR Electronic GmbH in D-78647 Trossingen, operates a certified quality assurance system in accordance with ISO 9001.

1.4 Abbreviations and definitions

EC	E uropean C ommunity
EU	E uropean U nion
EMC	E lectro M agnetic C ompatibility
ESD	E lectro S tatic D ischarge
IEC	I nternational E lectrotechnical C ommission
NEC	N ational E lectrical C ode
VDE	Association for Electrical, Electronic & Information Technologies

1.5 General functional description

1.5.1 Absolute encoder

In contrast to incremental measuring systems, the absolute measuring system provides the current position value instantaneously. If this measuring system is moved mechanically in the deactivated state, the current position can be read out directly as soon as the voltage supply is switched on again.

The TR absolute measuring systems can be supplied in **Single-Turn** or **Multi-Turn** versions depending on the type required.

Single-Turn

This measuring system resolves **a single revolution or turn** of the drive shaft into measuring increments (e.g. 8192). The number of measuring increments per revolution is recorded and balanced via a code disk or a magnet source. This measured value is output via different interface modules depending on the type of interface used, and is repeated after each revolution.

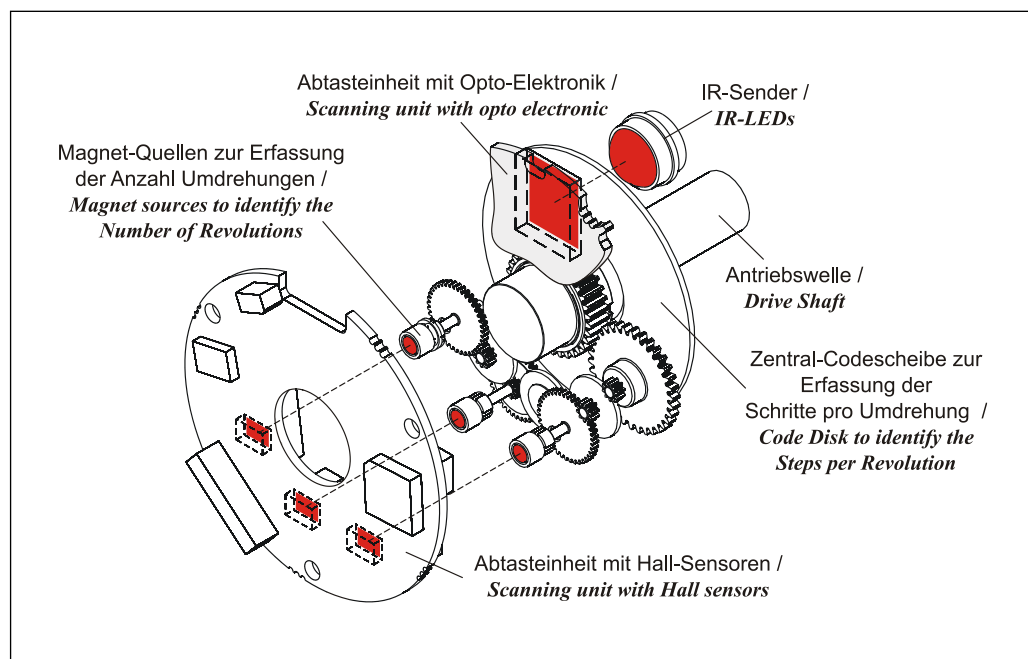
Multi-Turn

Besides the angular positions per revolution, multi-turn measuring systems also record **multiple rotations or turns**. The drive shaft is connected to an internal reduction gear via which the number of revolutions is recorded.

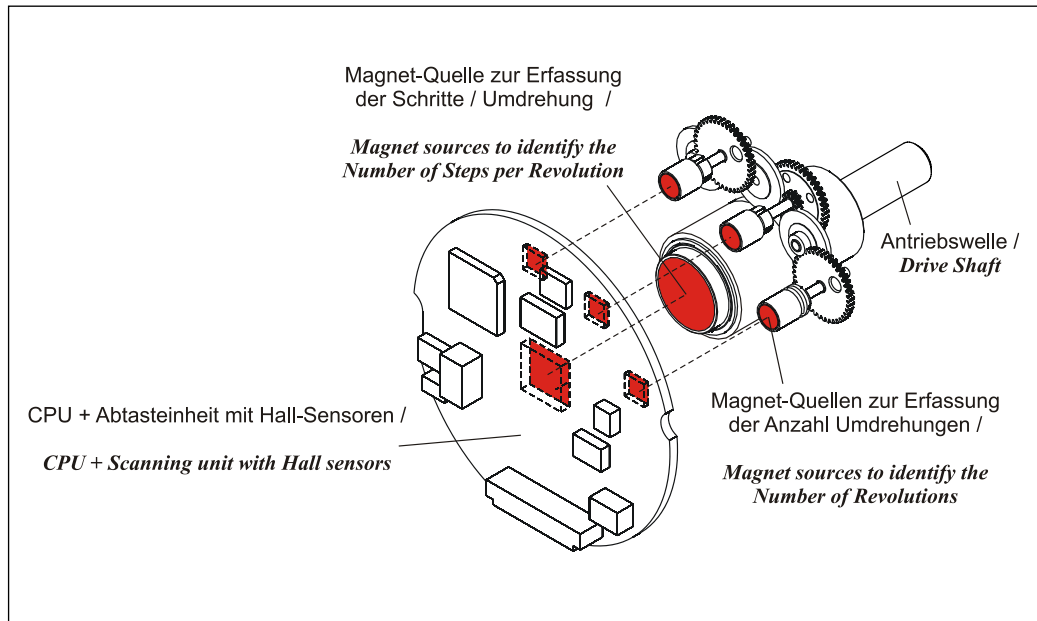
In the case of the multi-turn measuring system, the measured value is thus composed of the **angular position** and the **Number of Revolutions**. The measured value is also balanced and output via different interface modules depending on the type of interface used.

Principle:

Code disk and opto-electronic scanning unit to identify the steps per revolution.



Principle:
Magnet source to identify the steps per revolutions.



1.5.2 Incremental encoder

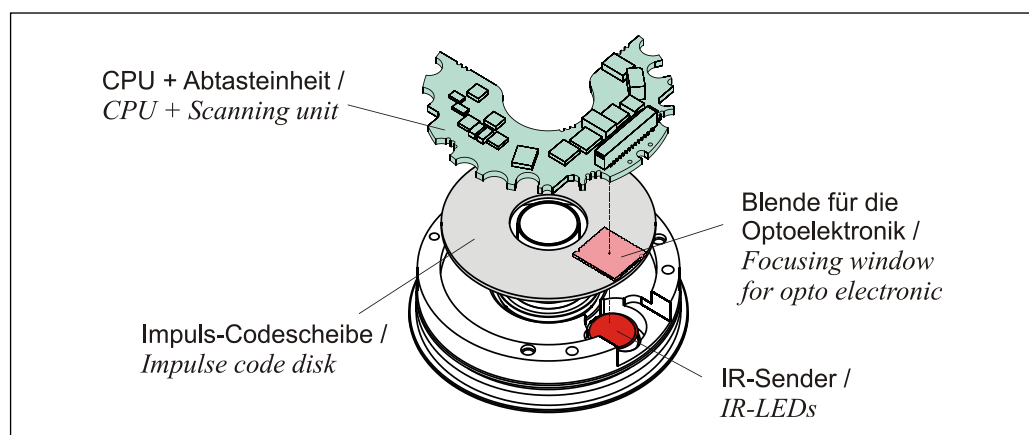
Angular increments are recorded via a pulse disk with a fixed number of cycles per revolution. A scanning unit with an integrated optoelectronic system generates electrical signals and emits pulses (measuring increments) which are pre-processed at trigger stages.

The resolution of the measuring system is defined via the number of light/dark segments (number of increments per revolution) on the pulse disk. For e.g. the measuring system outputs a signal sequence of 8192 pulses per revolution.

In order to evaluate the code sequence, a 2nd signal sequence with a 90° phase offset is output for the control.

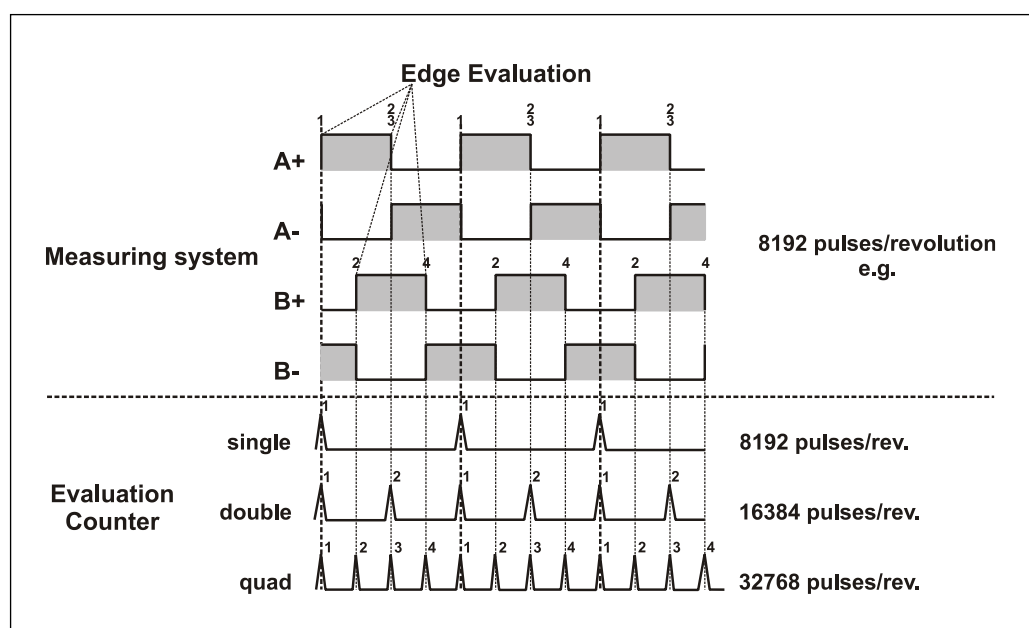
The counter of an external control system can be reset with an additional zero pulse in order to define the mechanical control reference point.

Principle



By a corresponding counter evaluation in the user electronics the measuring system resolution can be doubled or quadrupled electronically:

Reference signals not represented!



2 Basic safety instructions

2.1 Definition of symbols and instructions



means that death or serious injury can occur if the required precautions are not met.



means that minor injuries can occur if the required precautions are not met.

NOTICE

means that damage to property can occur if the required precautions are not met.



indicates important information or features and application tips for the product used.



means that appropriate ESD-protective measures are to be considered according to DIN EN 61340-5-1 supplementary sheet 1.

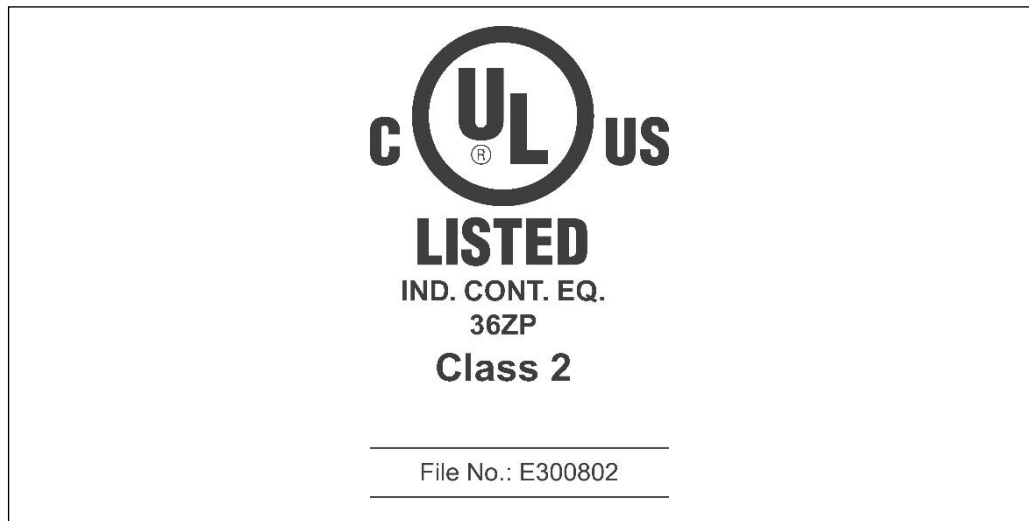
2.2 Obligation of the operator before start-up

As an electronic device the measuring system is subject to the regulations of the EMC Directive.

It is therefore only permitted to start up the measuring system if it has been established that the system/machine, into which the measuring system is to be fitted satisfies the provisions of the EU EMC Directive, the harmonized standards, European standards or the corresponding national standards.

2.2.1 UL / CSA approval

Measuring systems with this approval are signed with the UL Symbol on the name plate:



The measuring systems comply to the following UL / cUL -requirements:

- US Standard UL508, Industrial Control Equipment
- Canadian Standard CSA C22.2 No. 107.1-01, General Use Power Supplies

It is therefore only permitted to start up these measuring systems if it has been established that the system/machine into which the measuring system is to be fitted satisfies the following requirements:

- NFPA 79 Standard, "Electrical Standard for Industrial Machinery"
- Class 2 power source, according to the requirements of the NEC
- Supply voltage
 - 24 V DC (11...27 V DC), ≤ 3 watt
 - or 5 V DC (4.75...5.25 V DC), ≤ 3 watt
- Environmental temperature $\leq 70^{\circ}\text{C}$, type 1



UL compliant connection cables are available from the manufacturer

- PROFIBUS, Order-No.: 64 200 086
 - SSI, Incremental, Order-No.: 64 200 014
- or equivalent.

2.3 General risks when using the product

The product, hereinafter referred to as "**the measuring system**", is manufactured according to state-of-the-art technology and accepted safety rules. **Nevertheless, non-intended use can pose a danger to life and limb of the user or third parties, or lead to impairment of the measuring system or other property!**

Only use the measuring system in a technically faultless state, and only for its intended use, taking safety and hazard aspects into consideration, and observing the **Other applicable documents!** Faults which could threaten safety should be eliminated without delay!

2.4 Intended use

The measuring system is used to measure angular motion and to condition the measurement data for the subsequent control of industrial control processes.

Intended use also includes:

- observing all instructions in the other applicable documents,
- observing the nameplate and any prohibition or instruction symbols on the measuring system,
- observing the enclosed documents,
- operating the measuring system within the limit values specified in the technical data, see Product Data Sheet

2.5 Non-intended use

Danger of death, physical injury and damage to property in case of non-intended use of the measuring system!

WARNING

NOTICE

- As the measuring system **does not constitute a safety component** according to the EC machinery directive, a plausibility check of the measuring system values must be performed through the subsequent control system.
 - It is mandatory for the operator to integrate the measuring system into his own safety concept.
 - The following area of use is especially forbidden:
 - standard measuring-system: in environments with an explosive atmosphere according to the ATEX Directive
 - for medical purposes in accordance with the Medical Devices Directive
-

2.6 Usage in explosive atmospheres

The standard measuring system must be installed in an appropriate explosion protection enclosure as required when used in explosive atmospheres.

The products are labeled with an additional  marking on the nameplate.

The “intended use” as well as any information on the safe usage of the ATEX-compliant measuring system in explosive atmospheres are contained in the  User Manual.

Standard measuring systems that are installed in the explosion protection enclosure and are intended for use with safety instrumented applications can therefore be used in explosive atmospheres.

When the measuring system is installed in the explosion protection enclosure, which means that it meets explosion protection requirements, the properties of the measuring system will no longer be as they were originally.

Following the specifications in the  User Manual, please check whether the properties defined in that manual meet the application-specific requirements.

Fail-safe usage requires additional measures and requirements. Such measures and requirements must be determined prior to initial commissioning and must be taken and met accordingly.

2.7 Warranty and liability

The General Terms and Conditions (“Allgemeine Geschäftsbedingungen”) of TR Electronic GmbH always apply. These are available to the operator with the Order Confirmation or when the contract is concluded at the latest. Warranty and liability claims in the case of personal injury or damage to property are excluded if they result from one or more of the following causes:

- Non-intended use of the measuring system.
- Improper assembly, installation, start-up and programming of the measuring system.
- Incorrectly undertaken work on the measuring system by unqualified personnel.
- Operation of the measuring system with technical defects.
- Mechanical or electrical modifications to the measuring systems undertaken autonomously.
- Repairs carried out autonomously.
- Third party interference and Acts of God.

2.8 Organizational measures

- The other applicable documents must always be kept accessible at the place of use of the measuring system.
- In addition to the other applicable documents, generally applicable legal and other binding accident prevention and environmental protection regulations are to be observed and must be mediated.
- The respective applicable national, local and system-specific provisions and requirements must be observed and mediated.
- The operator is obliged to inform personnel on special operating features and requirements.
- The personnel instructed to work with the measuring system must have read and understood the Assembly Instruction, especially the chapter “Basic safety instructions” prior to commencing work.
- The nameplate as well as any prohibition or instruction symbols applied on the measuring system must always be maintained in a legible state.
- Do not undertake any mechanical or electrical modifications on the measuring system, apart from those explicitly described in the other applicable documents.
- Repairs may only be undertaken by the manufacturer or a facility or person authorized by the manufacturer.

2.9 Personnel qualification; obligations

- All work on the measuring system must only be carried out by qualified personnel.
Qualified personnel includes persons, who, through their training, experience and instruction, as well as their knowledge of the relevant standards, provisions, accident prevention regulations and operating conditions, have been authorized by the persons responsible for the system to carry out the required work and are able to recognize and avoid potential hazards.
- The definition of “Qualified Personnel” also includes an understanding of the standards VDE 0105-100 and IEC 364 (source: e.g. Beuth Verlag GmbH, VDE-Verlag GmbH).
- Define clear rules of responsibilities for the assembly, installation, start-up and operation. The obligation exists to provide supervision for trainee personnel !

2.10 Safety information's

WARNING

NOTICE

- ***Destruction, damage or malfunctions of the measuring system and risk of physical injury!***

- De-energize the system before carrying out wiring work or opening and closing electrical connections.
 - Do not carry out welding if the measuring system has already been wired up or is switched on.
-

NOTICE

- Ensure that the area around the assembly site is protected from corrosive media (acid, etc.).
 - Avoid any shocks (e.g. hammer-blow) on the shaft while mounting.
 - Do not open the measuring system.
-



- ***The measuring system contains electrostatically endangered circuit elements and units which can be destroyed by an improper use.***

- Contacts of the measuring system connection contacts with the fingers are to be avoided, or the appropriate ESD protective measures are to be applied.
-



- **Disposal**

If disposal has to be undertaken after the life span of the device, the respective applicable country-specific regulations are to be observed.

3 Transportation / Storage

Notes on transportation

Do not drop the device or expose it to strong strokes!

Only use the original packaging!

The wrong packaging material can cause damage to the device during transportation.

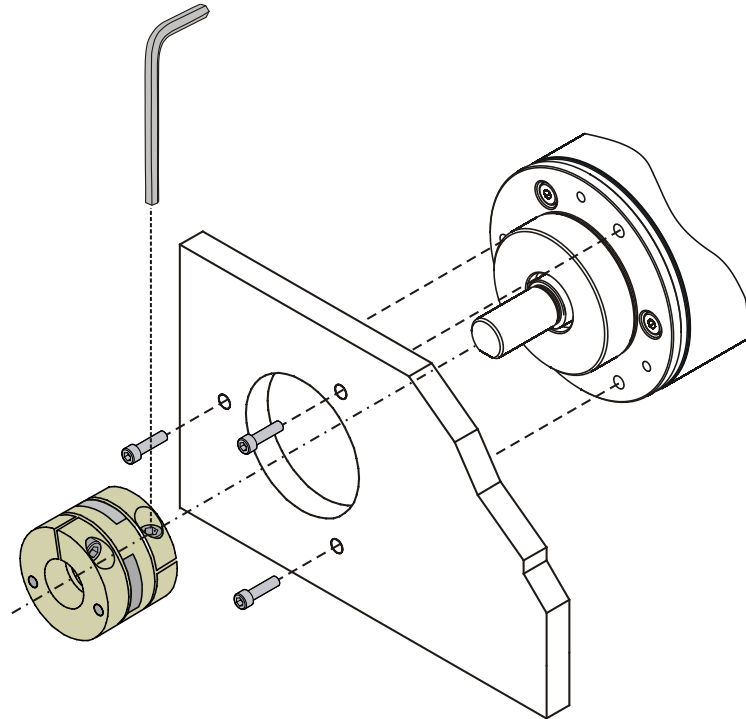
Storage

Storage temperature: see product data sheet
Store in a dry place

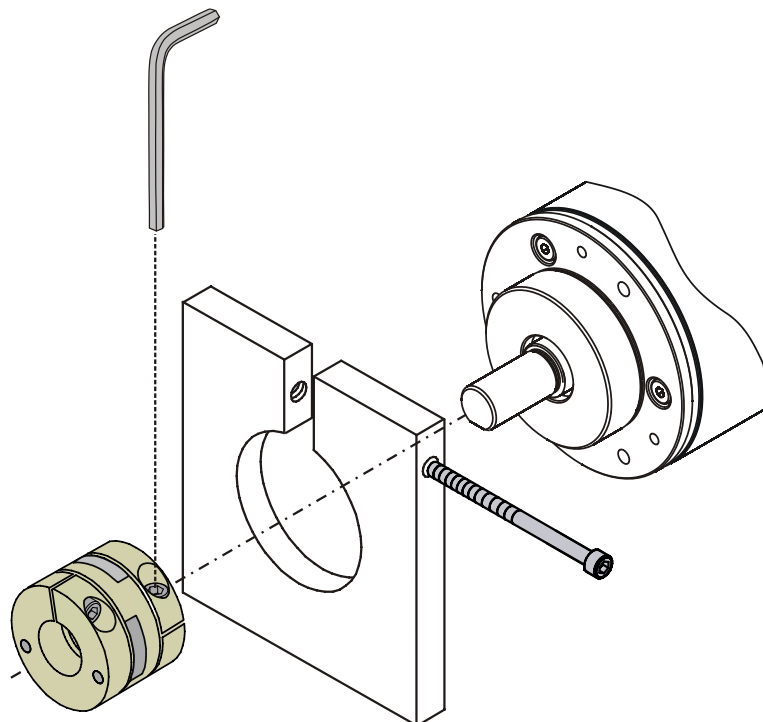
4 Instructions for mounting / schematic

4.1 Solid shaft

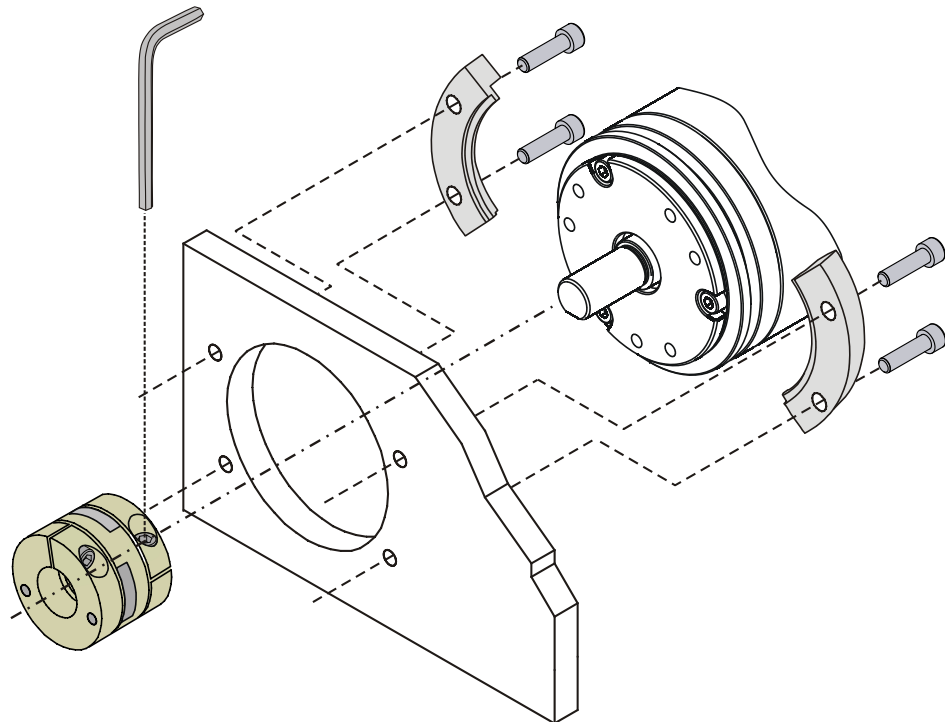
Flange mounting



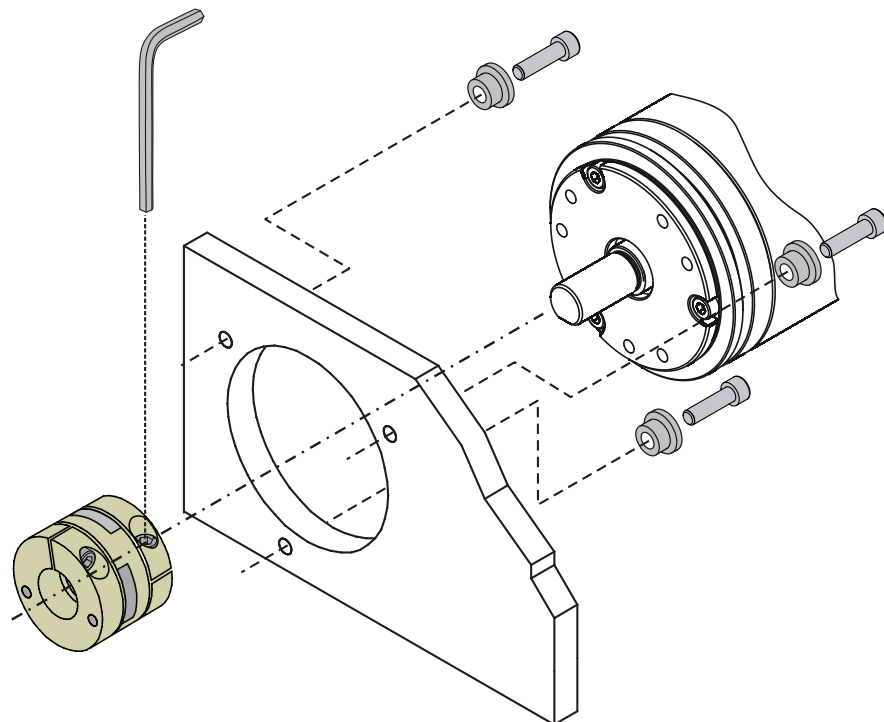
Clamping flange



Clamping brackets

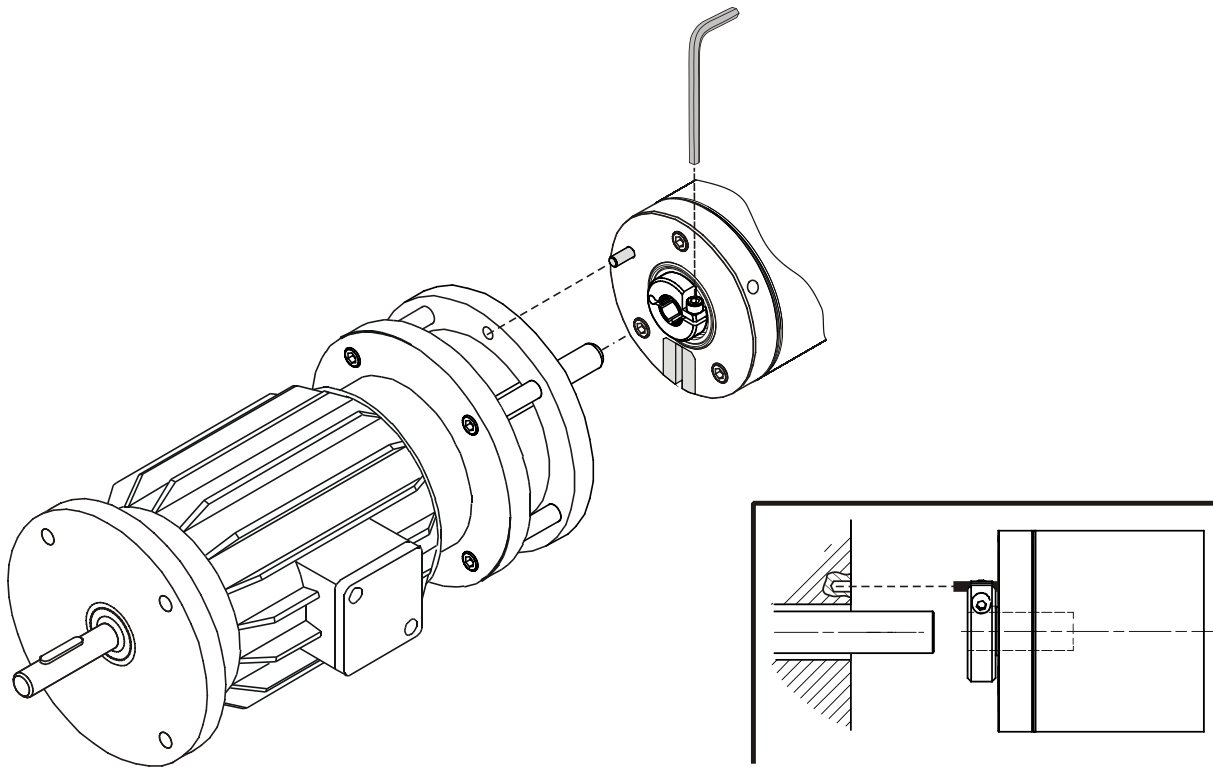


Servo clamps

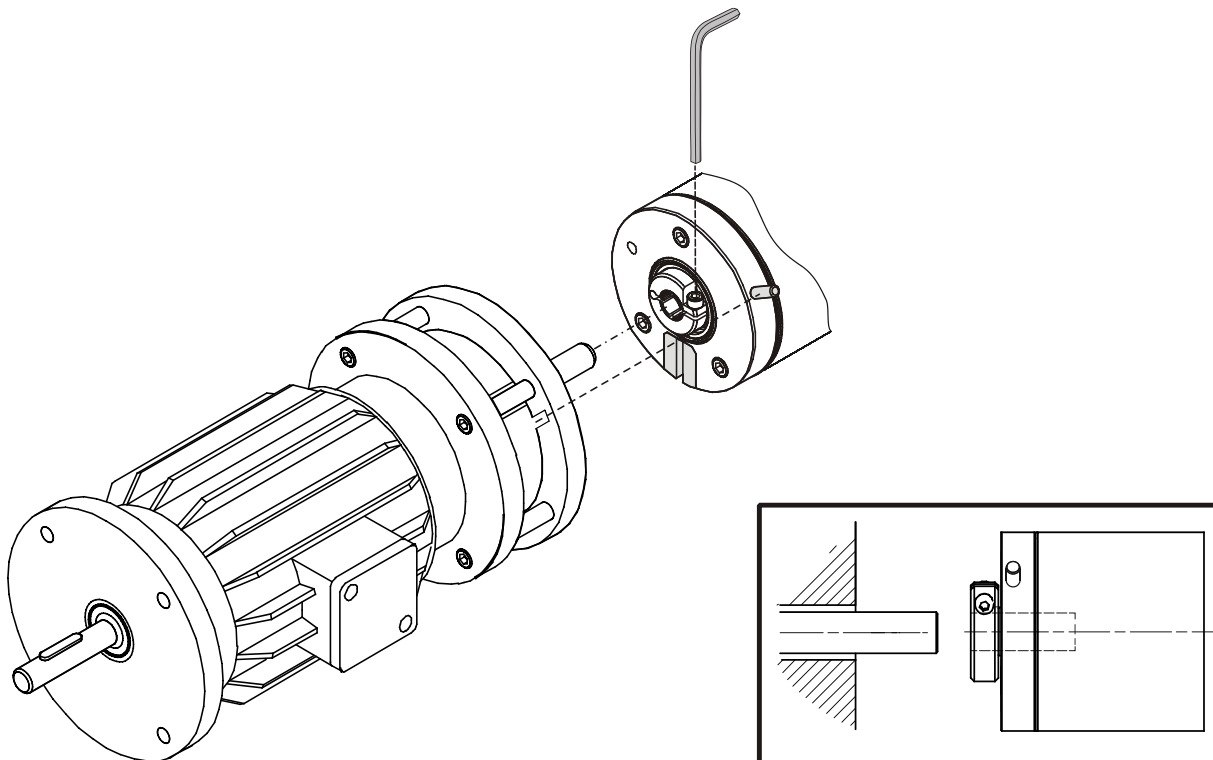


4.2 Blind shaft

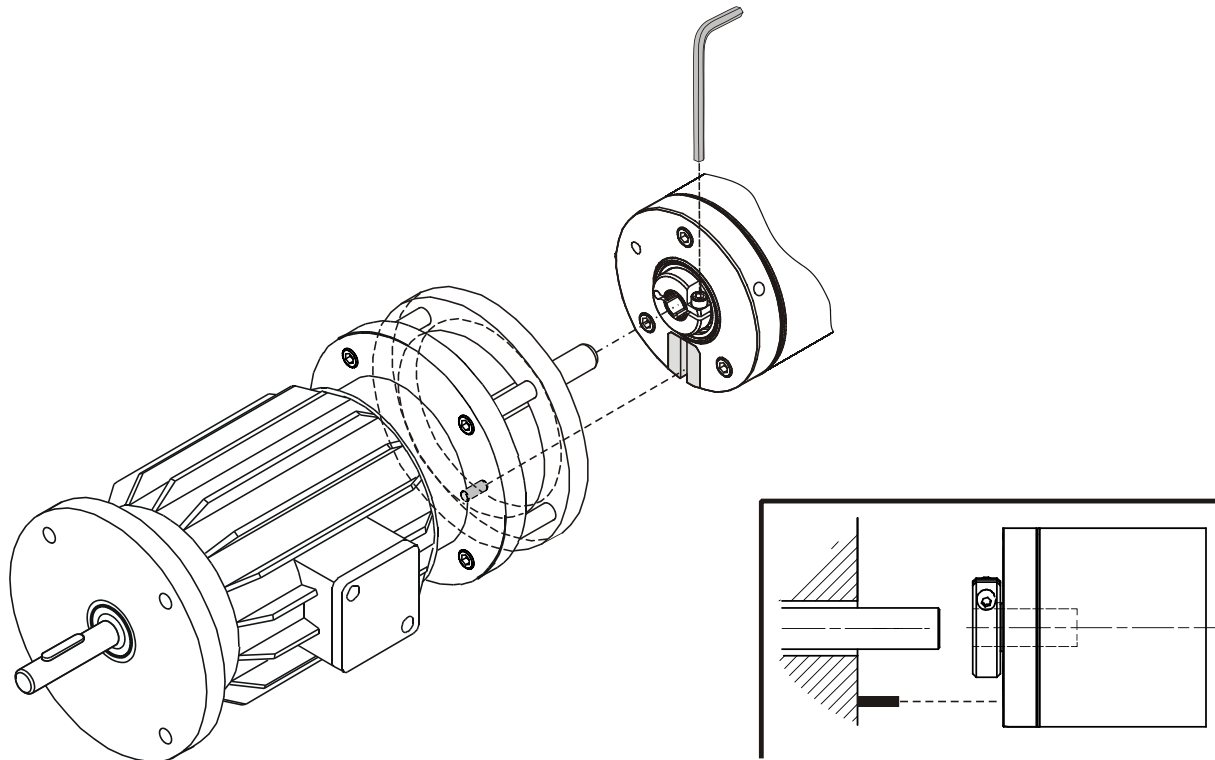
Pin-Groove axial with clamping ring



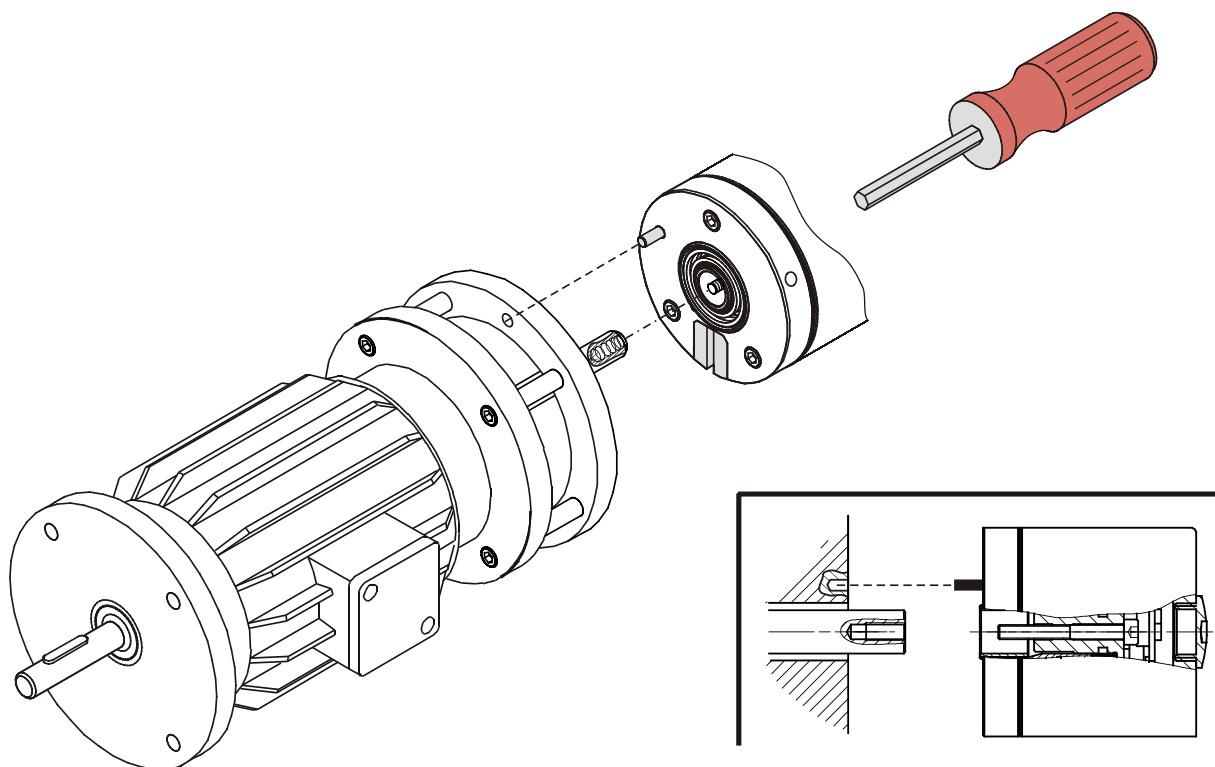
Pin-Groove radial with clamping ring



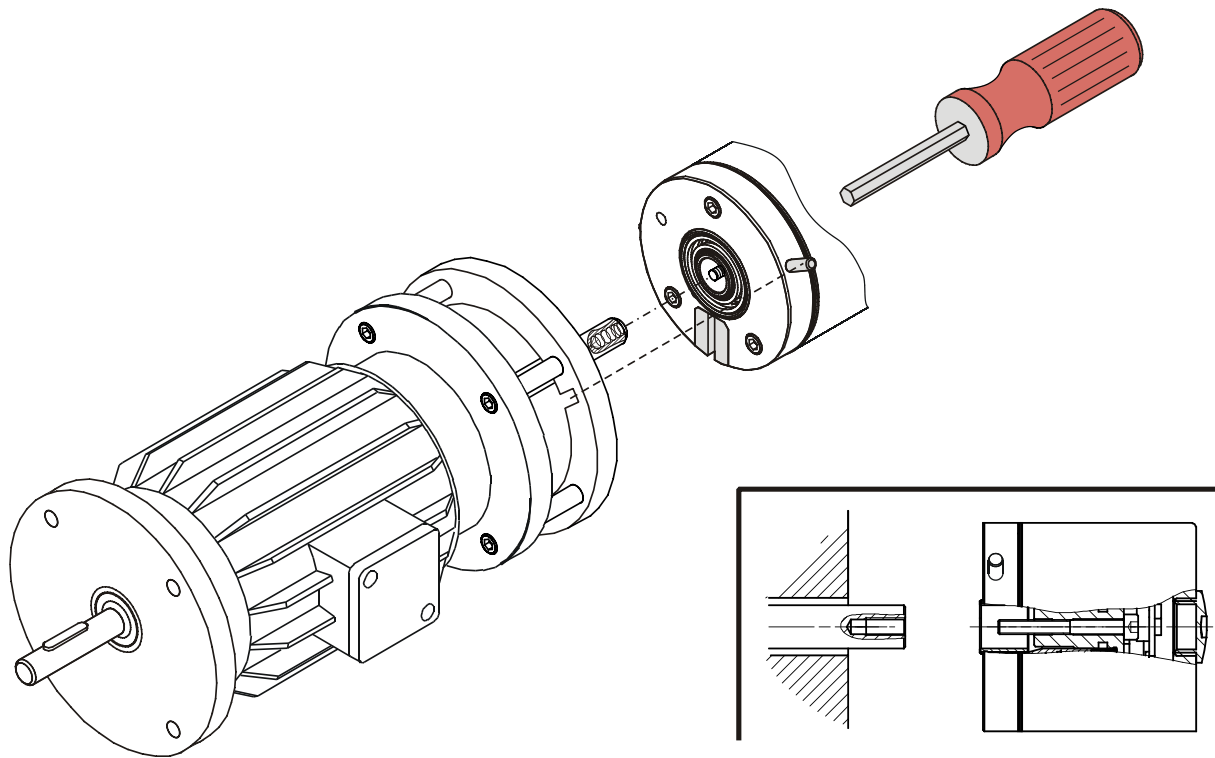
Pin-Groove axial with clamping ring, pin customer side



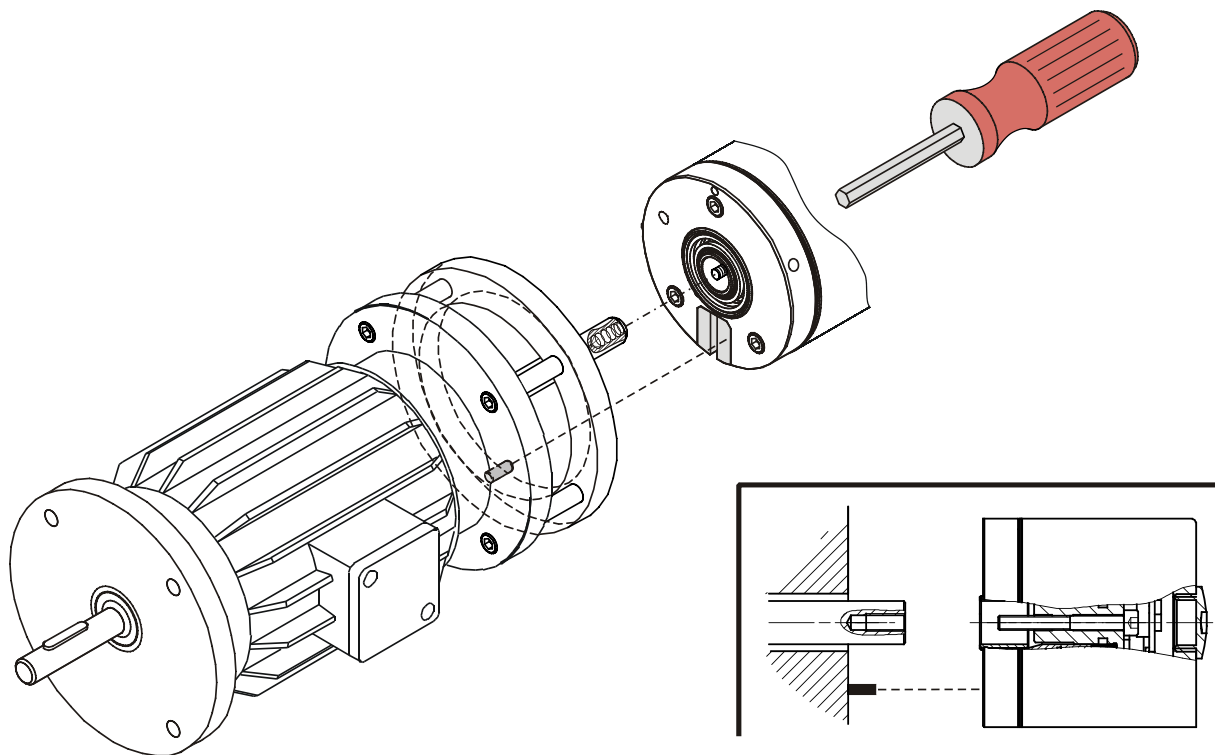
Pin-Groove axial with axial screw



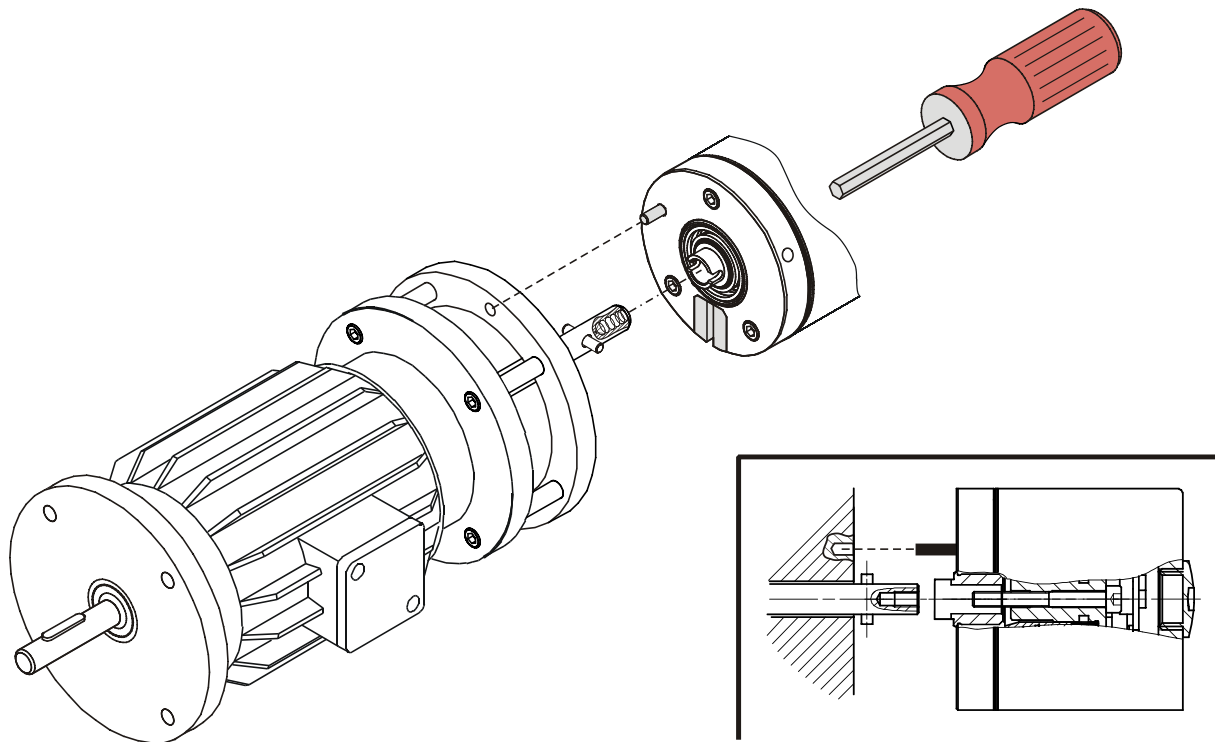
Pin-Groove radial with axial screw



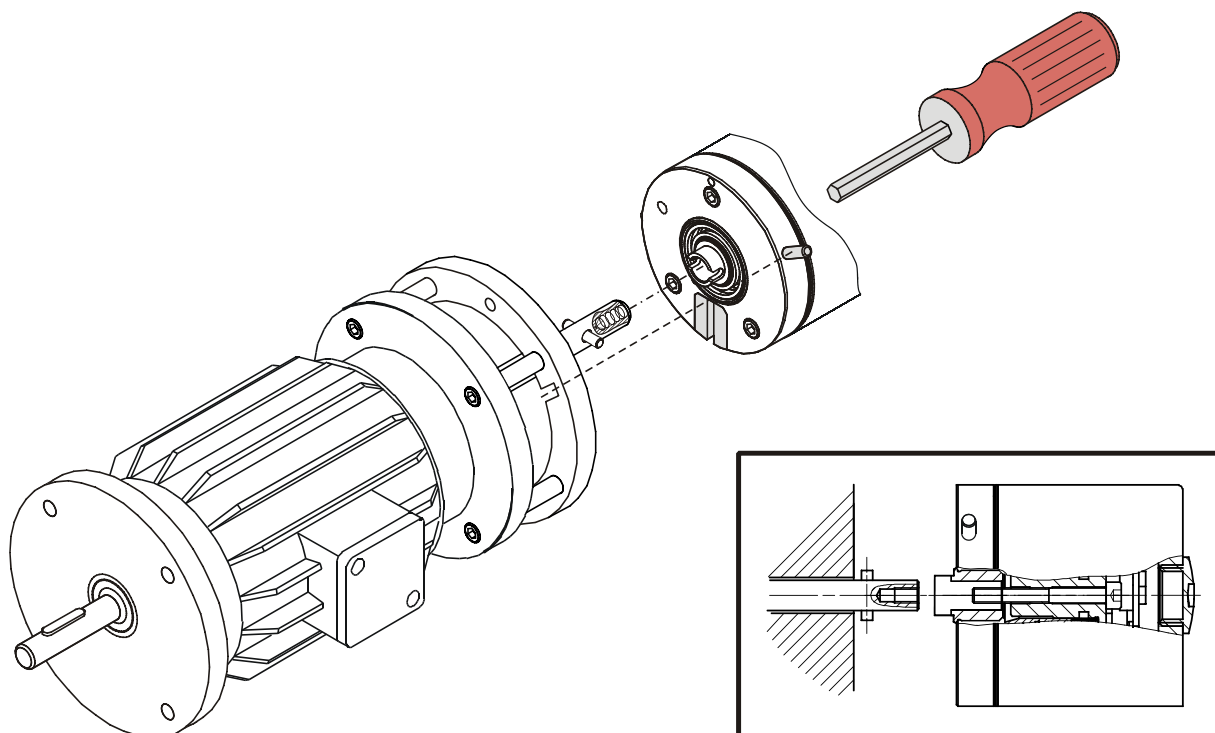
Pin-Groove axial with axial screw, pin customer side



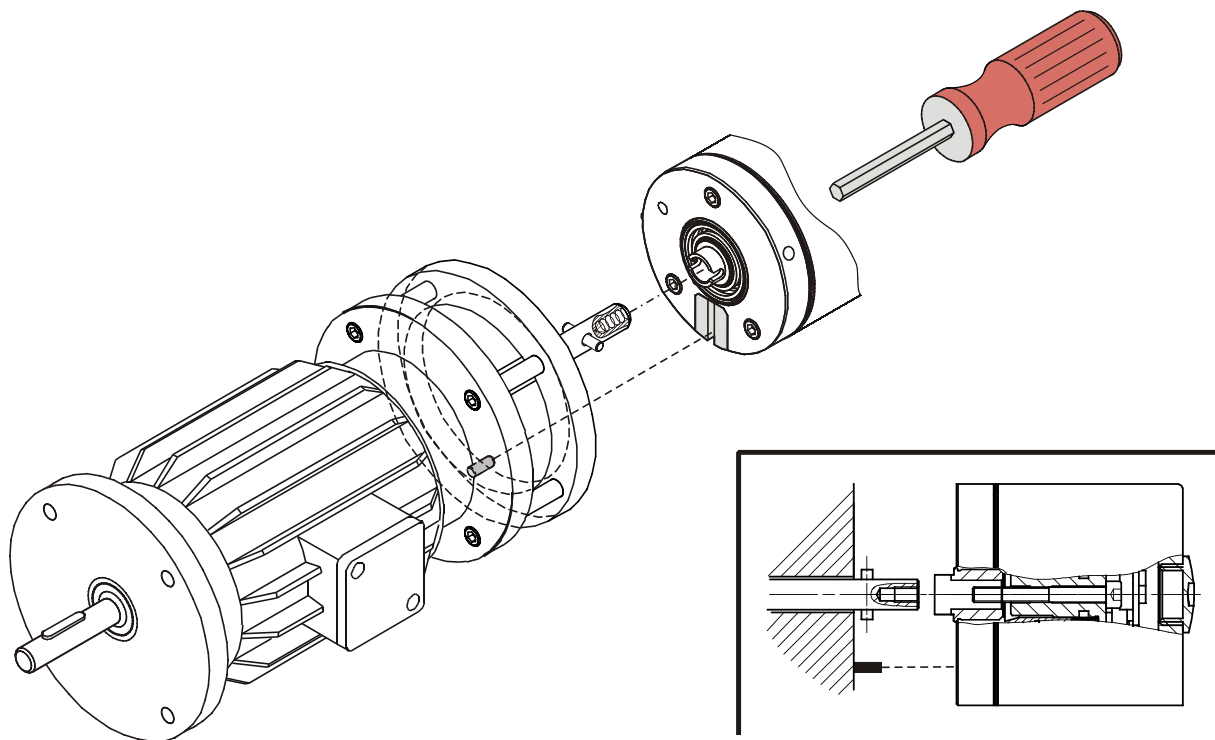
Pin-Groove axial with V-groove and axial screw



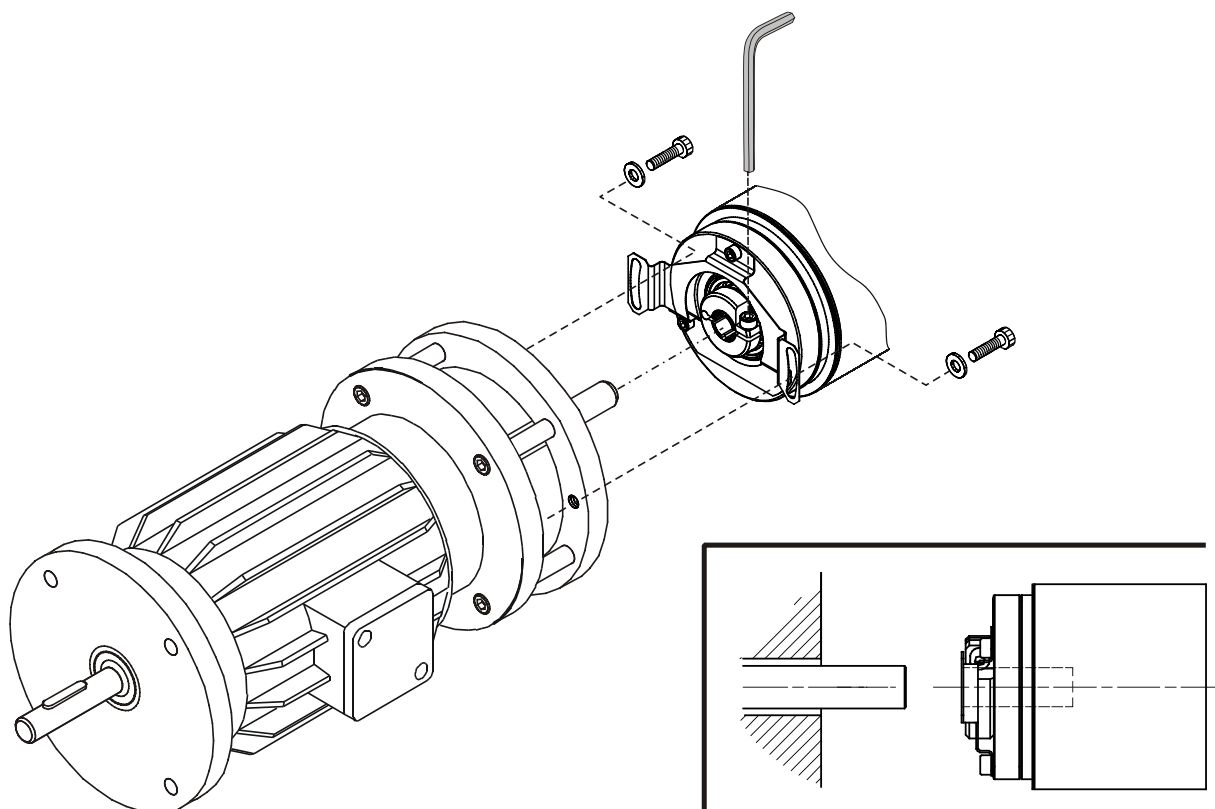
Pin-Groove radial with V-groove and axial screw



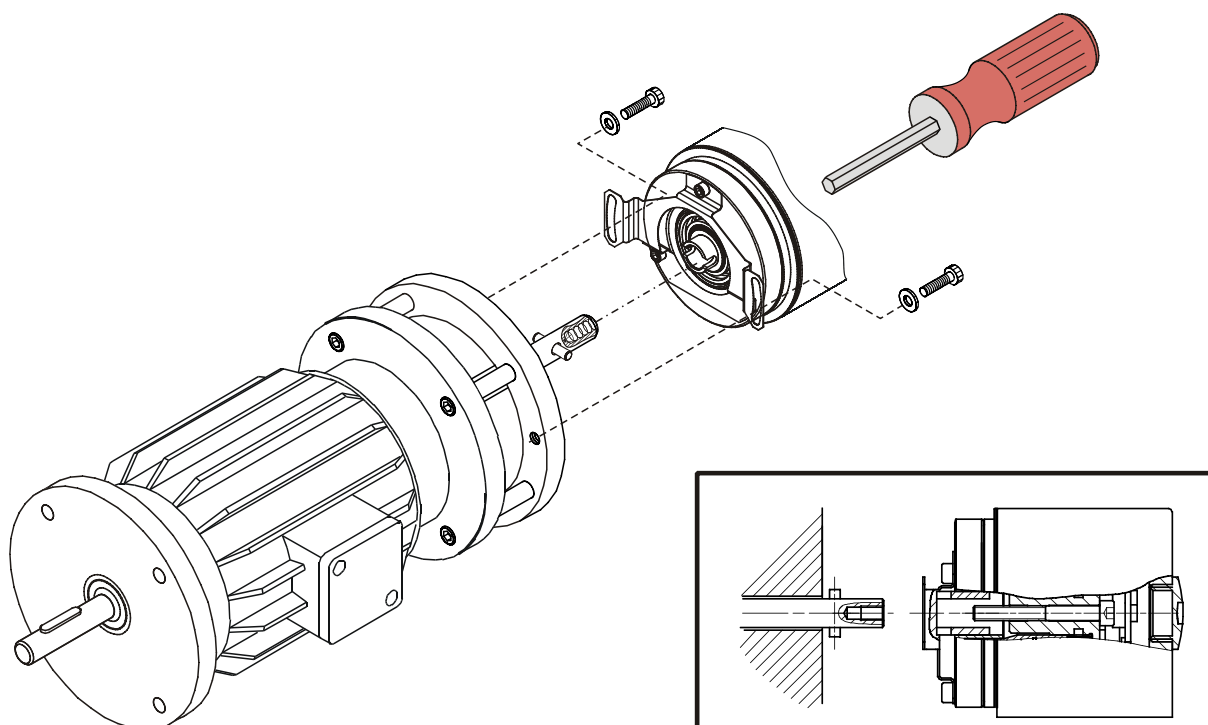
Pin-Groove axial with V-groove and axial screw, pin customer side



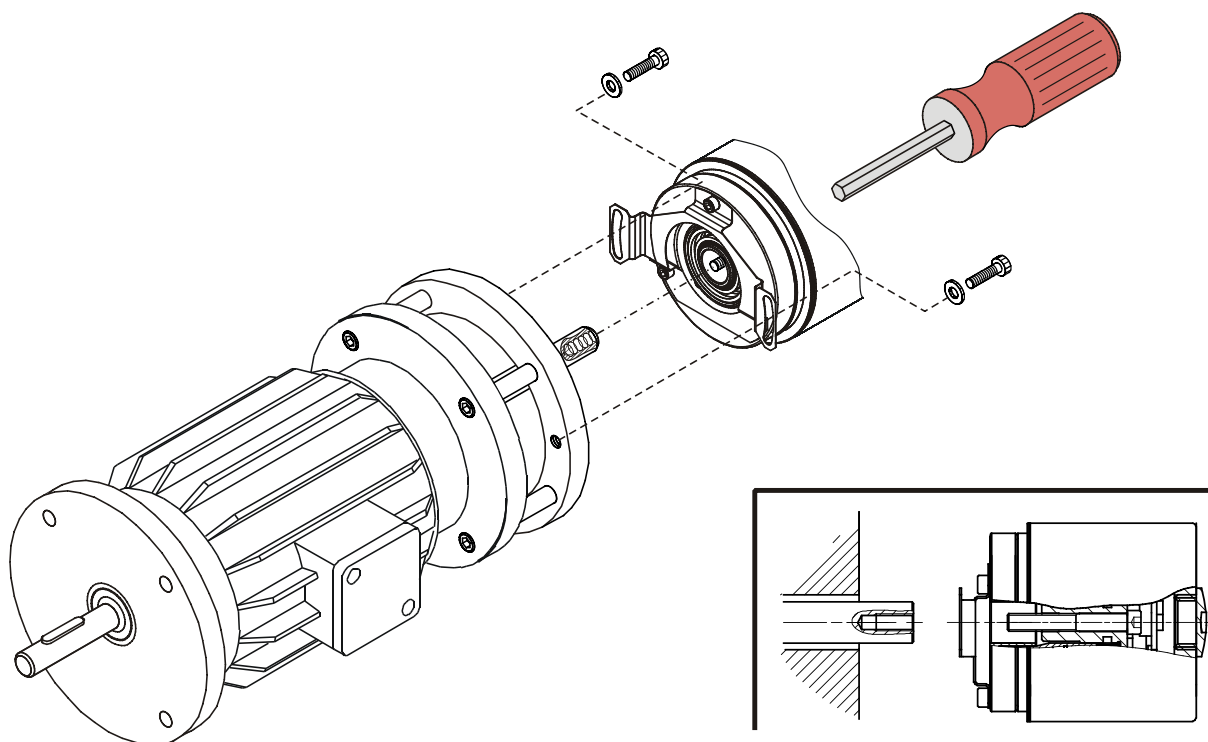
Torque holder with clamping ring



Torque holder with V-groove and axial screw

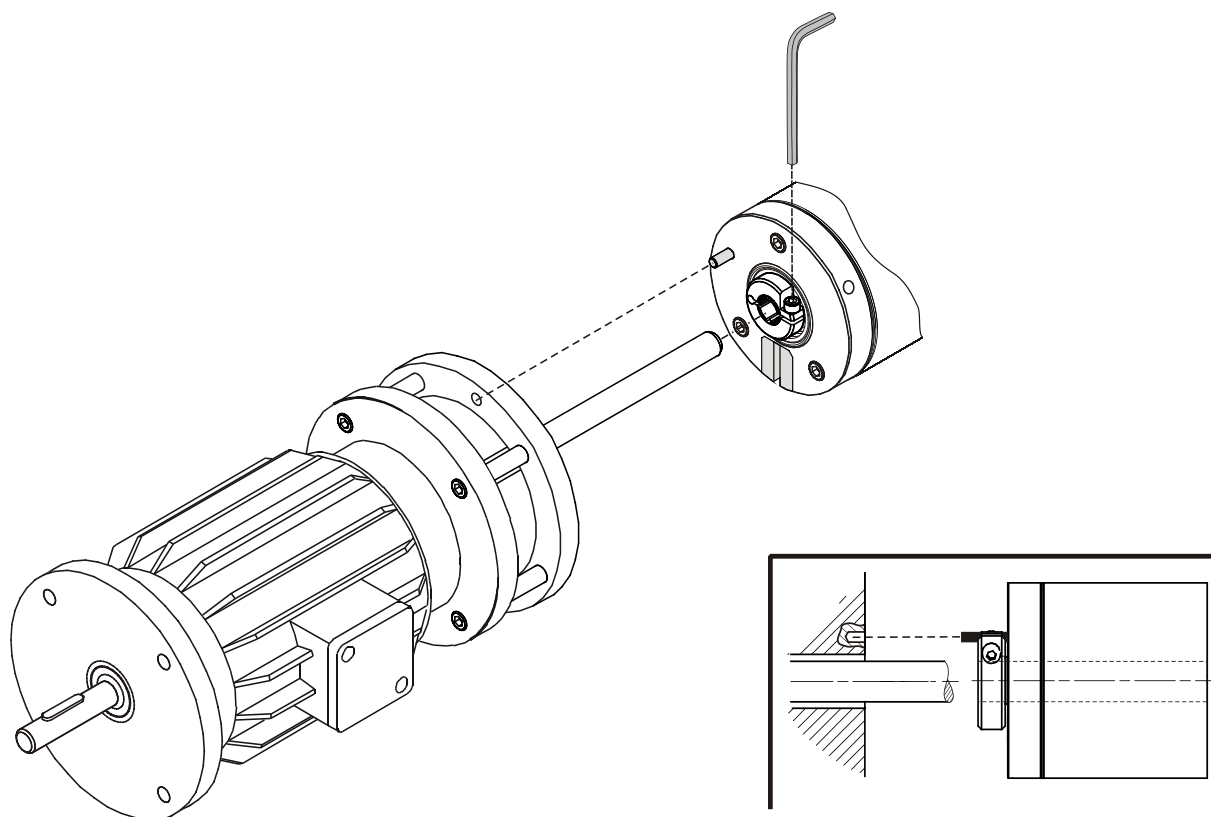


Torque holder with axial screw

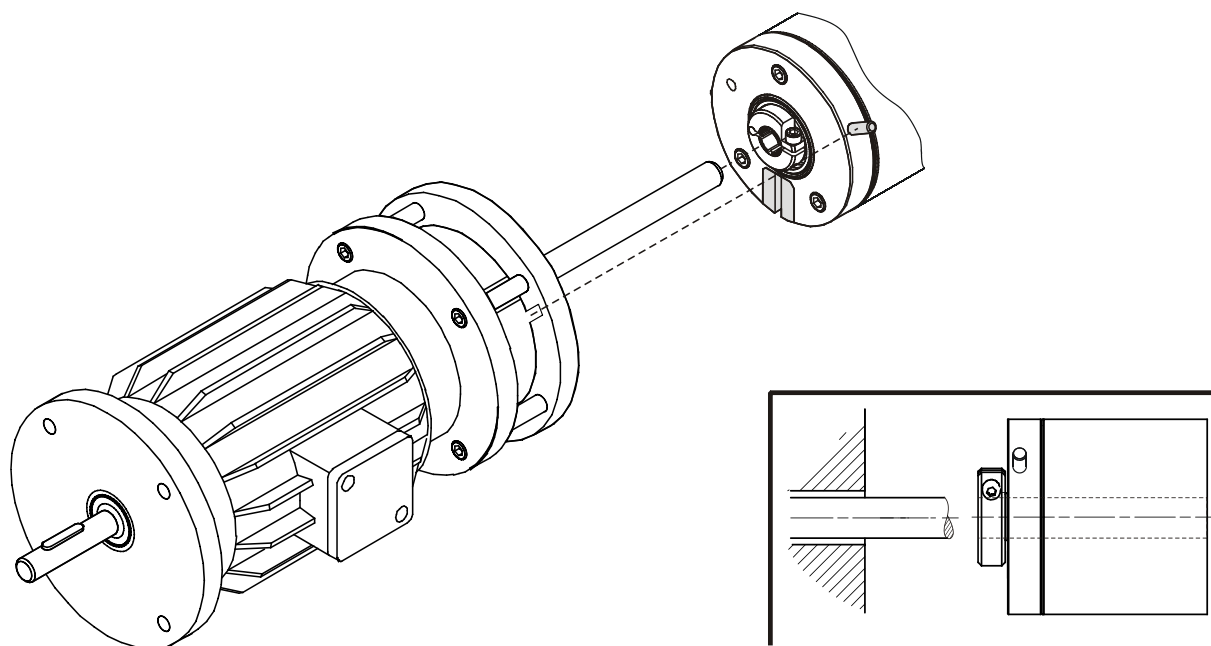


4.3 Hollow through shaft

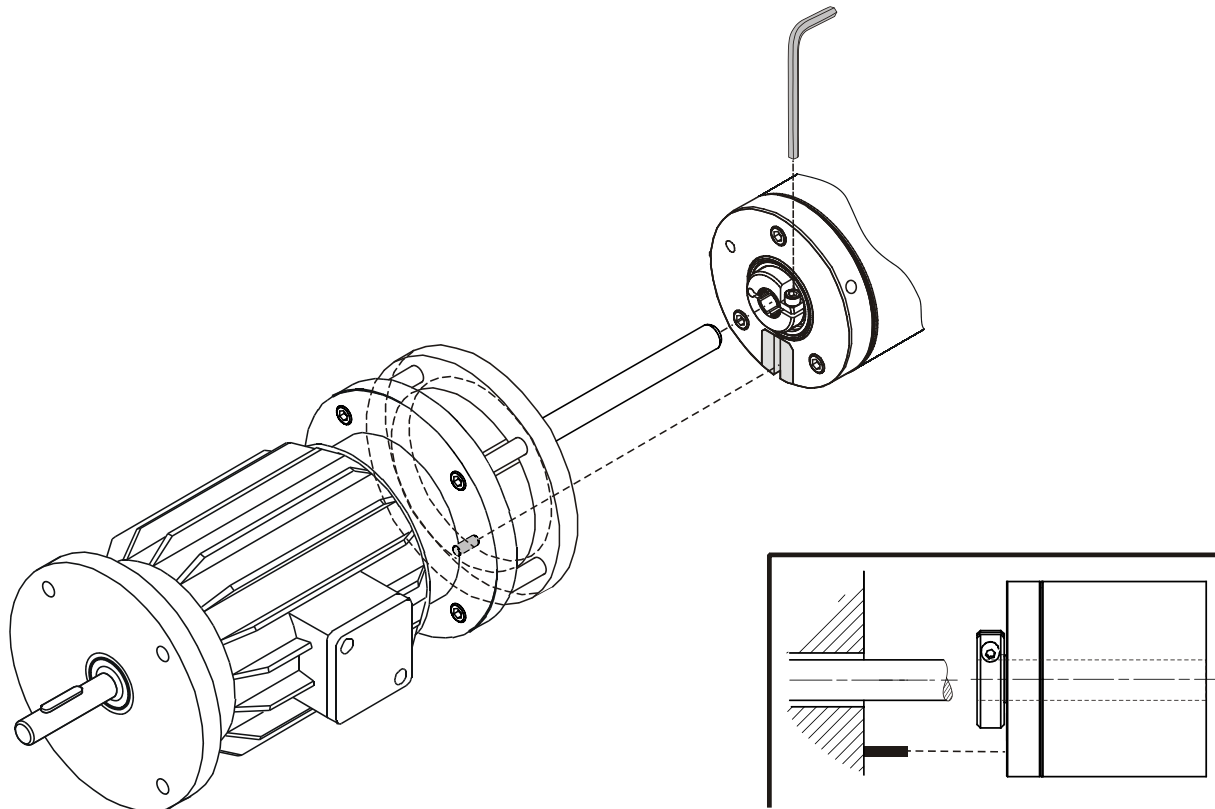
Pin-Groove axial with clamping ring front



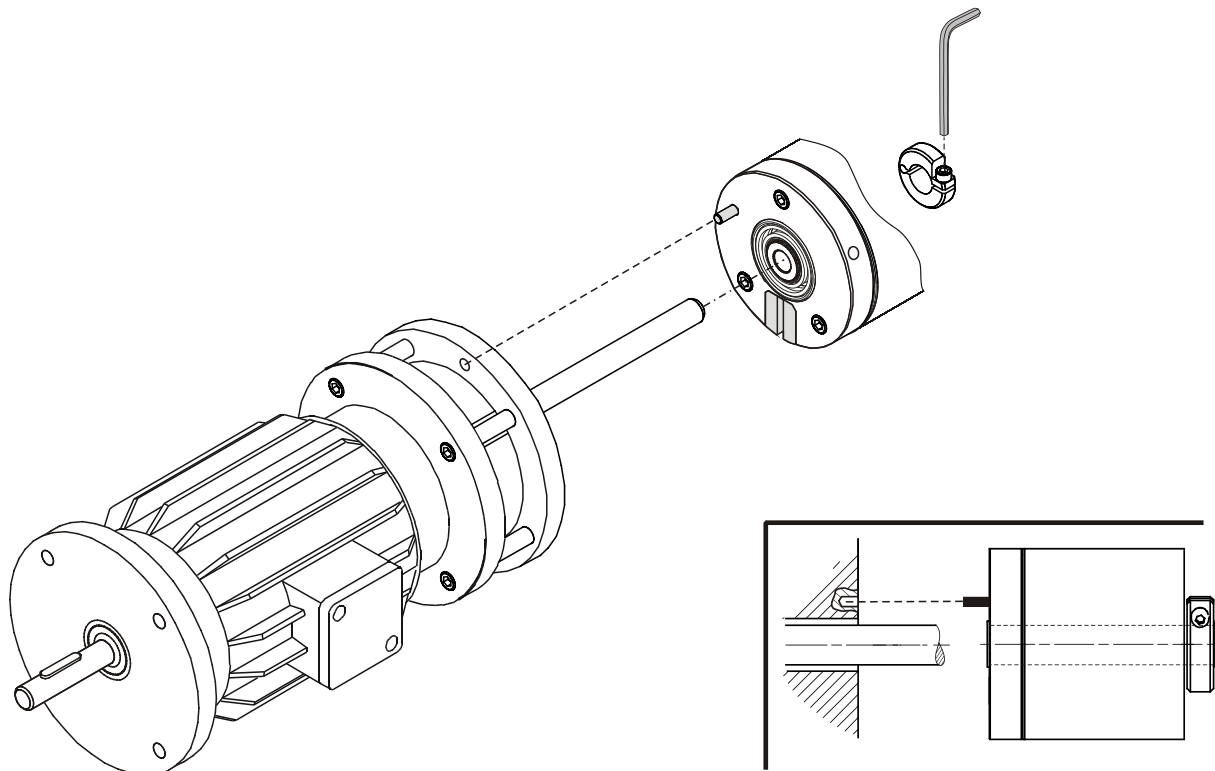
Pin-Groove radial with clamping ring front



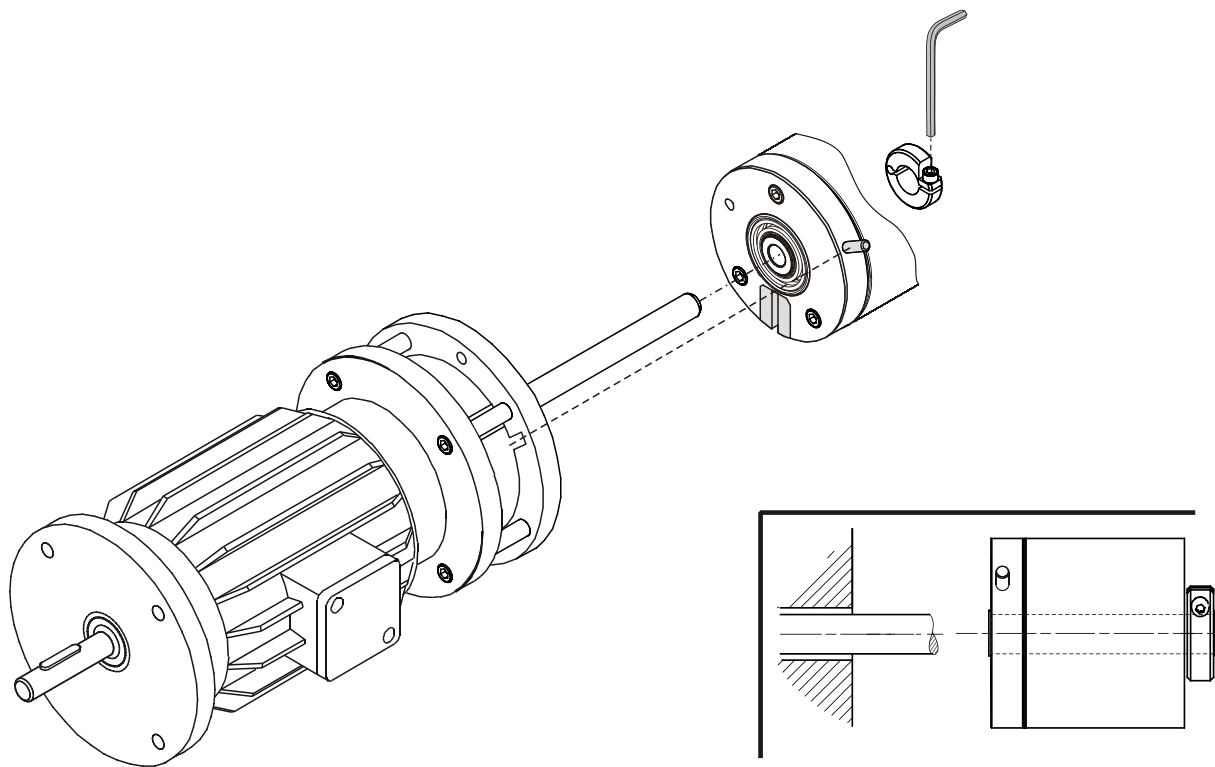
Pin-Groove axial with clamping ring front, pin customer side



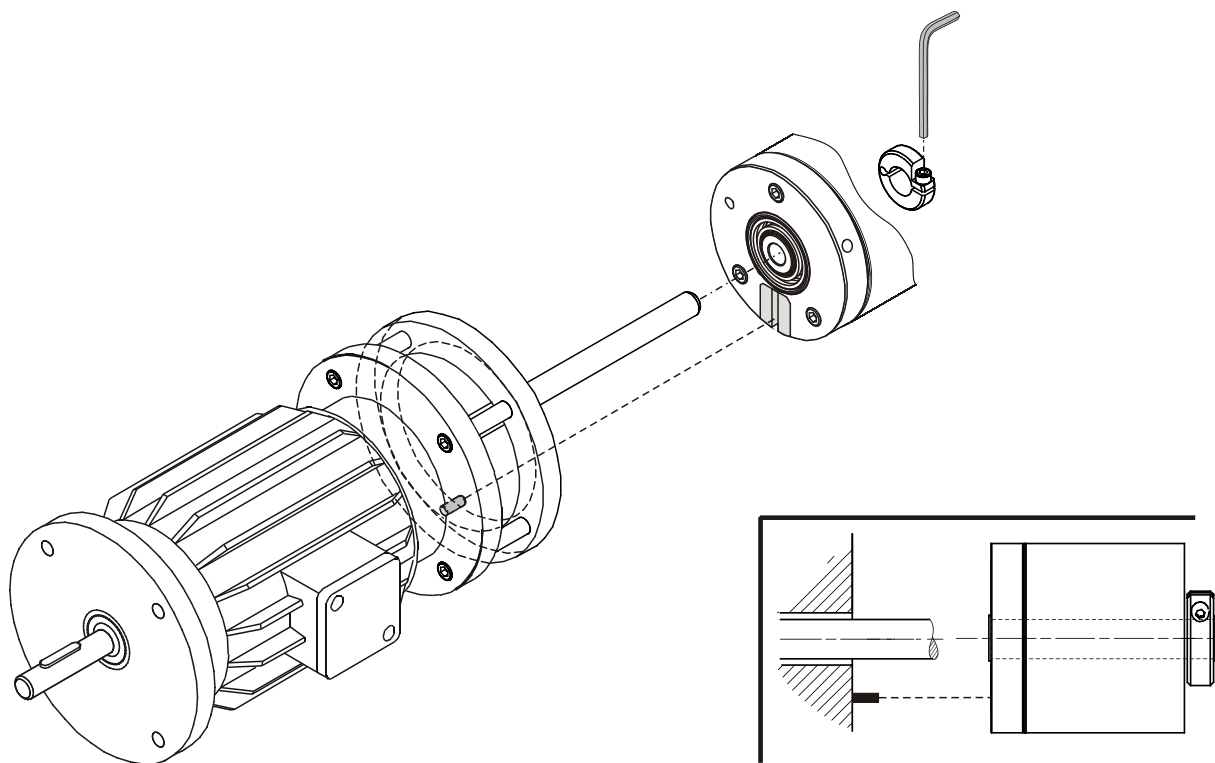
Pin-Groove axial with clamping ring back



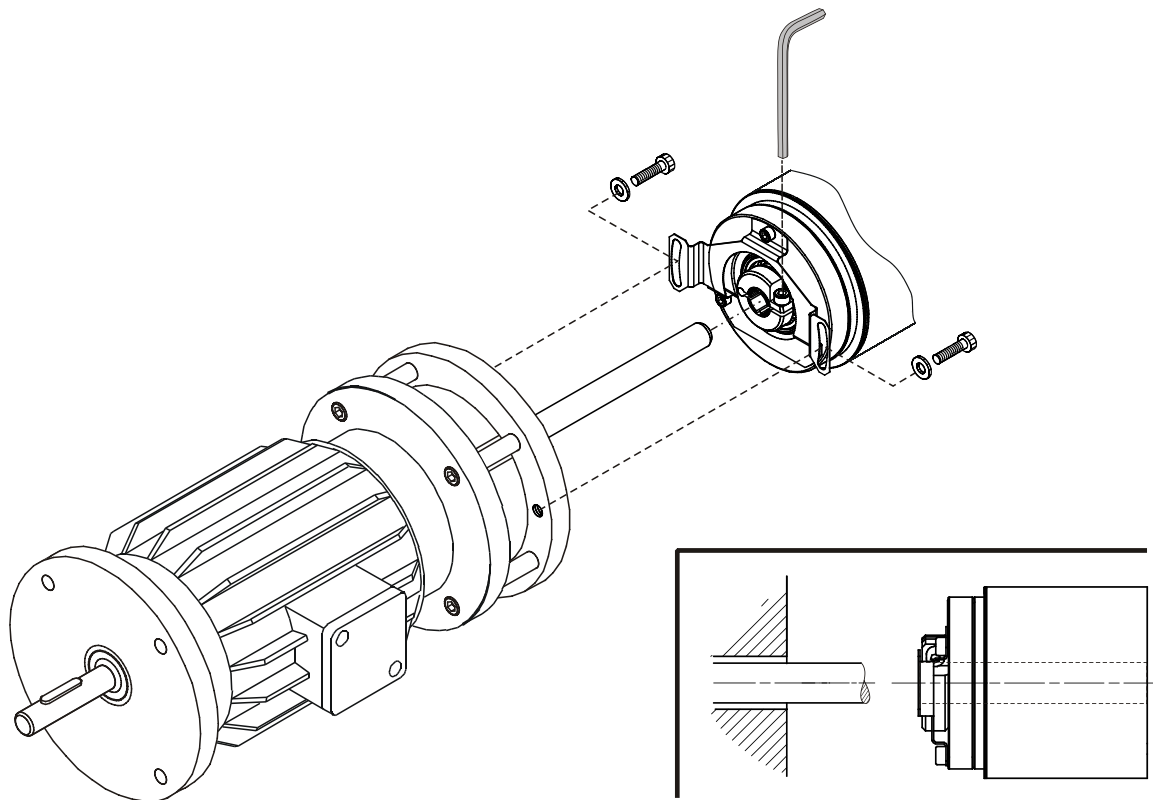
Pin-Groove radial with clamping ring back



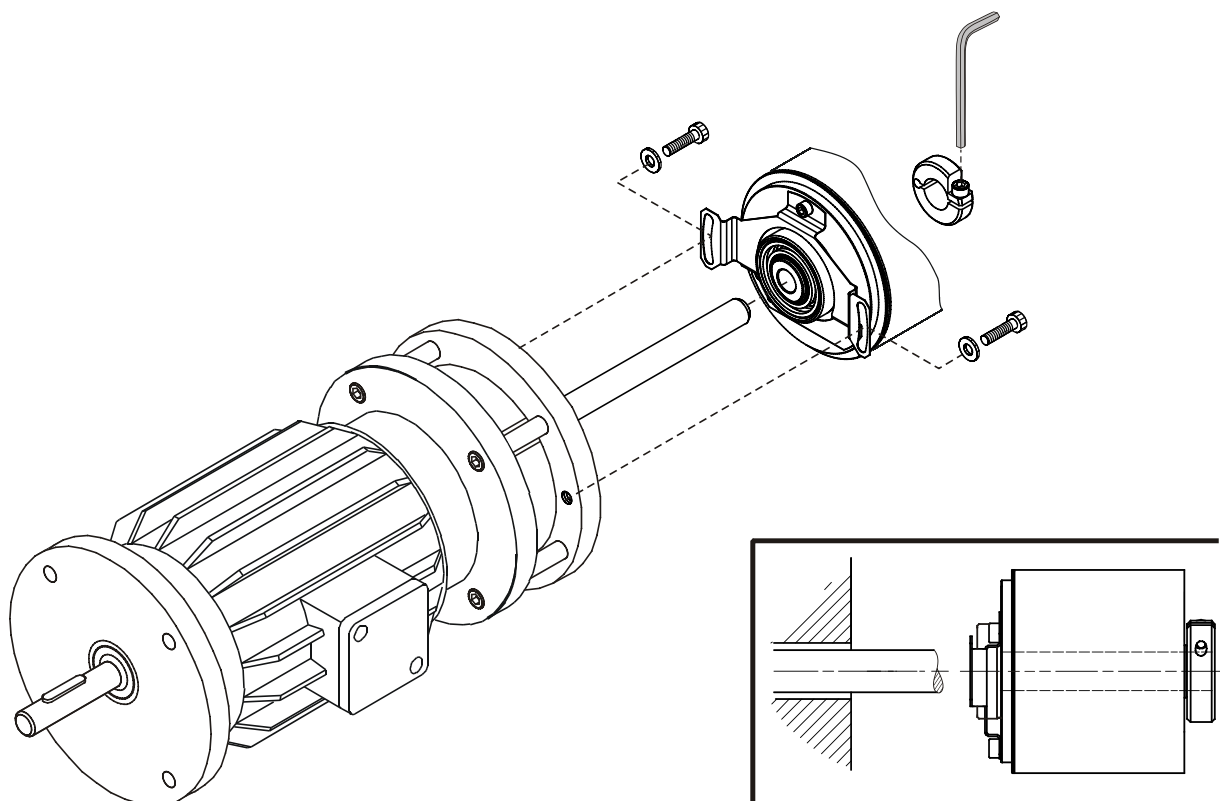
Pin-Groove axial with clamping ring back, pin customer side



Torque holder with clamping ring front

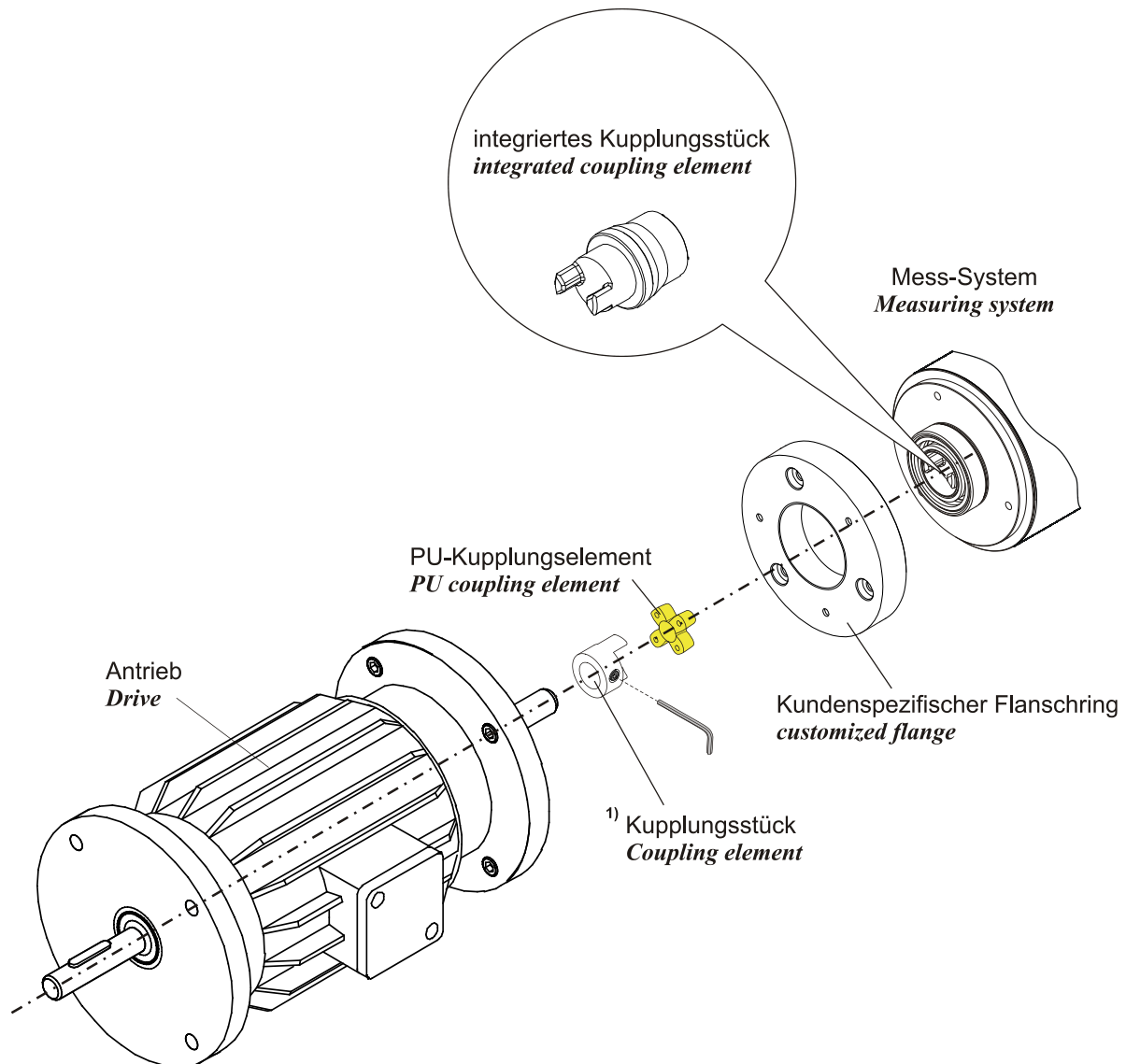


Torque holder with clamping ring back



4.4 Integrated claw coupling

Overview



¹⁾ not supplied, only on request

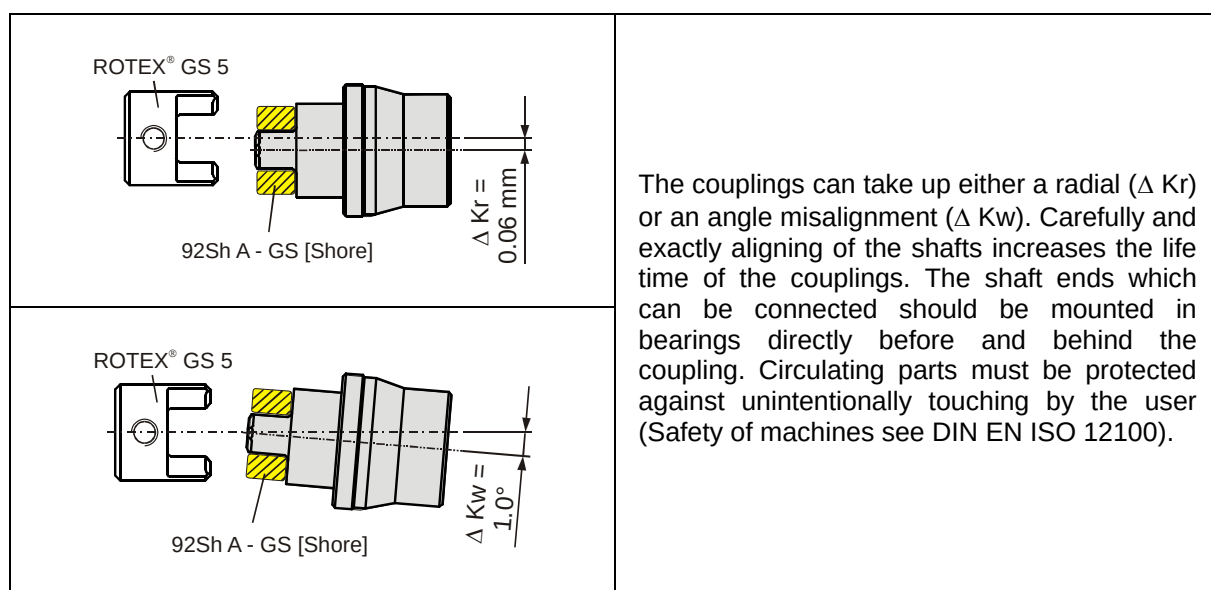
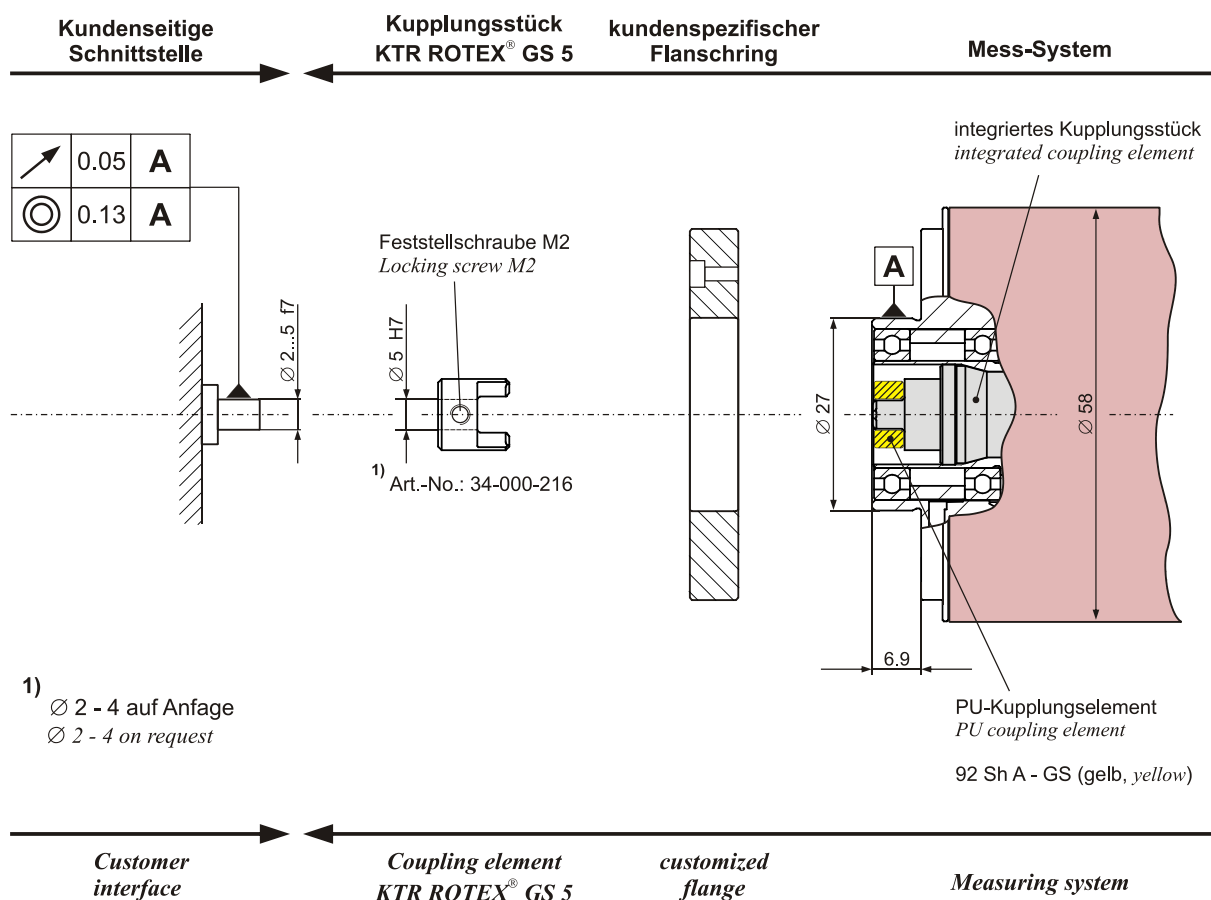
Measuring systems with integrated coupling are standalone devices and cannot be produced by remodeling of a standard device with shaft.



Features:

- Short construction length (integrated coupling in the measuring system shaft)
 - Simple and fast mounting / dismounting
 - Radial and axial tolerance to the customer shaft
 - Only few components necessary
-

Mounting example



5 Accessories

www.tr-electronic.com/products/rotary-encoders/accessories.html

Drehgeber

Baureihe: 58

Gültigkeit auch für:

- C_582_1_
- C_582_2_

Zusätzliche Sicherheitshinweise
Installation
Inbetriebnahme
Parametrierung
Fehlerursachen und Abhilfen

**Benutzerhandbuch
Schnittstelle**

TR-Electronic GmbH

D-78647 Trossingen

Eglishalde 6

Tel.: (0049) 07425/228-0

Fax: (0049) 07425/228-33

E-mail: info@tr-electronic.de

<http://www.tr-electronic.de>

Urheberrechtsschutz

Dieses Handbuch, einschließlich den darin enthaltenen Abbildungen, ist urheberrechtlich geschützt. Drittanwendungen dieses Handbuchs, welche von den urheberrechtlichen Bestimmungen abweichen, sind verboten. Die Reproduktion, Übersetzung sowie die elektronische und fotografische Archivierung und Veränderung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Hersteller. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Änderungsvorbehalt

Jegliche Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Dokumenteninformation

Ausgabe-/Rev.-Datum:	04/25/2022
Dokument-/Rev.-Nr.:	TR-ECE-BA-DGB-0094 v14
Dateiname:	TR-ECE-BA-DGB-0094-14.docx
Verfasser:	MÜJ

Schreibweisen

Kursive oder **fette** Schreibweise steht für den Titel eines Dokuments oder wird zur Hervorhebung benutzt.

Courier-Schrift zeigt Text an, der auf dem Display bzw. Bildschirm sichtbar ist und Menüauswahlen von Software.

" < > " weist auf Tasten der Tastatur Ihres Computers hin (wie etwa <RETURN>).

Marken

EtherCAT® is a registered trademark and patented technology, licensed by Beckhoff Automation GmbH, Germany.

Alle anderen genannten Produkte, Namen und Logos dienen ausschließlich Informationszwecken und können Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein, ohne dass eine besondere Kennzeichnung erfolgt.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Änderungs-Index	6
1 Allgemeines	7
1.1 Geltungsbereich.....	7
1.2 Referenzen	8
1.3 Verwendete Abkürzungen / Begriffe	9
2 Zusätzliche Sicherheitshinweise	11
2.1 Symbol- und Hinweis-Definition.....	11
2.2 Ergänzende Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung.....	11
2.3 Organisatorische Maßnahmen	12
3 EtherCAT Informationen	13
3.1 EtherCAT-Funktionsprinzip.....	13
3.2 Protokoll	14
3.3 Verteilte Uhren	14
3.4 Geräteprofil	15
3.4.1 CANopen over EtherCAT (CoE)	16
3.5 Objektverzeichnis	17
3.6 Prozess- und Service-Daten-Objekte	17
3.6.1 Kompatibilität zum CiA DS-301 Kommunikationsprofil	18
3.6.2 Erweiterungen zum CiA DS-301 Kommunikationsprofil	18
3.7 Übertragung von SDO Nachrichten	19
3.7.1 CANopen over EtherCAT Protokoll	21
3.7.1.1 Initiate SDO Download Expedited Request	21
3.7.1.2 Initiate SDO Download Expedited Response.....	22
3.7.1.3 Initiate SDO Upload Expedited Request.....	23
3.7.1.4 Initiate SDO Upload Expedited Response	24
3.8 PDO-Mapping	25
3.9 EtherCAT State Machine (ESM).....	25
3.10 Weitere Informationen	26
4 Inkremental – Schnittstelle (optional)	27
4.1 Kabelspezifikation	27
4.2 Datenübertragung	27
5 Installation / Inbetriebnahmevorbereitung.....	28
5.1 Anschluss – Hinweise	28
5.2 Einschalten der Versorgungsspannung.....	29

6 Inbetriebnahme	30
6.1 Gerätebeschreibungsdatei.....	30
6.2 Bus-Statusanzeige.....	30
7 Betriebsarten	31
8 Kommunikationsspezifische Standard-Objekte (CiA DS-301).....	32
8.1 Objekt 1000h: Gerätetyp.....	33
8.2 Objekt 1008h: Hersteller Gerätenamen	33
8.3 Objekt 1009h: Hersteller Hardwareversion.....	34
8.4 Objekt 100Ah: Hersteller Softwareversion.....	34
8.5 Objekt 1010h: Parameter abspeichern	35
8.6 Objekt 1011h: Wiederherstellung der Parameter-Standardwerte	36
8.7 Objekt 1018h: Identity Objekt	37
8.8 Aufbau der Mappingparameter	38
8.8.1 Objekt 1A00h: 1 st Transmit PDO Mapping.....	38
8.8.2 Objekt 1A01h: 2 nd Transmit PDO Mapping	39
8.8.3 Objekt 1A02h: 3 rd Transmit PDO Mapping	40
8.8.4 Objekt 1A03h: 4 th Transmit PDO Mapping	41
8.8.5 Objekt 1A04h: 5 th Transmit PDO Mapping	42
8.8.6 Objekt 1A10h: 11 th Transmit PDO Mapping	43
8.8.7 Objekt 1A11h: 12 th Transmit PDO Mapping	44
8.8.8 Objekt 1A12h: 13 th Transmit PDO Mapping	45
8.8.9 Objekt 1A13h: 14 th Transmit PDO Mapping	46
8.8.10 Objekt 1A14h: 15 th Transmit PDO Mapping	47
8.9 Objekt 1C00h: Sync Manager Communication Type	48
8.10 Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)	50
8.11 Objekt 1C33h: Sync Manager 3, Parameter.....	51
9 Hersteller- und Profilspezifische Objekte (CiA DS-406)	54
9.1 Objekt 2000h: Mode-Umschaltung TR / CiA DS-406	55
9.2 TR - Mode	56
9.2.1 Objekt 2001h: TR-Betriebsparameter, Zählrichtung	56
9.2.2 Skalierungsparameter	57
9.2.2.1 Objekt 2002h: TR-Gesamtmesslänge in Schritten	57
9.2.2.2 Objekt 2003h – 2004h: TR-Umdrehungen Zähler / Nenner.....	58
9.2.3 Objekt 2005h: TR-Geschwindigkeitsauflösung.....	61
9.2.4 Objekt 2006h: TR-Zusätzliche Parameter/Kommandos (gerätespezifisch)	61
9.3 Objekte für die optionale Inkremental-Schnittstelle	62
9.3.1 Objekt 2400h: Phase K1/K2.....	62
9.3.2 Objekt 2401h: Inkremental - Impulse pro Umdrehung	62
9.3.3 Objekt 2402h: K0 Condition	63
9.3.4 Objekt 2403h: Preset K0.....	63
9.4 Objekt 3101h: Eingang	64

9.5 CiA DS-406 - Mode	65
9.5.1 Objekt 6000h: Betriebsparameter, Zählrichtung	65
9.5.2 Skalierungsparameter	66
9.5.2.1 Objekt 6001h: Mess-Schritte pro Umdrehung	66
9.5.2.2 Objekt 6002h: Gesamt Messlänge in Schritten	67
9.6 Objekt 6003h: Presetwert	69
9.7 Objekt 6004h: Positionswert	70
9.8 Objekt 6030h: Geschwindigkeit	70
9.9 Mess-System Diagnose	72
9.9.1 Objekt 6500h: Betriebsstatus	72
9.9.2 Objekt 6501h: Single-Turn Auflösung	72
9.9.3 Objekt 6502h: Anzahl der Umdrehungen	73
9.9.4 Objekt 6503h: Alarme	74
9.9.5 Objekt 6504h: Unterstützte Alarme	75
9.9.6 Objekt 6505h: Warnungen	76
9.9.7 Objekt 6506h: Unterstützte Warnungen	77
9.9.8 Objekt 6507h: Profil- und Softwareversion	78
9.9.9 Objekt 6508h: Betriebsdauer	78
10 Vom Mess-System unterstützte Objekte auslesen	79
11 Fehlerursachen und Abhilfen	80
11.1 Optische Anzeigen	80
11.2 Mess-System – Fehler	80
11.3 Abort SDO Transfer Request Protocol	81
11.3.1 SDO Abort Codes	82
11.4 Emergency Request Protocol	83
11.4.1 Emergency Error Codes	84
11.4.2 Error Register	84
11.5 Sonstige Störungen	85

Änderungs-Index

Änderung	Datum	Index
Erstausgabe	07.07.2011	00
Einstellbare Auflösungen bei Objekt 2005 geändert	20.09.2011	01
Gesamtmesslänge in Schritten 0x2002 und 0x6002 auf 2147483647 gesetzt	12.10.2011	02
Neutrale Darstellung der Stecker/LED's	25.10.2012	03
Datenbreite für Istposition auf dem Bus für Version ohne Bus-Haube angepasst	14.03.2013	04
Auflösung der Gesamt-XML-Datei „TR-Ethercat-Devices_V017.xml“ in Einzeldateien	21.05.2013	05
Skalierungsparameter angepasst	07.10.2013	06
optionale Inkremental-Schnittstelle hinzugefügt	02.07.2014	07
Einheit von „Time Stamp“ auf ns geändert	29.09.2014	08
Verweis auf Support-DVD entfernt	03.02.2016	09
Hinweise zum Speicherverhalten der Objekte	18.02.2016	10
- Technische Daten entfernt - Steckerbelegung entfernt	24.03.2017	11
Gültigkeit auch für Materialnummer: C__582_-1____	22.01.2020	12
Kabelspezifikation für Spannungsversorgung angepasst	27.01.2022	13
Gültigkeit um C__582_-2____ erweitert	25.04.2022	14

1 Allgemeines

Das vorliegende Benutzerhandbuch beinhaltet folgende Themen:

- Ergänzende Sicherheitshinweise zu den bereits in der Montageanleitung definierten grundlegenden Sicherheitshinweisen
- Installation
- Inbetriebnahme
- Parametrierung
- Fehlerursachen und Abhilfen

Da die Dokumentation modular aufgebaut ist, stellt dieses Benutzerhandbuch eine Ergänzung zu anderen Dokumentationen wie z.B. Produktdatenblätter, Maßzeichnungen, Prospekte und der Montageanleitung etc. dar.

Das Benutzerhandbuch kann kundenspezifisch im Lieferumfang enthalten sein, oder kann auch separat angefordert werden.

1.1 Geltungsbereich

Dieses Benutzerhandbuch gilt ausschließlich für folgende Mess-System-Baureihen mit **EtherCAT** und **optionaler Inkremental** Schnittstelle:

- CEV-58, CEH-58, CEK-58, CES-58
- COV-58, COH-58, COK-58, COS-58



Dieses Benutzerhandbuch gilt außerdem für Mess-Systeme mit Materialnummer C__582_-1____ und C__582_-2____

Die Produkte sind durch aufgeklebte Typenschilder gekennzeichnet und sind Bestandteil einer Anlage.

Es gelten somit zusammen folgende Dokumentationen:

- siehe Kapitel „Mitgeltende Dokumente“ in der Montageanleitung
www.tr-electronic.de/f/TR-ECE-BA-DGB-0035

1.2 Referenzen

1.	EN 50325-4	Industrielle-Kommunikations-Systeme, basierend auf ISO 11898 (CAN) für Controller-Device Interfaces. Teil 4: CANopen
2.	CiA DS-301	CANopen Kommunikationsprofil auf CAL basierend
3.	CiA DS-406	CANopen Profil für Encoder
4.	IEC/PAS 62407	Real-time Ethernet control automation technology (EtherCAT); International Electrotechnical Commission
5.	IEC 61158-1 - 6	Digital data communications for measurement and control - Fieldbus for use in industrial control systems - Protokolle und Dienste, Typ 12 = EtherCAT
6.	IEC 61784-2	Digital data communications for measurement and control - Additional profiles for ISO/IEC 8802-3 based communication networks in real-time applications, 12 = EtherCAT
7.	ISO/IEC 8802-3	Carrier Sense Multiple Access with Collision Detection (CSMA/CD) Access Method and Physical Layer Specifications
8.	ISO 15745-4 AMD 2	Industrial automation systems and integration - Open systems application integration framework - Part 4: Reference description for Ethernet-based control systems; Amendment 2: Profiles for Modbus TCP, EtherCAT and ETHERNET Powerlink
9.	IEEE 1588-2002	IEEE Standard for a Precision Clock Synchronization Protocol for Networked Measurement and Control Systems

1.3 Verwendete Abkürzungen / Begriffe

CEV	Absolut-Encoder mit optischer Abtastung ≤ 15 Bit Auflösung, Ausführung mit Vollwelle
CEH	Absolut-Encoder mit optischer Abtastung ≤ 15 Bit Auflösung, Ausführung mit Hohlwelle
CEK	Absolut-Encoder mit optischer Abtastung ≤ 15 Bit Auflösung, Ausführung mit Kupplung
CES	Absolut-Encoder mit optischer Abtastung ≤ 15 Bit Auflösung, Ausführung mit Sackloch
COV	Absolut-Encoder mit optischer Abtastung > 15 Bit Auflösung, Ausführung mit Vollwelle
COH	Absolut-Encoder mit optischer Abtastung > 15 Bit Auflösung, Ausführung mit Hohlwelle
COK	Absolut-Encoder mit optischer Abtastung > 15 Bit Auflösung, Ausführung mit Kupplung
COS	Absolut-Encoder mit optischer Abtastung > 15 Bit Auflösung, Ausführung mit Sackloch
CE_	Absolut-Encoder mit optischer Abtastung ≤ 15 Bit Auflösung, Alle mechanischen Varianten
CO_	Absolut-Encoder mit optischer Abtastung > 15 Bit Auflösung, Alle mechanischen Varianten
C__	Absolut-Encoder, alle Varianten
CW	Drehrichtung im Uhrzeigersinn, mit Blick auf die Anflanschung
CCW	Drehrichtung gegen den Uhrzeigersinn, mit Blick auf die Anflanschung
EMV	Elektro-Magnetische-Verträglichkeit
IEC	Internationale Elektrotechnische Kommission

Bus-spezifisch

EDS	E lectronic- D ata- S heet (elektronisches Datenblatt)
ESM	E therCAT S tate M achine
CAN	Controller Area Network. Datenstrecken-Schicht-Protokoll für serielle Kommunikation, beschrieben in der ISO 11898.
CiA	CAN in Automation. Internationale Anwender- und Herstellervereinigung e.V.: gemeinnützige Vereinigung für das Controller Area Network (CAN).
NMT	Network Management. Eines der Serviceelemente in der Anwendungsschicht im CAN Referenz-Model. Führt die Initialisierung, Konfiguration und Fehlerbehandlung im Busverkehr aus.
PDO	Process Data Object. Objekt für den Datenaustausch zwischen mehreren Geräten.
SDO	Service Data Object. Punkt zu Punkt Kommunikation mit Zugriff auf die Objekt-Datenliste eines Gerätes.
XML	E xtensible M arkup L anguage, Beschreibungsdatei für die Inbetriebnahme des Mess-Systems.

2 Zusätzliche Sicherheitshinweise

2.1 Symbol- und Hinweis-Definition



bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

ACHTUNG

bedeutet, dass ein Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



bezeichnet wichtige Informationen bzw. Merkmale und Anwendungstipps des verwendeten Produkts.

2.2 Ergänzende Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung

Das Mess-System ist ausgelegt für den Betrieb in **100Base-TX** Fast Ethernet Netzwerken mit max. 100 MBit/s, spezifiziert in ISO/IEC 8802-3. Die Kommunikation über EtherCAT erfolgt gemäß IEC 61158 Teil 1 bis 6 und IEC 61784-2. Das Geräteprofil entspricht dem „**CANopen Device Profile für Encoder CiA DS-406**“.

Die technischen Richtlinien zum Aufbau des Fast Ethernet Netzwerks sind für einen sicheren Betrieb zwingend einzuhalten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:



- das Beachten aller Hinweise aus diesem Benutzerhandbuch,
 - das Beachten der Montageanleitung, insbesondere das dort enthaltene Kapitel "**Grundlegende Sicherheitshinweise**" muss vor Arbeitsbeginn gelesen und verstanden worden sein
-

2.3 Organisatorische Maßnahmen

- Dieses Benutzerhandbuch muss ständig am Einsatzort des Mess-Systems griffbereit aufbewahrt werden.
- Das mit Tätigkeiten am Mess-System beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn
 - die Montageanleitung, insbesondere das Kapitel **"Grundlegende Sicherheitshinweise"**,
 - und dieses Benutzerhandbuch, insbesondere das Kapitel **"Zusätzliche Sicherheitshinweise"**,gelesen und verstanden haben.

Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z.B. bei der Parametrierung des Mess-Systems, tätig werdendes Personal.

3 EtherCAT Informationen

EtherCAT (**E**thernet for **C**ontrol and **A**utomation **T**echnology) ist eine **Echtzeit-Ethernet-Technologie** und ist besonders geeignet für die Kommunikation zwischen Steuerungssystemen und Peripheriegeräten wie z.B. E/A-Systeme, Antriebe, Sensoren und Aktoren.

EtherCAT wurde 2003 von der Firma Beckhoff Automation GmbH entwickelt und wird als offener Standard propagiert. Zur Weiterentwicklung der Technologie wurde die Anwendervereinigung „EtherCAT Technology Group“ (ETG) gegründet.

EtherCAT ist eine öffentlich zugängliche Spezifikation, die durch die IEC (IEC/Pas 62407) im Jahr 2005 veröffentlicht worden ist und ist Teil der ISO 15745-4. Dieser Teil wurde in den neuen Auflagen der internationalen Feldbusstandards IEC 61158 (Protokolle und Dienste), IEC 61784-2 (Kommunikationsprofile) und IEC 61800-7 (Antriebsprofile und -kommunikation) integriert.

3.1 EtherCAT-Funktionsprinzip

Mit der EtherCAT-Technologie werden die allgemein bekannten Einschränkungen anderer Ethernet-Lösungen überwunden:

Das Ethernet Paket wird nicht mehr in jedem Slave zunächst empfangen, dann interpretiert und die Prozessdaten weiterkopiert. Der Slave entnimmt seine für ihn bestimmten Daten, während das Telegramm das Gerät durchläuft. Ebenso werden Eingangsdaten im Durchlauf in das Telegramm eingefügt. Die Telegramme werden dabei nur wenige Nanosekunden verzögert. Der letzte Slave im Segment schickt das bereits vollständig verarbeitete Telegramm an den ersten Slave zurück. Dieser leitet das Telegramm sozusagen als Antworttelegramm zur Steuerung zurück. Somit ergibt sich für Kommunikation eine logische Ringstruktur. Da Fast-Ethernet mit Voll-Duplex arbeitet, ergibt sich auch physikalisch eine Ringstruktur.

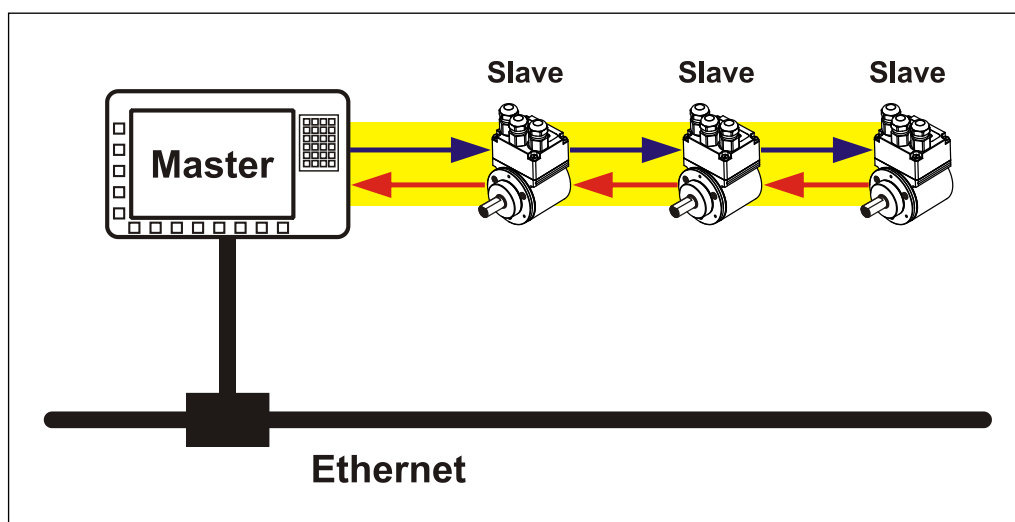


Abbildung 1: EtherCAT-Funktionsprinzip

3.2 Protokoll

Das für Prozessdaten optimierte EtherCAT-Protokoll wird über einen speziellen Ethertype direkt im Ethernet-Frame transportiert. Eine komplette Übertragung kann hierbei aus mehreren Subtelegrammen bestehen. Die datentechnische Reihenfolge ist dabei unabhängig von der physikalischen Reihenfolge der Slaves im Netz. Die Adressierung kann wahlfrei vorgenommen werden:

Broadcast, Multicast und Querkommunikation zwischen Slaves sind möglich.

Das Protokoll unterstützt auch die azyklische Parameterkommunikation. Die Struktur und Bedeutung der Parameter wird hierbei durch das Geräteprofil „**CANopen Device Profile für Encoder CiA DS-406**“ vorgegeben.

UDP/IP-Datagramme werden nicht unterstützt. Dies bedeutet, dass sich der Master und die EtherCAT-Slaves im gleichen Subnetz befinden müssen. Die Kommunikation über Router hinweg in andere Subnetze ist somit nicht möglich.

EtherCAT verwendet ausschließlich Standard-Frames nach IEEE802.3 und werden nicht verkürzt. Damit können EtherCAT-Frames von beliebigen Ethernet-Controllern verschickt (Master), und Standard-Tools (z. B. Monitor) eingesetzt werden.

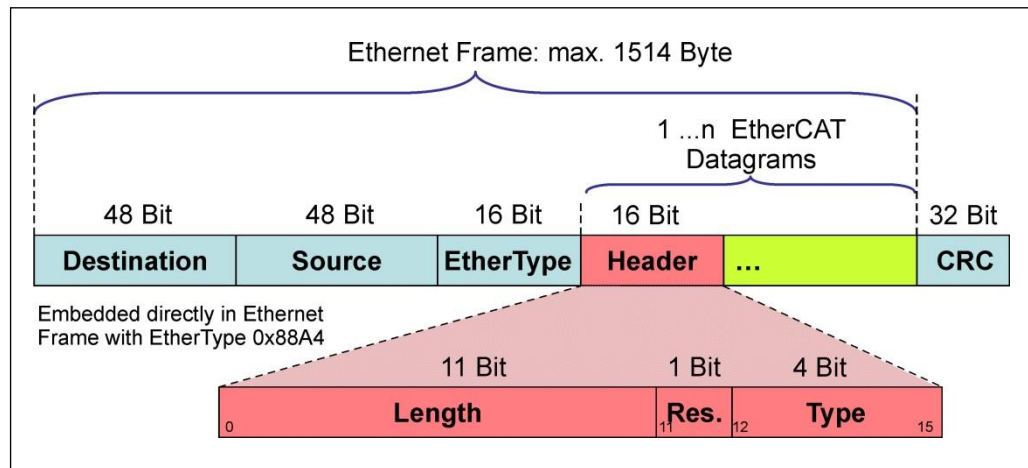


Abbildung 2: Ethernet Frame Struktur

3.3 Verteilte Uhren

Wenn räumlich verteilte Prozesse gleichzeitige Aktionen erfordern, ist eine exakte Synchronisierung der Teilnehmer im Netz erforderlich. Zum Beispiel bei Anwendungen, bei denen mehrere Servoachsen gleichzeitig koordinierte Abläufe ausführen müssen.

Hierfür steht beim EtherCAT die Funktion „Verteilte Uhren“ nach dem Standard IEEE 1588 zur Verfügung.

Da die Kommunikation eine Ringstruktur nutzt, kann die Master-Uhr den Laufzeitversatz zu den einzelnen Slave-Uhren exakt ermitteln, und auch umgekehrt. Auf Grund dieses ermittelnden Wertes können die verteilten Uhren netzwerkweit nachgeregelt werden. Der Jitter dieser Zeitbasis liegt deutlich unter 1µs.

Auch bei der Wegerfassung können verteilte Uhren effizient eingesetzt werden, da sie exakte Informationen zu einem lokalen Zeitpunkt der Datenerfassung liefern. Durch das System hängt die Genauigkeit einer Geschwindigkeitsberechnung nicht mehr vom Jitter des Kommunikationssystems ab.

3.4 Geräteprofil

Das Geräteprofil beschreibt die Anwendungsparameter und das funktionale Verhalten des Gerätes, einschließlich der geräteklassenspezifischen Zustandsmaschine. Bei EtherCAT verzichtet man darauf eigene Geräteprofile für Geräteklassen zu entwickeln. Stattdessen werden einfache Schnittstellen für bestehende Geräteprofile bereitgestellt:

Das Mess-System unterstützt das **CANopen-over-EtherCAT (CoE)** Mailbox-Protokoll, und damit das vom CANopen her bekannte „**Device Profile for Encoder**“, CiA DS-406.

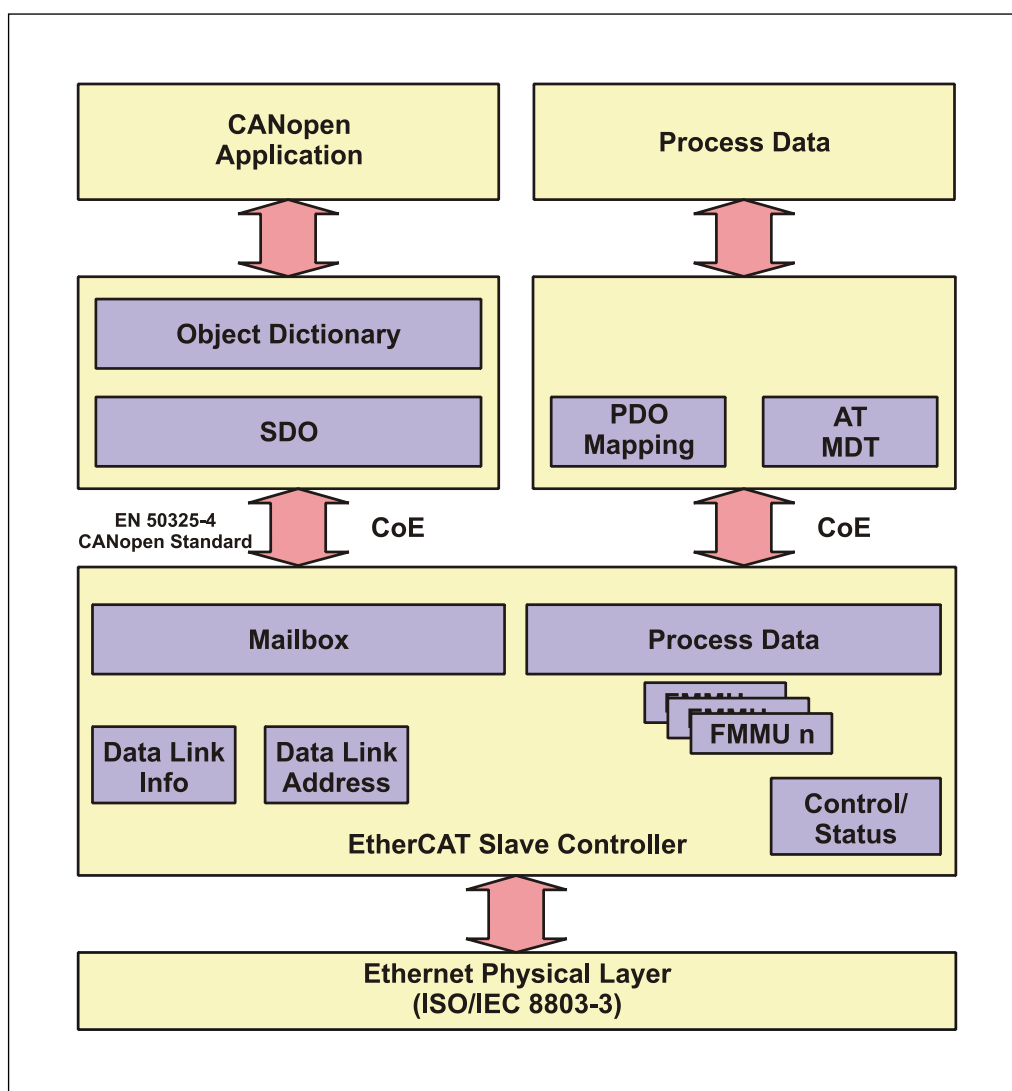


Abbildung 3: CANopen over EtherCAT Kommunikationsmechanismus

3.4.1 CANopen over EtherCAT (CoE)

EtherCAT kann die gleichen Kommunikationsmechanismen zur Verfügung stellen, wie sie von ¹CANopen her bekannt sind:

- Objektverzeichnis
- PDO, Prozess-Daten-Objekte
- SDO, Service-Daten-Objekte
- NMT, Netzwerkmanagement

EtherCAT kann so auf Geräten, die bisher mit CANopen ausgestattet waren, mit minimalem Aufwand implementiert werden. Weite Teile der CANopen-Firmware können wieder verwendet werden. Die Objekte lassen sich dabei optional erweitern.

Vergleich CANopen / EtherCAT im ISO/OSI-Schichtenmodell

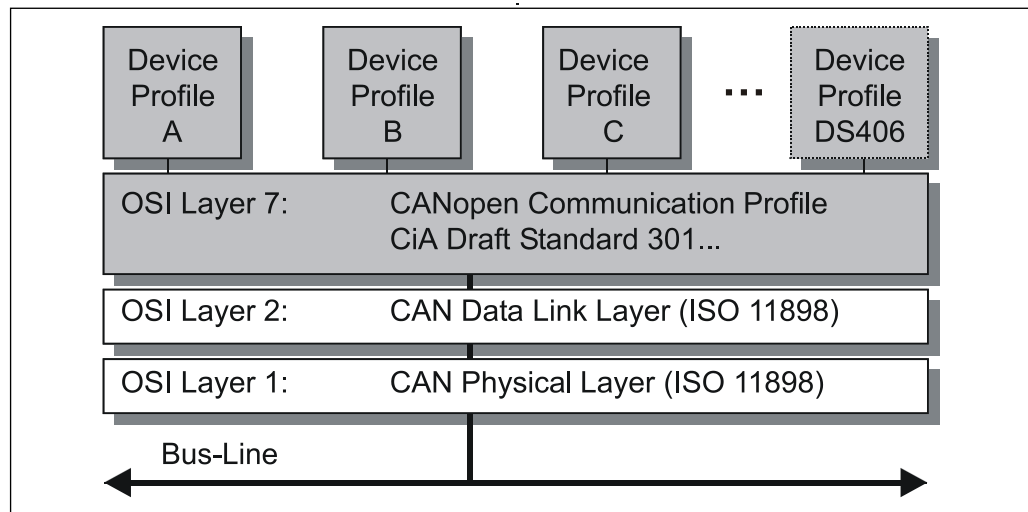


Abbildung 4: CANopen eingeordnet im ISO/OSI-Schichtenmodell

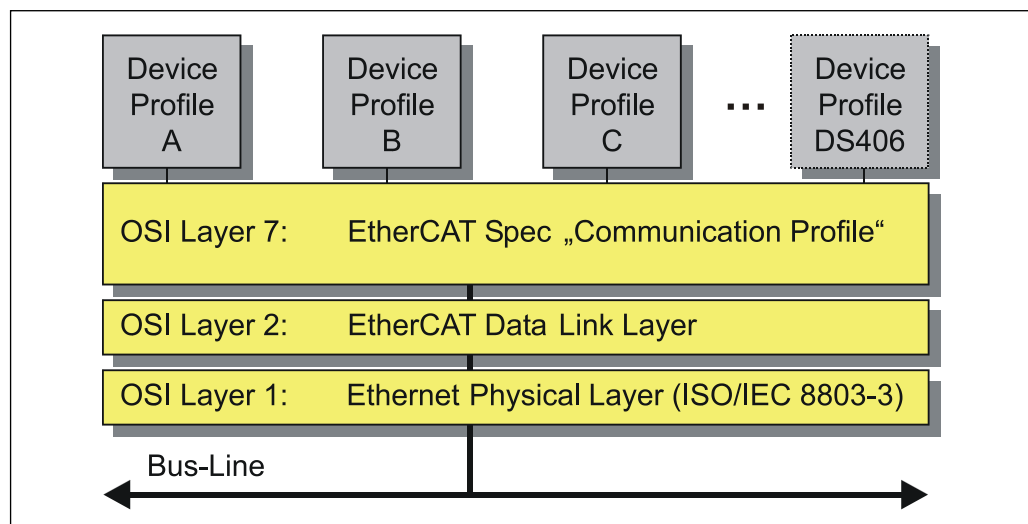


Abbildung 5: EtherCAT eingeordnet im ISO/OSI-Schichtenmodell

¹ EN 50325-4: Industrielle-Kommunikations-Systeme, basierend auf ISO 11898 (CAN) für Controller-Device Interfaces. Teil 4: CANopen.

3.5 Objektverzeichnis

Das Objektverzeichnis strukturiert die Daten eines EtherCAT-Gerätes in einer übersichtlichen tabellarischen Anordnung. Es enthält sowohl sämtliche Geräteparameter als auch alle aktuellen Prozessdaten, die damit auch über das SDO zugänglich sind.

Index (hex)	Objekt
0x0000–0x0FFF	Datentyp Definitionen
0x1000–0x1FFF	CoE Kommunikations-Profilbereich (CiA DS-301)
0x2000–0x5FFF	Herstellerspezifischer-Profilbereich
0x6000–0x9FFF	Geräte-Profilbereich (CiA DS-406)
0xA000–0xFFFF	Reserviert

Abbildung 6: Aufbau des Objektverzeichnisses

3.6 Prozess- und Service-Daten-Objekte

Prozess-Daten-Objekt (PDO)

Prozess-Daten-Objekte managen den Prozessdatenaustausch, z.B. die zyklische Übertragung des Positionswertes.

Service-Daten-Objekt (SDO)

Service-Daten-Objekte managen den Parameterdatenaustausch, z.B. das azyklische Ausführen der Presetfunktion.

Für Parameterdaten beliebiger Größe steht mit dem SDO ein leistungsfähiger Kommunikationsmechanismus zur Verfügung. Hierfür wird zwischen dem Konfigurationsmaster und den angeschlossenen Geräten ein Servicedatenkanal für Parameterkommunikation ausgebildet. Die Geräteparameter können mit einem einzigen Telegramm-Handshake ins Objektverzeichnis der Geräte geschrieben werden bzw. aus diesem ausgelesen werden.

Wichtige Merkmale von SDO und PDO

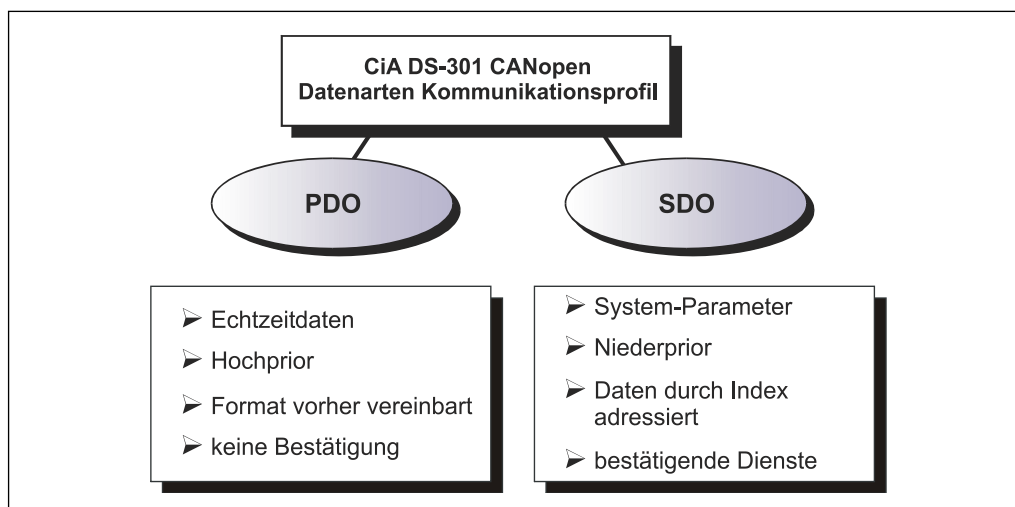


Abbildung 7: Gegenüberstellung von PDO/SDO-Eigenschaften

3.6.1 Kompatibilität zum CiA DS-301 Kommunikationsprofil

Unterstützte Dienste

- Initiate SDO Download
- Download SDO Segment
- Initiate SDO Upload
- Upload SDO Segment
- Abort SDO Transfer

Nicht unterstützte Dienste (nicht erforderlich)

- Initiate SDO Block Download
- Download SDO Block
- End SDO Block Download
- Initiate SDO Block Upload
- Upload SDO Block
- End SDO Block Upload

3.6.2 Erweiterungen zum CiA DS-301 Kommunikationsprofil

Aufhebung des 8 Byte Standard CANopen SDO-Frames

- Volle Mailboxkapazität verfügbar
- „Initiate SDO Download“ Request / „SDO Upload“ Response kann Daten nach dem SDO-Header beinhalten
- „Download SDO Segment“ Request / „Upload SDO Segment“ Response kann mehr als 7 Byte Daten beinhalten

Download und Upload aller Sub-Indices auf einmal

3.7 Übertragung von SDO Nachrichten

Mit den SDO Diensten können die Einträge des Objektverzeichnisses gelesen oder geschrieben werden. Das SDO Transport Protokoll erlaubt die Übertragung von Objekten mit beliebiger Größe. Das EtherCAT SDO Protokoll ist äquivalent zum CANopen SDO Protokoll, um die Wiederverwendung von vorhandenen Protokoll-Stacks zu gewährleisten.

Das erste Byte des ersten Segments beinhaltet die notwendigen Steuerungsinformationen. Die nächsten drei Bytes des ersten Segments beinhalten den Index und Sub-Index der zu lesenden oder zu schreibenden Objektverzeichniseinträge. Die letzten vier Bytes des ersten Segments sind verfügbar für Nutzdaten. Das zweite und die folgenden Segmente beinhalten das Steuerbyte und Nutzdaten. Der Empfänger bestätigt jedes Segment oder ein Block von Segmenten, so dass eine Peer-To-Peer Kommunikation (Client/Server) stattfindet.

Im CAN-kompatiblen Mode besteht das SDO Protokoll aus 8 Bytes, um der CAN Datengröße zu entsprechen. Im erweiterten Mode werden die Nutzdaten einfach erweitert, ohne den Protokoll-Header zu verändern. Auf diese Weise wird die vergrößerte Datenmenge der EtherCAT Mailbox an das SDO Protokoll angepasst, die Übertragung von großen Datenmengen wird somit entsprechend beschleunigt.

Außerdem wurde ein Mode hinzugefügt der es erlaubt, in einem Vorgang, die kompletten Daten eines Indexes aus dem Objektverzeichnis zu übertragen. Die Daten aller Sub-Indices werden anschließend übertragen.

Die Dienste mit Bestätigung (Initiate SDO Upload, Initiate SDO Download, Download SDO Segment, und Upload SDO Segment) und die Dienste ohne Bestätigung (Abort SDO Transfer) werden für die Ausführung der Segmented/Expedited Übertragung der Service-Daten-Objekte benutzt.

Der so genannte **SDO Client** (Master) spezifiziert in seiner Anforderung „Request“ den Parameter, die Zugriffsart (Lesen/Schreiben) und gegebenenfalls den Wert. Der so genannte **SDO Server** (Slave bzw. Mess-System) führt den Schreib- oder Lesezugriff aus und beantwortet die Anforderung mit einer Antwort „Response“. Im Fehlerfall gibt ein Fehlercode (Abort SDO Transfer) Auskunft über die Fehlerursache.



Üblicherweise stellt der EtherCAT-Master entsprechende Mechanismen für die SDO-Übertragung zur Verfügung. Die Kenntnis über den Protokoll-Aufbau und internen Abläufe sind daher nicht notwendig.

Für die Fehlersuche kann es jedoch wichtig sein, den prinzipiellen Ablauf von SDO-Übertragungen zu kennen. Aus diesem Grund wird im Folgenden näher auf die Dienste *Initiate SDO Download Expedited* und *Initiate SDO Upload Expedited* eingegangen. Über diese Dienste können jeweils bis zu vier Byte geschrieben, bzw. bis zu vier Byte gelesen werden. Für die meisten Objekte ist dies ausreichend.

Schreib-Dienste, Client --> Server

- **Initiate SDO Download Expedited**
Der *Expedited SDO Download* Dienst wird für eine beschleunigte Übertragung von ≤ 4 Byte benutzt. Der Server antwortet mit dem Ergebnis der Downloadanfrage.
- **Initiate SDO Download Normal**
Der *Initiate SDO Download* Dienst wird für eine Einzelübertragung von Daten benutzt, wenn die Anzahl der Bytes von der Mailbox aufgenommen werden kann, oder wenn eine segmentierte Übertragung mit mehr Bytes gestartet werden soll.
- **Download SDO Segment**
Der *SDO Download Segment* Dienst wird benutzt, um die zusätzlichen Daten zu übertragen, welche nicht mit dem *Initiate SDO Download* Dienst übertragen werden konnten. Der Master startet so viele Download SDO Segment Dienste, bis alle Daten an den Server übertragen worden sind.

Lese-Dienste, Server --> Client

- **Initiate SDO Upload Expedited**
Der *Expedited SDO Upload* Dienst wird für eine beschleunigte Übertragung von ≤ 4 Byte benutzt. Der Server antwortet mit dem Ergebnis der Uploadanfrage und den angeforderten Daten, bei erfolgreicher Durchführung.
- **Initiate SDO Upload Normal**
Der *Initiate SDO Upload* Dienst wird für eine Einzelübertragung von Daten benutzt, wenn die Anzahl der Bytes von der Mailbox aufgenommen werden kann, oder wenn eine segmentierte Übertragung mit mehr Bytes gestartet werden soll. Der Server antwortet mit dem Ergebnis der Uploadanfrage und den angeforderten Daten, bei erfolgreicher Durchführung.
- **Upload SDO Segment**
Der *SDO Upload Segment* Dienst wird benutzt, um die zusätzlichen Daten zu übertragen, welche nicht mit der *Initiate SDO Upload* Dienstanfrage übertragen werden konnten. Der Server startet so viele Upload SDO Segment Dienste, bis alle Daten vom Server übertragen worden sind.

3.7.1 CANopen over EtherCAT Protokoll

3.7.1.1 Initiate SDO Download Expedited Request

Schreiben, Client --> Server

Frame Fragment	Datenfeld	Datentyp	Wert / Beschreibung
Mailbox Header	Länge	WORD	0x0A: Länge der Mailbox Service Daten
	Adresse	WORD	Quell-Stationsadresse, wenn der Master = Client Ziel-Stationsadresse, wenn der Slave = Client
	Kanal	unsigned:6	0x00, reserviert
	Priorität	unsigned:2	0x00: kleinste Priorität ... 0x03: höchste Priorität
	Typ	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserviert	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Anzahl	unsigned:9	0x00
	reserviert	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x02: SDO Request
SDO	Kommando-Code (CCD)	Größen-Anzeiger	unsigned:1 0x00: Größe der Daten (1..4) nicht spezifiziert 0x01: Größe der Daten in Datensatz-Größe spezifiziert
		Übertragungstyp	unsigned:1 0x01: Expedited Übertragung
		Datensatz-Größe	unsigned:2 0x00: 4 Byte Daten 0x01: 3 Byte Daten 0x02: 2 Byte Daten 0x03: 1 Byte Daten
		Gesamt-Zugriff	unsigned:1 0x00
		Kommando	unsigned:3 0x01: Initiate Download Request
		Index	WORD Objekt Index
		Sub-Index	BYTE Objekt Sub-Index
		Daten	BYTE[4] Objekt-Daten

Tabelle 1: CANopen Initiate SDO Download Expedited Request

Aus dem obigen Protokoll lassen sich folgende SDO-Schreibtelegramme ableiten:

CCD	Bedeutung	Gültig für
0x23	4 Byte schreiben	SDO Request
0x27	3 Byte schreiben	SDO Request
0x2B	2 Byte schreiben	SDO Request
0x2F	1 Byte schreiben	SDO Request

3.7.1.2 Initiate SDO Download Expedited Response

Response, Server --> Client

Frame Fragment	Datenfeld	Datentyp	Wert / Beschreibung
Mailbox Header	Länge	WORD	0x06: Länge der Mailbox Service Daten
	Adresse	WORD	Quell-Stationsadresse, wenn der Master = Client Ziel-Stationsadresse, wenn der Slave = Client
	Kanal	unsigned:6	0x00, reserviert
	Priorität	unsigned:2	0x00: kleinste Priorität ... 0x03: höchste Priorität
	Typ	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserviert	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Anzahl	unsigned:9	0x00
	reserviert	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x03: SDO Response
SDO	Kommando-Code (CCD)	Größen-Anzeiger	unsigned:1 0x00
		Übertragungstyp	unsigned:1 0x00
		Datensatz-Größe	unsigned:2 0x00
		Gesamt-Zugriff	unsigned:1 0x00
		Kommando	unsigned:3 0x03: Initiate Download Response
		Index	WORD Objekt Index
		Sub-Index	BYTE Objekt Sub-Index

Tabelle 2: Initiate SDO Download Expedited

Der Server antwortet mit folgender Response:

CCD	Bedeutung	Gültig für
0x60	Schreiben erfolgreich	SDO Response
0x80	Fehler, Abort SDO Transfer	SDO Response

Im Fall eines Fehlers (SDO-Response CCD = 0x80) enthält der Datenbereich einen 4-Byte-Fehlercode, der über die Fehlerursache Auskunft gibt, siehe Kapitel SDO Abort Codes, Seite 82.

3.7.1.3 Initiate SDO Upload Expedited Request

Lesen, Server --> Client

Frame Fragment	Datenfeld	Datentyp	Wert / Beschreibung
Mailbox Header	Länge	WORD	0x06: Länge der Mailbox Service Daten
	Adresse	WORD	Quell-Stationsadresse, wenn der Master = Client Ziel-Stationsadresse, wenn der Slave = Client
	Kanal	unsigned:6	0x00, reserviert
	Priorität	unsigned:2	0x00: kleinste Priorität ... 0x03: höchste Priorität
	Typ	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserviert	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Anzahl	unsigned:9	0x00
	reserviert	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x02: SDO Request
SDO	Kommando-Code (CCD)	Größen-Anzeiger	unsigned:1 0x00
		Übertragungstyp	unsigned:1 0x00
		Datensatz-Größe	unsigned:2 0x00
		Gesamt-Zugriff	unsigned:1 0x00
		Kommando	unsigned:3 0x02: Initiate Upload Request
		Index	WORD Objekt Index
		Sub-Index	BYTE Objekt Sub-Index

Tabelle 3: Initiate SDO Upload Expedited Request

Aus dem obigen Protokoll lässt sich folgendes SDO-Lesetelegramm ableiten:

CCD	Bedeutung	Gültig für
0x40	Leseanforderung	SDO Request

3.7.1.4 Initiate SDO Upload Expedited Response

Response, Server --> Client

Frame Fragment	Datenfeld	Datentyp	Wert / Beschreibung
Mailbox Header	Länge	WORD	0x0A: Länge der Mailbox Service Daten
	Adresse	WORD	Quell-Stationsadresse, wenn der Master = Client Ziel-Stationsadresse, wenn der Slave = Client
	Kanal	unsigned:6	0x00, reserviert
	Priorität	unsigned:2	0x00: kleinste Priorität ... 0x03: höchste Priorität
	Typ	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserviert	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Anzahl	unsigned:9	0x00
	reserviert	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x03: SDO Response
SDO	Kommando-Code (CCD)	Größen-Anzeiger	unsigned:1 0x00: Größe der Daten (1..4) nicht spezifiziert 0x01: Größe der Daten in Datensatz-Größe spezifiziert
		Übertragungstyp	unsigned:1 0x01: Expedited Übertragung
		Datensatz-Größe	unsigned:2 0x00: 4 Byte Daten 0x01: 3 Byte Daten 0x02: 2 Byte Daten 0x03: 1 Byte Daten
		Gesamt-Zugriff	unsigned:1 0x00
		Kommando	unsigned:3 0x02: Initiate Upload Response
		Index	WORD Objekt Index
		Sub-Index	BYTE Objekt Sub-Index
		Daten	BYTE[4] Objekt-Daten

Tabelle 4: Initiate SDO Upload Expedited Response

Der Server antwortet mit folgenden Response-Möglichkeiten:

CCD	Bedeutung	Gültig für
0x43	4 Byte Daten gelesen	SDO Response
0x47	3 Byte Daten gelesen	SDO Response
0x4B	2 Byte Daten gelesen	SDO Response
0x4F	1 Byte Daten gelesen	SDO Response
0x80	Fehler, Abort SDO Transfer	SDO Response

Im Fall eines Fehlers (SDO-Response CCD = 0x80) enthält der Datenbereich einen 4-Byte-Fehlercode, der über die Fehlerursache Auskunft gibt, siehe Kapitel SDO Abort Codes, Seite 82.

3.8 PDO-Mapping

Unter PDO-Mapping versteht man die Abbildung der Applikationsobjekte (Echtzeitdaten, z.B. Objekt 6004h „Positionswert“) aus dem Objektverzeichnis in die Prozessdatenobjekte, z.B. Objekt 1A00h (1st Transmit PDO).

Das aktuelle Mapping kann über entsprechende Einträge im Objektverzeichnis, die so genannten Mapping-Tabellen, gelesen werden. An erster Stelle der Mapping Tabelle (Subindex 0) steht die Anzahl der gemappten Objekte, die im Anschluss aufgelistet sind. Die Tabellen befinden sich im Objektverzeichnis bei Index 0x1600 ff. für die RxPDOs bzw. 0x1A00ff für die TxPDOs.

3.9 EtherCAT State Machine (ESM)

Das Application Management beinhaltet die EtherCAT State Machine, welche die Zustände und Zustandsänderungen der Slave-Applikation beschreibt. Bis auf wenige Details entspricht die ESM dem CANopen Netzwerkmanagement (NMT). Um ein sichereres Anlaufverhalten zu ermöglichen, ist beim EtherCAT zusätzlich der Zustand „Safe Operational“ eingeführt worden. Hierbei werden bereits gültige Eingänge übertragen, während die Ausgänge noch im sicheren Zustand verbleiben.

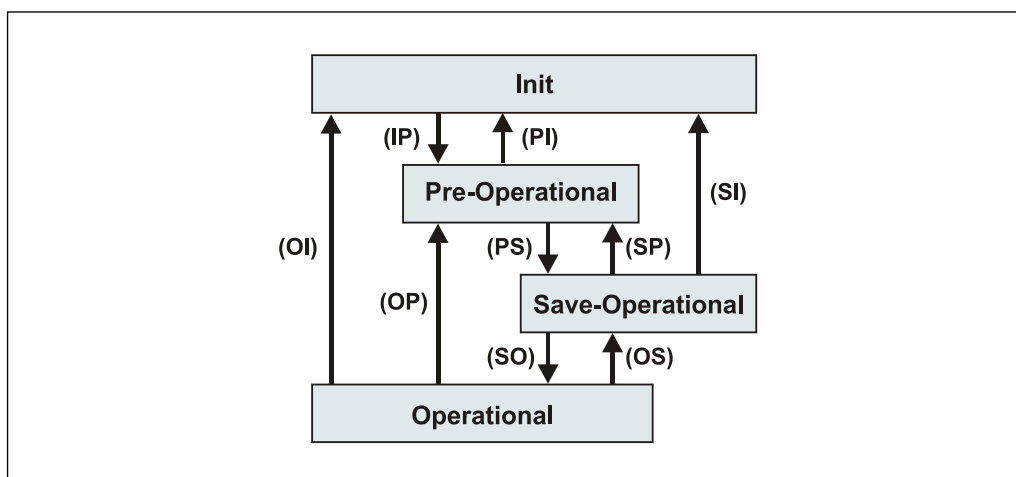


Abbildung 8: EtherCAT State Machine

Zustand	Beschreibung
IP	Start Mailbox Communication
PI	Stop Mailbox Communication
PS	Start Input Update
SP	Stop Input Update
SO	Start Output Update
OS	Stop Output Update
OP	Stop Output Update, Stop Input Update
SI	Stop Input Update, Stop Mailbox Communication
OI	Stop Output Update, Stop Input Update, Stop Mailbox Communication

3.10 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu EtherCAT erhalten Sie auf Anfrage von der ***EtherCAT Technology Group*** (ETG) unter nachstehender Adresse:

ETG Headquarter
Ostendstraße 196
90482 Nuremberg
Germany
Phone: + 49 (0) 9 11 / 5 40 5620
Fax: + 49 (0) 9 11 / 5 40 5629
Email: info@ethercat.org
Internet: www.ethercat.org

4 Inkremental – Schnittstelle (optional)

4.1 Kabelspezifikation

Signal	Leitung, z.B. 64-200-021: 2x2x0.25+3x0.14+2x0.5 mm ²
K1+, K1-	min. 0,25 mm ² , jeweils paarig verseilt und geschirmt
K2+, K2-	
K0+, K0-	min. 0,14 mm ² , jeweils paarig verseilt und geschirmt

4.2 Datenübertragung

Über eine Impulsscheibe mit einer bestimmten Anzahl von Perioden pro Umdrehung werden Winkelschritte erfasst. Eine Abtasteinheit mit integrierter Optoelektronik erzeugt elektrische Signale und gibt Impulse aus, die vorher in Triggerstufen aufbereitet werden.

Über die Anzahl der Hell - Dunkel Segmente (Strichzahl/Umdrehung) auf der Impulsscheibe wird die Mess-System - Auflösung definiert. Beim Durchfahren einer Umdrehung wird in der Standardausführung eine Signalfolge von 1024 Impulsen ausgegeben.

Zur Auswertung der Zählrichtung wird eine 2. Signalfolge mit 90° Grad Phasenversatz für die Steuerung ausgegeben.

Mit einem zusätzlichen Nullimpuls kann der Zähler einer externen Steuerung rückgesetzt, und damit der Referenzpunkt Mechanik - Steuerung definiert werden.

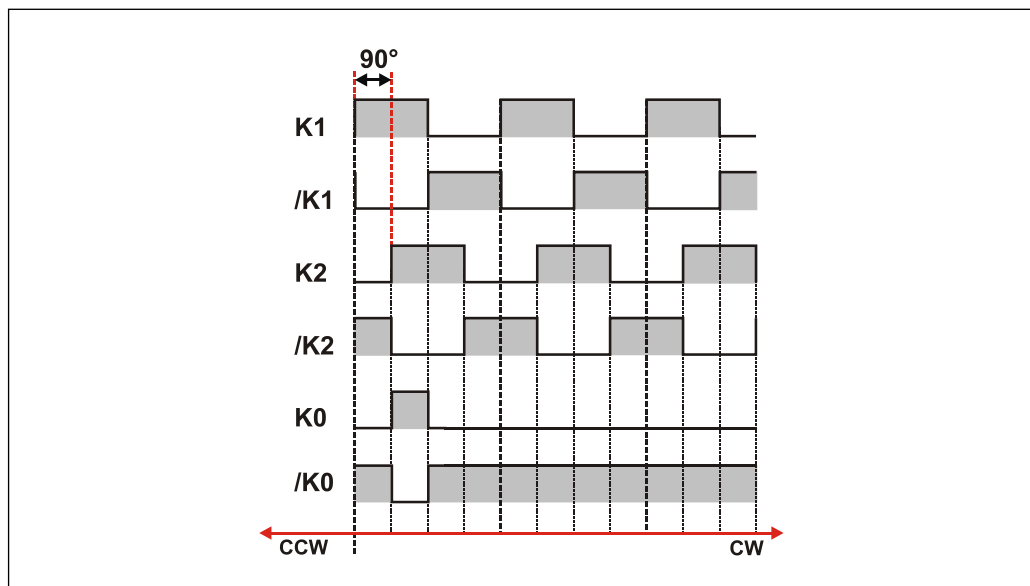


Abbildung 9: Inkremental-Signale

5 Installation / Inbetriebnahmevorbereitung

EtherCAT unterstützt Linien-, Baum- oder Sternstrukturen. Die bei den Feldbussen eingesetzte Bus- oder Linienstruktur wird damit auch für Ethernet verfügbar. Dies ist besonders praktisch bei der Anlagenverdrahtung, da eine Kombination aus Linie und Stichleitungen möglich ist.

Für die Übertragung nach dem 100Base-TX Fast Ethernet Standard sind Patch-Kabel der Kategorie STP CAT5 zu benutzen (2 x 2 paarweise verdrehte und geschirmte Kupferdraht-Leitungen). Die Kabel sind ausgelegt für Bitraten von bis zu 100 MBit/s. Die Übertragungsgeschwindigkeit wird vom Mess-System automatisch erkannt und muss nicht durch Schalter eingestellt werden.

Eine Adressierung über Schalter ist ebenfalls nicht notwendig, diese wird automatisch durch die Adressierungsmöglichkeiten des EtherCAT-Masters vorgenommen.

Die Kabellänge zwischen zwei Teilnehmern darf max. 100 m betragen, insgesamt sind 65535 Teilnehmer im EtherCAT-Netzwerk möglich.



Um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, sind die

- ISO/IEC 11801, EN 50173 (europäische Standard)
- ISO/IEC 8802-3
- und sonstige einschlägige Normen und Richtlinien zu beachten!

Inbesondere sind die EMV-Richtlinie sowie die Schirmungs- und Erdungsrichtlinien in den jeweils gültigen Fassungen zu beachten!

5.1 Anschluss – Hinweise

Die elektrischen Ausstattungsmerkmale werden hauptsächlich durch die variable Anschluss-Technik vorgegeben.

Ob das Mess-System

- zusätzliche Schnittstellen, z.B. eine Inkremental-Schnittstelle
- externe Eingänge wie z.B. der Preset

unterstützt, wird deshalb durch die gerätespezifische Steckerbelegung definiert.



Der Anschluss kann nur in Verbindung mit der gerätespezifischen Steckerbelegung vorgenommen werden!

Bei der Auslieferung des Mess-Systems wird jeweils eine Steckerbelegung in gedruckter Form beigelegt.

Die Steckerbelegungsnummer ist auf dem Typenschild des Mess-Systems vermerkt. Mit der Steckerbelegungsnummer kann die Steckerbelegung von der Internet-Seite: „<http://www.tr-electronic.de/service/downloads/steckerbelegungen.html>“ heruntergeladen werden.

5.2 Einschalten der Versorgungsspannung

Nachdem der Anschluss vorgenommen worden ist, kann die Versorgungsspannung eingeschaltet werden.

Das Mess-System wird zunächst initialisiert und befindet sich danach im Zustand **INIT**. In diesem Zustand ist keine direkte Kommunikation zwischen Master und Mess-System über den Application-Layer möglich. Über den EtherCAT-Master kann das Mess-System gemäß der State-Machine nach und nach in den Zustand **OPERATIONAL** überführt werden:

PRE-OPERATIONL

Mit dem „Start Mailbox Communication“ Kommando wird das Mess-System in den Zustand **PRE-OPERATIONL** versetzt. In diesem Zustand ist zuerst nur die Mailbox aktiv und Master und Mess-System tauschen Applikations-spezifische Initialisierungen und Parameter aus. Im **PRE-OPERATIONAL**-Zustand ist zunächst nur eine Parametrierung über Service-Daten-Objekte möglich. Es ist aber möglich, PDOs unter Nutzung von SDOs zu konfigurieren.

SAFE-OPERATIONAL

Mit dem „Start Input Update“ Kommando wird das Mess-System in den Zustand **SAFE-OPERATIONL** versetzt. In diesem Zustand liefert das Mess-System bereits gültige aktuelle Eingangsdaten ohne die Ausgangsdaten zu verändern. Diegänge befinden sich im sicheren Zustand.

OPERATIONAL

Mit dem „Start Output Update“ Kommando wird das Mess-System in den Zustand **OPERATIONL** versetzt. In diesem Zustand liefert das Mess-System gültige Eingangsdaten und der Master gültige aktuelle Ausgangsdaten. Nach dem das Mess-System die über den Prozessdaten-Service empfangenen Daten erkannt hat, wird der Zustandsübergang vom Mess-System bestätigt. Wenn die Aktivierung der Ausgangsdaten nicht möglich war, verbleibt das Mess-System weiterhin im Zustand **SAFE-OPERATIONAL** und gibt eine Fehlermeldung aus.



*Zugriffe auf die **CANopen-over-EtherCAT (CoE)** Mailbox bewirken, dass das Mess-System während der Dienst-Ausführung keine plausiblen Werte ausgibt. Dies gilt für die Zustände **SAFE-OPERATIONAL** und **OPERATIONAL**. In der Regel werden die Mailbox-Zugriffe über SDO-Anforderungen ausgelöst.*

6 Inbetriebnahme

6.1 Gerätebeschreibungsdatei

Die XML-Datei enthält alle Informationen über die Mess-System-spezifischen Parameter sowie Betriebsarten des Mess-Systems. Die XML-Datei wird durch das EtherCAT-Netzwerkkonfigurationswerkzeug eingebunden, um das Mess-System ordnungsgemäß konfigurieren bzw. in Betrieb nehmen zu können.

Die XML-Dateien haben die Dateinamen „**TR-Ethercat_C-Series_xxx.xml**“ oder „**TR-Ethercat_C-Series+Inc_xxx.xml**“ bei optionaler Inkremental-Schnittstelle.

Download:

- TR-Ethercat_C-Series_xxx.xml: www.tr-electronic.de/f/TR-ECE-ID-MUL-0037
- TR-Ethercat_C-Series+Inc_xxx.xml bei optionaler Inkremental-Schnittstelle: www.tr-electronic.de/f/TR-ECE-ID-MUL-0039

6.2 Bus-Statusanzeige

Das EtherCAT-Mess-System ist mit drei grünen Diagnose-LEDs ausgestattet. Lage und Zuordnung der LEDs sind der gerätespezifischen Steckerbelegung zu entnehmen.

Link / Activity IN+OUT - LED	Beschreibung
ON = Link	Ethernet Verbindung hergestellt
Flickering = Data Activity	IN = Datenübertragung Rx/D, OUT = Datenübertragung Tx/D

Net Run - LED	EtherCAT Zustandsmaschine
OFF	Gerät befindet sich im <i>INIT</i> Zustand
Blinking, 2.5 Hz	Gerät befindet sich im <i>PRE-OPERATIONAL</i> Zustand
Single Flash, 200 ms ON / 1000 ms OFF	Gerät befindet sich im <i>SAFE-OPERATIONAL</i> Zustand
ON	Gerät befindet sich im <i>OPERATIONAL</i> Zustand
Flickering, 10 Hz	Gerät befindet sich im Bootvorgang, <i>INIT</i> Zustand noch nicht erreicht

Entsprechende Maßnahmen im Fehlerfall siehe Kapitel „Optische Anzeigen“, Seite 80.

7 Betriebsarten

Vom Mess-System werden zwei Betriebsarten unterstützt:

- Synchron
- Distributed Clocks

In der Betriebsart „Synchron“ werden die Prozess-Daten synchron zur EtherCAT-Buszykluszeit ausgegeben.

In der Betriebsart „Distributed Clocks“ werden die Prozess-Daten synchron zu einer selbst definierten Zeit ausgegeben. Die Einstellungen hierfür werden im EtherCAT-Master vorgenommen. Vom Mess-System werden die Synchronisationssignale „SYNC0“ und „SYNC1“ unterstützt.

8 Kommunikationsspezifische Standard-Objekte (CiA DS-301)

Folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der unterstützten Indexe im Kommunikationsprofilbereich:

M = Mandatory (zwingend)

O = Optional

C = Conditional (bedingt)

Index (h)	Objekt	Name	Typ	Attr.	M/O/C	Seite
1000	VAR	Gerätetyp	Unsigned32	ro	M	33
1008	VAR	Hersteller Gerätenamen	String	const	O	33
1009	VAR	Hersteller Hardwareversion	String	const	O	34
100A	VAR	Hersteller Softwareversion	String	const	O	34
1010	ARRAY	Parameter abspeichern	Unsigned32	rw	O	35
1011	ARRAY	Standardeinstellungen laden	Unsigned32	rw	O	36
1018	RECORD	Identity Objekt	Identity	ro	M	37
1A00 ¹⁾	RECORD	TxPDO 1 TimeStamp mapping	PDO Mapping	ro	C	38
1A01 ¹⁾	RECORD	TxPDO 2 Fast mapping	PDO Mapping	ro	C	39
1A02 ¹⁾	RECORD	TxPDO 3 Speed mapping	PDO Mapping	ro	C	40
1A03 ¹⁾	RECORD	TxPDO 4 Single/Multi mapping	PDO Mapping	ro	C	41
1A04 ¹⁾	RECORD	TxPDO 5 Single/Multi Speed mapping	PDO Mapping	ro	C	42
1A10 ²⁾	RECORD	TxPDO 11 TimeStamp Big mapping	PDO Mapping	ro	C	43
1A11 ²⁾	RECORD	TxPDO 12 Fast Big mapping	PDO Mapping	ro	C	44
1A12 ²⁾	RECORD	TxPDO 13 Speed Big mapping	PDO Mapping	ro	C	45
1A13 ²⁾	RECORD	TxPDO 14 Single/Multi Big mapping	PDO Mapping	ro	C	46
1A14 ²⁾	RECORD	TxPDO 15 Single/Multi Speed Big mapping	PDO Mapping	ro	C	47
1C00	ARRAY	Sync Manager Kommunikations-Typ	Unsigned8	ro	M	48
1C12	-	Sync Manager RxPDO Zuweisung	wird nicht unterstützt, da keine RxPDOs vorhanden			
1C13	ARRAY	Sync Manager TxPDO Zuweisung	Unsigned16	ro	M	50
1C32	-	Sync Manager 3 Parameter (Output)	wird nicht unterstützt, da keine Ausgänge vorhanden			
1C33	ARRAY	Sync Manager 3 Parameter (Input)	Unsigned16	ro	O	51

Tabelle 5: Kommunikationsspezifische Standard-Objekte

¹⁾ Little-Endian-Format

²⁾ Big-Endian-Format

8.1 Objekt 1000h: Gerätetyp

Beinhaltet Information über den Gerätetyp. Das Objekt mit Index 1000h beschreibt den Gerätetyp und seine Funktionalität. Es besteht aus einem 16 Bit Feld, welches das benutzte Geräteprofil beschreibt (Geräteprofil-Nr. 406 = 196h) und ein zweites 16 Bit Feld, welches Informationen über den Gerätetyp liefert.

Index	0x1000
Name	Device Type
Objekt Code	VAR
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein

Gerätetyp			
Geräte-Profil-Nummer		Encoder-Typ	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
96h	01h	2^7 bis 2^0	2^{15} bis 2^8

Encoder-Typ		
Code	Definition	Default
01	Absoluter Single-Turn Encoder	je nach Encoder-Typ
02	Absoluter Multi-Turn Encoder	

8.2 Objekt 1008h: Hersteller Gerätenamen

Enthält den Hersteller Gerätenamen, Übertragung per „Upload SDO Segment Request Protocol“.

Index	0x1008
Name	Device Name
Objekt Code	VAR
Datentyp	VISIBLE_STRING
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	" ", abhängig von der Geräteausführung

8.3 Objekt 1009h: Hersteller Hardwareversion

Enthält die Hersteller Hardwareversion,
Übertragung per „Upload SDO Segment Request Protocol“.

Index	0x1009
Name	Hardware Version
Objekt Code	VAR
Datentyp	VISIBLE_STRING
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	" ", abhängig von der Geräteausführung

8.4 Objekt 100Ah: Hersteller Softwareversion

Enthält die Hersteller Softwareversion ohne Versionsindex.
Der Index der Softwareversion kann aus dem Objekt 6507h gelesen werden.

Index	0x100A
Name	Software Version
Objekt Code	VAR
Datentyp	VISIBLE_STRING
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	" ", abhängig von der Geräteausführung

8.5 Objekt 1010h: Parameter abspeichern

Dieses Objekt unterstützt das Abspeichern von Parametern in den nichtflüchtigen Speicher (EEPROM).

Geänderte Parameter werden erst nach Ausführen des Speicherbefehls übernommen! Der Speicherbefehl wird mit Schreiben der Signatur „save“ auf Subindex 1 ausgelöst.

Index	0x1010
Name	Store parameters
Objekt Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Optional
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	1	UNSIGNED8	ro
1	Übernahme und Speicherung der Parameter	schreiben: 65766173h lesen: 1	UNSIGNED32	rw

Bei Lesezugriff liefert das Gerät Informationen über seine Speichermöglichkeit.

Bit 0 = 1, das Gerät speichert Parameter nur auf Kommando. Dies bedeutet, wenn Parameter durch den Benutzer geändert worden sind und das Kommando "Parameter abspeichern" nicht ausgeführt worden ist, nach dem nächsten Einschalten der Betriebsspannung, die Parameter wieder die alten Werte besitzen.

	MSB		LSB
Bits	31-2	1	0
Wert	= 0	0	1



Bei Schreibzugriff speichert das Gerät die Parameter in den nichtflüchtigen Speicher. Dieser Vorgang dauert ca. 1s. In dieser Zeit ist das Mess-System auf dem Bus nicht ansprechbar.

Um eine versehentliche Speicherung der Parameter zu vermeiden, wird die Speicherung nur ausgeführt, wenn eine spezielle Signatur in das Objekt geschrieben wird. Die Signatur heißt "save".

	MSB		LSB
e	v	a	s
65h	76h	61h	73h

Beim Empfang der richtigen Signatur speichert das Gerät die Parameter ab. Das Gerät quittiert den Schreibvorgang ca. 1 Sekunde später über

- den SDO-Transmission-Response-Service, wenn der Schreibvorgang erfolgreich ausgeführt werden konnte (Error-Code = 0000h -> EEPROM OK).
- den SDO-Abort-Transfer-Service, wenn der Schreibvorgang fehl schlug (Abort-Code = 0606 0000h -> EEPROM defekt).

Wurde eine falsche Signatur geschrieben, verweigert das Gerät die Speicherung und antwortet sofort mit dem Abort-Code = 0800 0020h.

8.6 Objekt 1011h: Wiederherstellung der Parameter-Standardwerte

Dieses Objekt unterstützt das Laden der Standardwerte aller beschreibbaren Parameter.

Index	0x1011
Name	Restore parameters
Objekt Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Optional
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	1	UNSIGNED8	ro
1	alle Parameter Standardwerte herstellen	schreiben: 64616F6Ch lesen: 1	UNSIGNED32	rw

Bei Lesezugriff auf den Subindex 1 liefert das Gerät Informationen über seine Möglichkeiten die Standardwerte wieder herzustellen.

Bit 0 = 1 bedeutet, dass das Gerät die Wiederherstellung der Standardwerte unterstützt.

MSB		LSB
Bits	31-1	0
Wert	= 0	1

Um eine versehentliche Wiederherstellung der Parameterwerte zu vermeiden, wird die Wiederherstellung nur ausgeführt, wenn eine spezielle Signatur in das Objekt geschrieben wird. Die Signatur heißt "load".

MSB		LSB	
d	a	o	l
64h	61h	6Fh	6Ch

Beim Empfang der richtigen Signatur werden die entsprechenden Standardwerte wieder hergestellt. Schlug die Wiederherstellung fehl, antwortet das Gerät mit dem Abort-Code = 0606 0000h.

Wurde eine falsche Signatur geschrieben, verweigert das Gerät die Wiederherstellung und antwortet mit dem Abort-Code = 0800 0020h.

8.7 Objekt 1018h: Identity Objekt

Das Identity Objekt enthält folgende Parameter:

- EtherCAT Vendor ID
Enthält die von der ETG zugewiesene Geräte Vendor ID
- Product Code
Enthält den Geräte-Produktcode
- Revision Number
Enthält die Revisionsnummer des Gerätes, welche die Funktionalität und die einzelnen Versionen definiert.
- Serial Number
Enthält die Geräte-Seriennummer

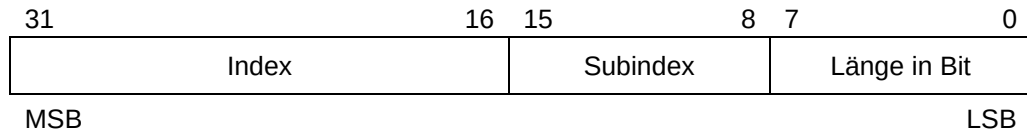
Index	0x1018
Name	Identity
Objekt Code	RECORD
Datentyp	IDENTITY
Kategorie	Mandatory
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	4	UNSIGNED8	ro
1	Vendor ID	0000 0509h	UNSIGNED32	ro
2	Product Code	gerätespezifisch	UNSIGNED32	ro
3	Revision Number	gerätespezifisch	UNSIGNED32	ro
4	Serial Number	gerätespezifisch	UNSIGNED32	ro

8.8 Aufbau der Mappingparameter

Subindex 0 beinhaltet die Anzahl der gültigen Objekteinträge.

Die nachfolgenden Subindizes beinhalten die Information der gemappten Applikationsobjekte. Das Objekt beschreibt den Inhalt des PDOs durch ihren Index, Subindex und der Länge in Bit:



8.8.1 Objekt 1A00h: 1st Transmit PDO Mapping

Über das erste Sende-Prozess-Daten-Objekt (0x1A00) werden die unter den Subindizes 1 bis 3 aufgeführten Prozess-Daten übertragen.

Die Zuordnung, ob Objekt 0x1A00 tatsächlich als Prozess-Daten übertragen werden, wird über Objekt „Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)“, Seite 50 vorgenommen.

Index	0x1A00
Name	TxPDO 1 TimeStamp mapping
Objekt Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Kategorie	Mandatory für jedes unterstützte TxPDO
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	3	UNSIGNED8	ro
1	Position	60040020h	UNSIGNED32	ro
2	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro
3	TimeStamp	31010320h	UNSIGNED32	ro

Position				Alarms		TimeStamp			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$

8.8.2 Objekt 1A01h: 2nd Transmit PDO Mapping

Über das zweite Sende-Prozess-Daten-Objekt (0x1A01) werden die unter den Subindizes 1 und 2 aufgeführten Prozess-Daten übertragen.

Die Zuordnung, ob Objekt 0x1A01 tatsächlich als Prozess-Daten übertragen werden, wird über Objekt „Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)“, Seite 50 vorgenommen.

Index	0x1A01
Name	TxPDO 2 Fast mapping
Objekt Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Kategorie	Mandatory für jedes unterstützte TxPDO
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	2	UNSIGNED8	ro
1	Position	60040020h	UNSIGNED32	ro
2	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

Position				Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1
2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$

8.8.3 Objekt 1A02h: 3rd Transmit PDO Mapping

Über das dritte Sende-Prozess-Daten-Objekt (0x1A02) werden die unter den Subindizes 1 bis 3 aufgeführten Prozess-Daten übertragen.

Die Zuordnung, ob Objekt 0x1A02 tatsächlich als Prozess-Daten übertragen werden, wird über Objekt „Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)“, Seite 50 vorgenommen.

Index	0x1A02
Name	TxPDO 3 Speed mapping
Objekt Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Kategorie	Mandatory für jedes unterstützte TxPDO
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	3	UNSIGNED8	ro
1	Position	60040020h	UNSIGNED32	ro
2	Speed	60300010h	UNSIGNED16	ro
3	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB				MSB			
Position				Speed		Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 0	Byte 1
2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$

8.8.4 Objekt 1A03h: 4th Transmit PDO Mapping

Über das vierte Sende-Prozess-Daten-Objekt (0x1A03) werden die unter den Subindizes 1 bis 3 aufgeführten Prozess-Daten übertragen.

Die Zuordnung, ob Objekt 0x1A03 tatsächlich als Prozess-Daten übertragen werden, wird über Objekt „Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)“, Seite 50 vorgenommen.

Index	0x1A03
Name	TxPDO 4 Single / Multi mapping
Objekt Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Kategorie	Mandatory für jedes unterstützte TxPDO
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	3	UNSIGNED8	ro
1	Position Single	31010120h	UNSIGNED32	ro
2	Position Multi	31010220h	UNSIGNED32	ro
3	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB				MSB					
Position Single				Position Multi				Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1
2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$

8.8.5 Objekt 1A04h: 5th Transmit PDO Mapping

Über das fünfte Sende-Prozess-Daten-Objekt (0x1A04) werden die unter den Subindizes 1 bis 4 aufgeführten Prozess-Daten übertragen.

Die Zuordnung, ob Objekt 0x1A04 tatsächlich als Prozess-Daten übertragen werden, wird über Objekt „Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)“, Seite 50 vorgenommen.

Index	0x1A04
Name	TxPDO 5 Single / Multi Speed mapping
Objekt Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Kategorie	Mandatory für jedes unterstützte TxPDO
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	4	UNSIGNED8	ro
1	Position Single	31010120h	UNSIGNED32	ro
2	Position Multi	31010220h	UNSIGNED32	ro
3	Speed	60300010h	UNSIGNED16	ro
4	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB

MSB

Position Single				Position Multi				Speed		Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 0	Byte 1
2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$

8.8.6 Objekt 1A10h: 11th Transmit PDO Mapping

Über das elfte Sendeprozess-Daten-Objekt (0x1A10) werden die unter den Subindizes 1 bis 3 aufgeführten Prozess-Daten übertragen.

Die Zuordnung, ob Objekt 0x1A10 tatsächlich als Prozess-Daten übertragen werden, wird über Objekt „Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)“, Seite 50 vorgenommen.

Index	0x1A10
Name	TxPDO 11 TimeStamp Big mapping
Objekt Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Kategorie	Mandatory für jedes unterstützte TxPDO
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	3	UNSIGNED8	ro
1	Position	60040020h	UNSIGNED32	ro
2	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro
3	TimeStamp	31010320h	UNSIGNED32	ro

LSB				MSB					
Position				Alarms		TimeStamp			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0

8.8.7 Objekt 1A11h: 12th Transmit PDO Mapping

Über das zwölfte Sende-Prozess-Daten-Objekt (0x1A11) werden die unter den Subindizes 1 und 2 aufgeführten Prozess-Daten übertragen.

Die Zuordnung, ob Objekt 0x1A11 tatsächlich als Prozess-Daten übertragen werden, wird über Objekt „Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)“, Seite 50 vorgenommen.

Index	0x1A11
Name	TxPDO 12 Fast Big mapping
Objekt Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Kategorie	Mandatory für jedes unterstützte TxPDO
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	2	UNSIGNED8	ro
1	Position	60040020h	UNSIGNED32	ro
2	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

Position				Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1
$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0

8.8.8 Objekt 1A12h: 13th Transmit PDO Mapping

Über das dreizehnte Sende-Prozess-Daten-Objekt (0x1A12) werden die unter den Subindizes 1 bis 3 aufgeführten Prozess-Daten übertragen.

Die Zuordnung, ob Objekt 0x1A12 tatsächlich als Prozess-Daten übertragen werden, wird über Objekt „Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)“, Seite 50 vorgenommen.

Index	0x1A12
Name	TxPDO 13 Speed Big mapping
Objekt Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Kategorie	Mandatory für jedes unterstützte TxPDO
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	3	UNSIGNED8	ro
1	Position	60040020h	UNSIGNED32	ro
2	Speed	60300010h	UNSIGNED16	ro
3	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB				MSB			
Position				Speed		Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 0	Byte 1
$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0

8.8.9 Objekt 1A13h: 14th Transmit PDO Mapping

Über das vierzehnte Sende-Prozess-Daten-Objekt (0x1A13) werden die unter den Subindizes 1 bis 3 aufgeführten Prozess-Daten übertragen.

Die Zuordnung, ob Objekt 0x1A13 tatsächlich als Prozess-Daten übertragen werden, wird über Objekt „Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)“, Seite 50 vorgenommen.

Index	0x1A13
Name	TxPDO 14 Single / Multi Big mapping
Objekt Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Kategorie	Mandatory für jedes unterstützte TxPDO
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	3	UNSIGNED8	ro
1	Position Multi	31010220h	UNSIGNED32	ro
2	Position Single	31010120h	UNSIGNED32	ro
3	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB				MSB					
Position Multi				Position Single				Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1
$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0

8.8.10 Objekt 1A14h: 15th Transmit PDO Mapping

Über das fünfzehnte Sende-Prozess-Daten-Objekt (0x1A14) werden die unter den Subindizes 1 bis 4 aufgeführten Prozess-Daten übertragen.

Die Zuordnung, ob Objekt 0x1A14 tatsächlich als Prozess-Daten übertragen werden, wird über Objekt „Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)“, Seite 50 vorgenommen.

Index	0x1A14
Name	TxPDO 15 Single / Multi Speed Big mapping
Objekt Code	RECORD
Datentyp	PDO_MAPPING
Kategorie	Mandatory für jedes unterstützte TxPDO
PDO Mapping	nein

Sub-Index	Kommentar	Standardwert	Datentyp	Attribut
0	Anz. Einträge	4	UNSIGNED8	ro
1	Position Multi	31010220h	UNSIGNED32	ro
2	Position Single	31010120h	UNSIGNED32	ro
3	Speed	60300010h	UNSIGNED16	ro
4	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB

MSB

Position Multi				Position Single				Speed		Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 0	Byte 1
$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0

8.9 Objekt 1C00h: Sync Manager Communication Type

Mit diesem Objekt werden die Anzahl der benutzten Kommunikations-Kanäle und die Art der Kommunikation festgelegt.

Unterstützt werden:

- Mailbox senden und empfangen
- Prozessdaten-Eingang für die Übertragung der Positionswert (Slave → Master)

Die Einträge können nur gelesen werden, die Konfiguration der Kommunikations-Kanäle erfolgt automatisch beim Hochlauf des EtherCAT-Masters.

Index	0x1C00
Name	Sync Manager Communication Type
Objekt Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED8
Kategorie	Mandatory

Sub-Index	0
Beschreibung	Anzahl der benutzen Sync Manager Kanäle
Datentyp	UNSIGNED8
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	4

Sub-Index	1
Beschreibung	Communication Type Sync Manager 0
Datentyp	UNSIGNED8
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	1: Mailbox empfangen (Master --> Slave)

Sub-Index	2
Beschreibung	Communication Type Sync Manager 1
Datentyp	UNSIGNED8
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	2: Mailbox senden (Slave --> Master)

Sub-Index	3
Beschreibung	Communication Type Sync Manager 2
Datentyp	UNSIGNED8
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	3: unbenutzt

Sub-Index	4
Beschreibung	Communication Type Sync Manager 3
Datentyp	UNSIGNED8
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	4: Prozessdaten-Eingang (Slave --> Master)

8.10 Objekt 1C13h: Sync Manager Channel 3 (Prozess-Daten-Eingang)

Über Objekt 1C13h wird die Anzahl und der jeweilige Objekt Index der zugeordneten TxPDOs festgelegt. Als Prozess-Daten-Eingang kann eines der unter Subindex 1 aufgeführten Sende-Prozess-Daten-Objekte zugeordnet werden:

Index	0x1C13
Name	Sync Manager TxPDO Assign
Objekt Code	ARRAY
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory

Sub-Index	0
Beschreibung	Anzahl der zugeordneten TxPDOs
Datentyp	UNSIGNED8
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	1

Sub-Index	1
Beschreibung	PDO Mapping Objekt Index des zugeordneten TxPDOs
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Conditional
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Wert	0x1A00: TxPDO 1 0x1A01: TxPDO 2 0x1A02: TxPDO 3 0x1A03: TxPDO 4 0x1A04: TxPDO 5 0x1A010: TxPDO 11 0x1A011: TxPDO 12 0x1A012: TxPDO 13 0x1A013: TxPDO 14 0x1A014: TxPDO 15
Default	0x1A00: TxPDO 1

8.11 Objekt 1C33h: Sync Manager 3, Parameter

Das Objekt 1C33h „Input Sync Manager Parameter“ beschreibt die Einstellungen für den Input Sync Manager und kann nur gelesen werden.

Index	0x1c33
Name	Sync Manager 3 Parameter
Objekt Code	ARRAY
Datentyp	Unsigned16
Kategorie	Optional

Sub-Index	0
Beschreibung	Anzahl der Einträge
Datentyp	UNSIGNED8
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	11

Sub-Index	1
Beschreibung	Synchronization Type
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	0x22: Synchron – synchronisiert mit Sync Manager 3 Ereignis 0x02: Distributed Clocks

Sub-Index	2
Beschreibung	Cycle Time
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	Min. Zeit zwischen zwei SM2/3 Ereignissen in ns.

Sub-Index	3
Beschreibung	Shift Time
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	Zeit zwischen SM3 Ereignis und dem Hardware-Eingangslatch in ns

Sub-Index	4
Beschreibung	Synchronization Types Supported
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	Bit 0: Free Run unterstützt Bit 1: Synchron-Modus unterstützt Bit 2: Distributed Clocks unterstützt

Sub-Index	5
Beschreibung	Minimum Cycle Time
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	Min. Zykluszeit, die durch den Slave unterstützt wird in ns (Max. Zeitdauer des lokalen Zyklusses).

Sub-Index	6
Beschreibung	Calc and Copy Time
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	Zeit in ns, welche der Controller für eventuelle Berechnungen der Eingangswerte und für die Übertragung der Prozessdaten vom lokalen Speicher zum Sync Manager benötigt, bevor die Daten für den EtherCAT verfügbar sind.

Sub-Index	7
Beschreibung	Reserved
Datentyp	UNSIGNED32

Sub-Index	8
Beschreibung	Get Cycle Time
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Optional
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Wert	0: Messung der lokalen Zykluszeit gestoppt 1: Messung der lokalen Zykluszeit gestartet

Sub-Index	9
Beschreibung	Delay Time
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	Slave Hardware-Verzögerungszeit in ns.

Sub-Index	10
Beschreibung	Application Controller Cycle Time
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	Nur relevant für Synchronisations-Typ = 2 und untergeordneten lokalem Zyklus.

Sub-Index	11
Beschreibung	Sync 0 Cycle Time
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	Nur relevant für Synchronisations-Typ = 2 und untergeordneten lokalem Zyklus.

9 Hersteller- und Profilspezifische Objekte (CiA DS-406)

M = Mandatory (zwingend)

O = Optional

Index (h)	Objekt	Name	Datenlänge	Attr.	M/O	Seite
Parameter						
◦ 2000	VAR	Mode-Umschaltung TR / CiA DS-406	Unsigned16	rw	O	55
◦ 2001 ¹⁾	VAR	TR-Betriebsparameter, Zählrichtung	Unsigned16	rw	O	56
◦ 2002 ¹⁾	VAR	TR-Gesamtmesslänge in Schritten	Unsigned32	rw	O	57
◦ 2003 ¹⁾	VAR	TR-Anzahl Umdrehungen, Zähler	Unsigned32	rw	O	58
◦ 2004 ¹⁾	VAR	TR-Anzahl Umdrehungen, Nenner	Unsigned32	rw	O	58
◦ 2005 ¹⁾	VAR	TR-Geschwindigkeitsauflösung	Unsigned16	rw	O	61
◦ 2006 ¹⁾	VAR	TR-Zusätzliche Parametriermöglichkeit	Unsigned32	rw	O	61
◦ 2400 ³⁾	VAR	Phase K1/K2	Unsigned16	rw	O	62
◦ 2401 ³⁾	VAR	Impulse pro Umdrehung	Unsigned32	rw	O	62
◦ 2402 ³⁾	VAR	K0 Condition	Unsigned16	rw	O	63
• 2403 ³⁾	VAR	Preset K0	Unsigned16	rw	O	63
3101	VAR	Eingang	DT3101, 112 Bit	ro	O	62
◦ 6000 ²⁾	VAR	Betriebsparameter, Zählrichtung	Unsigned16	rw	M	65
◦ 6001 ²⁾	VAR	Mess-Schritte pro Umdrehung	Unsigned32	rw	M	66
◦ 6002 ²⁾	VAR	Gesamtmesslänge in Schritten	Unsigned32	rw	M	67
• 6003	VAR	Presetwert	Unsigned32	rw	M	69
6004	VAR	Positionswert	Unsigned32	ro	M	70
6030	VAR	Geschwindigkeitswert	Integer16	ro	O	70
Diagnose						
6500	VAR	Betriebszustand	Unsigned16	ro	M	72
6501	VAR	Single-Turn Auflösung	Unsigned32	ro	M	72
6502	VAR	Anzahl der Umdrehungen	Unsigned32	ro	M	73
6503	VAR	Alarmer	Unsigned16	ro	M	74
6504	VAR	Unterstützte Alarmer	Unsigned16	ro	M	75
6505	VAR	Warnungen	Unsigned16	ro	M	76
6506	VAR	Unterstützte Warnungen	Unsigned16	ro	M	77
6507	VAR	Profil- und Softwareversion	Unsigned32	ro	M	78
6508	VAR	Betriebsdauer	Unsigned32	ro	M	78

Tabelle 6: Encoder-Profilbereich

¹⁾ TR Objekte

²⁾ CiA DS-406 Objekte

³⁾ nur bei optionaler Inkremental Schnittstelle vorhanden

◦ wird erst aktiv und dauerhaft gespeichert über Objekt 1010h

• wird sofort aktiv und dauerhaft gespeichert

9.1 Objekt 2000h: Mode-Umschaltung TR / CiA DS-406

Über die Mode-Umschaltung kann gewählt werden, welche Skalierungsparameter genutzt werden sollen. Standardmäßig werden die Parameter nach dem Encoderprofil CiA DS-406 genutzt. Für besondere Anwendungen kann auf TR-Parameter umgeschaltet werden, um erweiterte Getriebefunktionen zuzulassen.

Index	0x2000
Beschreibung	TR-Parameter used
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Optional
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Untergrenze	0x0000 = CiA DS-406 - Mode
Obergrenze	0x0001 = TR - Mode
Default	0x0000
Aktivierung/Speicherung	über Objekt 0x1010



*Es können jeweils nur die Parameter im aktiven Mode geändert werden.
Nicht aufgeführte Objekte gelten für beide Modes.*

CiA DS-406 - Mode	TR - Mode
0x6000, Zählrichtung 0x6001, Mess-Schritte pro Umdrehung 0x6002, Gesamtmesslänge in Schritten	0x2001, Zählrichtung 0x2002, Gesamtmesslänge in Schritten 0x2003, Anzahl Umdrehungen - Zähler 0x2004, Anzahl Umdrehungen - Nenner 0x2005, Geschwindigkeitsauflösung 0x2006, Zusätzliche Parametriermöglichkeit

9.2 TR - Mode

9.2.1 Objekt 2001h: TR-Betriebsparameter, Zählrichtung

Das Objekt mit Index 2001h unterstützt nur die Funktion für die Zählrichtung. Die Zählrichtung definiert, ob steigende oder fallende Positionswerte ausgegeben werden, wenn die Mess-System-Welle im Uhrzeigersinn oder Gegenuhrzeigersinn gedreht wird (Blickrichtung auf die Anflanschung).

Index	0x2001
Beschreibung	TR / Operating Parameters
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Optional
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Untergrenze	0x0000 = steigend
Obergrenze	0x0001 = fallend
Default	0x0000
Aktivierung/Speicherung	über Objekt 0x1010

9.2.2 Skalierungsparameter

Gefahr von Körperverletzung und Sachschaden beim Wiedereinschalten des Mess-Systems nach Positionierungen im stromlosen Zustand durch Verschiebung des Nullpunktes!

⚠️ WARNUNG

ACHTUNG

Ist die Anzahl der Umdrehungen keine 2-er Potenz oder >4096, kann, falls mehr als 512 Umdrehungen im stromlosen Zustand ausgeführt werden, der Nullpunkt des Multi-Turn Mess-Systems verloren gehen!

- Sicherstellen, dass bei einem Multi-Turn Mess-System der Quotient von **Umdrehungen Zähler/Umdrehungen Nenner** eine 2er-Potenz aus der Menge $2^0, 2^1, 2^2 \dots 2^{12}$ (1, 2, 4...4096) ist. oder...
- Sicherstellen, dass sich Positionierungen im stromlosen Zustand bei einem Multi-Turn Mess-System innerhalb von 512 Umdrehungen befinden.

9.2.2.1 Objekt 2002h: TR-Gesamtmesslänge in Schritten

Legt die **Gesamtschrittzahl** des Mess-Systems fest, bevor das Mess-System wieder bei Null beginnt.

Index	0x2002
Beschreibung	TR / Total measuring range
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Optional
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Untergrenze	16 Schritte
Obergrenze	2147483647 = (0x7FFFFFFF)
Default	16777216
Aktivierung/Speicherung	über Objekt 0x1010

Gesamtmesslänge in Schritten			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 bis 2^0	2^{15} bis 2^8	2^{23} bis 2^{16}	2^{31} bis 2^{24}

Der tatsächlich einzugebende Obergrenzwert für die Messlänge in Schritten ist von der Mess-System-Ausführung abhängig und kann nach untenstehender Formel berechnet werden. Da der Wert "0" bereits als Schritt gezählt wird, ist der Endwert = Messlänge in Schritten – 1.

$$\text{Gesamtmesslänge in Schritten} = \text{Anzahl Schritte pro Umdrehung} * \text{Anzahl Umdrehungen}$$

Zur Berechnung können die Parameter **Schritte/Umdr.** und **Anzahl Umdrehungen** vom Typenschild des Mess-Systems abgelesen werden.

9.2.2.2 Objekt 2003h – 2004h: TR-Umdrehungen Zähler / Nenner

Diese beiden Parameter zusammen, legen die **Anzahl der Umdrehungen** fest, bevor das Mess-System wieder bei Null beginnt.

Da Kommazahlen nicht immer endlich (wie z.B. 3,4) sein müssen, sondern mit unendlichen Nachkommastellen (z.B. 3,43535355358774...) behaftet sein können, wird die Umdrehungszahl als Bruch eingegeben.

Anzahl Umdrehungen Zähler:

Index	0x2003
Beschreibung	TR / Number of revolutions / numerator
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Optional
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Untergrenze Zähler	1
Obergrenze Zähler	256000
Default	4096
Aktivierung/Speicherung	über Objekt 0x1010

Anzahl Umdrehungen Nenner:

Index	0x2004
Beschreibung	TR / Number of revolutions / denominator
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Optional
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Untergrenze Nenner	1
Obergrenze Nenner	16384
Default	1
Aktivierung/Speicherung	über Objekt 0x1010

Anzahl der Umdrehungen:

$$\text{Anzahl der Umdrehungen} = \frac{\text{Anzahl Umdrehungen Zähler}}{\text{Anzahl Umdrehungen Nenner}}$$

Sollten bei der Eingabe der Parametrierdaten die zulässigen Bereiche von Zähler und Nenner nicht eingehalten werden können, muss versucht werden diese entsprechend zu kürzen. Ist dies nicht möglich, kann die entsprechende Kommanzahl möglicherweise nur annähernd dargestellt werden. Die sich ergebende kleine Ungenauigkeit wird bei echten Rundachsenanwendungen (Endlos-Anwendungen in eine Richtung fahrend) mit der Zeit aufaddiert.

Zur Abhilfe kann z.B. nach jedem Umlauf eine Justage durchgeführt werden, oder man passt die Mechanik bzw. Übersetzung entsprechend an.

Der Parameter **"Anzahl Schritte pro Umdrehung"** darf ebenfalls eine Kommazahl sein, jedoch nicht die **"Messlänge in Schritten"**. Das Ergebnis aus obiger Formel muss auf bzw. abgerundet werden. Der dabei entstehende Fehler verteilt sich auf die programmierte gesamte Umdrehungsanzahl und ist somit vernachlässigbar.

Vorgehensweise bei Linearachsen (Vor- und Zurück-Verfahrbewegungen):

Der Parameter **"Umdrehungen Nenner"** kann bei Linearachsen fest auf "1" programmiert werden. Der Parameter **"Umdrehungen Zähler"** wird etwas größer als die benötigte Umdrehungsanzahl programmiert. Somit ist sichergestellt, dass das Mess-System bei einer geringfügigen Überschreitung des Verfahrweges keinen Istwertsprung (Nullübergang) erzeugt. Der Einfachheit halber kann auch der volle Umdrehungsbereich des Mess-Systems programmiert werden.

Das folgende Beispiel soll die Vorgehensweise näher erläutern:

Gegeben:

- Mess-System mit 4096 Schritte/Umdr. und max. 4096 Umdrehungen
- Auflösung 1/100 mm
- Sicherstellen, dass das Mess-System in seiner vollen Auflösung und Messlänge (4096x4096) programmiert ist:
Messlänge in Schritten = 16777216,
Umdrehungen Zähler = 4096
Umdrehungen Nenner = 1
Zu erfassende Mechanik auf Linksanschlag bringen
- Mess-System mittels Justage auf „0“ setzen
- Zu erfassende Mechanik in Endlage bringen
- Den mechanisch zurückgelegten Weg in mm vermessen
- Istposition des Mess-Systems an der angeschlossenen Steuerung ablesen

Annahme:

- zurückgelegter Weg = 2000 mm
- Mess-Sysem-Istposition nach 2000 mm = 607682 Schritte

Daraus folgt:

Anzahl zurückgelegter Umdrehungen = 607682 Schritte / 4096 Schritte/Umdr.
= **148,3598633 Umdrehungen**

Anzahl mm / Umdrehung = 2000 mm / 148,3598633 Umdr. = **13,48073499mm / Umdr.**

Bei 1/100mm Auflösung entspricht dies einer **Schrittzahl / Umdrehung** von **1348,073499**

erforderliche Programmierungen:

Anzahl Umdrehungen Zähler = **4096**
Anzahl Umdrehungen Nenner = **1**

Messlänge in Schritten = Anzahl Schritte pro Umdrehung * $\frac{\text{Anzahl Umdrehungen Zähler}}{\text{Anzahl Umdrehungen Nenner}}$

= 1348,073499 Schritte / Umdr. * $\frac{4096 \text{ Umdrehungen Zähler}}{1 \text{ Umdrehung Nenner}}$

= **5521709 Schritte** (abgerundet)

9.2.3 Objekt 2005h: TR-Geschwindigkeitsauflösung

Gibt die Auflösung an, mit der die Geschwindigkeit berechnet und ausgegeben wird, siehe „Objekt 6030h: Geschwindigkeit“ auf Seite 70.

Index	0x2005
Beschreibung	TR / Speed unit
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Optional
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Default	100
Aktivierung/Speicherung	über Objekt 0x1010

Einstellbare Auflösungen:

Wert	Auflösung der Geschwindigkeit
8	Schritte/ms bei 8 Bit Auflösung
9	Schritte/ms bei 9 Bit Auflösung
...	...
18	Schritte/ms bei 18 Bit Auflösung
100	Schritte/ms bei Skalierter Auflösung *
101	Schritte/10 ms bei Skalierter Auflösung *
102	Schritte/100 ms bei Skalierter Auflösung *
103	Schritte/s bei Skalierter Auflösung *
200	Umdrehung/Minute
201	Umdrehung/Sekunde

* Skalierte Auflösung:

- CiA-DS 406-Mode = Objekt 0x6001
- TR-Mode = Ergebnis aus Objekt (0x2002 * 0x2004) / 0x2003

Siehe Objekt 2000h: Mode-Umschaltung TR / CiA DS-406.

9.2.4 Objekt 2006h: TR-Zusätzliche Parameter/Kommandos (gerätespezifisch)

Über dieses Objekt können gerätespezifische Parameter/Kommandos ausgetauscht werden.

9.3 Objekte für die optionale Inkremental-Schnittstelle

9.3.1 Objekt 2400h: Phase K1/K2

Das Objekt 2400h ist nur bei Mess-Systemen mit optionalen Inkrementalschnittstelle vorhanden, mit ihm kann festgelegt werden ob die Inkrementalspur „K1“ vor- oder nacheilend zu K2 ist.

Index	0x2400
Beschreibung	Phase K1/K2
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Optional
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Default	0
Aktivierung/Speicherung	über Objekt 0x1010

Wert	Verhalten
0	K1 zu K2 90° voreilend (Drehrichtung im Uhrzeigersinn mit Sicht auf den Flansch)
1	K1 zu K2 90° nacheilend (Drehrichtung im Uhrzeigersinn mit Sicht auf den Flansch)

9.3.2 Objekt 2401h: Inkremental - Impulse pro Umdrehung

Das Objekt 2401h ist nur bei Mess-Systemen mit optionaler Inkrementalschnittstelle vorhanden, mit ihm können die Impulse/Umdr. der Inkrementalschnittstelle festgelegt werden.

Index	0x2401
Beschreibung	Pulses/Revolution
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Optional
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Untergrenze	1
Obergrenze	36000
Default	1024
Aktivierung/Speicherung	über Objekt 0x1010

Impulse/Umdr.			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 bis 2^0	2^{15} bis 2^8	2^{23} bis 2^{16}	2^{31} bis 2^{24}

9.3.3 Objekt 2402h: K0 Condition

Das Objekt 2402h ist nur bei Mess-Systemen mit optionaler Inkrementalschnittstelle vorhanden, es legt den Schalt-Zeitpunkt der Inkremental-Spuren K0 und /K0 fest.

Index	0x2402
Beschreibung	K0 Condition
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Optional
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Default	0
Aktivierung/Speicherung	über Objekt 0x1010

Wert	Verhalten
0	K0 wenn K1 = high und K2 = high
1	K0 wenn K1 = low und K2 = high
2	K0 wenn K1 = high und K2 = low
3	K0 wenn K1 = low und K2 = low

Beispiel:

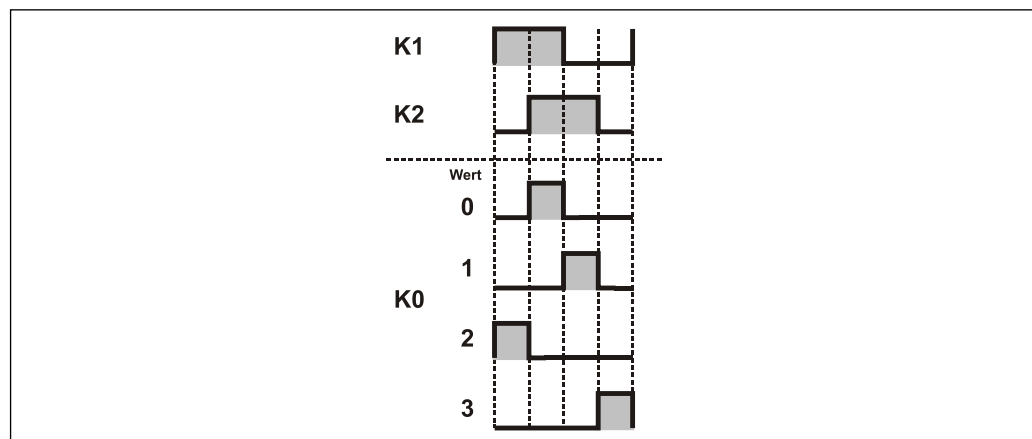


Abbildung 10: Beispiel zu K0 Condition

9.3.4 Objekt 2403h: Preset K0

Das Objekt 2403h ist nur bei Mess-Systemen mit optionaler Inkrementalschnittstelle vorhanden. Mit Schreiben einer „1“ auf dieses Objekt, wird der Nullimpuls K0 auf die aktuelle Mess-System-Position gesetzt und sofort gespeichert.

Index	0x2403
Beschreibung	Preset K0
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Optional
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Default	0
Aktivierung/Speicherung	mit Schreibzugriff

9.4 Objekt 3101h: Eingang

Das Objekt 3101 „Eingang“ definiert den Ausgabe-Positionswert in Form von Single-Turn, Multi-Turn und dem Zeitstempel, welche über die Sende-Prozess-Daten-Objekte gemappt werden können.

Index	0x3101
Name	Input
Objekt Code	DEFSTRUCT
Datentyp	DT3101: 112 Bit
Kategorie	Optional

Sub-Index	0
Beschreibung	Anzahl der Einträge
Datentyp	UNSIGNED8
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Wert	3

Sub-Index	1 *
Beschreibung	Position Singleturn
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	ja

Sub-Index	2 *
Beschreibung	Position Multiturn
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	ja

* Wenn die Skalierungs-Parametrierung keine Ganzzahl in „Schritten/Umdrehung“ oder „Anzahl Umdrehungen“ ergibt, wird ein gerundeter Singleturn- und Multiturnwert ausgegeben.

Sub-Index	3
Beschreibung	Time Stamp
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	ja
Wert	in ns

Beispiel zur Berechnung der Position aus dem Singleturn- und Multiturnwert:

$$\text{Positionswert} = \text{Position Multiturn} * \text{Mess-Schritte pro Umdr.} + \text{Position Singleturn}$$



Zur Berechnung ist der aktuell programmierte Wert der Mess-Schritte pro Umdrehung aus dem Objekt 6001h zu entnehmen.

9.5 CiA DS-406 - Mode

9.5.1 Objekt 6000h: Betriebsparameter, Zählrichtung

Das Objekt mit Index 6000h unterstützt nur die Funktion für die Zählrichtung. Die Zählrichtung definiert, ob steigende oder fallende Positionswerte ausgegeben werden, wenn die Mess-System-Welle im Uhrzeigersinn oder Gegenuhrzeigersinn gedreht wird (Blickrichtung auf die Anflanschung).

Index	0x6000
Beschreibung	Operating Parameters
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Mandatory
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Untergrenze	0x0000 = steigend
Obergrenze	0x0001 = fallend
Default	0x0000
Aktivierung/Speicherung	über Objekt 0x1010

9.5.2 Skalierungsparameter

Gefahr von Körperverletzung und Sachschaden beim Wiedereinschalten des Mess-Systems nach Positionierungen im stromlosen Zustand durch Verschiebung des Nullpunktes!

⚠️ WARNUNG

ACHTUNG

Ist die Anzahl der Umdrehungen keine 2-er Potenz oder >4096, kann, falls mehr als 512 Umdrehungen im stromlosen Zustand ausgeführt werden, der Nullpunkt des Multi-Turn Mess-Systems verloren gehen!

- Sicherstellen, dass bei einem Multi-Turn Mess-System die **Anzahl der Umdrehungen** eine 2er-Potenz aus der Menge $2^0, 2^1, 2^2 \dots 2^{12}$ (1, 2, 4...4096) ist.
oder
- Sicherstellen, dass sich Positionierungen im stromlosen Zustand bei einem Multi-Turn Mess-System innerhalb von 512 Umdrehungen befinden.

9.5.2.1 Objekt 6001h: Mess-Schritte pro Umdrehung

Der Parameter "Mess-Schritte pro Umdrehung" legt die Anzahl der Schritte pro Umdrehung fest.

Index	0x6001
Beschreibung	Single Measuring Range
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Untergrenze	1 Schritt / Umdrehung
Obergrenze	gerätespezifisch (Max.-Wert siehe Typenschild)
Default	4096
Aktivierung/Speicherung	über Objekt 0x1010

Mess-Schritte pro Umdrehung			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 bis 2^0	2^{15} bis 2^8	2^{23} bis 2^{16}	2^{31} bis 2^{24}

9.5.2.2 Objekt 6002h: Gesamt Messlänge in Schritten

Legt die **Gesamtschrittzahl** des Mess-Systems fest, bevor das Mess-System wieder bei Null beginnt.

Index	0x6002
Beschreibung	Total Measuring Range
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Untergrenze	16 Schritte
Obergrenze	2147483647 = (0x7FFFFFFF)
Default	16777216
Aktivierung/Speicherung	über Objekt 0x1010

Gesamtmesslänge in Schritten			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 bis 2^0	2^{15} bis 2^8	2^{23} bis 2^{16}	2^{31} bis 2^{24}

Der tatsächlich einzugebende Obergrenzwert für die Gesamtmesslänge in Schritten ist von der Mess-System-Ausführung abhängig und kann nach untenstehender Formel berechnet werden. Da der Wert "0" bereits als Schritt gezählt wird, ist der Endwert = Messlänge in Schritten – 1.

$$\text{Gesamtmesslänge in Schritten} = \text{Mess-Schritte pro Umdrehung} * \text{Anzahl der Umdrehungen}$$

Zur Berechnung können die Parameter **Schritte/Umdr.** und **Anzahl Umdrehungen** vom Typenschild des Mess-Systems abgelesen werden.

Der Parameter „Anzahl der Umdrehungen“, der sich aus den Eingaben „Gesamtmesslänge in Schritten“ und „Mess-Schritte pro Umdrehung“ ergibt, hat folgende Einschränkung:

Die „Anzahl Umdrehungen“ darf eine Kommazahl sein, die sich mit einem Bruch in folgendem Bereich darstellen lässt:

$$\frac{1 \dots 256000}{1 \dots 16384} = \text{Anzahl Umdrehungen}$$

Beispiel 1:

Annahme:

- Messlänge in Schritten = 16777216
- Schritte pro Umdrehung = 2048

Daraus folgt:

$$\frac{16777216 \text{ Schritte}}{2048 \text{ Schritte/Umdr.}} = 8192 \text{ Umdr.} = \frac{8192}{1} \text{ Umdr.} \Rightarrow \text{möglich}$$

Beispiel 2:

Annahme:

- Messlänge in Schritten = 10000000
- Schritte pro Umdrehung = 3600

Daraus folgt:

$$\frac{10000000 \text{ Schritte}}{3600 \text{ Schritte/Umdr.}} = 2777,7 \text{ Umdr.} = \frac{25000}{9} \text{ Umdr.} \Rightarrow \text{möglich}$$

Kann die resultierende Anzahl Umdrehungen nicht in diesem Bereich dargestellt werden, so wird die „Messlänge in Schritten“ auf den nächst kleineren Wert korrigiert.



Die neu errechnete Messlänge in Schritten kann durch Rücklesen des Objektes 6002h ausgelesen werden und ist immer kleiner als die vorgegebene Messlänge. Es kann daher vorkommen, dass die tatsächlich benötigte Gesamtschrittzahl unterschritten wird und das Mess-System vor Erreichen des maximalen mechanischen Fahrweges einen Nullübergang generiert.

9.6 Objekt 6003h: Presetwert

⚠️ WARNUNG

ACHTUNG

Gefahr von Körperverletzung und Sachschaden durch einen Istwertsprung bei Ausführung der Preset-Justage-Funktion!

- Die Preset-Justage-Funktion sollte nur im Mess-System-Stillstand ausgeführt werden, bzw. muss der resultierende Istwertsprung programmtechnisch und anwendungstechnisch erlaubt sein!

Die Presetfunktion wird verwendet, um den Mess-System-Wert auf einen beliebigen Positionswert innerhalb des Bereiches von 0 bis Messlänge in Schritten — 1 zu setzen. Mit dem Schreiben auf dieses Objekt wird der Ausgabe-Positionswert auf den Parameter "Presetwert" gesetzt ohne dass dieser zusätzlich bestätigt werden muss.

Index	0x6003
Beschreibung	Preset Value
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	rw
PDO Mapping	nein
Wert	aktuelle Ist-Position, bzw. ein Wert kleiner programmierte Messlänge in Schritten
Aktivierung/Speicherung	mit Schreibzugriff

Presetwert			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 bis 2^0	2^{15} bis 2^8	2^{23} bis 2^{16}	2^{31} bis 2^{24}

Um eine sichere Übernahme der Parameter



- Zählrichtung (Objekt 0x2001 bzw. 0x6000) und der
- Skalierungsparameter (Objekte 0x2002, 0x2003, 0x2004 bzw. 0x6001, 0x6002)

zu gewährleisten, müssen Änderungen dieser Parameter zuerst über „Objekt 1010h: Parameter abspeichern“ übernommen bzw. gespeichert werden. In einem weiteren Schritt kann der neue Presetwert geschrieben werden.

9.7 Objekt 6004h: Positionswert

Das Objekt 6004h "Positionswert" definiert den Ausgabe-Positionswert.

Index	0x6004
Beschreibung	Position Value
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	ja

Positionswert			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 bis 2^0	2^{15} bis 2^8	2^{23} bis 2^{16}	2^{31} bis 2^{24}

9.8 Objekt 6030h: Geschwindigkeit

Das Objekt 6030h zeigt die Geschwindigkeit das Mess-System bei der in „Objekt 2005h: TR-Geschwindigkeitsauflösung“ festgelegten Auflösung an (Standard: Schritte/ms skaliert).

Die Geschwindigkeit wird vorzeichenbehaftet, als Zweierkomplement ausgegeben:

- Zählrichtungseinstellung = steigend
 - Ausgabe positiv, bei Drehung im Uhrzeigersinn (Blickrichtung auf Anflanschung)
- Zählrichtungseinstellung = fallend
 - Ausgabe negativ, bei Drehung im Uhrzeigersinn (Blickrichtung auf Anflanschung)

Index	0x6030
Beschreibung	Speed Value
Datentyp	Integer16
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	ja

Geschwindigkeitswert	
Byte 0	Byte 1
2^7 bis 2^0	2^{15} bis 2^8

Beispiel zur Berechnung der Geschwindigkeit in Umdr./min:

Annahme:

- Objekt 6030h = 55 Schritte/ms
- Objekt 2005h = 15 Bit (Standardwert)

Rechnung:

$$\frac{55 \text{ Schritte/ms}}{(15 \text{ Bit}) 32.768 \text{ Schritte/Umdr.}} * 60.000 \text{ ms/min} = \text{ca. } \mathbf{100 \text{ Umdr. / min}}$$

Wird der Wertebereich der Geschwindigkeit (-32768...+32767) über- oder unterschritten, werden die Grenzwerte (0x7FFF oder 0x8000) ausgegeben.

9.9 Mess-System Diagnose

9.9.1 Objekt 6500h: Betriebsstatus

Dieses Objekt enthält den Betriebsstatus des Mess-Systems und beinhaltet Informationen über die intern programmierten Parameter.

Index	0x6500
Beschreibung	Operating Status
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein

Bit	Funktion	Bit = 0	Bit = 1
0	Zählrichtung	steigend	fallend
1	reserviert		
2	Skalierungsparameter werden verwendet	-	ja
3 - 15	reserviert		

9.9.2 Objekt 6501h: Single-Turn Auflösung

Das Objekt 6501h enthält die maximale Anzahl der Mess-Schritte pro Umdrehung welche durch das Mess-System ausgegeben werden können.

Index	0x6501
Beschreibung	Singleturn Resolution
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Obergrenze	gerätespezifisch (Max.-Wert siehe Typenschild)

Single-Turn Auflösung			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 bis 2^0	2^{15} bis 2^8	2^{23} bis 2^{16}	2^{31} bis 2^{24}

Standardwert: 4096 = 1000h Schritte pro Umdrehung (abhängig von der Kapazität, siehe Typenschild).

9.9.3 Objekt 6502h: Anzahl der Umdrehungen

Dieses Objekt beinhaltet die Anzahl der Umdrehungen, welche das Mess-System ausgeben kann.

Für ein Multi-Turn Mess-System ergibt sich aus der Anzahl der Umdrehungen und der Single-Turn Auflösung die Gesamtmesslänge, welche sich nach der unten stehenden Formel berechnen lässt. Die max. Anzahl der Umdrehungen ist 256.000 (18 Bit).

$$\text{Gesamtmesslänge in Schritten} = \text{Anzahl der Umdrehungen} * \text{Max. Single-Turn Auflösung}$$

Index	0x6502
Beschreibung	Number of distinguishable revolutions
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein
Obergrenze	gerätespezifisch

9.9.4 Objekt 6503h: Alarme

Das Objekt 6503h liefert zusätzlich zur „Emergency-Meldung“ weitere Alarm-Meldungen. Ein Alarm wird gesetzt, wenn eine Störung im Mess-System zum falschen Positionswert führen könnte. Falls ein Alarm auftritt, wird das zugehörige Bit solange auf logisch „High“ gesetzt, bis der Alarm gelöscht und das Mess-System bereit ist, einen richtigen Positionswert auszugeben.

Index	0x6503
Beschreibung	Alarms
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	ja

Bit	Funktion	Bit = 0	Bit = 1
0	Positionsfehler	Nein	Ja
1	Reserviert für weitere Verwendung		
2	Reserviert für weitere Verwendung		
3	Reserviert für weitere Verwendung		
4	Reserviert für weitere Verwendung		
5	Reserviert für weitere Verwendung		
6	Reserviert für weitere Verwendung		
7	Reserviert für weitere Verwendung		
8	Reserviert für weitere Verwendung		
9	Reserviert für weitere Verwendung		
10	Reserviert für weitere Verwendung		
11	Reserviert für weitere Verwendung		
12	EE-PROM-Fehler	OK	Fehler
13	herstellerspezifische Funktionen		
14	herstellerspezifische Funktionen		
15	herstellerspezifische Funktionen		

Positionsfehler

Das Bit wird gesetzt, wenn das Mess-System eine Störung des Systems erkennt.

EE-PROM-Fehler

Das Mess-System hat eine falsche Checksumme im EE-Prom-Bereich erkannt, oder ein Schreibvorgang in das EE-Prom konnte nicht erfolgreich abgeschlossen werden.

9.9.5 Objekt 6504h: Unterstützte Alarmer

Das Objekt 6504h beinhaltet Informationen über die Alarmer, die durch das Mess-System unterstützt werden.

Index	0x6504
Beschreibung	Supported Alarms
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein

Bit	Funktion	Bit = 0	Bit = 1
0	Positionsfehler	Nein	Ja
1	Reserviert für weitere Verwendung		
2	Reserviert für weitere Verwendung		
3	Reserviert für weitere Verwendung		
4	Reserviert für weitere Verwendung		
5	Reserviert für weitere Verwendung		
6	Reserviert für weitere Verwendung		
7	Reserviert für weitere Verwendung		
8	Reserviert für weitere Verwendung		
9	Reserviert für weitere Verwendung		
10	Reserviert für weitere Verwendung		
11	Reserviert für weitere Verwendung		
12	EE-PROM-Fehler	Nein	Ja
13	herstellerspezifische Funktionen		
14	herstellerspezifische Funktionen		
15	herstellerspezifische Funktionen		

9.9.6 Objekt 6505h: Warnungen

Das Objekt 6505h beinhaltet Informationen über die Warnungen und zeigen an, dass bestimmte Betriebsparameter überschritten wurden. Im Gegensatz zu den Alarmen beinhalten die Warnungen keine Anzeige für fehlerhafte Positionswerte.

Index	0x6505
Beschreibung	Warnings
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein

Bit	Funktion	Bit = 0	Bit = 1
0	Geschwindigkeitswarnung	Nein	Ja
1	Reserviert für weitere Verwendung		
2	Reserviert für weitere Verwendung		
3	Reserviert für weitere Verwendung		
4	Reserviert für weitere Verwendung		
5	Reserviert für weitere Verwendung		
6	Reserviert für weitere Verwendung		
7	Reserviert für weitere Verwendung		
8	Reserviert für weitere Verwendung		
9	Reserviert für weitere Verwendung		
10	Reserviert für weitere Verwendung		
11	Reserviert für weitere Verwendung		
12	Temperaturwarnung	Nein	Ja
13	herstellerspezifische Funktionen		
14	herstellerspezifische Funktionen		
15	herstellerspezifische Funktionen		

Grenzwerte:

- Geschwindigkeitswarnung: > 12500 Umdr./min
- Temperaturwarnung: ca. $\leq -25\text{ °C}$; ca. $\geq +85\text{ °C}$



Alle Warnungen werden automatisch gelöscht, sobald sich die Betriebsparameter wieder im Normalbereich befinden.

9.9.7 Objekt 6506h: Unterstützte Warnungen

Das Objekt 6506h beinhaltet Informationen über die Warnungen, die durch das Mess-System unterstützt werden.

Index	0x6506
Beschreibung	Supported Warnings
Datentyp	UNSIGNED16
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein

Bit	Funktion	Bit = 0	Bit = 1
0	Geschwindigkeitswarnung	Nein	Ja
1	Reserviert für weitere Verwendung		
2	Reserviert für weitere Verwendung		
3	Reserviert für weitere Verwendung		
4	Reserviert für weitere Verwendung		
5	Reserviert für weitere Verwendung		
6	Reserviert für weitere Verwendung		
7	Reserviert für weitere Verwendung		
8	Reserviert für weitere Verwendung		
9	Reserviert für weitere Verwendung		
10	Reserviert für weitere Verwendung		
11	Reserviert für weitere Verwendung		
12	Temperaturwarnung	Nein	Ja
13	herstellerspezifische Funktionen		
14	herstellerspezifische Funktionen		
15	herstellerspezifische Funktionen		

9.9.8 Objekt 6507h: Profil- und Softwareversion

Dieses Objekt enthält in den ersten 16 Bits die implementierte Profilversion des Mess-Systems. Sie ist kombiniert mit einer Revisionsnummer und einem Index.

Index	0x6507
Beschreibung	Profile and Software Version
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Mandatory
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein

z.B.: Profilversion: 3.2
 Binärcode: 00000011 00000010
 Hexadezimal: 03 02

Die zweiten 16 Bit enthalten den Index der Softwareversion aus Objekt 100Ah.

z.B.: Softwareversions-Index: 1.02
 Binärcode: 00000001 00000010
 Hexadezimal: 01 02

Die Softwareversion ohne Versionsindex ist in Objekt 100Ah enthalten, siehe Seite 34.

Profilversion		Softwareversions-Index	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 bis 2^0	2^{15} bis 2^8	2^7 bis 2^0	2^{15} bis 2^8

9.9.9 Objekt 6508h: Betriebsdauer

Dieses Objekt speichert die Betriebsdauer in den nichtflüchtigen Speicher solange das Mess-System mit Strom versorgt wird.

Die Betriebsdauer wird in 0,1 Std. pro Digit erfasst.

Index	0x6508
Beschreibung	Operating Time
Datentyp	UNSIGNED32
Kategorie	Optional
Zugriff	ro
PDO Mapping	nein

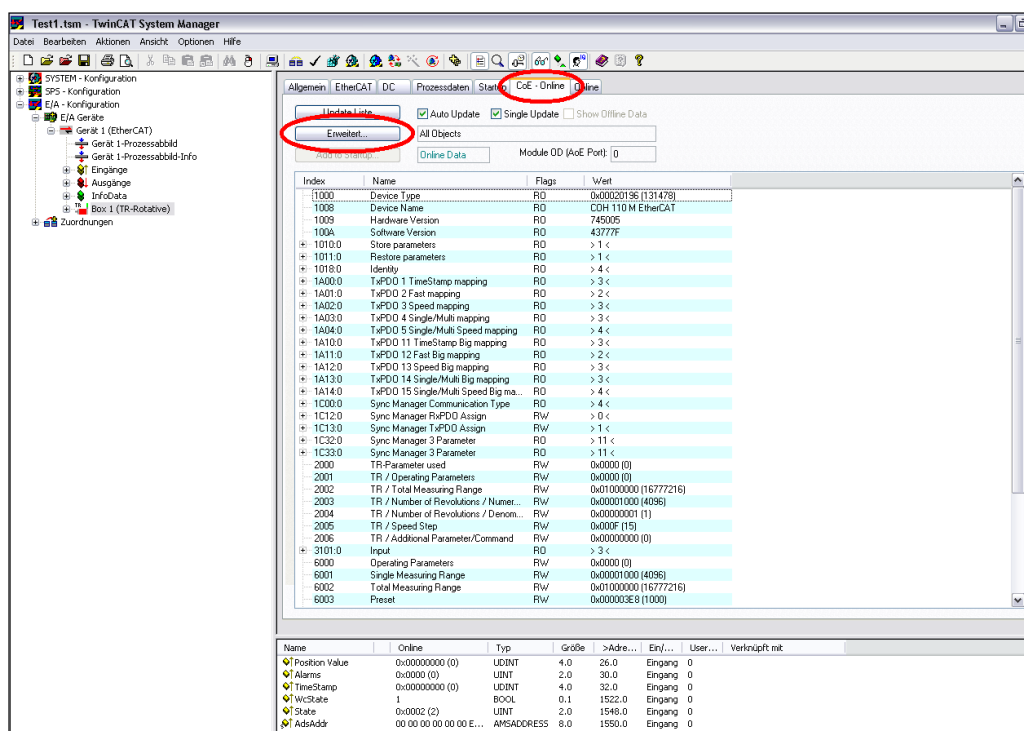
10 Vom Mess-System unterstützte Objekte auslesen

Die in diesem Handbuch beschriebenen Objekte stellt die max. Anzahl von Objekten dar. Welche Objekte vom Mess-System tatsächlich unterstützt werden, kann durch den EtherCAT „SDO Information Service“ ausgelesen werden.

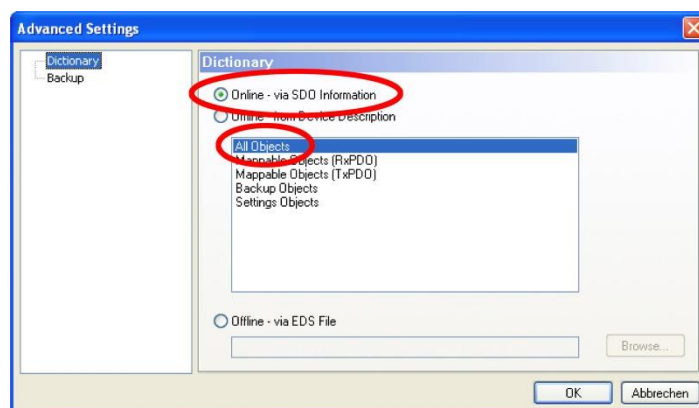
Üblicherweise stellt der EtherCAT-Master entsprechende Mechanismen für das Auslesen der unterstützten Objekte zur Verfügung. Die Kenntnis über den Protokoll-Aufbau und internen Abläufe sind daher nicht notwendig.

Vorgehensweise bei Verwendung der „TwinCAT System Manager“ Konfigurationssoftware:

- Online-Verbindung herstellen
- Programmreiter **CoE** – **Online** auswählen
- Button **Erweitert** klicken



- Radio-Button **Online**... auswählen
- --> **Alle Objekte**



11 Fehlerursachen und Abhilfen

11.1 Optische Anzeigen

Lage und Zuordnung der LEDs sind der gerätespezifischen Steckerbelegung zu entnehmen.

L/A LED	Ursache	Abhilfe
aus	Spannungsversorgung fehlt oder wurde unterschritten	- Spannungsversorgung, Verdrahtung prüfen - Liegt die Spannungsversorgung im zulässigen Bereich?
	Anschluss-Stecker nicht richtig verdrahtet bzw. festgeschraubt	Verdrahtung und Steckersitz überprüfen
	keine Busverbindung	Buskabel überprüfen
	Hardwarefehler, Mess-System defekt	Mess-System tauschen
blinkend	Mess-System betriebsbereit, Verbindung zum Master hergestellt, es werden momentan Daten übermittelt.	-
an	Mess-System betriebsbereit, Verbindung zum Master hergestellt, es werden momentan keine Daten übermittelt.	-

11.2 Mess-System – Fehler

Mess-System – Fehler werden über Objekt 6503h: Alarme gemeldet, siehe auch Seite 74.

Fehlercode	Ursache	Abhilfe
Bit 2 ⁰ = 1, Positionsfehler	Ausfall von Abtastelementen im Mess-System	Versorgungsspannung eventuell ausschalten, danach wieder einschalten. Wenn der Fehler trotz dieser Maßnahme wiederholt auftritt, muss das Mess-System getauscht werden.
Bit 2 ¹² = 1, EE-PROM-Fehler	Speicherbereich im internen EE-PROM defekt	

11.3 Abort SDO Transfer Request Protocol

Im Fall eines Fehlers (SDO-Response CCD = 0x80) wird statt der Response das *Abort SDO Transfer Request Protocol* übertragen.

Abort SDO Transfer Request, Server --> Client

Frame Fragment	Datenfeld	Datentyp	Wert / Beschreibung
Mailbox Header	Länge	WORD	0x0A: Länge der Mailbox Service Daten
	Adresse	WORD	Quell-Stationsadresse, wenn der Master = Client Ziel-Stationsadresse, wenn der Slave = Client
	Kanal	unsigned:6	0x00, reserviert
	Priorität	unsigned:2	0x00: kleinste Priorität ... 0x03: höchste Priorität
	Typ	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserviert	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Anzahl	unsigned:9	0x00
	reserviert	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x02: SDO Request
SDO	Kommando-Code (CCD)	Größen-Anzeiger	unsigned:1 0x00
		Übertragungstyp	unsigned:1 0x00
		Datensatz-Größe	unsigned:2 0x00
		reserviert	unsigned:1 0x00
		Kommando	unsigned:3 0x04: Abort Transfer Request
		Index	WORD Objekt Index
		Sub-Index	BYTE Objekt Sub-Index
		Abort Code	DWORD Abort Code

Tabelle 7: Abort SDO Transfer Request

11.3.1 SDO Abort Codes

Code	Beschreibung
0x05 03 00 00	Toggle Bit hat sich nicht geändert
0x05 04 00 00	SDO Protokoll Timeout
0x05 04 00 01	Client/Server Kommando nicht gültig oder unbekannt
0x05 04 00 05	Speicher zu klein
0x06 01 00 00	Nicht unterstützter Objekt-Zugriff
0x06 01 00 01	Lesezugriff auf ein Objekt, dass nur geschrieben werden kann
0x06 01 00 02	Schreibzugriff auf ein Objekt, dass nur gelesen werden kann
0x06 02 00 00	Objekt nicht vorhanden im Objektverzeichnis
0x06 04 00 41	Das Objekt kann nicht im PDO gemappt werden
0x06 04 00 42	Die Anzahl und Länge der gemappten Objekte überschreiten die PDO-Länge
0x06 04 00 43	Generelle Parameter-Inkompatibilität
0x06 04 00 47	Generelle Inkompatibilität im Gerät
0x06 06 00 00	Zugriff-Fehler aufgrund eines Hardwarefehlers
0x06 07 00 10	Falscher Datentyp, Länge der Service-Parameter stimmt nicht
0x06 07 00 12	Falscher Datentyp, Länge der Service-Parameter zu groß
0x06 07 00 13	Falscher Datentyp, Länge der Service-Parameter zu klein
0x06 09 00 11	Sub-Index existiert nicht
0x06 09 00 30	Parameter-Wertebereich überschritten, nur bei Schreibzugriff
0x06 09 00 31	Geschriebene Parameterwert zu groß
0x06 09 00 32	Geschriebene Parameterwert zu klein
0x06 09 00 36	Maximalwert ist kleiner als Minimalwert
0x08 00 00 00	Allgemeiner Fehler
0x08 00 00 20	Daten können nicht übertragen oder gespeichert werden in der Applikation
0x08 00 00 21	Daten können nicht übertragen oder gespeichert werden in der Applikation. Grund: lokale Steuerung
0x08 00 00 22	Daten können nicht übertragen oder gespeichert werden in der Applikation, Grund: aktueller Gerätestatus
0x08 00 00 23	Dynamischer Erstellungsfehler des Objektverzeichnisses, oder kein Objektverzeichnis vorhanden

Tabelle 8: SDO Abort Codes

11.4 Emergency Request Protocol

Emergency-Meldungen werden beim Auftreten einer geräteinternen Störung ausgelöst. Die Übertragung wird über die Mailbox-Schnittstelle ausgeführt.

Der Emergency Dienst wird vom Server benutzt, um Diagnose-Nachrichten an den Client zu übermitteln. Jedes, durch den Server an den Client übertragene Diagnoseereignis, wird auch wieder durch die Übertragung des Reset-Error-Codes bestätigt, wenn das Diagnoseereignis nicht mehr vorhanden ist.

Emergency Request, Server --> Client

Frame Fragment	Datenfeld	Datentyp	Wert / Beschreibung
Mailbox Header	Länge	WORD	$n \geq 0x0A$: Länge der Mailbox Service Daten
	Adresse	WORD	Quell-Stationsadresse, wenn der Master = Client Ziel-Stationsadresse, wenn der Slave = Client
	Kanal	unsigned:6	0x00, reserviert
	Priorität	unsigned:2	0x00: kleinste Priorität ... 0x03: höchste Priorität
	Typ	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserviert	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Anzahl	unsigned:9	0x00
	reserviert	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x01: Emergency
Emergency	Error Code	WORD	Error Code
	Error Register	BYTE	Error Register
	Daten	BYTE[5]	Error Code 0000-9FFF: Herstellerspezifisches Fehlerfeld Error Code A000-EFFF: Diagnosedaten Error Code F000-FFFF: Herstellerspezifisches Fehlerfeld
	reserviert	BYTE[n-10]	noch nicht spezifiziert

Tabelle 9: Emergency Request

11.4.1 Emergency Error Codes

Error Code (hex)	Beschreibung
00xx	Error Reset oder kein Fehler
10xx	Allgemeiner Fehler
50xx	Geräte Hardware
60xx	Geräte Software
61xx	interne Software
62xx	Benutzer Software
63xx	Datensatz
80xx	Überwachung
81xx	Kommunikation
82xx	Protokollfehler
8210	PDO nicht abgearbeitet, aufgrund eines Längenfehlers
8210	PDO Länge überschritten
90xx	externer Fehler
A0xx	EtherCAT State Machine Übergangsfehler
A000	Übergang PRE-OPERATIONAL --> SAVE-OPERATIONAL nicht erfolgreich
A001	Übergang SAVE-OPERATIONAL --> OPERATIONAL nicht erfolgreich
FFxx	Geräte-spezifisch

Tabelle 10: Emergency Error Codes

11.4.2 Error Register

Bit	M/O	Beschreibung
0	M	Allgemeiner Fehler
1	O	nicht unterstützt
2	O	nicht unterstützt
3	O	nicht unterstützt
4	O	Kommunikationsfehler (Überlauf, Fehlerstatus)
5	O	Geräteprofil-spezifisch
6	O	reserviert, immer 0
7	O	Hersteller-spezifisch

Tabelle 11: Aufbau des Error Registers

11.5 Sonstige Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Positionssprünge des Mess-Systems	starke Vibrationen	Vibrationen, Schläge und Stöße z.B. an Pressen, werden mit so genannten „Schockmodulen“ gedämpft. Wenn der Fehler trotz dieser Maßnahmen wiederholt auftritt, muss das Mess-System getauscht werden.
	elektrische Störungen EMV	Gegen elektrische Störungen helfen eventuell isolierende Flansche und Kupplungen aus Kunststoff, sowie Kabel mit paarweise verdrehten Adern für Datenleitungen. Die Schirmung und die Leitungsführung müssen nach den Aufbaurichtlinien für das jeweilige Feldbus-System ausgeführt sein.
	übermäßige axiale und radiale Belastung der Welle oder einen Defekt der Abtastung.	Kupplungen vermeiden mechanische Belastungen der Welle. Wenn der Fehler trotz dieser Maßnahme weiterhin auftritt, muss das Mess-System getauscht werden.

EtherCAT[®]
+Incremental

Rotary Encoder

Series: 58

Validity also for:

- C__ 582_-1_ _ _ _
- C__ 582_-2_ _ _ _

Additional safety instructions

Installation

Commissioning

Parameterization

Cause of faults and remedies

**User Manual
Interface**

TR-Electronic GmbH

D-78647 Trossingen

Eglishalde 6

Tel.: (0049) 07425/228-0

Fax: (0049) 07425/228-33

email: info@tr-electronic.de

<http://www.tr-electronic.de>

Copyright protection

This Manual, including the illustrations contained therein, is subject to copyright protection. Use of this Manual by third parties in contravention of copyright regulations is not permitted. Reproduction, translation as well as electronic and photographic archiving and modification require the written content of the manufacturer. Violations shall be subject to claims for damages.

Subject to modifications

The right to make any changes in the interest of technical progress is reserved.

Document information

Release date / Rev. date:	04/25/2022
Document / Rev. no.:	TR-ECE-BA-DGB-0094 v14
File name:	TR-ECE-BA-DGB-0094-14.docx
Author:	MÜJ

Font styles

Italic or **bold** font styles are used for the title of a document or are used for highlighting.

`Courier` font displays text, which is visible on the display or screen and software menu selections.

" < " > " indicates keys on your computer keyboard (such as <RETURN>).

Brand names

EtherCAT[®] is a registered trademark and patented technology, licensed by Beckhoff Automation GmbH, Germany.

All other specified products, names and logos serve exclusively for information purposes and may be trademarks of their respective owners, without any special marking to indicate this.

Contents

Contents	89
Revision index	92
1 General information	93
1.1 Applicability	93
1.2 References.....	94
1.3 Abbreviations used / Terminology	95
2 Additional Safety Instructions	97
2.1 Definition of symbols and notes.....	97
2.2 Additional instructions for proper use	97
2.3 Organizational measures.....	98
3 EtherCAT Information	99
3.1 EtherCAT functional principle	99
3.2 Protocol.....	100
3.3 Distributed clocks.....	100
3.4 Device profile	101
3.4.1 CANopen over EtherCAT (CoE)	102
3.5 Object dictionary	103
3.6 Process and Service Data Objects	103
3.6.1 Compatibility with the CiA DS-301 communication profile.....	104
3.6.2 Extensions to the CiA DS-301 communication profile	104
3.7 Transmission of SDO messages	105
3.7.1 CANopen over EtherCAT protocol.....	107
3.7.1.1 Initiate SDO Download Expedited Request	107
3.7.1.2 Initiate SDO Download Expedited Response.....	108
3.7.1.3 Initiate SDO Upload Expedited Request.....	109
3.7.1.4 Initiate SDO Upload Expedited Response	110
3.8 PDO mapping	111
3.9 EtherCAT State Machine (ESM).....	111
3.10 Further information	112
4 Incremental – interface (optional).....	113
4.1 Cable definition	113
4.2 Data transmission	113
5 Installation / Preparation for Commissioning.....	114
5.1 Connection – notes	114
5.2 Switching on the supply voltage	115

6 Commissioning	116
6.1 Device description file	116
6.2 Bus status display	116
7 Operating Modes	117
8 Communication-Specific Standard Objects (CiA DS-301)	118
8.1 Object 1000h: Device type	119
8.2 Object 1008h: Manufacturer device name	119
8.3 Object 1009h: Manufacturer hardware version	120
8.4 Object 100Ah: Manufacturer software version	120
8.5 Object 1010h: Store Parameters	121
8.6 Object 1011h: Restore default parameter values	122
8.7 Object 1018h: Identity object	123
8.8 Structure of the mapping parameter	124
8.8.1 Object 1A00h: 1 st Transmit PDO Mapping	124
8.8.2 Object 1A01h: 2 nd Transmit PDO Mapping	125
8.8.3 Object 1A02h: 3 rd Transmit PDO Mapping	126
8.8.4 Object 1A03h: 4 th Transmit PDO Mapping	127
8.8.5 Object 1A04h: 5 th Transmit PDO Mapping	128
8.8.6 Object 1A10h: 11 th Transmit PDO Mapping	129
8.8.7 Object 1A11h: 12 th Transmit PDO Mapping	130
8.8.8 Object 1A12h: 13 th Transmit PDO Mapping	131
8.8.9 Object 1A13h: 14 th Transmit PDO Mapping	132
8.8.10 Object 1A14h: 15 th Transmit PDO Mapping	133
8.9 Object 1C00h: Sync Manager Communication Type	134
8.10 Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)	136
8.11 Object 1C33h: Sync Manager 3, Parameter	137
9 Manufacturer and Profile Specific Objects (CiA DS-406)	140
9.1 Object 2000h: Mode selection TR / CiA DS-406	141
9.2 TR - Mode	142
9.2.1 Object 2001h: TR-Operating parameters, code sequence	142
9.2.2 Scaling parameter	143
9.2.2.1 Object 2002h: TR-Total measuring range	143
9.2.2.2 Object 2003h - 2004h: TR-Number of revolutions numerator / denominator	144
9.2.3 Object 2005h: TR-Speed unit	147
9.2.4 Object 2006h: TR-Additional Parameter/Commands (device specific)	147
9.3 Objects for the optional incremental interface	148
9.3.1 Object 2400h: Phase K1/K2	148
9.3.2 Object 2401h: Incremental - Pulses/Revolution	148
9.3.3 Object 2402h: K0 Condition	149
9.3.4 Object 2403h: Preset K0	149
9.4 Object 3101h: Input	150

9.5 CiA DS-406 - Mode	151
9.5.1 Object 6000h: Operating parameters, code sequence	151
9.5.2 Scaling parameter	152
9.5.2.1 Object 6001h: Single measuring range.....	152
9.5.2.2 Object 6002h: Total measuring range	153
9.6 Object 6003h: Preset value	155
9.7 Object 6004h: Position value	156
9.8 Object 6030h: Speed	156
9.9 Measuring system diagnostics.....	158
9.9.1 Object 6500h: Operating status	158
9.9.2 Object 6501h: Single-Turn resolution	158
9.9.3 Object 6502h: Number of revolutions	159
9.9.4 Object 6503h: Alarms	160
9.9.5 Object 6504h: Supported alarms	161
9.9.6 Object 6505h: Warnings	162
9.9.7 Object 6506h: Supported warnings	163
9.9.8 Object 6507h: Profile and software version	164
9.9.9 Object 6508h: Operating time	164
10 Read-out the supported objects of the measuring system.....	165
11 Error Causes and Remedies	166
11.1 Optical displays.....	166
11.2 Measuring system errors	166
11.3 Abort SDO Transfer Request Protocol	167
11.3.1 SDO Abort Codes	168
11.4 Emergency Request Protocol	169
11.4.1 Emergency Error Codes	170
11.4.2 Error Register.....	170
11.5 Miscellaneous faults	171

Revision index

Revision	Date	Index
First release	07/07/2011	00
Selectable resolutions on object 2005 changed	09/20/2011	01
Total measuring range 0x2002 and 0x6002 set to 2147483647	10/12/2011	02
Neutral representation of the connectors/LED's	10/25/2012	03
Data capacity specified for actual position on the bus for version without bus cap	03/14/2013	04
Disbanding of the complete XML-file "TR-Ethercat-Devices_V017.xml" into individual files	05/21/2013	05
Scaling parameter edited	10/07/2013	06
Added optional incremental interface	07/02/2014	07
Change the sign of "Time Stamp" to ns	09/29/2014	08
Reference to Support-DVD removed	02/03/2016	09
Additional notes in relation of the object storage properties	02/18/2016	10
- Technical data removed - Pin assignment removed	03/24/2017	11
Validity also for order numbers: C__582_-1_____	01/22/2020	12
Cable specification for supply voltage edited	01/27/2022	13
Validity extended by C__582_-2_____	04/25/2022	14

1 General information

This Manual contains the following topics:

- Safety instructions in addition to the basic safety instructions defined in the Assembly Instructions
- Installation
- Commissioning
- Parameterization
- Error causes and solutions

As the documentation is arranged in a modular structure, the User Manual is supplementary to other documentation, such as product data sheets, dimensional drawings, leaflets and the assembly instructions etc.

The User Manual may be included in the customer's specific delivery package or it may be requested separately.

1.1 Applicability

This User Manual applies exclusively for the following measuring system series with **EtherCAT** and **optional incremental** interface:

- CEV-58, CEH-58, CEK-58, CES-58
- COV-58, COH-58, COK-58, COS-58



This user manual also applies to measuring systems with material number C__582_-1____ and C__582_-2____

The products are labelled with affixed nameplates and are components of a system.

The following documentation therefore also applies:

- see chapter "Other applicable documents" in the Assembly Instructions
www.tr-electronic.de/f/TR-ECE-BA-DGB-0035

1.2 References

1.	EN 50325-4	Industrial Communication Systems, based on ISO 11898 (CAN) for Controller Device Interfaces. Part 4: CANopen
2.	CiA DS-301	CANopen communication profile based on CAL
3.	CiA DS-406	CANopen profile for encoders
4.	IEC/PAS 62407	Real-time Ethernet control automation technology (EtherCAT); International Electrotechnical Commission
5.	IEC 61158-1 - 6	Digital data communications for measurement and control - Fieldbus for use in industrial control systems - Protocols and Services, Type 12 = EtherCAT
6.	IEC 61784-2	Digital data communications for measurement and control - Additional profiles for ISO/IEC 8802-3 based communication networks in real-time applications, 12 = EtherCAT
7.	ISO/IEC 8802-3	Carrier Sense Multiple Access with Collision Detection (CSMA/CD) Access Method and Physical Layer Specifications
8.	ISO 15745-4 AMD 2	Industrial automation systems and integration - Open systems application integration framework - Part 4: Reference description for Ethernet-based control systems; Amendment 2: Profiles for Modbus TCP, EtherCAT and ETHERNET Powerlink
9.	IEEE 1588-2002	IEEE Standard for a Precision Clock Synchronization Protocol for Networked Measurement and Control Systems

1.3 Abbreviations used / Terminology

CEV	Absolute Encoder with optical scanning unit ≤ 15 bit resolution, Solid Shaft
CEH	Absolute Encoder with optical scanning unit ≤ 15 bit resolution, Hollow through Shaft
CEK	Absolute Encoder with optical scanning unit ≤ 15 bit resolution, Integrated Claw Coupling
CES	Absolute Encoder with optical scanning unit ≤ 15 bit resolution, Blind Shaft
COV	Absolute Encoder with optical scanning unit > 15 bit resolution, Solid Shaft
COH	Absolute Encoder with optical scanning unit > 15 bit resolution, Hollow through Shaft
COK	Absolute Encoder with optical scanning unit > 15 bit resolution, Integrated Claw Coupling
COS	Absolute Encoder with optical scanning unit > 15 bit resolution, Blind Shaft
CE_	Absolute Encoder with optical scanning unit ≤ 15 bit resolution, all mechanical versions
CO_	Absolute Encoder with optical scanning unit > 15 bit resolution, all mechanical versions
C__	Absolute Encoder, all versions
CW	Direction of rotation clockwise, with view onto the flange side
CCW	Direction of rotation counter-clockwise, with view onto the flange side
EMC	E lectro M agnetic C ompatibility
IEC	International Electrotechnical Commission

Bus-specific

EDS	E lectronic D ata S heet
ESM	E therCAT S tate M achine
CAN	Controller Area Network. Data Layer Protocol for serial communication, described in ISO 11898.
CiA	C AN in A utomation international manufacturer and user organization e.V.: non-profit association for Controller Area Network (CAN).
NMT	Network Management. One of the service elements in the application layer in the CAN reference model. Executes initialization, configuration and troubleshooting in bus traffic.
PDO	Process Data Object. Object for data exchange between several devices.
SDO	Service Data Object. Point to point communication with access to the object data list of a device.
XML	E xtensible M arkup L anguage, description file for commissioning the measuring system.

2 Additional Safety Instructions

2.1 Definition of symbols and notes



means that death or serious injury can occur if the required precautions are not met.



means that minor injuries can occur if the required precautions are not met.

NOTICE

means that damage to property can occur if the required precautions are not met.



indicates important information or features and application tips for the product used.

2.2 Additional instructions for proper use

The measuring system is designed for operation in **100Base-TX** Fast Ethernet networks with max. 100 Mbit/s, specified in ISO/IEC 8802-3. Communication via EtherCAT occurs in accordance with IEC 61158 Part 1 to 6 and IEC 61784-2. The device profile corresponds to the **"CANopen Device Profile for Encoder CiA DS-406"**.

The technical guidelines for configuration of the Fast Ethernet network must be adhered to in order to ensure safe operation.

Proper use also includes:



- observing all instructions in this User Manual,
 - compliance with the Assembly Instructions, particularly the chapter **"Basic Safety Instructions"** contained therein, must have been read and understood prior to commencement of work
-

2.3 Organizational measures

- This User Manual must always be kept ready-to-hand at the place of use of the measuring system.
- Prior to commencing work, personnel working with the measurement system must
 - have read and understood the Assembly Instructions, particularly the chapter "**Basic Safety Instructions**",
 - and this User Manual, particularly the chapter "**Additional Safety Instructions**".

This particularly applies for personnel who are only deployed occasionally, e.g. in the parameterization of the measurement system.

3 EtherCAT Information

EtherCAT (**E**thernet for **C**ontrol and **A**utomation **T**echnology) is a **real-time Ethernet technology** and is particularly suitable for communication between control systems and peripheral devices such as e.g. I/O systems, drives, sensors and actuators. EtherCAT was developed in 2003 by Beckhoff Automation GmbH and is available as an open standard. The "EtherCAT Technology Group" (ETG) user association was established for the further development of this technology.

EtherCAT is a publicly accessible specification, which was published by the IEC (IEC/Pas 62407) in 2005 and is part of ISO 15745-4. This part was integrated into the new editions of the international field bus standards IEC 61158 (Protocols and Services), IEC 61784-2 (Communication Profiles) and IEC 61800-7 (Drive Profiles and Communication).

3.1 EtherCAT functional principle

The EtherCAT technology overcomes the generally known limitations of other Ethernet solutions:

The Ethernet packet is no longer received in each slave first of all, then interpreted and the process data copied onward. The slave takes the data intended for it, while the frame passes through the device. Input data are likewise inserted into the frame as it passes through. The frames are only delayed by a few nano-seconds. The last slave in the segment sends the now completely processed frame back to the first slave, which returns the frame to the control as a response frame, so to speak. A logical ring structure thus results for the communication. As Fast-Ethernet works with Full Duplex, a physical ring structure also results.

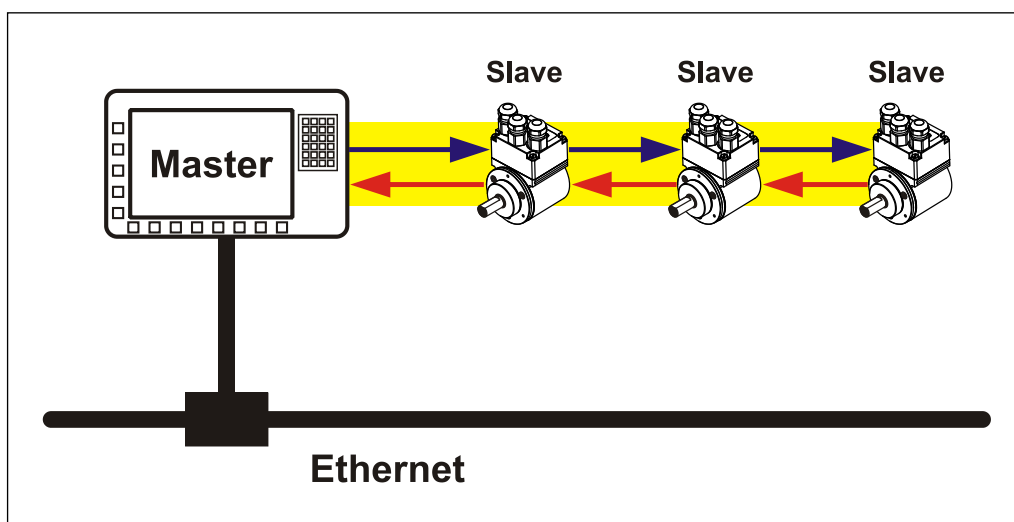


Figure 1: EtherCAT functional principle

3.2 Protocol

The EtherCAT protocol, optimized for process data, is transported directly in the Ethernet frame via a special Ether type. A complete transmission can consist of several sub-frames. The data sequence is independent of the physical sequence of the slaves in the network. The addressing can be freely selected:

Broadcast, Multicast and lateral communication between slaves are possible.

The protocol also supports acyclical parameter communication. The structure and meaning of the parameters is predetermined by the device profile **"CANopen Device Profile for Encoder CiA DS-406"**.

UDP/IP datagrams are not supported. This means that the master and the EtherCAT slaves must be located in the same subnet. Communication across routers into other subnets is thus not possible.

EtherCAT exclusively uses standard frames in accordance with IEEE802.3 without shortening. EtherCAT frames can thus be sent by any Ethernet controllers (master), and standard tools (e.g. monitor) can be used.

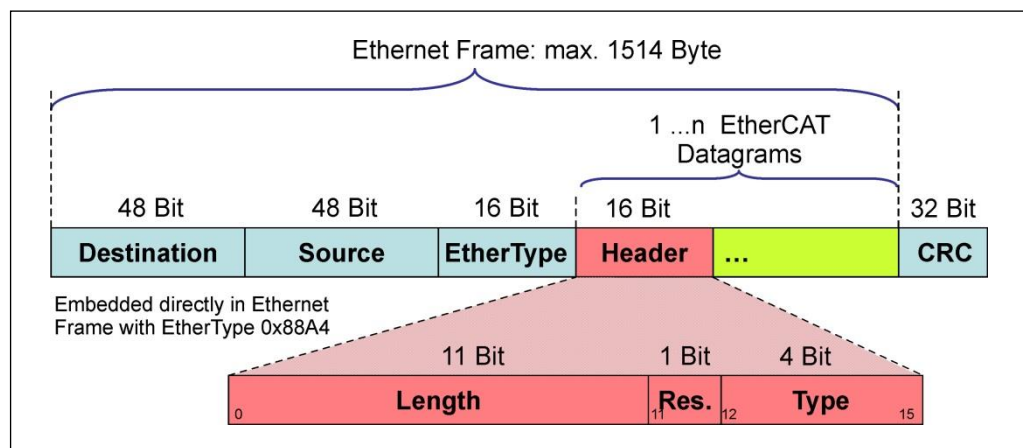


Figure 2: Ethernet frame structure

3.3 Distributed clocks

When spatially distributed processes require simultaneous actions, exact synchronization of the subscribers in the network is necessary. For example, in the case of applications in which several servo axes must execute simultaneously coordinated sequences.

For this purpose the "Distributed clocks" function in accordance with standard IEEE 1588 is available in EtherCAT.

As the communication uses a ring structure, the master clock can exactly determine the runtime offset to the individual slave clocks, and also vice-versa. The distributed clocks can be readjusted across the network on the basis of this determined value. The jitter of this time base is well below 1µs.

Distributed clocks can also be used efficiently for position detection, as they provide exact information at a local time point of the data acquisition. Through the system, the accuracy of a speed calculation no longer depends on the jitter of the communication system.

3.4 Device profile

The device profile describes the application parameters and the functional behavior of the device, including the device class-specific state machine. With EtherCAT you do not develop individual device profiles for device classes. Instead, simple interfaces are provided for existing device profiles:

The measuring system supports the **CANopen-over-EtherCAT** (CoE) mailbox protocol, and consequently the **"Device Profile for Encoder"**, CiA DS-406, known from CANopen.

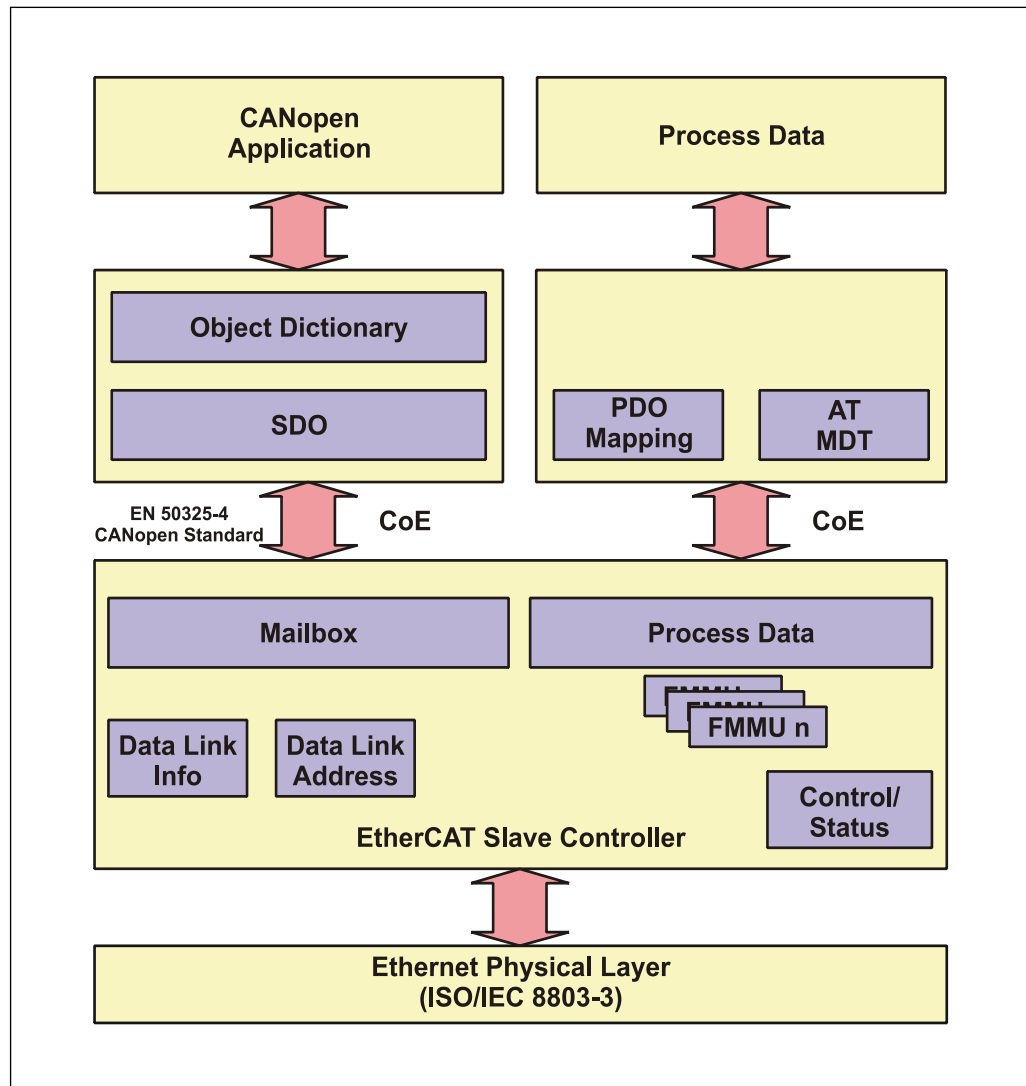


Figure 3: CANopen over EtherCAT communication mechanism

3.4.1 CANopen over EtherCAT (CoE)

EtherCAT can provide the same communication mechanisms as those known from ²CANopen:

- Object dictionary
- PDO, Process Data Objects
- SDO, Service Data Objects
- NMT, Network Management

EtherCAT can thus be implemented on devices that were previously equipped with CANopen, with minimal expense. Extensive parts of the CANopen firmware can be re-used. The objects can be optionally extended.

Comparison of CANopen / EtherCAT in the ISO/OSI layer model

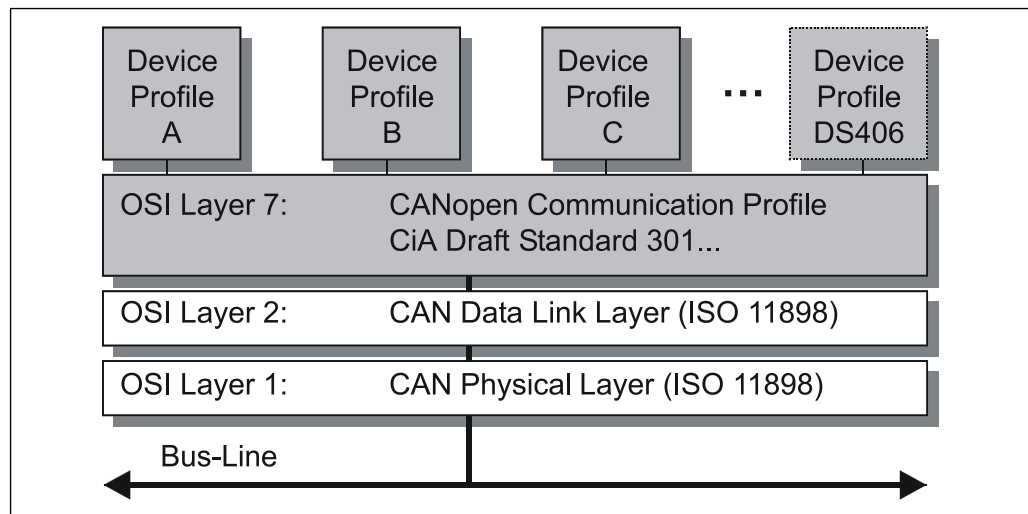


Figure 4: CANopen organized in the ISO/OSI layer model

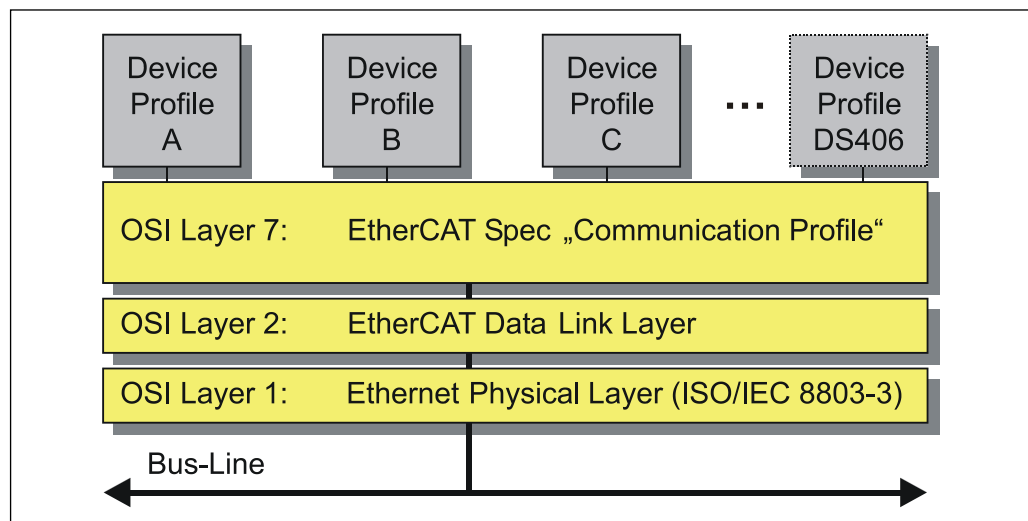


Figure 5: EtherCAT organized in the ISO/OSI layer model

² EN 50325-4: Industrial Communication Systems, based on ISO 11898 (CAN) for Controller Device Interfaces. Part 4: CANopen.

3.5 Object dictionary

The object dictionary structures the data of an EtherCAT device in a clear tabular arrangement. It contains all device parameters and all current process data, which are therefore also accessible via the SDO.

Index (hex)	Object
0x0000–0x0FFF	Data type definitions
0x1000–0x1FFF	CoE communication profile range (CiA DS-301)
0x2000–0x5FFF	Manufacturer-specific profile range
0x6000–0x9FFF	Device profile range (CiA DS-406)
0xA000–0xFFFF	Reserved

Figure 6: Structure of the object dictionary

3.6 Process and Service Data Objects

Process Data Object (PDO)

Process Data Objects manage the process data exchange, e.g. the cyclical transmission of the position value.

Service Data Object (SDO)

Service Data Objects manage the parameter data exchange, e.g. the acyclical execution of the preset function.

The SDO provides an efficient communication mechanism for parameter data of any size. A service data channel for parameter communication is formed between the configuration master and the connected devices for this purpose. The device parameters can be written to or read from the device object dictionary with a unique frame handshake.

Important features of SDO and PDO

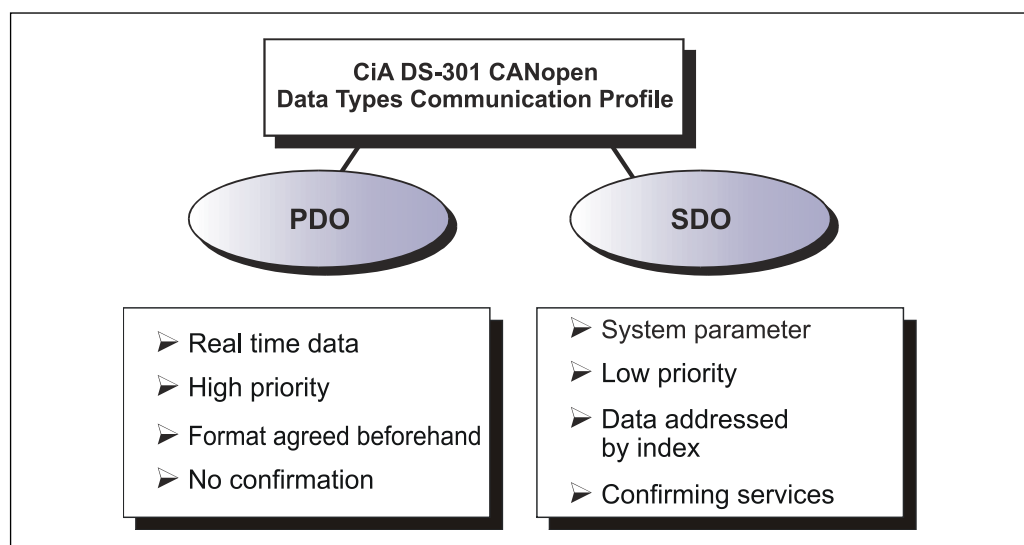


Figure 7: Comparison of PDO/SDO characteristics

3.6.1 Compatibility with the CiA DS-301 communication profile

Supported services

- Initiate SDO Download
- Download SDO Segment
- Initiate SDO Upload
- Upload SDO Segment
- Abort SDO Transfer

Services not supported (not required)

- Initiate SDO Block Download
- Download SDO Block
- End SDO Block Download
- Initiate SDO Block Upload
- Upload SDO Block
- End SDO Block Upload

3.6.2 Extensions to the CiA DS-301 communication profile

Cancellation of the 8 byte standard CANopen SDO frame

- Full mailbox capacity available
- "Initiate SDO Download" Request / "SDO Upload" Response can contain data after the SDO header
- "Download SDO Segment" Request / "Upload SDO Segment" Response can contain more than 7 bytes of data

Download and upload of all sub-indices at once

3.7 Transmission of SDO messages

The entries of the object dictionary can be read or written with the SDO services. The SDO Transport Protocol allows the transmission of objects of any size. The EtherCAT SDO Protocol is equivalent to the CANopen SDO Protocol, in order to guarantee the re-use of existing protocol stacks.

The first byte of the first segment contains the necessary control information. The next three bytes of the first segment contain the index and sub-index of the object dictionary entries to be read or written. The last four bytes of the first segment are available for useful data. The second and following segments contain the control byte and useful data. The recipient confirms each segment or a block of segments, so that Peer-To-Peer communication (client/server) takes place.

In CAN-compatible mode the SDO protocol comprises 8 bytes, in order to correspond to the CAN data size. In extended mode the useful data are simply extended, without changing the protocol header. In this way the increased data volume of the EtherCAT mailbox is adapted to the SDO protocol, accelerating the transmission of large data volumes accordingly.

In addition, a mode has been added which makes it possible to transmit the complete data of an index from the object dictionary in a single process. The data of all sub-indices are subsequently transmitted.

Services with confirmation (Initiate SDO Upload, Initiate SDO Download, Download SDO Segment, and Upload SDO Segment) and services without confirmation (Abort SDO Transfer) are used for the execution of Segmented/Expedited transmission of Service Data Objects.

The so-called **SDO Client** (master) specifies in its "Request" the parameter, the access type (read/write) and the value if applicable. The so-called **SDO Server** (slave or measuring system) executes the write or read access and answers the request with a "Response". In the case of error, an abort code (Abort SDO Transfer) provides information on the cause of the error.



Normally the EtherCAT master provides appropriate mechanisms for the SDO transfer. Knowledge of the protocol structure and internal sequences is therefore not required.

However, for troubleshooting it can be important to know the principal sequence of SDO transfers. For this reason, the services *Initiate SDO Download Expedited* and *Initiate SDO Upload Expedited* are dealt with in more detail below. Up to four bytes can be written and up to four bytes read via these services. This is sufficient for most objects.

Write services, Client --> Server

- **Initiate SDO Download Expedited**
The *Expedited SDO Download* service is used for the accelerated transmission of ≤ 4 bytes. The server responds with the result of the download request.
- **Initiate SDO Download Normal**
The *Initiate SDO Download* service is used for an individual transmission of data, if the number of bytes can be accepted by the mailbox, or if a segmented transmission is to be started with more bytes.
- **Download SDO Segment**
The *SDO Download Segment* service is used to transfer the additional data that could not be transferred with the *Initiate SDO Download* service. The master starts as many Download SDO Segment services as are required to transfer all data to the server.

Read services, Server --> Client

- **Initiate SDO Upload Expedited**
The *Expedited SDO Upload* service is used for the accelerated transmission of ≤ 4 bytes. The server responds with the result of the upload request and the required data, in the event of successful execution.
- **Initiate SDO Upload Normal**
The *Initiate SDO Upload* service is used for an individual transmission of data, if the number of bytes can be accepted by the mailbox, or if a segmented transmission is to be started with more bytes. The server responds with the result of the upload request and the required data, in the event of successful execution.
- **Upload SDO Segment**
The *SDO Upload Segment* service is used to transfer the additional data that could not be transferred with the *Initiate SDO Upload* service response. The server starts as many Upload SDO Segment services as are required to transfer all data from the server.

3.7.1 CANopen over EtherCAT protocol

3.7.1.1 Initiate SDO Download Expedited Request

Write, Client --> Server

Frame Fragment	Data field	Data type	Value / Description
Mailbox Header	Length	WORD	0x0A: Length of the mailbox service data
	Address	WORD	Source station address, if Master = Client Destination station address, if Slave = Client
	Channel	unsigned:6	0x00, reserved
	Priority	unsigned:2	0x00: Lowest priority ... 0x03: Highest priority
	Type	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserved	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Quantity	unsigned:9	0x00
	reserved	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x02: SDO Request
SDO	Command code (CCD)	Size indicator	unsigned:1 0x00: Size of data (1..4) not specified 0x01: Size of data specified in data record size
		Transmission type	unsigned:1 0x01: Expedited transmission
		Data record size	unsigned:2 0x00: 4 byte of data 0x01: 3 byte of data 0x02: 2 byte of data 0x03: 1 byte of data
		Total access	unsigned:1 0x00
		Command	unsigned:3 0x01: Initiate Download Request
		Index	WORD Object index
		Sub-index	BYTE Object sub-index
		Data	BYTE[4] Object data

Table 1: CANopen Initiate SDO Download Expedited Request

The following SDO write frames can be derived from the above protocol:

CCD	Meaning	Valid for
0x23	Write 4 byte	SDO Request
0x27	Write 3 byte	SDO Request
0x2B	Write 2 byte	SDO Request
0x2F	Write 1 byte	SDO Request

3.7.1.2 Initiate SDO Download Expedited Response

Response, Server --> Client

Frame Fragment	Data field	Data type	Value / Description
Mailbox Header	Length	WORD	0x06: Length of the mailbox service data
	Address	WORD	Source station address, if Master = Client Destination station address, if Slave = Client
	Channel	unsigned:6	0x00, reserved
	Priority	unsigned:2	0x00: Lowest priority ... 0x03: Highest priority
	Type	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserved	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Quantity	unsigned:9	0x00
	reserved	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x03: SDO Response
SDO	Command code (CCD)	Size indicator	unsigned:1 0x00
		Transmission type	unsigned:1 0x00
		Data record size	unsigned:2 0x00
		Total access	unsigned:1 0x00
		Command	unsigned:3 0x03: Initiate Download Response
		Index	WORD Object index
		Sub-Index	BYTE Object sub-index

Table 2: Initiate SDO Download Expedited

The server answers with the following response:

CCD	Meaning	Valid for
0x60	Write successful	SDO Response
0x80	Error, Abort SDO Transfer	SDO Response

In the case of an error (SDO response CCD = 0x80), the data range contains a 4-byte abort code, which provides information on the cause of the error, see chapter SDO Abort Codes, page 168.

3.7.1.3 Initiate SDO Upload Expedited Request

Read, Server --> Client

Frame Fragment	Data field	Data type	Value / Description
Mailbox Header	Length	WORD	0x06: Length of the mailbox service data
	Address	WORD	Source station address, if Master = Client Destination station address, if Slave = Client
	Channel	unsigned:6	0x00, reserved
	Priority	unsigned:2	0x00: Lowest priority ... 0x03: Highest priority
	Type	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserved	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Quantity	unsigned:9	0x00
	reserved	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x02: SDO Request
SDO	Command code (CCD)	Size indicator	unsigned:1 0x00
		Transmission type	unsigned:1 0x00
		Data record size	unsigned:2 0x00
		Total access	unsigned:1 0x00
		Command	unsigned:3 0x02: Initiate Upload Request
		Index	WORD Object index
		Sub-Index	BYTE Object sub-index

Table 3: Initiate SDO Upload Expedited Request

The following SDO read frame can be derived from the above protocol:

CCD	Meaning	Valid for
0x40	Read request	SDO Request

3.7.1.4 Initiate SDO Upload Expedited Response

Response, Server --> Client

Frame Fragment	Data field	Data type	Value / Description
Mailbox Header	Length	WORD	0x0A: Length of the mailbox service data
	Address	WORD	Source station address, if Master = Client Destination station address, if Slave = Client
	Channel	unsigned:6	0x00, reserved
	Priority	unsigned:2	0x00: Lowest priority ... 0x03: Highest priority
	Type	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserved	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Quantity	unsigned:9	0x00
	reserved	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x03: SDO Response
SDO	Command code (CCD)	Size indicator	unsigned:1 0x00: Size of data (1..4) not specified 0x01: Size of data specified in data record size
		Transmission type	unsigned:1 0x01: Expedited transmission
		Data record size	unsigned:2 0x00: 4 byte of data 0x01: 3 byte of data 0x02: 2 byte of data 0x03: 1 byte of data
		Total access	unsigned:1 0x00
		Command	unsigned:3 0x02: Initiate Upload Response
		Index	WORD Object index
		Sub-Index	BYTE Object sub-index
		Data	BYTE[4] Object data

Table 4: Initiate SDO Upload Expedited Response

The server answers with the following possible responses:

CCD	Meaning	Valid for
0x43	4 byte of data read	SDO Response
0x47	3 byte of data read	SDO Response
0x4B	2 byte of data read	SDO Response
0x4F	1 byte of data read	SDO Response
0x80	Error, Abort SDO Transfer	SDO Response

In the case of an error (SDO response CCD = 0x80), the data range contains a 4-byte abort code, which provides information on the cause of the error, see chapter SDO Abort Codes, page 168.

3.8 PDO mapping

PDO mapping refers to the mapping of application objects (real-time data, e.g. object 6004h "Position value" from the object dictionary into Process Data Objects, e.g. Object 1A00h (1st Transmit PDO).

The current mapping can be read via corresponding entries in the object dictionary, the so-called mapping tables. The number of mapped objects that are listed subsequently is found at the top of the mapping table (subindex 0). The tables are located in the object dictionary in index 0x1600 ff. for the RxPDOs and 0x1A00ff for the TxPDOs.

3.9 EtherCAT State Machine (ESM)

The Application Management contains the EtherCAT State Machine, which describes the states and state changes of the slave application. Apart from a few details, the ESM corresponds to the CANopen Network Management (NMT). In order to enable reliable starting behavior the "Safe Operational" state has been introduced in EtherCAT. In this state valid entries are transmitted, while the outputs remain in safe status.

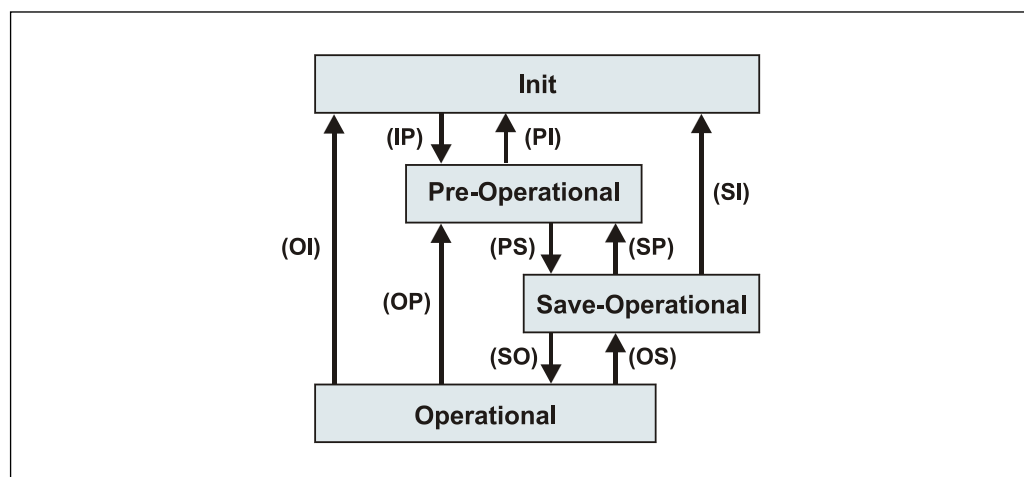


Figure 8: EtherCAT State Machine

Status	Description
IP	Start Mailbox Communication
PI	Stop Mailbox Communication
PS	Start Input Update
SP	Stop Input Update
SO	Start Output Update
OS	Stop Output Update
OP	Stop Output Update, Stop Input Update
SI	Stop Input Update, Stop Mailbox Communication
OI	Stop Output Update, Stop Input Update, Stop Mailbox Communication

3.10 Further information

Further information on EtherCAT can be obtained on request from the ***EtherCAT Technology Group*** (ETG) at the following address:

ETG Headquarter
Ostendstraße 196
90482 Nuremberg
Germany
Phone: + 49 (0) 9 11 / 5 40 5620
Fax: + 49 (0) 9 11 / 5 40 5629
Email: info@ethercat.org
Internet: www.ethercat.org

4 Incremental – interface (optional)

4.1 Cable definition

Signal	Line, e.g. 64-200-021: 2x2x0.25+3x0.14+2x0.5 mm ²
K1+, K1-	min. 0,25 mm ² , twisted in pairs and shielded
K2+, K2-	
K0+, K0-	min. 0,14 mm ² , twisted in pairs and shielded

4.2 Data transmission

Angular increments are recorded via a pulse disk with a fixed number of cycles per revolution. A scanning unit with an integrated optoelectronic system generates electrical signals and emits pulses (measuring increments) which are pre-processed at trigger stages.

The resolution of the measuring system is defined via the number of light/dark segments (number of increments per revolution) on the pulse disk. At the standard version for e.g. the measuring system outputs a signal sequence of 1024 pulses while completing a single revolution. In order to evaluate the code sequence, a 2nd signal sequence with a 90° phase offset is output for the control.

The counter of an external control system can be reset with the additional zero pulse in order to define the mechanical control reference point.

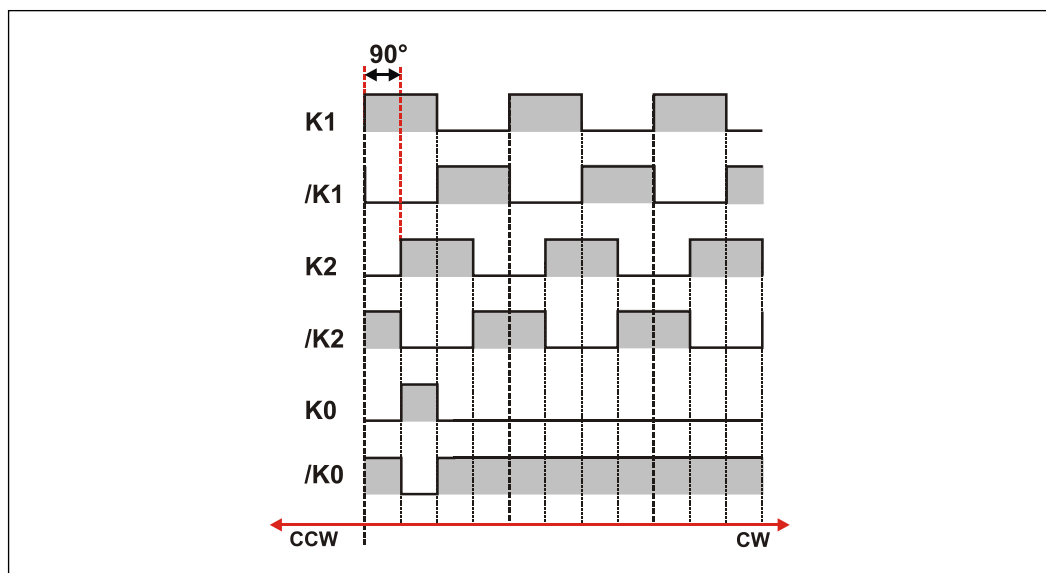


Figure 9: Incremental signals

5 Installation / Preparation for Commissioning

EtherCAT supports linear, tree or star structures. The bus or linear structure used in the field buses is thus also available for Ethernet. This is particularly practical for system wiring, as a combination of line and stubs is possible.

For transmission according to the 100Base-TX Fast Ethernet standard, patch cables in category STP CAT5 must be used (2 x 2 shielded twisted pair copper wire cables). The cables are designed for bit rates of up to 100 Mbit/s. The transmission speed is automatically detected by the measuring system and does not have to be set by means of a switch.

Addressing by switch is also not necessary; this is done automatically using the addressing options of the EtherCAT master.

The cable length between two subscribers may be max. 100 m, a total of 65535 subscribers are possible in the EtherCAT network.



In order to ensure safe, fault-free operation,

- ISO/IEC 11801, EN 50173 (European standard)
- ISO/IEC 8802-3
- and other pertinent standards and directives must be complied with!

In particular, the applicable EMC directive and the shielding and grounding directives must be observed!

5.1 Connection – notes

Mainly, the electrical characteristics are defined by the variable connection technique.

Whether the measuring system supports

- additional interfaces, e.g. an Incremental interface
- external inputs such as the Preset

is therefore defined by the device specific pin assignment.



The connection can be made only in connection with the device specific pin assignment!

At the delivery of the measuring system one device specific pin assignment in printed form is enclosed.

The number of the pin assignment is noted on the nameplate of the measuring system. With the pin assignment number, the pin assignment can be downloaded from the internet page:

["http://www.tr-electronic.com/service/downloads/pin-assignments.html"](http://www.tr-electronic.com/service/downloads/pin-assignments.html).

5.2 Switching on the supply voltage

After the connection has been made, the supply voltage can be switched on.

The measuring system is initialized first of all and is then in **INIT** status. In this status, no direct communication is possible between master and measuring system via the application layer. The measuring system can be gradually transferred to **OPERATIONAL** status according to the state machine via the EtherCAT master:

PRE-OPERATIONAL

The "Start Mailbox Communication" command puts the measuring system into **PRE-OPERATIONAL** status. In this status only the mailbox is active first of all, and master and measuring system exchange application-specific initializations and parameters. In **PRE-OPERATIONAL** status only a parameterization via Service Data Objects is initially possible. However, it is possible to configure PDOs using SDOs.

SAFE-OPERATIONAL

The "Start Input Update" command puts the measuring system into **SAFE-OPERATIONAL** status. In this status the measuring system provides valid current input data, without changing the output data. The outputs are in safe status.

OPERATIONAL

The "Start Output Update" command puts the measuring system into **OPERATIONAL** status. In this status the measuring system provides valid input data and the master provides valid current output data. When the measuring system has detected the data received via the process data service, the status transition is confirmed by the measuring system. If activation of the output data was not possible, the measuring system remains in **SAFE-OPERATIONAL** status and outputs an error message.



As a result of access to the **CANopen-over-EtherCAT (CoE)** mailbox, the measuring system does not output any plausible values during the execution of the service. This applies for the **SAFE-OPERATIONAL** and **OPERATIONAL** states. Mailbox access is generally triggered by SDO requests.

6 Commissioning

6.1 Device description file

The XML file contains all information on the measuring system-specific parameters and the operating modes of the measuring system. The XML file is integrated by the EtherCAT network configuration tool, in order to enable correct configuration and commissioning of the measuring system. The XML files are called "TR-Ethercat_C-Series_xxx.xml" or "TR-Ethercat_C-Series+Inc_xxx.xml" at optional incremental interface.

Download:

- TR-Ethercat_C-Series_xxx.xml: www.tr-electronic.de/f/TR-ECE-ID-MUL-0037
- TR-Ethercat_C-Series+Inc_xxx.xml at optional incremental interface: www.tr-electronic.de/f/TR-ECE-ID-MUL-0039

6.2 Bus status display

The EtherCAT measuring system is equipped with three green diagnostic LEDs. Position and allocation of the LEDs have to be taken from the device specific pin assignment!

Link / Activity IN+OUT - LED	Description
ON = Link	Ethernet connection established
Flickering = Data Activity	IN = Data transfer RxD, OUT = Data transfer TxD

Net Run - LED	EtherCAT State Machine
OFF	The device is in state <i>INIT</i>
Blinking, 2.5 Hz	The device is in state <i>PRE-OPERATIONAL</i>
Single Flash, 200 ms ON / 1000 ms OFF	The device is in state <i>SAFE-OPERATIONAL</i>
ON	The device is in state <i>OPERATIONAL</i>
Flickering, 10 Hz	The device is booting and has not yet entered the <i>INIT</i> state

For appropriate measures in case of error see chapter "Optical displays" page 166.

7 Operating Modes

Two operating modes are supported by the measuring system:

- Synchronous
- Distributed Clocks

In "Synchronous" operating mode, the process data is output synchronously to the EtherCAT bus cycle time.

In "Distributed Clocks" operating mode, the process data is output synchronously to a self-defined time. The relevant settings are made in the EtherCAT master. By the measuring system the synchronization signals "SYNC0" and "SYNC1" are supported.

8 Communication-Specific Standard Objects (CiA DS-301)

The following table shows an overview of the supported indexes in the communication profile range:

M = Mandatory

O = Optional

C = Conditional

Index (h)	Object	Name	Type	Attr.	M/O/C	Page
1000	VAR	Device type	Unsigned32	ro	M	119
1008	VAR	Manufacturer device name	String	const	O	119
1009	VAR	Manufacturer hardware version	String	const	O	120
100A	VAR	Manufacturer software version	String	const	O	120
1010	ARRAY	Save parameter	Unsigned32	rw	O	121
1011	ARRAY	Restore parameter	Unsigned32	rw	O	122
1018	RECORD	Identity object	Identity	ro	M	123
1A00 ¹⁾	RECORD	TxPDO 1 TimeStamp mapping	PDO Mapping	ro	C	124
1A01 ¹⁾	RECORD	TxPDO 2 Fast mapping	PDO Mapping	ro	C	125
1A02 ¹⁾	RECORD	TxPDO 3 Speed mapping	PDO Mapping	ro	C	126
1A03 ¹⁾	RECORD	TxPDO 4 Single/Multi mapping	PDO Mapping	ro	C	127
1A04 ¹⁾	RECORD	TxPDO 5 Single/Multi Speed mapping	PDO Mapping	ro	C	128
1A10 ²⁾	RECORD	TxPDO 11 TimeStamp Big mapping	PDO Mapping	ro	C	129
1A11 ²⁾	RECORD	TxPDO 12 Fast Big mapping	PDO Mapping	ro	C	130
1A12 ²⁾	RECORD	TxPDO 13 Speed Big mapping	PDO Mapping	ro	C	131
1A13 ²⁾	RECORD	TxPDO 14 Single/Multi Big mapping	PDO Mapping	ro	C	132
1A14 ²⁾	RECORD	TxPDO 15 Single/Multi Speed Big mapping	PDO Mapping	ro	C	133
1C00	ARRAY	Sync Manager Communication type	Unsigned8	ro	M	134
1C12	-	Sync Manager RxPDO allocation	not supported, because no RxPDOs are available			
1C13	ARRAY	Sync Manager TxPDO allocation	Unsigned16	ro	M	136
1C32	-	Sync Manager 3 Parameter (Output)	not supported, because no outputs are available			
1C33	ARRAY	Sync Manager 3 Parameter (Input)	Unsigned16	ro	O	137

Table 5: Communication-specific standard objects

¹⁾ Little Endian format

²⁾ Big Endian format

8.1 Object 1000h: Device type

Contains information on the device type. The object with index 1000h describes the device type and its functionality. It comprises a 16 bit field, which describes the device profile used (device profile no. 406 = 196h) and a second 16 bit field, which provides information on the device type.

Index	0x1000
Name	Device Type
Object code	VAR
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No

Device type			
Device profile number		Encoder type	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
96h	01h	2^7 to 2^0	2^{15} to 2^8

Encoder type		
Code	Definition	Default
01	Absolute single turn encoder	depending on the encoder type
02	Absolute multi turn encoder	

8.2 Object 1008h: Manufacturer device name

Contains the manufacturer device name, transmission by "Upload SDO Segment Request Protocol".

Index	0x1008
Name	Device Name
Object code	VAR
Data type	VISIBLE_STRING
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	No
Value	" ", depending on the device type

8.3 Object 1009h: Manufacturer hardware version

Contains the manufacturer hardware version, transmission by "Upload SDO Segment Request Protocol".

Index	0x1009
Name	Hardware version
Object code	VAR
Data type	VISIBLE_STRING
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	No
Value	" ", depending on the device type

8.4 Object 100Ah: Manufacturer software version

Contains the manufacturer software version without version index.
The index of the software version can be read out of the object 6507h.

Index	0x100A
Name	Software version
Object code	VAR
Data type	VISIBLE_STRING
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	No
Value	" ", depending on the device type

8.5 Object 1010h: Store Parameters

This object supports the saving of parameters in non-volatile memory (EEPROM).

Changed parameters are accepted only if the storage command is executed! The storage command is performed if the signature "save" is written to subindex 1.

Index	0x1010
Name	Store parameters
Object code	ARRAY
Data type	UNSIGNED32
Category	Optional
PDO mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	1	UNSIGNED8	ro
1	Accept and store parameters	write: 65766173h read: 1	UNSIGNED32	rw

By read access the device provides information about its saving capability.

Bit 0 = 1, the device saves parameters only on command. That means, if parameters have been changed by the user and no "Store Parameter Command" had been executed, at the next power on, the parameters will have their old values.

	MSB		LSB
Bits	31-2	1	0
Value	= 0	0	1



In case of write access the device stores the parameters to the non-volatile memory. This procedure takes approx. 1s. In this time the measuring system isn't accessible at the bus.

In order to avoid storage of parameters by mistake, storage is only executed when a specific signature is written to the object. The signature is "save".

	MSB		LSB
e	v	a	s
65h	76h	61h	73h

On reception of the correct signature, the device stores the parameters.

After reception of the write command, the device responds after about one second:

1. If the storing was successfully the device responds with the SDO-Transmission-Response-Service (Error-Code = 0000h -> EEPROM OK)
2. If the storing failed the device responds with the SDO-Abort-Transfer-Service (Abort-Code = 0606 0000h -> EEPROM defective).

If a wrong signature was written, the device refuses the storing and responds immediately with the Abort-Code = 0800 0020h.

8.6 Object 1011h: Restore default parameter values

This object supports the restoring of the default values of all writable parameters.

Index	0x1011
Name	Restore parameters
Object code	ARRAY
Data type	UNSIGNED32
Category	Optional
PDO mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	1	UNSIGNED8	ro
1	Restore all parameters	write: 64616F6Ch read: 1	UNSIGNED32	rw

By read access on subindex 1 the device provides information about its restoring capability.

Bit 0 = 1 means that the device supports the restoring of default values.

MSB		LSB	
Bits	31-1	0	
Value	= 0	1	

In order to avoid restoring of parameter values by mistake, restoring is only executed when a specific signature is written to the appropriate sub-index. The signature is "load".

MSB		LSB	
d	a	o	l
64h	61h	6Fh	6Ch

On reception of the correct signature, the device restores the appropriate default parameters. If restoring failed, the device responds with abort domain transfer: Abort-Code = 0606 0000h.

If a wrong signature is written, the device refuses to restore the defaults and responds with abort domain transfer: Abort-Code = 0800 0020h.

8.7 Object 1018h: Identity object

The identity object contains the following parameters:

- EtherCAT Vendor ID
Contains the device vendor ID allocated by the ETG
- Product Code
Contains the product code of the device
- Revision Number
Contains the revision number of the device, which defines the functionality and the individual versions.
- Serial Number
Contains the serial number of the device

Index	0x1018
Name	Identity
Object code	RECORD
Data type	IDENTITY
Category	Mandatory
PDO Mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	4	UNSIGNED8	ro
1	Vendor ID	0000 0509h	UNSIGNED32	ro
2	Product code	device specific	UNSIGNED32	ro
3	Revision number	device specific	UNSIGNED32	ro
4	Serial number	device specific	UNSIGNED32	ro

8.8 Structure of the mapping parameter

Sub-index 0 contains the number of valid object entries.

The following entries contain the information of the mapped application objects. The object describes the content of the PDO by their index, sub-index and length in bit:

31	16	15	8	7	0
Index		Sub-index		Length in bit	
MSB			LSB		

8.8.1 Object 1A00h: 1st Transmit PDO Mapping

The process data entered in sub-index 1 to 3 can be transmitted with the first Transmit Process Data Object 0x1A00.

The assignment of whether object 0x1A00 is actually transmitted as process data is made via object "Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)" page 136.

Index	0x1A00
Name	TxPDO 1 TimeStamp mapping
Object code	RECORD
Data type	PDO_MAPPING
Category	Mandatory for each supported TxPDO
PDO Mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	3	UNSIGNED8	ro
1	Position	60040020h	UNSIGNED32	ro
2	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro
3	TimeStamp	31010320h	UNSIGNED32	ro

Position				Alarms		TimeStamp			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$

8.8.2 Object 1A01h: 2nd Transmit PDO Mapping

The process data entered in sub-index 1 and 2 can be transmitted with the second Transmit Process Data Object 0x1A01.

The assignment of whether object 0x1A01 is actually transmitted as process data is made via object "Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)" page 136.

Index	0x1A01
Name	TxPDO 2 Fast mapping
Object code	RECORD
Data type	PDO_MAPPING
Category	Mandatory for each supported TxPDO
PDO Mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	2	UNSIGNED8	ro
1	Position	60040020h	UNSIGNED32	ro
2	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB				MSB	
Position				Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1
2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$

8.8.3 Object 1A02h: 3rd Transmit PDO Mapping

The process data entered in sub-index 1 to 3 can be transmitted with the third Transmit Process Data Object 0x1A02.

The assignment of whether object 0x1A02 is actually transmitted as process data is made via object "Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)" page 136.

Index	0x1A02
Name	TxPDO 3 Speed mapping
Object code	RECORD
Data type	PDO_MAPPING
Category	Mandatory for each supported TxPDO
PDP Mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	3	UNSIGNED8	ro
1	Position	60040020h	UNSIGNED32	ro
2	Speed	60300010h	UNSIGNED16	ro
3	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB				MSB			
Position				Speed		Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 0	Byte 1
2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$

8.8.4 Object 1A03h: 4th Transmit PDO Mapping

The process data entered in sub-index 1 to 3 can be transmitted with the fourth Transmit Process Data Object 0x1A03.

The assignment of whether object 0x1A03 is actually transmitted as process data is made via object "Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)" page 136.

Index	0x1A03
Name	TxPDO 4 Single / Multi mapping
Object code	RECORD
Data type	PDO_MAPPING
Category	Mandatory for each supported TxPDO
PDO Mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	3	UNSIGNED8	ro
1	Position Single	31010120h	UNSIGNED32	ro
2	Position Multi	31010220h	UNSIGNED32	ro
3	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB				MSB					
Position Single				Position Multi				Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1
2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$

8.8.5 Object 1A04h: 5th Transmit PDO Mapping

The process data entered in sub-index 1 to 4 can be transmitted with the fifth Transmit Process Data Object 0x1A04.

The assignment of whether object 0x1A04 is actually transmitted as process data is made via object "Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)" page 136.

Index	0x1A04
Name	TxPDO 5 Single / Multi Speed mapping
Object code	RECORD
Data type	PDO_MAPPING
Category	Mandatory for each supported TxPDO
PDO Mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	4	UNSIGNED8	ro
1	Position Single	31010120h	UNSIGNED32	ro
2	Position Multi	31010220h	UNSIGNED32	ro
3	Speed	60300010h	UNSIGNED16	ro
4	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB

MSB

Position Single				Position Multi				Speed		Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 0	Byte 1
2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{31}-2^{24}$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$

8.8.6 Object 1A10h: 11th Transmit PDO Mapping

The process data entered in sub-index 1 to 3 can be transmitted with the eleventh Transmit Process Data Object 0x1A10.

The assignment of whether object 0x1A10 is actually transmitted as process data is made via object "Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)" page 136.

Index	0x1A10
Name	TxPDO 11 TimeStamp Big mapping
Object code	RECORD
Data type	PDO_MAPPING
Category	Mandatory for each supported TxPDO
PDO Mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	3	UNSIGNED8	ro
1	Position	60040020h	UNSIGNED32	ro
2	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro
3	TimeStamp	31010320h	UNSIGNED32	ro

LSB				MSB					
Position				Alarms		TimeStamp			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0

8.8.7 Object 1A11h: 12th Transmit PDO Mapping

The process data entered in sub-index 1 and 2 can be transmitted with the twelfth Transmit Process Data Object 0x1A11.

The assignment of whether object 0x1A11 is actually transmitted as process data is made via object "Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)" page 136.

Index	0x1A11
Name	TxPDO 12 Fast Big mapping
Object code	RECORD
Data type	PDO_MAPPING
Category	Mandatory for each supported TxPDO
PDO Mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	2	UNSIGNED8	ro
1	Position	60040020h	UNSIGNED32	ro
2	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB				MSB	
Position				Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1
$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0

8.8.8 Object 1A12h: 13th Transmit PDO Mapping

The process data entered in sub-index 1 to 3 can be transmitted with the thirteenth Transmit Process Data Object 0x1A12.

The assignment of whether object 0x1A12 is actually transmitted as process data is made via object "Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)" page 136.

Index	0x1A12
Name	TxPDO 13 Speed Big mapping
Object code	RECORD
Data type	PDO_MAPPING
Category	Mandatory for each supported TxPDO
PDO Mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	3	UNSIGNED8	ro
1	Position	60040020h	UNSIGNED32	ro
2	Speed	60300010h	UNSIGNED16	ro
3	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB				MSB			
Position				Speed		Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 0	Byte 1
$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0

8.8.9 Object 1A13h: 14th Transmit PDO Mapping

The process data entered in sub-index 1 to 3 can be transmitted with the fourteenth Transmit Process Data Object 0x1A13.

The assignment of whether object 0x1A13 is actually transmitted as process data is made via object "Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)" page 136.

Index	0x1A13
Name	TxPDO 14 Single / Multi Big mapping
Object code	RECORD
Data type	PDO_MAPPING
Category	Mandatory for each supported TxPDO
PDO Mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	3	UNSIGNED8	ro
1	Position Multi	31010220h	UNSIGNED32	ro
2	Position Single	31010120h	UNSIGNED32	ro
3	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB				MSB					
Position Multi				Position Single				Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1
$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0

8.8.10 Object 1A14h: 15th Transmit PDO Mapping

The process data entered in sub-index 1 to 4 can be transmitted with the fifteenth Transmit Process Data Object 0x1A14.

The assignment of whether object 0x1A14 is actually transmitted as process data is made via object "Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)" page 136.

Index	0x1A14
Name	TxPDO 15 Single / Multi Speed Big mapping
Object code	RECORD
Data type	PDO_MAPPING
Category	Mandatory for each supported TxPDO
PDO Mapping	No

Sub-Index	Description	Value	Data type	Access
0	Number of entries	4	UNSIGNED8	ro
1	Position Multi	31010220h	UNSIGNED32	ro
2	Position Single	31010120h	UNSIGNED32	ro
3	Speed	60300010h	UNSIGNED16	ro
4	Alarms	65030010h	UNSIGNED16	ro

LSB

MSB

Position Multi				Position Single				Speed		Alarms	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 0	Byte 1	Byte 0	Byte 1
$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{31}-2^{24}$	$2^{23}-2^{16}$	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0	$2^{15}-2^8$	2^7-2^0

8.9 Object 1C00h: Sync Manager Communication Type

This object is used to define the number of communication channels used and the type of communication.

The following are supported:

- Mailbox sending and receive
- Process data input for the transmission of position values (Slave --> Master)

The inputs can only be read, the configuration of the communication channels occurs automatically when the EtherCAT master boots.

Index	0x1C00
Name	Sync Manager Communication Type
Object code	ARRAY
Data type	UNSIGNED8
Category	Mandatory

Sub-Index	0
Description	Number of Sync Manager channels used
Data type	UNSIGNED8
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	4

Sub-Index	1
Description	Communication Type Sync Manager 0
Data type	UNSIGNED8
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	1: Receive mailbox (Master --> Slave)

Sub-Index	2
Description	Communication Type Sync Manager 1
Data type	UNSIGNED8
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	2: Send mailbox (Slave --> Master)

Sub-Index	3
Description	Communication Type Sync Manager 2
Data type	UNSIGNED8
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	3: not used

Sub-Index	4
Description	Communication Type Sync Manager 3
Data type	UNSIGNED8
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	4: Process data input (Slave --> Master)

8.10 Object 1C13h: Sync Manager Channel 3 (process data input)

The number and the respective object index of the assigned TxPDOs are defined by object 1C13h. One of the Transmit Process Data Objects under Sub-Index 1 can be assigned as process data input:

Index	0x1C13
Name	Sync Manager TxPDO Assign
Object code	ARRAY
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory

Sub-Index	0
Description	Number of assigned TxPDOs
Data type	UNSIGNED8
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	1

Sub-Index	1
Description	PDO Mapping Object Index of the assigned TxPDOs
Data type	UNSIGNED16
Category	Conditional
Access	rw
PDO mapping	No
Value	0x1A00: TxPDO 1 0x1A01: TxPDO 2 0x1A02: TxPDO 3 0x1A03: TxPDO 4 0x1A04: TxPDO 5 0x1A10: TxPDO 11 0x1A11: TxPDO 12 0x1A12: TxPDO 13 0x1A13: TxPDO 14 0x1A14: TxPDO 15
Default	0x1A00: TxPDO 1

8.11 Object 1C33h: Sync Manager 3, Parameter

The object 1C33h "Input Sync Manager Parameter" describes the adjustments for the Input Sync Manager and can only be read.

Index	0x1c33
Name	Sync Manager 3 Parameter
Object code	ARRAY
Data type	Unsigned16
Category	Optional

Sub-Index	0
Description	Number of entries
Data type	UNSIGNED8
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	11

Sub-Index	1
Description	Synchronization Type
Data type	UNSIGNED16
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	0x22: Synchronous – synchronized with Sync Manager 3 event 0x02: Distributed clocks

Sub-Index	2
Description	Cycle Time
Data type	UNSIGNED32
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	No
Value	Min. time between two SM2/3 events in ns.

Sub-Index	3
Description	Shift Time
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	Time between SM3 event and the hardware input latch in ns

Sub-Index	4
Description	Synchronization types supported
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	Bit 0: Free Run supported Bit 1: Synchronous supported Bit 2: Distributed clocks supported

Sub-Index	5
Description	Minimum Cycle Time
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	Min. cycle time which is support by the Slave in ns (Max. period of the local cycle).

Sub-Index	6
Description	Calc and Copy Time
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	Time in ns needed by the application controller to perform calculations on the input values if necessary and to copy the process data from the local memory to the Sync Manager before the data is available for EtherCAT.

Sub-Index	7
Description	Reserved
Data type	UNSIGNED32

Sub-Index	8
Description	Get Cycle Time
Data type	UNSIGNED16
Category	Optional
Access	rw
PDO mapping	No
Value	0: Measurement of local cycle time stopped 1: Measurement of local cycle time started

Sub-Index	9
Description	Delay Time
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	Hardware delay time of the slave in ns.

Sub-Index	10
Description	Application Controller Cycle Time
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	Only important for synchronization type = 2 and subordinated local cycles.

Sub-Index	11
Description	Sync 0 Cycle Time
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Value	Only important for synchronization type = 2 and subordinated local cycles.

9 Manufacturer and Profile Specific Objects (CiA DS-406)

M = Mandatory

O = Optional

Index (h)	Object	Name	Data length	Attr.	M/O	Page
Parameter						
◦ 2000	VAR	Mode selection TR / CiA DS-406	Unsigned16	rw	O	141
◦ 2001 ¹⁾	VAR	TR-Operating parameters, counting direction	Unsigned16	rw	O	142
◦ 2002 ¹⁾	VAR	TR-Total measuring range in steps	Unsigned32	rw	O	143
◦ 2003 ¹⁾	VAR	TR-Number of revolution, numerator	Unsigned32	rw	O	144
◦ 2004 ¹⁾	VAR	TR-Number of revolution, denominator	Unsigned32	rw	O	144
◦ 2005 ¹⁾	VAR	TR-Speed resolution	Unsigned16	rw	O	147
◦ 2006 ¹⁾	VAR	TR-Additional parameterization possibilities	Unsigned32	rw	O	147
◦ 2400 ³⁾	VAR	Phase K1/K2	Unsigned16	rw	O	148
◦ 2401 ³⁾	VAR	Pulses/Revolution	Unsigned32	rw	O	148
◦ 2402 ³⁾	VAR	K0 Condition	Unsigned16	rw	O	149
• 2403 ³⁾	VAR	Preset K0	Unsigned16	rw	O	149
3101	VAR	Input	DT3101, 112 bit	ro	O	148
◦ 6000 ²⁾	VAR	Operating parameters, counting direction	Unsigned16	rw	M	151
◦ 6001 ²⁾	VAR	Single measuring range	Unsigned32	rw	M	152
◦ 6002 ²⁾	VAR	Total measuring range in steps	Unsigned32	rw	M	153
• 6003	VAR	Preset value	Unsigned32	rw	M	155
6004	VAR	Position value	Unsigned32	ro	M	156
6030	VAR	Speed value	Integer16	ro	O	156
Diagnostics						
6500	VAR	Operating status	Unsigned16	ro	M	158
6501	VAR	Single turn resolution	Unsigned32	ro	M	158
6502	VAR	Number of revolutions	Unsigned32	ro	M	159
6503	VAR	Alarms	Unsigned16	ro	M	160
6504	VAR	Supported alarms	Unsigned16	ro	M	161
6505	VAR	Warnings	Unsigned16	ro	M	162
6506	VAR	Supported warnings	Unsigned16	ro	M	163
6507	VAR	Profile and software version	Unsigned32	ro	M	164
6508	VAR	Operating time	Unsigned32	ro	M	164

Table 6: Encoder profile range

- ¹⁾ TR Objects
- ²⁾ CiA DS-406 Objects
- ³⁾ only available with optional incremental interface
 - Activation and permanent storage must be performed about object 1010h
 - immediate activation and permanent storage

9.1 Object 2000h: Mode selection TR / CiA DS-406

With the mode selection can be selected which scaling parameter should be used. Normally the parameters according to the encoder profile CiA DS-406 are used. For special applications it can be switched over to TR parameter to use expanded gear functions.

Index	0x2000
Description	TR-Parameter used
Data type	UNSIGNED16
Category	Optional
Access	rw
PDO mapping	No
Lower limit	0x0000 = CiA DS-406 mode
Upper limit	0x0001 = TR mode
Default	0x0000
Activation/Storage	about object 0x1010



Only the parameters in the active mode can be changed. Not listed objects apply for both modes.

CiA DS-406 mode	TR mode
0x6000, Counting direction 0x6001, Single measuring range 0x6002, Total measuring range in steps	0x2001, Counting direction 0x2002, Total measuring range in steps 0x2003, Number of revolution - numerator 0x2004, Number of revolution - denominator 0x2005, Speed resolution 0x2006, Additional parameterization possibilities

9.2 TR - Mode

9.2.1 Object 2001h: TR-Operating parameters, code sequence

The object with index 2001h supports only the function for the code sequence.
The code sequence defines whether increasing or decreasing position values are output when the measuring system shaft rotates clockwise or counter clockwise as seen on the flange side.

Index	0x2001
Description	TR-Operating parameters
Data type	UNSIGNED16
Category	Optional
Access	rw
PDO mapping	No
Lower limit	0x0000 = increasing
Upper limit	0x0001 = decreasing
Default	0x0000
Activation/Storage	about object 0x1010

9.2.2 Scaling parameter

Danger of personal injury and damage to property exists if the measuring system is restarted after positioning in the de-energized state by shifting of the zero point!

If the number of revolutions is not an exponent of 2 or is >4096, it can occur, if more than 512 revolutions are made in the de-energized state, that the zero point of the multi-turn measuring system is lost!

⚠ WARNING

NOTICE

- Ensure that the quotient of **Revolutions Numerator / Revolutions Denominator** for a multi-turn measuring system is an exponent of 2 of the group $2^0, 2^1, 2^2 \dots 2^{12}$ (1, 2, 4...4096).
or
- Ensure that every positioning in the de-energized state for a multi-turn measuring system is within 512 revolutions.

9.2.2.1 Object 2002h: TR-Total measuring range

Defines the **total number of steps** of the measuring system before the measuring system restarts at zero.

Index	0x2002
Description	TR / Total Measuring Range
Data type	UNSIGNED32
Category	Optional
Access	rw
PDO mapping	No
Lower limit	16 steps
Upper limit	2147483647 = (0x7FFFFFFF)
Default	16777216
Activation/Storage	about object 0x1010

Total measuring range			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 to 2^0	2^{15} to 2^8	2^{23} to 2^{16}	2^{31} to 2^{24}

The actual upper limit for the measurement length to be entered in steps is dependent on the measuring system version and can be calculated with the formula below. As the value "0" is already counted as a step, the end value = measurement length in steps - 1.

$$\text{Total measuring range} = \text{Steps per revolution} * \text{Number of revolutions}$$

To calculate, the parameters **steps/rev.** and **the number of revolutions** can be read on the measuring system nameplate.

9.2.2.2 Object 2003h - 2004h: TR-Number of revolutions numerator / denominator

Together, these two parameters define the **number of revolutions** before the measuring system restarts at zero.

As decimal numbers are not always finite (as is e.g. 3.4), but they may have an infinite number of digits after the decimal point (e.g. 3.43535355358774...) the number of revolutions is entered as a fraction.

Number of revolutions numerator:

Index	0x2003
Description	TR / Number of revolutions / -numerator
Data type	UNSIGNED32
Category	optional
Access	rw
PDO mapping	No
Lower limit	1
Upper limit	256000
Default	4096
Activation/Storage	about object 0x1010

Number of revolutions denominator:

Index	0x2004
Description	TR / Number of revolutions / -denominator
Data type	UNSIGNED32
Category	Optional
Access	rw
PDO mapping	No
Lower limit	1
Upper limit	16384
Default	1
Activation/Storage	about object 0x1010

Number of revolutions:

$$\text{Number of revolutions} = \frac{\text{Number of revolutions numerator}}{\text{Number of revolutions denominator}}$$

If it is not possible to enter parameter data in the permitted ranges of numerator and denominator, the attempt must be made to reduce these accordingly. If this is not possible, it may only be possible to represent the decimal number affected approximately. The resulting minor inaccuracy accumulates for real round axis applications (infinite applications with motion in one direction).

A solution is e.g. to perform adjustment after each revolution or to adapt the mechanics or gearbox accordingly.

*The parameter **"Steps per revolution"** may also be decimal number, however the **"Total measuring range"** may not. The result of the above formula must be rounded up or down. The resulting error is distributed over the total number of revolutions programmed and is therefore negligible.*

Preferably for linear axes (forward and backward motions):

*The parameter **"Revolutions denominator"** can be programmed as a fixed value of "1". The parameter **"Revolutions numerator"** is programmed slightly higher than the required number of revolutions. This ensures that the measuring system does not generate a jump in the actual value (zero transition) if the distance travelled is exceeded. To simplify matters the complete revolution range of the measuring system can also be programmed.*

The following example serves to illustrate the approach:

Given:

- Measuring system with 4096 steps/rev. and max. 4096 revolutions
- Resolution 1/100 mm
- Ensure the measuring system is programmed in its full resolution and total measuring length (4096x4096):
Total number of steps = 16777216,
Revolutions numerator = 4096
Revolutions denominator = 1
- Set the mechanics to be measured to the left stop position
- Set measuring system to "0" using the adjustment
- Set the mechanics to be measured to the end position
- Measure the mechanical distance covered in mm
- Read off the actual value of the measuring system from the controller connected

Assumed:

- Distance covered = 2000 mm
- Measuring system actual position after 2000 mm = 607682 steps

Derived:

Number of revolutions covered = 607682 steps / 4096 steps/rev.
= **148.3598633 revolutions**

Number of mm / revolution = 2000 mm / 148.3598633 revs. = **13.48073499mm / rev.**

For 1/100mm resolution this equates to a **Number of steps per revolution of 1348.073499**

Required programming:

Number of Revolutions numerator = **4096**
Number of Revolutions denominator = **1**

$$\begin{aligned}\text{Total number of steps} &= \text{Number of steps per revolution} * \frac{\text{Number of revolutions numerator}}{\text{Number of revolutions denominator}} \\ &= 1348.073499 \text{ steps / rev.} * \frac{4096 \text{ revolutions numerator}}{1 \text{ revolution denominator}} \\ &= \mathbf{5521709 \text{ steps (rounded off)}}$$

9.2.3 Object 2005h: TR-Speed unit

This object indicates the resolution in bit whereby the speed in „Object 6030h“ is calculated and output, see chapter 9.8 „Object 6030h: Speed“ on page 156.

Index	0x2005
Description	TR / Speed unit
Data type	UNSIGNED16
Category	Optional
Access	rw
PDO mapping	No
Default	100
Activation/Storage	about object 0x1010

Selectable resolutions:

Value	Speed resolution
8	Steps/ms at 8 bit resolution
9	Steps/ms at 9 bit resolution
...	...
18	Steps/ms at 18 bit resolution
100	Steps/ms at scaled resolution *
101	Steps/10ms at scaled resolution *
102	Steps/100ms at scaled resolution *
103	Steps/s at scaled resolution *
200	rpm
201	rps

* scaled resolution:

- CiA-DS 406-Mode = object 0x6001
- TR-Mode = result of object (0x2002 * 0x2004) / 0x2003

See Object 2000h: Mode selection TR / CiA DS-406.

9.2.4 Object 2006h: TR-Additional Parameter/Commands (device specific)

About this object device specific parameters and commands can be exchanged

9.3 Objects for the optional incremental interface

9.3.1 Object 2400h: Phase K1/K2

The object 2400h is only available with optional incremental interface. It defines if the incremental track K1 is leading or lagging to K2.

Index	0x2400
Description	Phase K1/K2
Data type	UNSIGNED16
Category	Optional
Access	rw
PDO mapping	No
Default	0
Activation/Storage	about object 0x1010

Value	Behaviour
0	K1 leads to K2 by 90° (turning direction cw with view on the flange)
1	K1 lagging to K2 by 90° (turning direction cw with view on the flange)

9.3.2 Object 2401h: Incremental - Pulses/Revolution

The object 2401h is only available with optional incremental interface. With it can be set the pulses per revolution of the incremental interface.

Index	0x2401
Description	Pulses/Revolution
Data type	UNSIGNED32
Category	Optional
Access	rw
PDO mapping	No
Lower limit	1
Upper limit	36000
Default	1024
Activation/Storage	about object 0x1010

Pulses/Revolution			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 to 2^0	2^{15} to 2^8	2^{23} to 2^{16}	2^{31} to 2^{24}

9.3.3 Object 2402h: K0 Condition

The object 2402h is only available with optional incremental interface. It defines the switching time of the Incremental tracks K0 and /K0.

Index	0x2402
Description	K0 Condition
Data type	UNSIGNED16
Category	Optional
Access	rw
PDO mapping	No
Default	0
Activation/Storage	about object 0x1010

Value	Behaviour
0	K0 if K1 = high and K2 = high
1	K0 if K1 = low and K2 = high
2	K0 if K1 = high and K2 = low
3	K0 if K1 = low and K2 = low

Example:

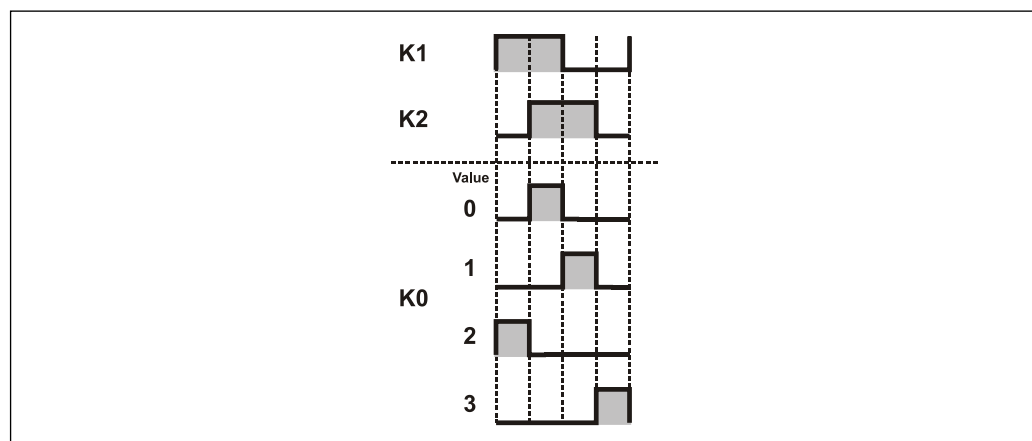


Figure 10: Example to K0 Condition

9.3.4 Object 2403h: Preset K0

The object 2403h is only available with optional incremental interface. With writing of "1" to this object, the zero pulse K0 will be set to the current measuring system position and it is saved immediately.

Index	0x2403
Description	Preset K0
Data type	UNSIGNED16
Category	Optional
Access	rw
PDO mapping	nein
Default	0
Activation/Storage	with write access

9.4 Object 3101h: Input

The object 3101 "Input" defines the output position value in form of Single Turn, Multi Turn and Time Stamp, which can be mapped over the Transmit Process Data Objects.

Index	0x3101
Name	Input
Object Code	DEFSTRUCT
Data type	DT3101: 112 Bit
Category	Optional

Sub-Index	0
Description	Number of entries
Data type	UNSIGNED8
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	No
Value	3

Sub-Index	1 *
Description	Position Singleturn
Data type	UNSIGNED32
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	Yes

Sub-Index	2 *
Description	Position Multiturn
Data type	UNSIGNED32
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	Yes

* If the result of the scaling parameters is not an integer in "Steps per revolution" or "Number of revolutions" a rounded single turn/multi turn value is output.

Sub-Index	3
Description	Time Stamp
Data type	UNSIGNED32
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	Yes
Value	in ns

Example for calculating the current position out of the single turn and multi turn value:

$$\text{Position value} = \text{Position multi turn} * \text{Measuring steps per revolution} + \text{Position single turn}$$



For the calculation, the value of the measuring steps per revolution programmed currently has to be taken from the object 6001h.

9.5 CiA DS-406 - Mode

9.5.1 Object 6000h: Operating parameters, code sequence

The object with index 6000h supports only the function for the code sequence. The code sequence defines whether increasing or decreasing position values are output when the measuring system shaft rotates clockwise or counter clockwise as seen on the flange side.

Index	0x6000
Description	Operating parameters
Data type	UNSIGNED16
Category	Mandatory
Access	rw
PDO mapping	No
Lower limit	0x0000 = increasing
Upper limit	0x0001 = decreasing
Default	0x0000
Activation/Storage	about object 0x1010

9.5.2 Scaling parameter

Danger of personal injury and damage to property exists if the measuring system is restarted after positioning in the de-energized state by shifting of the zero point!

If the number of revolutions is not an exponent of 2 or is >4096, it can occur, if more than 512 revolutions are made in the de-energized state, that the zero point of the multi-turn measuring system is lost!

⚠ WARNING

NOTICE

- Ensure that the **Number of Revolutions** for a multi-turn measuring system is an exponent of 2 of the group $2^0, 2^1, 2^2 \dots 2^{12}$ (1, 2, 4...4096).
or...
- Ensure that every positioning in the de-energized state for a multi-turn measuring system is within 512 revolutions.

9.5.2.1 Object 6001h: Single measuring range

The parameter “Single measuring range” sets the steps per revolution.

Index	0x6001
Description	Single Measuring Range
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	rw
PDO mapping	No
Lower limit	1 step per revolution
Upper limit	device specific (max. value see nameplate)
Default	4096
Activation/Storage	about object 0x1010

Single measuring range			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 to 2^0	2^{15} to 2^8	2^{23} to 2^{16}	2^{31} to 2^{24}

9.5.2.2 Object 6002h: Total measuring range

Defines the **total number of steps** of the measuring system before the measuring system restarts at zero.

Index	0x6002
Description	Total Measuring Range
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	rw
PDO mapping	No
Lower limit	16 steps
Upper limit	2147483647 = (0x7FFFFFFF)
Default	16777216
Activation/Storage	about object 0x1010

Total measuring range			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 to 2^0	2^{15} to 2^8	2^{23} to 2^{16}	2^{31} to 2^{24}

The actual upper limit for the measurement length to be entered in steps is dependent on the measuring system version and can be calculated with the formula below. As the value "0" is already counted as a step, the end value = measurement length in steps - 1.

$$\text{Total measuring range} = \text{Steps per revolution} * \text{Number of revolutions}$$

To calculate, the parameters **steps/rev.** and **the number of revolutions** can be read on the measuring system nameplate.

The Parameter „Number of revolutions“, which results out of the „total measuring range in steps“ and „measuring steps per revolution“ has following restriction:

The "number of revolutions" may be a decimal number which can be represented as fraction in the following area:

$$\frac{1...256000}{1...16384} = \text{Number of revolutions}$$

Example 1:

Assumed:

- Measuring range in steps = 16777216
- Steps per revolution = 2048

Derived:

$$\frac{16777216 \text{ steps}}{2048 \text{ steps/revolution}} = 8192 \text{ revolutions} = \frac{8192}{1} \text{ revolutions} \Rightarrow \text{possible}$$

Example 2:

Assumed:

- Measuring range in steps = 10000000
- Steps per revolution = 3600

Derived:

$$\frac{10000000 \text{ steps}}{3600 \text{ steps/revolution}} = 2777,\bar{7} \text{ revolutions} = \frac{25000}{9} \text{ revolutions} \Rightarrow \text{possible}$$



If the resulting number of revolutions cannot be represented in this area, then the "Measuring range in steps" is corrected to the next smaller value.

The newly calculated total measuring range can be read from the Object 6002h and is always shorter than the specified measurement length. It may therefore occur that the total number of steps actually required is not achieved and the measuring system generates a zero transition before it reaches the maximum mechanical distance.

9.6 Object 6003h: Preset value

⚠ WARNING

Risk of injury and damage to property by an actual value jump when the Preset adjustment function is performed!

NOTICE

- The preset adjustment function should only be performed when the measuring system is at rest, otherwise the resulting actual value jump must be permitted in the program and application!

The Preset Function can be used to adjust the measuring system to any position value within a range of 0 to measuring length in increments –1. With the writing to the object, the output position value is set without this having to be confirmed to in addition.

Index	0x6003
Description	Preset Value
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	rw
PDO mapping	No
Value	current position, or a value within the range from 0 to programmed measuring length in steps – 1
Activation/Storage	with write access

Preset value			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 to 2^0	2^{15} to 2^8	2^{23} to 2^{16}	2^{31} to 2^{24}



In order to ensure a safe acceptance of the parameters

- Counting direction (Object 0x2001 or 0x6000) and the
- Scaling parameters (Objects 0x2002, 0x2003, 0x2004 or 0x6001, 0x6002)

changes must be first taken over and stored by means of “Object 1010h: Store Parameters”. In a further step the new Preset value can be written.

9.7 Object 6004h: Position value

The object 6004h "Position Value" defines the output position value.

Index	0x6004
Description	Position Value
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	Yes

Position value			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 to 2^0	2^{15} to 2^8	2^{23} to 2^{16}	2^{31} to 2^{24}

9.8 Object 6030h: Speed

The object 6030h shows the output speed value, which is given in steps per ms, the resolution is given in "Object 2005h: TR-Speed unit".

The speed value is signed and is output as a two's complement.

- Code Sequence setting = increasing
 - Output positive, turning clockwise (view onto flange side)
- Code Sequence setting = decreasing
 - Output negative, turning clockwise (view onto flange side)

Index	0x6030
Description	Speed Value
Data type	Integer16
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	Yes

Speed value	
Byte 0	Byte 1
2^7 to 2^0	2^{15} to 2^8

Example for the calculation of the speed in revolutions per minute:

Assumed:

- Object 6030h = 55 steps/ms
- Object 2005h = 15 bit (default)

Calculation:

$$\frac{55 \text{ steps/ms}}{(15 \text{ bit}) 32.768 \text{ steps/revolution}} * 60.000 \text{ ms/min} = \text{approx. } \mathbf{100 \text{ revolutions/min}}$$

If the value range of the speed is under or over the limits of -32768...+32767, the limit values (0x7FFF or 0x8000) will be output.

9.9 Measuring system diagnostics

9.9.1 Object 6500h: Operating status

The object 6500h “Operating status” contains the operating status and informations about the internal programmed parameters.

Index	0x6500
Description	Operating Status
Data type	UNSIGNED16
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No

Bit	Function	Bit = 0	Bit = 1
0	code sequence	increasing	decreasing
1	reserved		
2	scaling parameters are used	-	Yes
3 - 15	reserved		

9.9.2 Object 6501h: Single-Turn resolution

The object 6501h contains the number of measuring steps per revolution which can be output by the measuring system.

Index	0x6501
Description	Singleturn Resolution
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Upper limit	device specific (max. value see nameplate)

Single-Turn resolution			
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 to 2^0	2^{15} to 2^8	2^{23} to 2^{16}	2^{31} to 2^{24}

Standard value: 4096 = 1000h steps per revolution (depending on capacity marked on nameplate).

9.9.3 Object 6502h: Number of revolutions

This object contains the number of distinguishable revolutions that the measuring system can output.

For a Multi-Turn measuring system the number of distinguishable revolutions and the Single-Turn resolution gives the measuring range according to the formula below. The maximum number of distinguishable revolutions is 256.000 (18 bits).

$$\text{Measuring range} = \text{Number of revolutions} * \text{Single-Turn resolution}$$

Index	0x6502
Description	Number of distinguishable revolutions
Data type	UNSIGNED16
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No
Upper limit	device specific

9.9.4 Object 6503h: Alarms

Additionally to the emergency message, object 6503h provides further alarm messages. An alarm is set if a malfunction in the measuring system could lead to an incorrect position value. If an alarm occurs, the according bit is set to logical high until the alarm is cleared and the measuring system is able to provide an accurate position value.

Index	0x6503
Description	Alarms
Data type	UNSIGNED16
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	Yes

Bit	Function	Bit = 0	Bit = 1
0	Position error	No	Yes
1	Reserved for further use		
2	Reserved for further use		
3	Reserved for further use		
4	Reserved for further use		
5	Reserved for further use		
6	Reserved for further use		
7	Reserved for further use		
8	Reserved for further use		
9	Reserved for further use		
10	Reserved for further use		
11	Reserved for further use		
12	EE-PROM error	OK	error
13	Manufacturer specific functions		
14	Manufacturer specific functions		
15	Manufacturer specific functions		

Position error

The bit is set, if the measuring system detects a malfunction of the system.

EE-PROM error

The measuring system detects a wrong checksum in the EE-Prom area or a write process into the EE-Prom could not be finished successfully.

9.9.5 Object 6504h: Supported alarms

The object 6504h contains the information on supported alarms by the measuring system.

Index	0x6504
Description	Supported Alarms
Data type	UNSIGNED16
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No

Bit	Function	Bit = 0	Bit = 1
0	Position error	No	Yes
1	Reserved for further use		
2	Reserved for further use		
3	Reserved for further use		
4	Reserved for further use		
5	Reserved for further use		
6	Reserved for further use		
7	Reserved for further use		
8	Reserved for further use		
9	Reserved for further use		
10	Reserved for further use		
11	Reserved for further use		
12	EE-PROM error	No	Yes
13	Manufacturer specific functions		
14	Manufacturer specific functions		
15	Manufacturer specific functions		

9.9.6 Object 6505h: Warnings

This object provides the warnings and indicate that tolerance for certain internal parameters of the encoder have been exceeded. In contrast to alarm and emergency messages warnings do not imply incorrect position values.

Index	0x6505
Description	Warnings
Data type	UNSIGNED16
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No

Bit	Function	Bit = 0	Bit = 1
0	Speed warning	No	Yes
1	Reserved for further use		
2	Reserved for further use		
3	Reserved for further use		
4	Reserved for further use		
5	Reserved for further use		
6	Reserved for further use		
7	Reserved for further use		
8	Reserved for further use		
9	Reserved for further use		
10	Reserved for further use		
11	Reserved for further use		
12	Temperature warning	No	Yes
13	Manufacturer specific functions		
14	Manufacturer specific functions		
15	Manufacturer specific functions		

Limits:

- Speed warning: > 12500 revolutions/min
- Temperature warning: approx. $\leq -25\text{ °C}$; approx. $\geq +85\text{ °C}$



All warnings are cleared if the tolerances are again within normal parameters.

9.9.7 Object 6506h: Supported warnings

The object 6506h provide the information on supported warnings by the encoder.

Index	0x6506
Description	Supported Warnings
Data type	UNSIGNED16
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No

Bit	Function	Bit = 0	Bit = 1
0	Speed warning	No	Yes
1	Reserved for further use		
2	Reserved for further use		
3	Reserved for further use		
4	Reserved for further use		
5	Reserved for further use		
6	Reserved for further use		
7	Reserved for further use		
8	Reserved for further use		
9	Reserved for further use		
10	Reserved for further use		
11	Reserved for further use		
12	Temperature warning	No	Yes
13	Manufacturer specific functions		
14	Manufacturer specific functions		
15	Manufacturer specific functions		

9.9.8 Object 6507h: Profile and software version

This object contains in the 1st 16 bits the profile version which is implemented in the measuring system. It is combined to a revision number and an index.

Index	0x6507
Description	Profile and Software Version
Data type	UNSIGNED32
Category	Mandatory
Access	ro
PDO mapping	No

Example: Profile version: 3.2
 Binary code: 00000011 00000010
 Hexadecimal: 03 02

The 2nd 16 bits contain the index of the software version out of object 100Ah.

Example: Software version index: 1.02
 Binary code: 00000001 00000010
 Hexadecimal: 01 02

The software version without the index is contained in object 100Ah, see page 120.

Profile version		Software version index	
Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3
2^7 to 2^0	2^{15} to 2^8	2^7 to 2^0	2^{15} to 2^8

9.9.9 Object 6508h: Operating time

The operating time is stored in the encoder nonvolatile memory as long as the encoder is power supplied.

The value is given in 0.1 hours per digit.

Index	0x6508
Description	Operating Time
Data type	UNSIGNED32
Category	Optional
Access	ro
PDO mapping	No

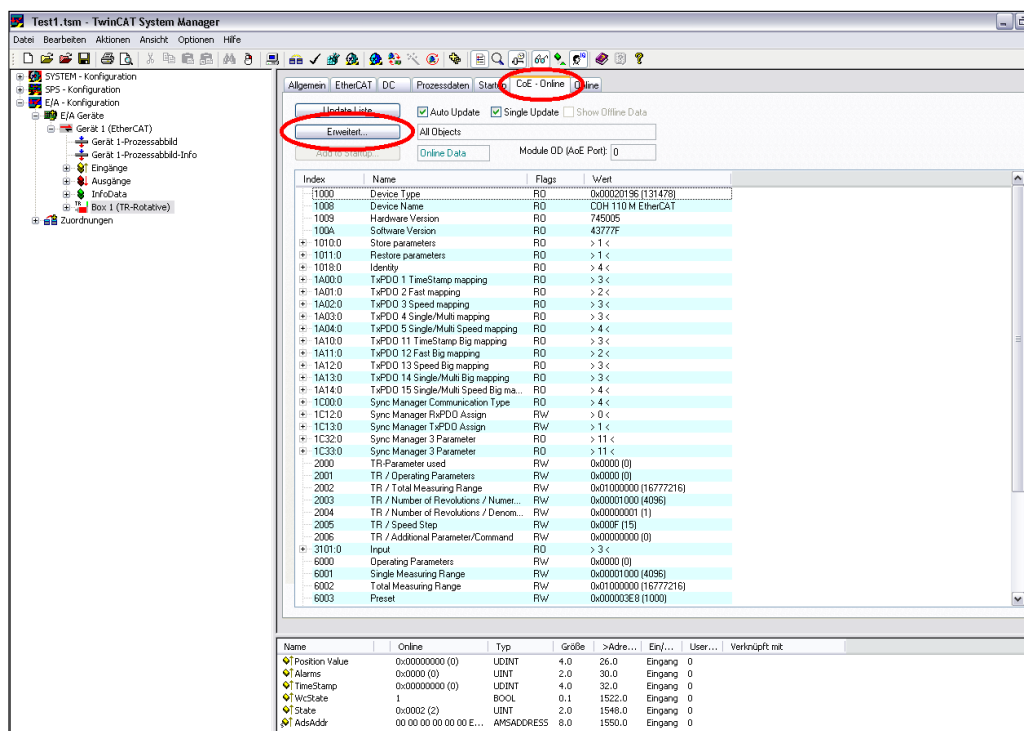
10 Read-out the supported objects of the measuring system

The objects described in this manual correspond to the max. number of objects. Which objects are actually supported by the measuring system, can be read-out by the EtherCAT "SDO Information Service".

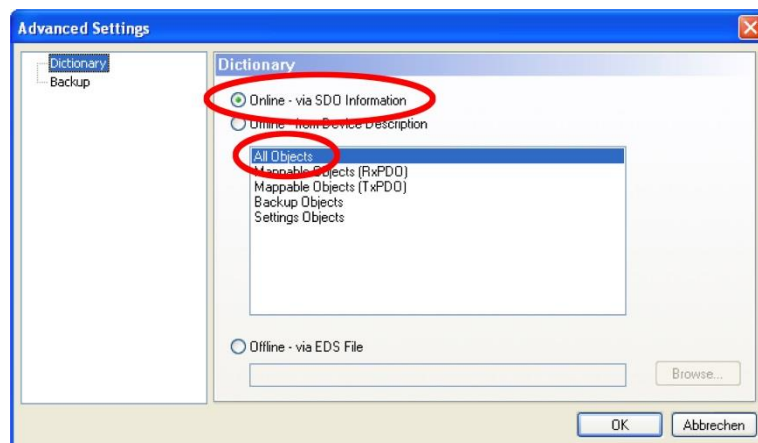
Normally the EtherCAT master provides appropriate mechanisms for the read-out of the supported objects. Knowledge of the protocol structure and internal sequences is therefore not required.

Proceeding on use of the "TwinCAT System Manager" configuration software:

- Establish online connection
- Select program tab **CoE - Online**
- Click the **Advanced** button



- Select radio button **Online...**
- --> **All Objects**



11 Error Causes and Remedies

11.1 Optical displays

Position and allocation of the LEDs have to be taken from the device specific pin assignment!

L/A LED	Cause	Remedies
Off	Voltage supply absent or too low	- Check voltage supply, wiring - Is the voltage supply in the permissible range?
	Connector plug not correctly wired or screwed on	Check wiring and connector plug for correct fitting
	No bus connection	Check bus cable
	Hardware error, measuring system defective	Replace measuring system
Flashing	Measuring system ready for operation, connection to master established, data transfer active.	-
On	Measuring system ready for operation, connection to master established, no data transfer.	-

11.2 Measuring system errors

Measuring system errors are reported by means of Object 6503h: Alarms, see also page 160.

Error code	Cause	Remedies
Bit 2⁰ = 1, Position error	Failure of scanning elements in the measuring system	Possibly shut-off measuring system voltage then switch on again. If the error recurs despite this measure, the measuring system must be replaced.
Bit 2¹² = 1, EE-PROM error	Memory area in internal EE-PROM defective	

11.3 Abort SDO Transfer Request Protocol

In the case of an error (SDO Response CCD = 0x80), *Abort SDO Transfer Request Protocol* is transmitted instead of the response.

Abort SDO Transfer Request, Server --> Client

Frame Fragment	Data field	Data type	Value / Description
Mailbox Header	Length	WORD	0x0A: Length of the mailbox service data
	Address	WORD	Source station address, if Master = Client Destination station address, if Slave = Client
	Channel	unsigned:6	0x00, reserved
	Priority	unsigned:2	0x00: Lowest priority ... 0x03: Highest priority
	Type	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserved	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Quantity	unsigned:9	0x00
	reserved	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x02: SDO Request
SDO	Command code (CCD)	Size indicator	unsigned:1 0x00
		Transmission type	unsigned:1 0x00
		Data record size	unsigned:2 0x00
		reserved	unsigned:1 0x00
		Command	unsigned:3 0x04: Abort Transfer Request
		Index	WORD Object index
		Sub-Index	BYTE Object sub-index
		Abort code	DWORD Abort code

Table 7: Abort SDO Transfer Request

11.3.1 SDO Abort Codes

Code	Description
0x05 03 00 00	Toggle bit not alternated
0x05 04 00 00	SDO protocol timeout
0x05 04 00 01	Client/Server command invalid or unknown
0x05 04 00 05	Memory too small
0x06 01 00 00	Unsupported object access
0x06 01 00 01	Read access to an object that can only be written
0x06 01 00 02	Write access to an object that can only be read
0x06 02 00 00	Object not present in the object dictionary
0x06 04 00 41	The object cannot be mapped in the PDO
0x06 04 00 42	The quantity and length of the mapped objects exceed the PDO length
0x06 04 00 43	General parameter incompatibility
0x06 04 00 47	General incompatibility in the device
0x06 06 00 00	Access error due to a hardware error
0x06 07 00 10	Wrong data type, length of service parameters incorrect
0x06 07 00 12	Wrong data type, length of service parameters too great
0x06 07 00 13	Wrong data type, length of service parameters too small
0x06 09 00 11	Sub-index does not exist
0x06 09 00 30	Parameter value range exceeded, only during write access
0x06 09 00 31	Written parameter value too large
0x06 09 00 32	Written parameter value too small
0x06 09 00 36	Maximum value is smaller than minimum value
0x08 00 00 00	General error
0x08 00 00 20	Data cannot be transmitted or stored in the application
0x08 00 00 21	Data cannot be transmitted or stored in the application. Reason: local control
0x08 00 00 22	Data cannot be transmitted or stored in the application, reason: current device status
0x08 00 00 23	Dynamic creation error in the object dictionary, or no object dictionary present

Table 8: SDO Abort Codes

11.4 Emergency Request Protocol

Emergency messages are triggered if an internal fault occurs. The transmission is executed via the mailbox interface.

The Emergency Service is used by the server to transmit diagnostic messages to the client. Each diagnostic event transmitted by the server to the client is also reconfirmed by transmission of the reset error code when the diagnostic event is no longer present.

Emergency Request, Server --> Client

Frame Fragment	Data field	Data type	Value / Description
Mailbox Header	Length	WORD	$n \geq 0x0A$: Length of the mailbox service data
	Address	WORD	Source station address, if Master = Client Destination station address, if Slave = Client
	Channel	unsigned:6	0x00, reserved
	Priority	unsigned:2	0x00: Lowest priority ... 0x03: Highest priority
	Type	unsigned:4	0x03: CANopen over EtherCAT (CoE)
	reserved	unsigned:4	0x00
CANopen Header	Quantity	unsigned:9	0x00
	reserved	unsigned:3	0x00
	Service	unsigned:4	0x01: Emergency
Emergency	Error code	WORD	Error Code
	Error register	BYTE	Error Register
	Data	BYTE[5]	Error Code 0000-9FFF: Manufacturer-specific error field Error Code A000-EFFF: Diagnostic data Error Code F000-FFFF: Manufacturer-specific error field
	reserved	BYTE[n-10]	not yet specified

Table 9: Emergency Request

11.4.1 Emergency Error Codes

Error Code (hex)	Description
00xx	Error reset or no error
10xx	General error
50xx	Device hardware
60xx	Device software
61xx	Internal software
62xx	User software
63xx	Data record
80xx	Monitoring
81xx	Communication
82xx	Protocol error
8210	PDO not processed, due to a length error
8210	PDO length exceeded
90xx	External error
A0xx	EtherCAT state machine transition error
A000	PRE-OPERATIONAL --> SAVE-OPERATIONAL transition unsuccessful
A001	SAVE-OPERATIONAL --> OPERATIONAL transition unsuccessful
FFxx	Device-specific

Table 10: Emergency Error Codes

11.4.2 Error Register

Bit	M/O	Description
0	M	General error
1	O	not supported
2	O	not supported
3	O	not supported
4	O	Communication error (overflow, error status)
5	O	Device profile-specific
6	O	reserved, always 0
7	O	Manufacturer-specific

Table 11: Structure of the error register

11.5 Miscellaneous faults

Fault	Cause	Solution
Position skips of the measuring system	Strong vibrations	Vibrations, impacts and shocks, e.g. on presses, are dampened with "shock modules". If the error recurs despite these measures, the measuring system must be replaced.
	Electrical faults EMC	Perhaps isolated flanges and couplings made of plastic help against electrical faults, as well as cables with twisted pair wires for data lines. The shielding and line routing must be executed in accordance with the Equipment Mounting Directives for the respective field bus system.
	Extreme axial and radial load on the shaft may result in a scanning defect.	Couplings prevent mechanical stress on the shaft. If the error still occurs despite these measures, the measuring system must be replaced.

Vorkonfektionierte Leitungen: Ethernet



Produktbild	Produktinformation	Länge	Material-Nr. TR
	Kabelstecker M12, 4-polig, D-kodiert, gerade mit offenem Kabelende (geschirmt)	02 m	680-00001
		05 m	680-00002
		10 m	680-00003
		15 m	680-00004
	Kabelstecker M12, 4-polig, D-kodiert, gerade auf Kabelstecker M12, 4-polig, D-kodiert, gerade (geschirmt)	02 m	680-00005
		05 m	680-00006
		10 m	680-00007
		15 m	680-00008
	Kabelstecker M12, 4-polig, D-kodiert, gerade auf RJ45 (geschirmt)	02 m	680-00009
		05 m	680-00010
		10 m	680-00011
		15 m	680-00012
	Kabelstecker M12, 4-polig, D-kodiert, 90° gewinkelt mit offenem Kabelende (geschirmt)	02 m	680-00013
		05 m	680-00014
		10 m	680-00015
		15 m	680-00016
	Kabelstecker M12, 4-polig, D-kodiert, 90° gewinkelt auf Kabelstecker M12, 4-polig, D-Kodiert, 90° gewinkelt (geschirmt)	02 m	680-00017
		05 m	680-00018
		10 m	680-00019
		15 m	680-00020
	Kabelstecker M12, 4-polig, D-kodiert, 90° gewinkelt auf RJ45 (geschirmt)	02 m	680-00021
		05 m	680-00022
		10 m	680-00023
		15 m	680-00024

Versorgung

	Kabeldose M12, 4-polig, A-kodiert, gerade mit offenem Kabelende (ungeschirmt)	02 m	680-00025
		05 m	680-00026
		10 m	680-00027
		15 m	680-00028
	Kabeldose M12, 4-polig, A-kodiert, 90° gewinkelt mit offenem Kabelende (ungeschirmt)	02 m	680-00029
		05 m	680-00030
		10 m	680-00031
		15 m	680-00032
	Kabeldose M12, 4-polig, A-kodiert, gerade mit offenem Kabelende (geschirmt)	02 m	680-00033
		05 m	680-00034
		10 m	680-00035
		15 m	680-00036
	Kabeldose M12, 4-polig, A-kodiert, 90° gewinkelt mit offenem Kabelende (geschirmt)	02 m	680-00037
		05 m	680-00038
		10 m	680-00039
		15 m	680-00040

Letzte Aktualisierung: 07/2021 · TR-E-TI-DGB-0173-02 · Änderungen in Technik und Design vorbehalten.

Pre-assembled cable: Ethernet



Product image	Product information	Length	Order code
	Male connector M12, 4-pole, D-coded, straight with open cable end (shielded)	02 m	680-00001
		05 m	680-00002
		10 m	680-00003
		15 m	680-00004
	Male connector M12, 4-pole, D-coded, straight to male connector M12, 4-pole, D-coded, straight (shielded)	02 m	680-00005
		05 m	680-00006
		10 m	680-00007
		15 m	680-00008
	Male connector M12, 4-pole, D-coded, straight to RJ45 (shielded)	02 m	680-00009
		05 m	680-00010
		10 m	680-00011
		15 m	680-00012
	Male connector M12, 4-pole, D-coded, 90° angled with open cable end (shielded)	02 m	680-00013
		05 m	680-00014
		10 m	680-00015
		15 m	680-00016
	Male connector M12, 4-pole, D-coded, 90° angled to male connector M12, 4-pole, D-coded, 90° angled (shielded)	02 m	680-00017
		05 m	680-00018
		10 m	680-00019
		15 m	680-00020
	Male connector M12, 4-pole, D-coded, 90° angled to RJ45 (shielded)	02 m	680-00021
		05 m	680-00022
		10 m	680-00023
		15 m	680-00024

Supply

	Female connector M12, 4-pole, A-coded, straight with open cable end (unshielded)	02 m	680-00025
		05 m	680-00026
		10 m	680-00027
		15 m	680-00028
	Female connector M12, 4-pole, A-coded, 90° angled with open cable end (unshielded)	02 m	680-00029
		05 m	680-00030
		10 m	680-00031
		15 m	680-00032
	Female connector M12, 4-pole, A-coded, straight with open cable end (shielded)	02 m	680-00033
		05 m	680-00034
		10 m	680-00035
		15 m	680-00036
	Female connector M12, 4-pole, A-coded, 90° angled with open cable end (shielded)	02 m	680-00037
		05 m	680-00038
		10 m	680-00039
		15 m	680-00040

Last update: 07/2021 · TR-E-TI-DGB-0173-02 · Subject to technology and design modifications.

EU-Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity

Die in der angehängten Gültigkeitsliste aufgeführten Rotativ Mess-Systeme wurde entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung der folgenden EU-Richtlinien:

The rotary measuring systems listed in the attached list of validity have been developed, designed and manufactured in accordance with the following EU directives:

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) <i>Electromagnetic Compatibility (EMC)</i>	2014/30/EU (L 96/79)
Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) <i>Restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS)</i>	2011/65/EU (L 174/88)

in alleiniger Verantwortung von / *under the sole responsibility of:*

TR-Electronic GmbH
Eglishalde 6
D - 78647 Trossingen
Tel.: 07425/228-0
Fax: 07425/228-33
Deutschland / *Germany*

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt / *The following harmonized standards were applied:*

Fachgrundnorm Elektromagnetische Verträglichkeit, Störfestigkeit (Industriebereich) <i>Generic standards - Electromagnetic compatibility, Immunity (Industrial environments)</i>	EN 61000-6-2:2005/AC:2005
Fachgrundnorm Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung (Wohnbereich) <i>Generic standards - Electromagnetic compatibility, Emissions (Commercial environments)</i>	EN 61000-6-3:2007/A1:2011
Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe <i>Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances</i>	EN IEC 63000:2018

Trossingen, 11/20/2023



Klaus Tessari, Geschäftsleitung / CEO

Gültigkeitsliste / *List of validity*

Baugröße / Size: 20

Order No.: 240-xxxxx
Type: IH20

Baugröße / Size: 22

Order No.: CMV22x-xxxxx, CMV22x-xxxxx, 0000-xxxxx, 0002-xxxxx
Type: CMV22, CMW22

Baugröße / Size: 24

Order No.: 209-xxxxx
Type: IEV24, IES24

Baugröße / Size: 36

Order No.: Cxx36x-xxxxx, 0000-xxxxx
Type: CEV36, CES36, COV36, COS36, CDV36, CDF36, CMV36, CMS36, CMF36

Order No.: Ixx36x-xxxxx
Type: IMV36, IMS36, IMF36

Order No.: Cxx362x-xxxxx
Type: CEV362, CES362, CEK362, CEW362, COV362, COS362, COK362, COW362, CMV362, CMS362, CMK362, CMW362

Baugröße / Size: 38

Order No.: IEV38H-xxxxx
Type: IEV38H

Baugröße / Size: 48

Order No.: 156-xxxxx
Type: MG48M

Baugröße / Size: 51

Order No.: 0000-xxxxx
Type: CMV51

Baugröße / Size: 58

Order No.: Cxx58x-xxxxx, 0042-xxxxx, 0062-xxxxx, 0000-xxxxx, 0002-xxxxx
Type: CEV58, CES58, CEH58, CEK58, CEW58, CDV58, CDS58, CDH58, CDK58, CDW58, CMV58, CMS58, CMH58, CMK58, CMW58, COV58, COS58, COH58, COK58, COW58, CPV58, CPS58, CPH58, CPK58, CPW58

Order No.: Cxx582x-xxxxx, 0062-xxxxx, 0000-xxxxx, 0002-xxxxx
Type: CMV582, CMS582, CMK582, CMW582, CEV582, CES582, CEH582, CEK582, CEW582, COV582, COS582, COH582, COK582, COW582, CPV582, CPS582, CPH582, CPK582, CPW582, CRV582, CRS582, CRH582, CRK582, CRW582, CDW582

Order No.: Ixx58-xxxxx, Ixx58H-xxxxx, Ixx58F-xxxxx
Type: IEV58, IES58, IEH58, IEK58, IEW58, IDV58, IDS58, IDH58, IDK58, IDW58, IMV58, IMS58, IMH58, IMK58, IMW58, IOV58, IOS58, IOH58, IOK58, IOW58, IPV58, IPS58, IPH58, IPK58, IPW58, IRS58, IRV58

Order No.: Ixx582-xxxxx, 0000-xxxxx
Type: IEV582, IES582, IEH582, IEK582, IEW582, IOV582, IOS582, IOH582, IOK582, IOW582, IPV582, IPS582, IPH582, IPK582, IPW582, IRS582, IRV582

Order No.: 5800-xxxxx, 5802-xxxxx, 5820-xxxxx, 5822-xxxxx, 5832-xxxxx, 5840-xxxxx, 5842-xxxxx, 5844-xxxxx, 5852-xxxxx, 5862-xxxxx, 0062-xxxxx, 0000-xxxxx, 0002-xxxxx, 0022-xxxxx
Type: CE58, CS58, CH58, CK58, ME58

Order No.: 210-xxxxx, 219-xxxxx, 242-xxxxx, 5810-xxxxx, 5812-xxxxx, 5830-xxxxx, 5850-xxxxx, 5870-xxxxx
Type: IE58, IV58, IS58, IH58, IK58

Order No.: 174-xxxxx, 180-xxxxx
Type: ZE58, ZI58

Order No.: HEx58x-xxxxx
Type: HEV58, HES58, HEH58, HEK58, HEW58

Order No.: 207-xxxxx
Type: HE58S

Baugröße / Size: 60

Order No.: 0000-xxxxx
Type: FMV60

Baugröße / Size: 62

Order No.: IEV62-xxxxx
Type: IEV62

Baugröße / Size: 65

Order No.: 110-xxxxx, 111-xxxxx, 113-xxxxx, 114-xxxxx, 121-xxxxx, 122-xxxxx, 0062-xxxxx, 0002-xxxxx, 0022-xxxxx
Type: CE65, CK65, CS65

Order No.: Cxx65x-xxxxx, 0062-xxxxx, 0000-xxxxx, 0002-xxxxx
Type: CEV65, CES65, CEH65, CEK65, CEW65, CDV65, CDS65, CDH65, CDK65, CDW65, CMV65, CMS65, CMH65, CMK65, CMW65, COV65, COS65, COH65, COK65, COW65, CXV65, CXS65, CXH65, CXK65, CXW65

Order No.: 6500-xxxxx, 6502-xxxxx, 6520-xxxxx, 6522-xxxxx, 6540-xxxxx, 6542-xxxxx, 6560-xxxxx, 6562-xxxxx
Type: XE65, XS65, XH65, XK65

Order No.: 118-xxxxx, 119-xxxxx, 170-xxxxx, 171-xxxxx, 175-xxxxx, 176-xxxxx
Type: ZK65, ZE65, ZH65

Order No.: 116-xxxxx, 117-xxxxx, 126-xxxxx, 127-xxxxx, 205-xxxxx, 206-xxxxx
Type: HK65, HS65, HE65

Order No.: HEx65x-xxxxx, 0062-xxxxx
Type: HEV65, HES65, HEH65, HEK65, HEW65

Baugröße / Size: 70

Order No.: 0000-xxxxx
Type: IES70

Baugröße / Size: 75 (nicht sicherheitsgerichtet / *not safety-related*)

Order No.: CDV75M-xxxxx, CDH75M-xxxxx, CDW75M-xxxxx
Type: CDV75M, CDH75M, CDW75M

Order No.: 155-xxxxx
Type: MG75M

Baugröße / Size: 76

Order No.: 243-xxxxx
Type: IH76A

Baugröße / Size: 80, 81

Order No.: CEH80x-xxxxx, COH80x-xxxxx
Type: CEH80, COH80

Order No.: CES80x-xxxxx, COS80x-xxxxx
Type: CES80, COS80

Order No.: CEH802x-xxxxx, COH802x-xxxxx
Type: CEH802, COH802

Order No.: CES802x-xxxxx, COS802x-xxxxx
Type: CES802, COS802

Order No.: IEH80-xxxxx
Type: IEH80

Order No.: 260-xxxxx, 261-xxxxx
Type: ZH80, ZH81

Order No.: Qxx8xx-xxxxx
Type: QEH80, QDH80, QEH81, QDH81, QXH80, QXH81

Baugröße / Size: 84

Order No.: Cxx84x-xxxxx
Type: CEV84, CEW84, COV84

Order No.: Cxx842x-xxxxx
Type: CMV842, CMW842, CEV842, CEW842, COV842, COW842, CPV842, CPW842, CDV842, CDW842

Order No.: IEV84-xxxxx
Type: IEV84

Baugröße / Size: 99

Order No.: Ix99-xxxxx
Type: IS99, IV99

Baugröße / Size: 100

Order No.: 100-xxxxx, 101-xxxxx, 102-xxxxx, 103-xxxxx, 105-xxxxx
Type: CE100

Order No.: 200-xxxxx, 203-xxxxx
Type: AE100

Order No.: CEx100x-xxxxx
Type: CEV100, CES100, CEH100

Order No.: 201-xxxxx, 202-xxxxx
Type: HE100

Order No.: HEx100x-xxxxx
Type: HEV100, HES100, HEH100

Order No.: 172-xxxxx, 173-xxxxx
Type: ZE100, ZE115

Order No.: 235-xxxxx
Type: IE100, IE101

Order No.: IEx100-xxxxx
Type: IEV100, IES100, IEH100

Baugröße / Size: 110

Order No.: CEH110x-xxxxx, COH110x-xxxxx
Type: CEH110, COH110

Order No.: CEH1102x-xxxxx, COH1102x-xxxxx
Type: CEH1102, COH1102

Baugröße / Size: 115

Order No.: CEV115x-xxxxx, CEW115x-xxxxx, CDV115x-xxxxx, CDW115x-xxxxx, COV115x-xxxxx, COW115x-xxxxx
Type: CEV115, CEW115, CDV115, CDW115, COV115, COW115

Order No.: Cxx1152x-xxxxx, 0002-xxxxx
Type: CMV1152, CMW1152, CEV1152, CEW1152, COV1152, COW1152, CPV1152, CPW1152, CDV1152, CDW1152, CRV1152

Baugröße / Size: 120

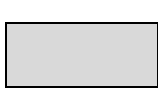
Order No.: 245-xxxxx
Type: IH120A

Baugröße / Size: 130, 131

Order No.: IxH130-xxxxx
Type: IEH130, IOH130, IDH130

Order No.: IxH1302-xxxxx
Type: IEH1302, IOH1302

Order No.: IxH131-xxxxx
Type: IRH131



UK Declaration of Conformity

The rotary measuring systems listed in the attached list of validity have been developed, designed and manufactured in accordance with the UK statutory instruments and their amendments:

The Electromagnetic Compatibility Regulations 2016	S.I. 2016 No. 1091
The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012	S.I. 2012 No. 3032

under the sole responsibility of the manufacturer:

TR-Electronic GmbH
Eglishalde 6
D - 78647 Trossingen
Tel.: +49 7425/228-0
Fax: +49 7425/228-33
Germany

Name and address of authorised representative:

TR-Electronic Ltd.
4 William House
Old St. Michaels Drive
GB - Braintree Essex CM7 2AA
Tel.: +44 1 371 876 187
Fax: +44 1 371 876 287

The following designated standards were applied:

Generic standards - Electromagnetic compatibility, Immunity (Industrial environments)	EN 61000-6-2:2005/AC:2005
Generic standards - Electromagnetic compatibility, Emissions (Commercial environments)	EN 61000-6-3:2007/A1:2011
Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances	EN IEC 63000:2018

Trossingen, 11/20/2023



Mr. Klaus Tessari, CEO

List of validity

Size: 20

Order No.: 240-xxxxx
Type: IH20

Size: 22

Order No.: CMV22x-xxxxx, CMV22x-xxxxx, 0000-xxxxx, 0002-xxxxx
Type: CMV22, CMW22

Size: 24

Order No.: 209-xxxxx
Type: IEV24, IES24

Size: 36

Order No.: Cxx36x-xxxxx, 0000-xxxxx
Type: CEV36, CES36, COV36, COS36, CDV36, CDF36, CMV36, CMS36, CMF36

Order No.: Ixx36x-xxxxx
Type: IMV36, IMS36, IMF36

Order No.: Cxx362x-xxxxx
Type: CEV362, CES362, CEK362, CEW362, COV362, COS362, COK362, COW362, CMV362, CMS362, CMK362, CMW362

Size: 38

Order No.: IEV38H-xxxxx
Type: IEV38H

Size: 48

Order No.: 156-xxxxx
Type: MG48M

Size: 51

Order No.: 0000-xxxxx
Type: CMV51

Size: 58

Order No.: Cxx58x-xxxxx, 0042-xxxxx, 0062-xxxxx, 0000-xxxxx, 0002-xxxxx
Type: CEV58, CES58, CEH58, CEK58, CEW58, CDV58, CDS58, CDH58, CDK58, CDW58, CMV58, CMS58, CMH58, CMK58, CMW58, COV58, COS58, COH58, COK58, COW58, CPV58, CPS58, CPH58, CPK58, CPW58

Order No.: Cxx582x-xxxxx, 0062-xxxxx, 0000-xxxxx, 0002-xxxxx
Type: CMV582, CMS582, CMK582, CMW582, CEV582, CEH582, CEK582, CEW582, COV582, COS582, COH582, COK582, COW582, CPV582, CPS582, CPH582, CPK582, CPW582, CRV582, CRS582, CRH582, CRK582, CRW582, CDW582

Order No.: Ixx58-xxxxx, Ixx58H-xxxxx, Ixx58F-xxxxx
Type: IEV58, IES58, IEH58, IEK58, IEW58, IDV58, IDS58, IDH58, IDK58, IDW58, IMV58, IMS58, IMH58, IMK58, IMW58, IOV58, IOS58, IOH58, IOK58, IOW58, IPV58, IPS58, IPH58, IPK58, IPW58, IRS58, IRV58

Order No.: Ixx582-xxxxx, 0000-xxxxx
Type: IEV582, IES582, IEH582, IEK582, IEW582, IOV582, IOS582, IOH582, IOK582, IOW582, IPV582, IPS582, IPH582, IPK582, IPW582, IRS582, IRV582

Order No.: 5800-xxxxx, 5802-xxxxx, 5820-xxxxx, 5822-xxxxx, 5832-xxxxx, 5840-xxxxx, 5842-xxxxx, 5844-xxxxx, 5852-xxxxx, 5862-xxxxx, 0062-xxxxx, 0000-xxxxx, 0002-xxxxx, 0022-xxxxx
Type: CE58, CS58, CH58, CK58, ME58

Order No.: 210-xxxxx, 219-xxxxx, 242-xxxxx, 5810-xxxxx, 5812-xxxxx, 5830-xxxxx, 5850-xxxxx, 5870-xxxxx
Type: IE58, IV58, IS58, IH58, IK58

Order No.: 174-xxxxx, 180-xxxxx
Type: ZE58, ZI58

Order No.: HEx58x-xxxxx
Type: HEV58, HES58, HEH58, HEK58, HEW58

Order No.: 207-xxxxx
Type: HE58S

Size: 60

Order No.: 0000-xxxxx
Type: FMV60

Size: 62

Order No.: IEV62-xxxxx
Type: IEV62

Size: 65

Order No.: 110-xxxxx, 111-xxxxx, 113-xxxxx, 114-xxxxx, 121-xxxxx, 122-xxxxx, 0062-xxxxx, 0002-xxxxx, 0022-xxxxx
Type: CE65, CK65, CS65

Order No.: Cxx65x-xxxxx, 0062-xxxxx, 0000-xxxxx, 0002-xxxxx
Type: CEV65, CES65, CEH65, CEK65, CEW65, CDV65, CDS65, CDH65, CDK65, CDW65, CMV65, CMS65, CMH65, CMK65, CMW65, COV65, COS65, COH65, COK65, COW65, CXV65, CXS65, CXH65, CXK65, CXW65

Order No.: 6500-xxxxx, 6502-xxxxx, 6520-xxxxx, 6522-xxxxx, 6540-xxxxx, 6542-xxxxx, 6560-xxxxx, 6562-xxxxx
Type: XE65, XS65, XH65, XK65

Order No.: 118-xxxxx, 119-xxxxx, 170-xxxxx, 171-xxxxx, 175-xxxxx, 176-xxxxx
Type: ZK65, ZE65, ZH65

Order No.: 116-xxxxx, 117-xxxxx, 126-xxxxx, 127-xxxxx, 205-xxxxx, 206-xxxxx
Type: HK65, HS65, HE65

Order No.: HEx65x-xxxxx, 0062-xxxxx
Type: HEV65, HES65, HEH65, HEK65, HEW65

Size: 70

Order No.: 0000-xxxxx
Type: IES70

Size: 75 (not safety-related)

Order No.: CDV75M-xxxxx, CDH75M-xxxxx, CDW75M-xxxxx
Type: CDV75M, CDH75M, CDW75M

Order No.: 155-xxxxx
Type: MG75M

Size: 76

Order No.: 243-xxxxx
Type: IH76A

Size: 80, 81

Order No.: CEH80x-xxxxx, COH80x-xxxxx
Type: CEH80, COH80

Order No.: CES80x-xxxxx, COS80x-xxxxx
Type: CES80, COS80

Order No.: CEH802x-xxxxx, COH802x-xxxxx
Type: CEH802, COH802

Order No.: CES802x-xxxxx, COS802x-xxxxx
Type: CES802, COS802

Order No.: IEH80-xxxxx
Type: IEH80

Order No.: 260-xxxxx, 261-xxxxx
Type: ZH80, ZH81

Order No.: Qxx8xx-xxxxx
Type: QEH80, QDH80, QEH81, QDH81, QXH80, QXH81

Size: 84

Order No.: Cxx84x-xxxxx
Type: CEV84, CEW84, COV84

Order No.: Cxx842x-xxxxx
Type: CMV842, CMW842, CEV842, CEW842, COV842, COW842, CPV842, CPW842, CDV842, CDW842

Order No.: IEV84-xxxxx
Type: IEV84

Size: 99

Order No.: Ix99-xxxxx
Type: IS99, IV99

Size: 100

Order No.: 100-xxxxx, 101-xxxxx, 102-xxxxx, 103-xxxxx, 105-xxxxx
Type: CE100

Order No.: 200-xxxxx, 203-xxxxx
Type: AE100

Order No.: CEx100x-xxxxx
Type: CEV100, CES100, CEH100

Order No.: 201-xxxxx, 202-xxxxx
Type: HE100

Order No.: HEx100x-xxxxx
Type: HEV100, HES100, HEH100

Order No.: 172-xxxxx, 173-xxxxx
Type: ZE100, ZE115

Order No.: 235-xxxxx
Type: IE100, IE101

Order No.: IEx100-xxxxx
Type: IEV100, IES100, IEH100

Size: 110

Order No.: CEH110x-xxxxx, COH110x-xxxxx
Type: CEH110, COH110

Order No.: CEH1102x-xxxxx, COH1102x-xxxxx
Type: CEH1102, COH1102

Size: 115

Order No.: CEV115x-xxxxx, CEW115x-xxxxx, CDV115x-xxxxx, CDW115x-xxxxx, COV115x-xxxxx, COW115x-xxxxx
Type: CEV115, CEW115, CDV115, CDW115, COV115, COW115

Order No.: Cxx1152x-xxxxx, 0002-xxxxx
Type: CMV1152, CMW1152, CEV1152, CEW1152, COV1152, COW1152, CPV1152, CPW1152, CDV1152, CDW1152, CRV1152

Size: 120

Order No.: 245-xxxxx
Type: IH120A

Size: 130, 131

Order No.: IxH130-xxxxx
Type: IEH130, IOH130, IDH130

Order No.: IxH1302-xxxxx
Type: IEH1302, IOH1302

Order No.: IxH131-xxxxx
Type: IRH131

CES58M*8192/4096 ETC2(NEU:CES582M-10164)



Abb. ähnlich



Ref.: CES58M-00164
30.07.2025
010102005802020203

Vorteile

— Neue Serie verfügbar

Technische Daten zu CES58M-00164

SCHRITZAHL	8.192,000
UMDREHUNGEN	4.096,000
SCHNITTSTELLE	EtherCAT
CODE	BINAER
VERSORGUNGSSPANNUNG	11-27V
SCHUTZART	IP65
ARBEITSTEMPERATUR	-20+75°C
WELLENAUSFUEHRUNG	10H7 SACKHOHLWELLE
ANSCHLUSSART	1X4P.M12-STECKER
	2X4P.M12-STECKER,D-COD(BUCHSE)
ANSCHLUSSRICHTUNG	AXIAL
STECKERBELEGUNGSNR	TR-ECE-TI-DGB-0225
GEGENSTECKER	NEIN

Änderungen vorbehalten.

TR-Electronic GmbH
Eglishalde 6
78647 Trossingen
Tel. +49 (0) 7425 228-0
info@tr-electronic.de
www.tr-electronic.de

CES58M*8192/4096 ETC2(NEU:CES582M-10164)

Ref.: CES58M-00164
30.07.2025
010102005802020203

Technische Daten zu CES58M-00164

OPTION ENC	DREHMOMENTSTÜTZE
	KLEMMRING FLANSCHSEITIG
ZEICHNUNGSNR	04-CES58M-M0105
VERSIONSNR	000
SOFTNR	4379D6
DOKUMENTATIONS-NR	DOKUMENTE
AL:	N
ECCN:	N

Allgemeine Daten zu K-CES58-ETC-3

Nennspannung	
- Kennwert	24 VDC
- Grenzwerte, min/max	11/27 VDC
Nennstrom, typisch	
- Kennwert	120 mA
- Zustand	ohne Last
Versorgung	
- Bei UL / CSA-Zulassung	gemäß NEC Klasse 2
Geräteausführung	
- Typ	Single-/Multi-Turn
Gesamtauflösung	<= 33 Bit
Schrittzahl pro Umdrehung	<= 32768
Anzahl Umdrehungen	<= 256000
Ausgabekapazität	<= 32 Bit
EtherCAT - Schnittstelle	
- EtherCAT	IEC 61158-1-6, IEC 61784-2
- Physical Layer	Fast Ethernet, ISO/IEC 8802-3
- Geräteprofil	CoE, CiA DS-406
- Unterstützte Encoder-Klassen	C1
Inkremental - Schnittstelle	
- Ausstattung	Optionale Schnittstelle
- Inkrementalsignale, Rechteck	K1± K2± K0±
- Impulse, Rechteck	1...36000
- Ausgangstreiber, TTL	RS-422, 5 VDC

Änderungen vorbehalten.

CES58M*8192/4096 ETC2(NEU:CES582M-10164)

Ref.: CES58M-00164
30.07.2025
010102005802020203

Allgemeine Daten zu K-CES58-ETC-3

- Parametrisierungsart	programmierbar
- Ausgangsfrequenz	$\leq 300 \text{ KHz}$
Übertragungsrate	
- Kennwert	100 MBit/s
Zykluszeit	100 μs
Parameter/Funktionen, änderbar	Auflösung
	Preset-Parameter
	Schnittstellen-Parameter
	Zählrichtung
	Geschwindigkeitsparameter
Parametrisierungsart	programmierbar
Programmier - Tool	Fieldbus-Device
Maximal Drehzahl, mechanisch	$\leq 12000 \text{ 1/min}$
Wellenbelastung, axial/radial	Eigenmasse
Lagerlebensdauer	$\geq 3,9\text{E}+10 \text{ Umdrehungen}$
Lagerlebensdauer - Beiwerte	
- Drehzahl	6000 1/min
- Betriebstemperatur	60 °C
Wellenausführung	
- Wellendurchmesser [mm]	8
- Wellendurchmesser [mm]	10
- Wellendurchmesser [mm]	11
- Wellendurchmesser [mm]	12
Winkelbeschleunigung	$\leq 1,0\text{E}+5 \text{ rad/s}^2$
Trägheitsmoment, typisch	2,5E-6 kg m ²
Anlaufdrehmoment, 20 °C	2 Ncm
Rundlauf toleranz	$\pm 0,3 \text{ mm}$ (statisch, radial)
Masse, typisch	0,3...0,5 kg

Umgebungsbedingungen

Vibration	
- Kennwert	$\leq 100 \text{ m/s}^2$
- Sinus	50...2000 Hz

Änderungen vorbehalten.

CES58M*8192/4096 ETC2(NEU:CES582M-10164)

Ref.: CES58M-00164
30.07.2025
010102005802020203

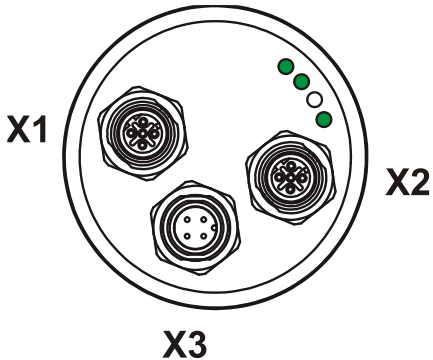
Umgebungsbedingungen

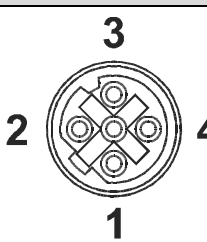
Schock	
- Kennwert	$\leq 1000 \text{ m/s}^2$
- Halbsinus	11 ms
Störfestigkeit	DIN EN 61000-6-2
Störaussendung	DIN EN 61000-6-3
Arbeitstemperatur	
- Standard	0...+60 °C
- Optional	-20...+70 °C;
Lagertemperatur, trocken	-30...+80 °C
Relative Luftfeuchte	98 %, keine Betauung
Schutzart	
- Standard	IP65

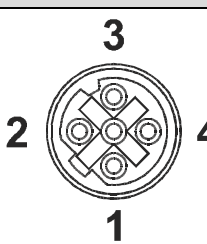
Änderungen vorbehalten.

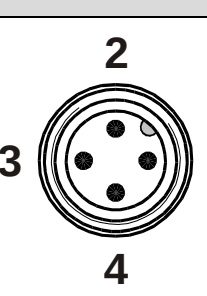
Steckerbelegung / Pin assignment

CEx-58 / COx-58 EtherCAT Interface (3 x M12)

	Die Schirmung ist großflächig auf das Gegensteckergehäuse aufzulegen! <i>The shielding is to be connected with large surface on the mating connector housing!</i>
---	---

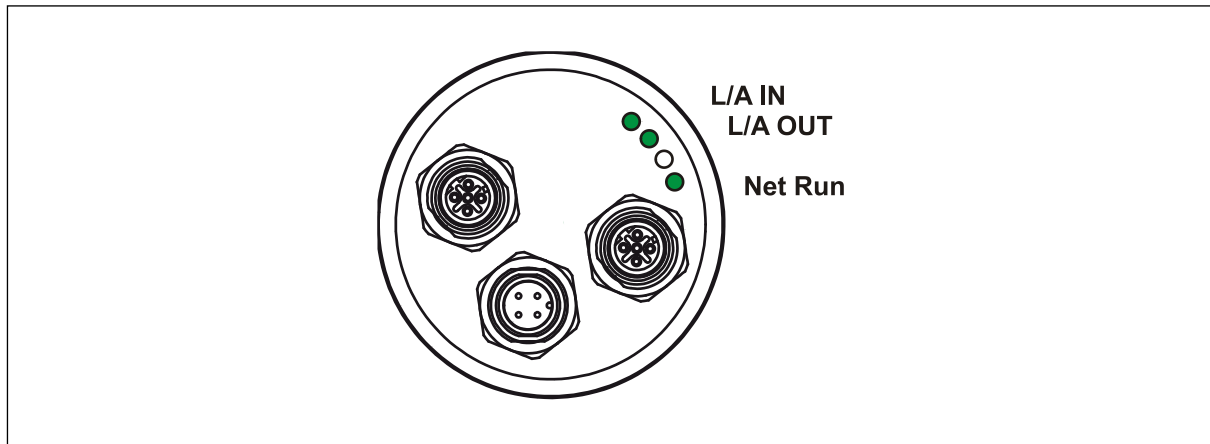
X1	PORT-IN Flanschdose / Female socket (M12x1-4 pol. D-coded)				
1	TxD+	Sendedaten +	Transmission Data +	Steckseite Mating Face	
2	RxD+	Empfangsdaten +	Receive Data +		
3	TxD-	Sendedaten -	Transmission Data -		
4	RxD-	Empfangsdaten -	Receive Data -		

X2	PORT-OUT Flanschdose / Female socket (M12x1-4 pol. D-coded)				
1	TxD+	Sendedaten +	Transmission Data +	Steckseite Mating Face	
2	RxD+	Empfangsdaten +	Receive Data +		
3	TxD-	Sendedaten -	Transmission Data -		
4	RxD-	Empfangsdaten -	Receive Data -		

X3	Flanschstecker / Male socket (M12x1-4 pol. A-coded)				
1	11 – 27 V DC	Encoder-Versorgungsspannung / Encoder-Supply Voltage	Steckseite Mating Face		
2	RS-485+	Programmierschnittstelle (TRWinProg) / Programming Interface (TRWinProg)			
3	0 V	Encoder-Versorgungsspannung / Encoder-Supply Voltage			
4	RS-485–	Programmierschnittstelle (TRWinProg) / Programming Interface (TRWinProg)			

Steckerbelegung / Pin assignment

Diagnostics-LEDs



Link / Activity IN+OUT - LED	Beschreibung / <i>Description</i>
ON = Link	Ethernet Verbindung hergestellt / <i>Ethernet connection established</i>
Flickering = Data Activity	IN = Datenübertragung RxD, OUT = Datenübertragung TxD / <i>IN = Data transfer RxD, OUT = Data transfer TxD</i>

Net Run - LED	EtherCAT Zustandsmaschine / <i>EtherCAT State Machine</i>
OFF	Gerät befindet sich im <i>INIT</i> Zustand / <i>The device is in state INIT</i>
Blinking, 2.5 Hz	Gerät befindet sich im <i>PRE-OPERATIONAL</i> Zustand / <i>The device is in state PRE-OPERATIONAL</i>
Single Flash, 200 ms ON / 1000 ms OFF	Gerät befindet sich im <i>SAFE-OPERATIONAL</i> Zustand / <i>The device is in state SAFE-OPERATIONAL</i>
ON	Gerät befindet sich im <i>OPERATIONAL</i> Zustand / <i>The device is in state OPERATIONAL</i>
Flickering, 10 Hz	Gerät befindet sich im Bootvorgang, <i>INIT</i> Zustand noch nicht erreicht / <i>The device is booting and has not yet entered the INIT state</i>